



Quellenbestände zur schweizerischen Militärgeschichte

Das Inventar zur schweizerischen Militärgeschichte besteht aus drei Bänden: Der erste Band legt den Fokus auf die militärischen Bestände der Staatsarchive und führt ein Verzeichnis der Nachlässe schweizerischer Militärpersonen. Band zwei widmet sich den militärischen Beständen im Bundesarchiv, in ausländischen Archiven und schweizerischer Bibliotheken. Ein sachsystematisches Findmittel zu den Beständen im Bundesarchiv bildet den dritten Band.

Bestellen der Unterlagen

Sämtliche im Inventar aufgeführten Unterlagen im Bundesarchiv sind heute [online](#) recherchier- und bestellbar. Allerdings hat sich die Schreibweise der Signaturen geändert.

Kombinieren Sie mehrere Suchfelder, um einen Eintrag aus dem Inventar zu eruieren. Hier beispielsweise «Signatur» und «AktENZEICHEN» (mit * können beliebige Zeichen folgen). Bestandessignatur und die Ablieferungsnummer lassen sich mit einem # verbinden (E5802#1987/59*). Bei mehreren Ergebnissen achten Sie auf den entsprechenden Entstehungszeitraum. Zum Beispiel:

E 5802 (-) • Handakten Bundesrat Chaudet Paul 1955–1966
1987/59 – AZ: 14 Mirage-Akten

Erweiterte Suche

Signatur	E5802#1987/59*
Aktenzeichen	14*
Entstehungszeitraum	Zeitraum eingrenzen (z. B. 1848-1914 oder 01.07.1995)

Verknüpfung der Suchfelder:

Alle Begriffe (AND)
 Mindestens ein Begriff (OR)
 Keiner der Begriffe (NOT)

Suchfeld entfernen -
Suchfeld entfernen -
Suchfeld hinzufügen +

11 Treffer Sortierung Relevanz

Mirage-Akten von BR P. Chaudet 1958 - 1964
Signatur: E5802#1987/59#115*
Dossier
Frei zugänglich

Wenn Sie ein Dossier nicht finden, wenden Sie sich an die [Beratung](#).

Rudolf Jaun
Sacha Zala

1848–2000

Verzeichnis der Quellenbestände
zur schweizerischen Militärgeschichte
Inventaire des fonds relatifs
à l'histoire militaire suisse
Inventario dei fondi
per la storia militare svizzera

Rudolf Jaun / Sacha Zala

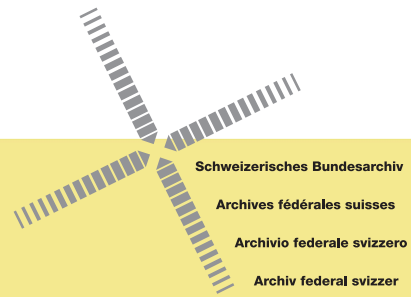
Verzeichnis der Quellenbestände
zur schweizerischen Militärgeschichte
Bestände des Bundesarchivs, ausländischer Archive
und Militärbibliotheken

1848–2000

Inventaire des fonds relatifs
à l'histoire militaire suisse
Fonds des Archives fédérales,
des archives étrangères
et bibliothèques militaires

Inventario dei fondi
per la storia
militare svizzera
Fondi dell'Archivio federale,
di archivi esteri
e biblioteche militari

2



ISBN 3-908439-09-4

Inventare Inventaires Inventari Inventaris

2

Inventare Inventaires Inventari Inventaris

ASTT 152 ARMEEARCHIV
FRAC EMA 152 ARCHIVES DE L'ARMEE
FRAZ SMEs 152 ARCHIVIO DELL'ESERCITO



Schweizerisches Bundesarchiv

Archives fédérales suisses

Archivio federale svizzero

Armeestabteil 152 – Armeearchiv

Fraction d'Etat major 152 – Archives de l'Armée

Frazione di Stato Maggiore 152 – Archivio dell'Esercito

Inventare Inventaires Inventari Inventaris

**Verzeichnis der Quellenbestände zur schweizerischen
Militärgeschichte**

**Inventaire des fonds relatifs à
l'histoire militaire suisse**

**Inventario dei fondi per la
storia militare svizzera**

1848–2000

2

Bestände des Bundesarchivs, ausländischer Archive
und Militärbibliotheken

Fonds des Archives fédérales, des archives étrangères
et bibliothèques militaires

Fondi dell'Archivio federale, di archivi esteri
e biblioteche militari

Herausgegeben von – édité par – a cura di
Rudolf Jaun / Sacha Zala

Bern 2004

Inventare / Inventaires / Inventari / Inventaris

Verzeichnis der Quellenbestände zur schweizerischen Militärgeschichte.
1848–2000

Band 2 Bestände des Bundesarchivs, ausländischer Archive
und Militärbibliotheken

Inventaire des fonds relatifs à l'histoire militaire suisse.

1848–2000

Volume 2 Fonds des Archives fédérales, des archives étrangères
et bibliothèques militaires

Inventario dei fondi per la storia militare svizzera.

1848–2000

Volume 2 Fondi dell'Archivio federale, di archivi esteri
e biblioteche militari

Leitung Sacha Zala

Redaktion Rudolf Jaun und Sacha Zala

Mitarbeiter Gérard Bagnoud, Samuel Brandner, Beat Brodbeck,
Urs Dietrich, Derck Engelberts, Jérôme Guisolan,
Thomas Hayoz, Lorenz Heiligensetzer, Zsolt Keller,
Patrick Lüthi, Felix Mäder, Patrick Kammerer, Martin Reber,
Markus Rickenbacher, Fritz Rigendinger, Stefan Schaerer,
Matthias Schnyder, Armin Zürcher

Layout Raffaella Casasopra

Umschlagbild Feldpost Zweiter Weltkrieg (Bild: Schweizerisches Bundesarchiv,
E 5792, Fotosammlung Zweiter Weltkrieg)

Bern 2004

Alle Rechte vorbehalten

Copyright © 2004 beim Schweizerischen Bundesarchiv
und beim Armeestabteil 152 Armeearchiv

Jede Art der Vervielfältigung ohne Genehmigung
durch das Schweizerische Bundesarchiv und den
Armeestabteil 152 Armeearchiv ist unzulässig.

ISBN 3-908439-09-4

BBL Nr. 304.254

INHALTSVERZEICHNIS
TABLE DES MATIÈRES
INDICE

Christoph Graf	Vorwort	5
Rudolf Jaun	Préface	6
	Prefazione	7
Sacha Zala	Verzeichnis der militärischen Bestände im Bundesarchiv	9
	Inventaire des fonds militaires des Archives fédérales suisses	
	Inventario dei fondi militari dell'Archivio federale svizzero	
Derck Engelberts	Verzeichnis der militärischen Bestände zur Schweiz in ausländischen Archiven	51
	Inventaire des fonds militaires relatifs à la Suisse des archives étrangères	
	Inventario di fondi militari riguardanti la Svizzera in archivi all'estero	
Stefan Schaerer Jérôme Guisolan	Verzeichnis der Militaria-Bestände in schweizerischen Bibliotheken	225
	Inventaire des fonds relatifs au militaire dans les bibliothèques de Suisse	
	Inventario dei fondi militari in biblioteche svizzere	
	Abkürzungsverzeichnis	275
	Liste des abréviations	
	Lista delle abbreviazioni	
	Autoren	277
	Auteurs	
	Autori	
	Veröffentlichungen des Schweizerischen Bundesarchivs	281
	Publications des Archives fédérales suisses	
	Pubblicazioni dell'Archivio federale svizzero	

Die Beziehungen zwischen dem Bundesarchiv und dem Armeestabteil 152 (Armeearchiv) haben eine lange Tradition. Bis zur Armee reform von 1995 stellten die wehrpflichtigen Mitarbeiter des Bundesarchivs das Gros des Armeestabteils Armeearchiv. Dieses für das Milizsystem typische Modell zivilgesellschaftlicher Grundlegung militärischer Funktionen musste mit der Armee 95 aufgegeben werden. Die Leitung des Armeestabteils wurde professionalisiert und die Angehörigen werden seither mit wenigen Ausnahmen aus der akademischen Historikerschaft der ganzen Schweiz rekrutiert.

Die Zusammenarbeit zwischen dem Armeestabteil 152 und dem Bundesarchiv wurde dadurch intensiviert: der Armeestabteil, dem im Aktivdienst die Sicherstellung der Unterlagen der Armee zukommt, bearbeitete gegen tausend Laufmeter Unterlagen der 1994 und 1999 aufgelösten Formationen der Armee und übergab sie dem Bundesarchiv zur Archivierung und Benutzung durch die Forschung. Aus dem dauernden Kontakt zwischen Bundesarchiv und Armeestabteil ergab sich die Idee, die Quellenbestände zur schweizerischen Militärgeschichte durch den Armeestabteil zu erfassen und das Ergebnis in der Reihe «Inventare» des Bundesarchivs erscheinen zu lassen. Gerechtfertigt war die Idee nicht zuletzt auch durch die seit Jahren andauernde starke Benutzung der Militärbestände im Bundesarchiv. Tragendes Element des Konzeptes war aber auch die Absicht, über den archivischen und militärischen Kompetenzbereich des Bundes hinaus zu gehen und auch die Archivbestände in den Händen der Kantone und des Auslandes mit einzubeziehen. So umfasst dieses Inventar in Band 1 einen Nachweis der militärischen Bestände in den Staats- und Kantonsarchiven sowie militärischer Nachlässe in Schweizer Archiven und Bibliotheken. In Band 2 die Bestände des Bundesarchivs und ausgewählter ausländischer Archive sowie ein Verzeichnis historischer Militärbestände in Schweizer Bibliotheken.

Unter der Projektleitung von Hauptmann Sacha Zala entstand so ein fünftelliges Gesamtinventar, welches im Dienst der militärgeschichtlichen Forschung steht. Sacha Zala stellte den Rahmen des Gesamtprojektes und die Redaktion der Einzelverzeichnisse sicher. Hauptmann Sacha Zala und den Autoren Major Stefan Schaerer, Major Derck Engelberts, Fachoffizier Jérôme Guisolan, Fachoffizier Martin Reber und Korporal Thomas Hayoz sowie allen Angehörigen der Armeestabteils, welche am «Inventar» mitgearbeitet haben gilt der Dank der Direktion des Bundesarchivs und des Kommandos des Armeestabteils 152. Mit einzuschliessen in den Dank sind die externen Mitarbeiter Hauptmann Federico Nizzola und Soldat Pablo Crivelli, welche in Rom und Bellinzona die italienischsprachigen Quellen erhoben haben. Die Angehörigen des Armeestabteils haben es durch ihr kompetentes Engagement und durch die effiziente Verwertung der Dienstzeit möglich gemacht, in kurzer Zeit einen nachhaltigen militärgeschichtlichen «Führer» durch die Archiv- und Bibliothekslandschaft der Schweiz zu erstellen. Wir sind überzeugt, damit der Forschung ein nützliches und willkommenes Instrument in die Hand zu geben.

Der Direktor
des Schweizerischen Bundesarchivs
Prof. Dr. Chr. Graf

Der Chef
des Astt 152 Armeearchiv
Oberst Rudolf Jaun

Les rapports entre les Archives fédérales et la fraction de l'état-major de l'armée 152 (Archives de l'armée) relèvent d'une longue tradition. Jusqu'à la réforme de l'armée de 1995, le personnel astreint au service militaire des Archives fédérales constituait le gros de l'effectif des Archives de l'armée. Ce modèle caractéristique du système de milice selon lequel les fonctions militaires ont leur assise dans la société civile devait disparaître avec l'armée 95. La direction de la frac EMA 152 s'est donc vue «personnalisée» et ses membres, à quelques exceptions près, ont été recrutés depuis dans le milieu des historiens de toute la Suisse.

De ce fait, la collaboration entre la fraction de l'état-major de l'armée 152 et les Archives fédérales s'est intensifiée: la frac EMA 152, qui est chargée de la sécurité des documents de l'armée dans le cadre du service actif, a traité les documents des formations dissoutes en 1994 et en 1999 et les a remis aux Archives fédérales pour archivage ou pour consultation à des fins de recherche. Une idée est née de ce contact entretenu de longue date entre les Archives fédérales et la frac EMA 152: la frac EMA est chargée d'enregistrer les sources se rapportant à l'histoire militaire suisse et les faire apparaître dans la série des «inventaires» des Archives fédérales. Cette idée s'est justifiée par l'utilisation intense des années durant des documents militaires se trouvant aux Archives fédérales. Un des éléments-clés de ce concept était toutefois l'intention d'aller au-delà du domaine de compétences de la Confédération en matière d'archives et d'armée, allant jusqu'à englober les archives qui sont aux mains des cantons et de l'étranger. De fait, cet inventaire comprend dans le premier volume les archives cantonales et une documentation sur les fonds privés de qualité militaire. Dans le deuxième volume les archives militaires des Archives fédérales et des archives étrangères ainsi qu'une documentation sur les bibliothèques militaires en Suisse.

C'est ainsi qu'un inventaire global divisé en cinq parties, mis au service de la recherche militaire, a été établi sous la direction du capitaine Sacha Zala. Le capitaine Zala a assuré l'encadrement de l'ensemble du projet et la rédaction des divers répertoires. La direction des Archives fédérales et le commandement de la fraction de l'état-major de l'armée 152 remercient chaleureusement le capitaine Sacha Zala et les auteurs, les majors Stefan Schaerer et Derck Engelberts, les officiers spécialistes Jérôme Guisolan et Martin Reber, ainsi que le caporal Thomas Hayoz, de même que tous les membres de la frac EMA 152 qui ont collaboré à l'«inventaire». Les remerciements s'adressent aussi à nos collaborateurs externes, le capitaine Federico Nizzola et le soldat Pablo Crivelli, qui ont recueilli, à Rome et à Bellinzone, les sources écrites en italien. Par leur compétence et leur engagement et par une organisation efficace du temps de service, les membres de la frac EMA 152 ont permis d'établir rapidement et durablement un «guide» de l'histoire militaire à travers le monde des archives et des bibliothèques en Suisse.

Le directeur
des Archives fédérales suisses
Prof. Dr. Chr. Graf

Le chef
de la frac EMA 152 Archives de l'Armée
Col Rudolf Jaun

Le relazioni tra l'Archivio federale e la frazione dello stato maggiore dell'Esercito 152 (Archivio dell'Esercito) hanno una lunga tradizione. Fino alla riforma dell'Esercito del 1995, il personale dell'Archivio federale soggetto all'obbligo di prestare servizio militare costituiva la maggior parte dell'effettivo di detta frazione. Con Esercito 95, questo modello, basato sulla società civile e tipico del sistema di milizia, ha dovuto essere abbandonato. Il comando della frazione è stato professionalizzato e i membri sono stati in seguito reclutati, con poche eccezioni, tra gli storici di tutta la Svizzera.

La collaborazione tra la frazione dello stato maggiore dell'Esercito 152 e l'Archivio federale ne è risultata rafforzata: la frazione, alla quale incombe la conservazione dei documenti durante il servizio attivo, ha elaborato i documenti dei reparti sciolti nel 1994 e nel 1999 e li ha trasmessi all'Archivio federale per l'archiviazione e per consentirne la consultazione da parte dei ricercatori. Dai continui contatti tra l'Archivio federale e la frazione è nata l'idea di far rilevare da quest'ultima le fonti relative alla storia militare svizzera in vista di una pubblicazione nella collana «Repertori» dell'Archivio federale. L'idea era giustificata dal continuo incremento nel corso degli anni della consultazione dei fondi militari nell'Archivio federale. Un elemento portante del progetto era l'intenzione di esulare dal settore archivistico e militare di competenza della Confederazione per integrare anche i fondi degli archivi cantonali e di archivi esteri. Il repertorio comprende pertanto nel primo volume i fondi degli archivi cantonali, nonché i lasciti militari. Nel secondo volume i fondi militari dell'Archivio federale e di archivi esteri e i fondi militari delle biblioteche svizzere.

Sotto la direzione del capitano Sacha Zala è stato dunque creato un repertorio generale in cinque parti al servizio della ricerca storico-militare. Il capitano Zala ha assicurato l'inquadramento generale del progetto e la redazione dei singoli inventari. La Direzione dell'Archivio federale e il comando della frazione dello stato maggiore dell'Esercito 152 esprimono il loro ringraziamento al capitano Sacha Zala, agli autori (maggiori Stefan Schaerer, e Derck Engelberts, ufficiale specialista Jérôme Guisolan, uff spec Martin Reber e al caporale Thomas Hayoz) e a tutti i membri della frazione dello stato maggiore dell'Esercito che hanno collaborato al «repertorio». Il ringraziamento si estende anche ai collaboratori esterni, il capitano Federico Nizzola e il soldato Pablo Crivelli, che hanno rintracciato a Roma e Bellinzona le fonti in lingua italiana. Grazie al loro impegno e alla loro competenza, i membri della frazione dello stato maggiore dell'Esercito 152 hanno reso possibile l'allestimento in breve tempo di una «guida» alla storia militare attraverso biblioteche e archivi svizzeri ed esteri.

Il direttore
dell'Archivio federale svizzero
Prof. Dr. Chr. Graf

Il capo
della fraz SMEs 152
Archivio dell'Esercito
Col Rudolf Jaun

Sacha Zala

9

VERZEICHNIS DER MILITÄRISCHEN
BESTÄNDE IM BUNDESARCHIV

INVENTAIRE DES FONDS MILITAIRES
DES ARCHIVES FÉDÉRALES SUISSES

INVENTARIO DEI FONDI MILITARI
DELL'ARCHIVIO FEDERALE SVIZZERO

Schweizerisches Bundesarchiv	11
Hauptabteilung E: Archiv des Bundesstaates seit 1848	13
E 21 Polizeiwesen 1848–1930	14
E 27 Landesverteidigung 1848–1950	14
E 1000 Eidgenössische Räte, Bundesrat, Bundeskanzlei	14
E 2000 Auswärtige Angelegenheiten	14
E 3000 Eidgenössische Bauten	14
E 4000 Justiz- und Polizeiwesen	15
E 5000 Landesverteidigung und Zivilschutz	16
E 6000 Finanzen und Zoll	42
E 7000 Wirtschaft	42
E 8000 Öffentliche Werke, Energie und Verkehr	44
E 9500 Delegationen und Kommissionen	44
Hauptabteilung J: Depositen und Schenkungen	45
J 1 Natürliche Personen	45
J 2 Juristische Personen	45
J 4 Schweizer Regimenter in fremden Diensten	47
Hauptabteilung K: Urkunden	47
K 1 (-) Staatsverträge	47
K 3 (-) Liegenschaftsverträge	47
K 7 (-) Urkunden	47
Hauptabteilung M: Sammlungsgut	47
Historisches Archiv und Bibliothek der PTT	49

Il ricercatore o la ricercatrice che si accinge a consultare dei fondi dell'Archivio federale svizzero sarà sempre confrontato con il problema, comune a tutti gli archivi, di scoprire la struttura d'archiviazione, per così dire la «tettonica» dell'archivio. Il sommario sistematico dei fondi (*Systematische Beständeübersicht* = SYBU) dell'Archivio federale, pubblicato in tedesco nel 1992 e ora accessibile anche su internet,¹ illustra i fondi dell'Archivio federale, consentendo uno sguardo d'insieme su tutti gli incarti e le modalità del loro ordinamento. Nell'introduzione vi si troveranno tutte le informazioni rilevanti sulle sezioni principali, come pure il principio d'archiviazione adottato secondo pertinenza tematica o provenienza dei dossier.² Di ogni fondo vengono inoltre fornite indicazioni sulla segnatura, titolo, periodo di creazione, ampiezza e sui mezzi di ricerca disponibili.

Ciononostante il sommario sistematico dei fondi dell'Archivio federale rimane, per forza di cose, al livello «macroscopico» delle singole segnature: finora ai ricercatori non restava dunque altra alternativa che quella di ricostruire tutte le accessioni di ogni segnatura tramite i repertori consultabili nella sala di lettura. Che ciò non sia sempre semplice, lo potrà testimoniare chiunque abbia una certa dimestichezza con la ricerca nell'Archivio federale. Proprio per questo motivo pubblichiamo l'inventario sistematico e completo – allo stato attuale – dei fondi prodotti da servizi rilevanti per la storia militare, indicandone tutte le accessioni, come pure l'ampiezza in metri lineari. Grazie a questo inventario i ricercatori potranno rintracciare nella sala di lettura in maniera mirata e sistematica i repertori relativi alle singole accessioni. Per la scelta dei fondi abbiamo accertato l'interesse per la storia militare fino al livello dei singoli servizi. Ovviamente, a dipendenza dei temi, si potranno trovare al livello inferiore dei dossier, ulteriori atti rilevanti per la storia militare anche in altri fondi.

Per la stesura di questo inventario abbiamo potuto usufruire dei mezzi di ricerca elettronica, dei repertori e delle liste interne dei fondi e della loro locazione dell'Archivio federale. Vi abbiamo aggiunto i fondi della truppa, come pure diversi fondi privati, inventariati dall'Archivio dell'Esercito e ora in fase d'accessione presso l'Archivio federale: quest'ultimi fondi sono contrassegnati da un asterisco (*).

Ai collaboratori dell'Archivio federale che hanno sostenuto le nostre ricerche vadano indistintamente i nostri ringraziamenti. In particolare ringrazio Martin Reber e Thomas Hayoz dell'Archivio dell'Esercito, come pure Niklaus Bartlome dell'Archivio PTT per il loro contributo. Bärbel Förster, capo della sezione strumenti dell'Archivio federale, ha controllato infine quest'inventario, a garanzia della completezza.

1 Cf. *Systematische Beständeübersicht*, bearbeitet von Niklaus Bütikofer, Hugo Caduff u. a. unter der Leitung von Christoph Graf, 2. Auflage, Bern 1992 (Inventare des Schweizerischen Bundesarchivs); cf. pure <http://www.bar.admin.ch>.

2 Ibidem, pp. 12-24.



Feldpost Zweiter Weltkrieg
(Bild: Schweizerisches Bundesarchiv, E 5792, Fotosammlung Zweiter Weltkrieg)



Hauptabteilung E:
Archiv des Bundesstaates
seit 1848

**E 21 Polizeiwesen
1848–1930**

E 21 (-) Polizeiwesen 1848–1930.
*Darin: Truppeneinsatz und
Ordnungsdienst, Agitation gegen
die Armee, Generalstreik 1918*
– / 9001 • k.A.

**E 27 Landesverteidigung
1848–1950**

E 27 (-) Landesverteidigung
1848–1950
– / 9001 • 870.0 Lfm

**E 1000
Eidgenössische Räte,
Bundesrat, Bundeskanzlei**

E 1050.8 (-)
Militärkommissionen
der eidg. Räte
1994 / 306 • 0.0 Lfm
1994 / 307 • 0.0 Lfm
1995 / 505 • 1.2 Lfm
1995 / 506 • 0.5 Lfm

E 1050.11 (-)
Begnadigungskommission
der eidg. Räte
1988 / 28 • 0.1 Lfm
1995 / 510 • 0.1 Lfm

E 1060.2 (-)
Parlamentarische
Untersuchungskommission
Eidgenössisches
Militärdepartement
1991 / 287 • 3.2 Lfm
1993 / 74 • 0.1 Lfm
1994 / 176 • 0.6 Lfm

E 1050.31 (-)
Sicherheitspolitische Kommission
des Nationalrates
2000 / 76 • 1.1 Lfm

E 1050.32 (-)
Sicherheitspolitische Kommission
des Ständerates
2000 / 77 • 0.7 Lfm

**E 2000
Auswärtige Angelegenheiten**

*In den E 2000er Beständen sind
grundsätzlich keine militärischen
Bestände vorhanden, jedoch finden
sich wichtige militärische
Angelegenheiten auf Dossierebene.*

E 2020 (-)
Abteilung für Vertretung fremder
Interessen und Internierung
– / 1 • 16.7 Lfm

**E 3000
Eidgenössische
Bauten**

E 3240 (B)
Direktion der eidgenössischen
Bauten
1999 / 70 • 29.4 Lfm

E 3241 (-)
Direktion der eidgenössischen
Bauten
1971 / 158 • 9.3 Lfm
1998 / 411 • 2.7 Lfm

E 3242 (-)
Direktion der eidgenössischen
Bauten

- / 1 • 0.1 Lfm
- / 4 • 8.8 Lfm
- 1972 / 156 • 12.8 Lfm

E 3243 (-)
Amt für Bundesbauten

- 1985 / 89 • 3.6 Lfm
- 1993 / 296 • 1.7 Lfm
- 1998 / 412 • 5.2 Lfm

E 4000 Justiz- und Polizeiwesen

E 4002 (-)
Abteilung für Presse
und Funkspruch (GS EJPD)

- 1975 / 34 • 1.1 Lfm
- 1979 / 69 • 1.2 Lfm
- 1981 / 84 • 1.1 Lfm
- 1982 / 77 • 2.1 Lfm
- 1984 / 27 • 6.8 Lfm
- 1991 / 190 • 8.7 Lfm
- 1999 / 323 • 5.1 Lfm
- 1999 / 324 • 2.1 Lfm

E 4390 (A)
Bundesamt für Zivilschutz
(1933)–1970

- / 1 • 3.0 Lfm
- 1971 / 72 • 1.9 Lfm
- 1971 / 73 • 17.0 Lfm
- 1971 / 74 • 0.1 Lfm
- 1999 / 161 • 0.4 Lfm
- 1999 / 162 • 0.7 Lfm
- 1999 / 163 • 0.4 Lfm

E 4390 (B)
Bundesamt für Zivilschutz
1971–1975.

*Die Akten befinden
sich in Bestand E 4390 (C)*

E 4390 (C)
Bundesamt für Zivilschutz
1976–(1987)

- / 1 • 0.4 Lfm
- 1960 / 28 • 2.2 Lfm
- 1977 / 164 • 23.8 Lfm
- 1981 / 146 • 0.9 Lfm
- 1981 / 147 • 7.0 Lfm
- 1882 / 189 • 0.7 Lfm
- 1988 / 135 • 1.2 Lfm
- 1997 / 14 • 23.2 Lfm
- 1998 / 241 • 2.6 Lfm

E 4390–01 (-)
Bundesamt für Zivilschutz

- 1997 / 63 • k.A.

E 4391 (A)
Abteilung für Luftschutz.
Hier nur: Bauliche Massnahmen
1937–(1950)

- 1971 / 76 • 14.2 Lfm

E 4391 (B)
Bundesamt für Zivilschutz.
Hier nur: Bauliche Massnahmen

- 1977 / 165 • 2.6 Lfm
- 1981 / 148 • 0.1 Lfm
- 1981 / 149 • 0.8 Lfm

E 4392 (-)
Bundesamt für Zivilschutz.
Hier nur: Dokumentationsdienst

- 1992 / 239 • 0.4 Lfm
- 1995 / 568 • 0.7 Lfm

E 4393 (-)
 Bundesamt für Zivilschutz,
 Handakten Direktor Hans
 Mumenthaler
 1999 / 178 • 0.6 Lfm

E 4450 (-)
 Abteilung für Presse
 und Funkspruch
 - / 9001 • 45.5 Lfm
 1982 / 76 • 1.5 Lfm
*[Die Akten befinden sich
 im Bestand E 4450-01 (-)]*
 1984 / 26 • 0.1 Lfm
*[Die Akten befinden
 sich im Bestand E 4450-02 (-)]*
 1997 / 55 • k.A.
 1997 / 56 • k.A.
 1997 / 57 • k.A.

E 4450-01 (-)
 Abteilung Presse und Rundfunk
 im Armeestab
 1982 / 76 • 1.5 Lfm

E 4450-02 (-)
 Abteilung Presse
 und Rundfunk im Armeestab
 1984 / 26 • 0.1 Lfm

E 4450-03 (-)
 EJPD, Abteilung Presse und
 Funkspruch
 1991 / 190 • 8.7 Lfm

E 5000 Landesverteidigung und Zivilschutz

E 5001 (E)
 Kanzlei des Eidg.
 Militärdepartements

1985 / 19 • 4.2 Lfm
 - / 1 • 7.1 Lfm
 - / 2 • 2.5 Lfm
 - / 3 • 0.1 Lfm
 - / 4 • 8.9 Lfm
 - / 5 • 2.3 Lfm
 - / 6 • 0.2 Lfm
 - / 7 • 8.1 Lfm
 - / 8 • 2.8 Lfm
 - / 9 • 0.8 Lfm
 - / 9 • 0.1 Lfm
 - / 10 • 7.9 Lfm
 - / 11 • 2.6 Lfm
 - / 12 • 0.7 Lfm
 - / 13 • 8.9 Lfm
 - / 14 • 2.4 Lfm
 - / 15 • 0.6 Lfm
 - / 16 • 7.7 Lfm
 - / 17 • 2.6 Lfm
 - / 18 • 0.1 Lfm
 - / 19 • 1.3 Lfm
 1968 / 100 • 11.3 Lfm
 1968 / 101 • 13.2 Lfm
 1970 / 4 • 14.0 Lfm
 1970 / 6 • 1.0 Lfm
 1970 / 7 • 0.0 Lfm
 1970 / 345 • 1.8 Lfm
 1972 / 50 • 3.2 Lfm
 1972 / 115 • 0.1 Lfm
 1974 / 46 • 0.5 Lfm
 1976 / 76 • 4.6 Lfm

1978 / 120	• 2.3 Lfm	1993 / 172	• 2.3 Lfm
1982 / 26	• 0.1 Lfm	1993 / 173	• 10.5 Lfm
1985 / 20	• 3.3 Lfm	1993 / 174	• 9.2 Lfm
1985 / 60	• 1.8 Lfm	1993 / 175	• 7.5 Lfm
1993 / 182	• 11.1 Lfm	1993 / 176	• 0.6 Lfm
		1994 / 118	• 7.4 Lfm
E 5001 (G)		1994 / 119	• 9.0 Lfm
Direktion der eidgenössischen		1995 / 153	• 10.6 Lfm
Militärverwaltung		1995 / 154	• 0.0 Lfm
1970 / 5	• 11.0 Lfm	1995 / 527	• 0.5 Lfm
1972 / 47	• 13.0 Lfm	1995 / 528	• 0.5 Lfm
1972 / 48	• 14.7 Lfm	1996 / 367	• 8.8 Lfm
1972 / 76	• 0.1 Lfm	1996 / 368	• 9.7 Lfm
1972 / 116	• 0.1 Lfm	1996 / 369	• 0.1 Lfm
1973 / 23	• 12.3 Lfm	1996 / 370	• 0.2 Lfm
1974 / 9	• 1.7 Lfm	1998 / 265	• 9.1 Lfm
1974 / 48	• 0.9 Lfm	1998 / 266	• 9.1 Lfm
1977 / 71	• 9.9 Lfm	1998 / 267	• 7.8 Lfm
1978 / 105	• 0.2 Lfm	1998 / 271	• 0.1 Lfm
1979 / 55	• 11.5 Lfm	1998 / 272	• 0.1 Lfm
1979 / 56	• 11.0 Lfm	1998 / 273	• 0.1 Lfm
1980 / 30	• 9.3 Lfm	1999 / 335	• 1.9 Lfm
1980 / 31	• 8.1 Lfm	1999 / 336	• 4.9 Lfm
1982 / 18	• 14.0 Lfm		
1982 / 19	• 16.0 Lfm	E 5002 (-)	
1982 / 121	• 16.0 Lfm	Büro für Landerwerb	
1982 / 165	• 0.4 Lfm	im Eidg. Militärdepartement	
1985 / 218	• 9.8 Lfm	1972 / 49	• 54.8 Lfm
1985 / 219	• 11.4 Lfm		
1985 / 220	• 10.0 Lfm	E 5003 (-)	
1986 / 105	• 14.1 Lfm	Eidg. Militärbibliothek und	
1986 / 106	• 12.6 Lfm	Historischer Dienst	
1986 / 107	• 4.9 Lfm	1992 / 106	• 1.0 Lfm
1991 / 281	• 8.8 Lfm		
1992 / 71	• 11.4 Lfm	E 5004 (A)	
1992 / 72	• 9.7 Lfm	Direktion der eidgenössischen	
1992 / 143	• 8.5 Lfm	Militärverwaltung	
		1960 / 86	• 0.1 Lfm
		1960 / 87	• 0.1 Lfm

1995 / 567	•	0.1 Lfm	1981 / 206	•	6.7 Lfm
2000 / 62	•	1.8 Lfm	1981 / 207	•	0.5 Lfm
E 5150 (A)			1982 / 186	•	3.8 Lfm
Kriegstechnische Abteilung			1983 / 2	•	6.8 Lfm
1968 / 9	•	10.5 Lfm	1983 / 3	•	1.0 Lfm
E 5150 (B)			1983 / 70	•	0.1 Lfm
Kriegstechnische Abteilung			1983 / 85	•	0.1 Lfm
1967 / 99	•	6.6 Lfm	1984 / 196	•	9.1 Lfm
1968 / 10	•	47.6 Lfm	1984 / 197	•	8.0 Lfm
1968 / 43	•	3.7 Lfm	1984 / 198	•	0.8 Lfm
1968 / 184	•	1.9 Lfm	1984 / 199	•	1.2 Lfm
E 5150 (C)			1985 / 44	•	7.1 Lfm
Kriegstechnische Abteilung			1986 / 5	•	1.5 Lfm
- / 1	•	0.2 Lfm	1986 / 73	•	6.8 Lfm
1969 / 96	•	7.3 Lfm	1986 / 74	•	0.8 Lfm
1969 / 97	•	7.8 Lfm	1986 / 75	•	0.8 Lfm
1969 / 98	•	7.9 Lfm	1987 / 150	•	2.0 Lfm
1969 / 256	•	0.3 Lfm	1987 / 188	•	0.9 Lfm
1970 / 185	•	7.4 Lfm	1987 / 189	•	8.2 Lfm
1971 / 201	•	5.7 Lfm	1989 / 76	•	15.7 Lfm
1971 / 203	•	13.4 Lfm	1989 / 100	•	0.1 Lfm
1972 / 122	•	4.7 Lfm	1990 / 1	•	0.9 Lfm
1972 / 123	•	0.3 Lfm	1990 / 2	•	0.9 Lfm
1973 / 107	•	4.8 Lfm	1990 / 84	•	7.2 Lfm
1974 / 59	•	5.1 Lfm	1991 / 121	•	16.0 Lfm
1975 / 47	•	6.3 Lfm	1991 / 122	•	0.5 Lfm
1976 / 135	•	6.2 Lfm	1991 / 123	•	0.4 Lfm
1977 / 188	•	5.3 Lfm	1991 / 124	•	0.1 Lfm
1977 / 189	•	1.4 Lfm	1991 / 125	•	4.6 Lfm
1979 / 12	•	5.4 Lfm	1992 / 277	•	9.4 Lfm
1979 / 13	•	0.6 Lfm	1993 / 365	•	8.5 Lfm
1979 / 161	•	5.3 Lfm	1994 / 364	•	8.5 Lfm
1979 / 162	•	0.2 Lfm	1995 / 377	•	6.0 Lfm
1980 / 162	•	6.1 Lfm	1998 / 108	•	4.8 Lfm
1980 / 163	•	4.0 Lfm	1998 / 109	•	3.2 Lfm
			1999 / 86	•	5.4 Lfm

E 5151 (A)

Kriegstechnische Abteilung

1972 / 97	•	7.1	Lfm
1975 / 24	•	8.1	Lfm
1977 / 149	•	11.0	Lfm
1982 / 41	•	9.7	Lfm
1985 / 175	•	2.1	Lfm
1985 / 191	•	2.2	Lfm
1985 / 192	•	2.0	Lfm
1985 / 193	•	2.0	Lfm
1985 / 194	•	1.7	Lfm
1988 / 63	•	1.7	Lfm
1988 / 64	•	2.0	Lfm
1988 / 65	•	1.8	Lfm
1988 / 66	•	2.0	Lfm
1988 / 67	•	1.7	Lfm
1992 / 99	•	2.0	Lfm
1992 / 100	•	2.2	Lfm
1994 / 60	•	0.7	Lfm

E 5151 (B)

Gruppe für Rüstungsdienste

1992 / 101	•	2.3	Lfm
1992 / 102	•	2.3	Lfm
1992 / 103	•	2.4	Lfm
1994 / 22	•	2.3	Lfm
1994 / 24	•	2.0	Lfm
1994 / 25	•	1.6	Lfm
1994 / 27	•	1.1	Lfm
1994 / 28	•	0.8	Lfm
1994 / 29	•	0.8	Lfm
1994 / 30	•	1.0	Lfm

E 5155 (-)

Kriegstechnische Abteilung

1968 / 12	•	6.7	Lfm
1971 / 202	•	10.0	Lfm

E 5156 (A)

Kriegstechnische Abteilung

1979 / 85	•	10.2	Lfm
1986 / 37	•	3.1	Lfm
1986 / 38	•	1.3	Lfm
1986 / 39	•	0.5	Lfm
1994 / 59	•	28.4	Lfm
1994 / 209	•	33.8	Lfm
1994 / 210	•	2.7	Lfm

E 5157 (A)

Laboratorium Wimmis

1980 / 143	•	0.2	Lfm
------------	---	-----	-----

E 5158 (-)

Kriegstechnische Abteilung

1990 / 110	•	0.3	Lfm
------------	---	-----	-----

E 5200 (A)

Eidg. Munitionsfabrik Thun

1971 / 41	•	12.3	Lfm
1977 / 23	•	14.4	Lfm
1989 / 45	•	10.1	Lfm

E 5202 (-)

Eidg. Munitionsfabrik Thun

1989 / 46	•	2.7	Lfm
1989 / 47	•	1.0	Lfm
1991 / 14	•	4.9	Lfm

E 5205 (A)

Eidg. Konstruktionswerkstätte Thun

1971 / 187	•	6.2	Lfm
------------	---	-----	-----

E 5205 (B)

Eidg. Konstruktionswerkstätte Thun

- / 1	•	4.1	Lfm
1984 / 30	•	6.5	Lfm

E 5205 (C)				E 5217 (-)			
Eidg. Konstruktionswerkstätte Thun				Eidg. Flugzeugwerk Emmen			
1984 / 32	•	16.0	Lfm	1980 / 129	•	0.5	Lfm
1985 / 151	•	9.4	Lfm				
1989 / 43	•	7.8	Lfm	E 5220 (A)			
1991 / 13	•	4.9	Lfm	Eidg. Pulverfabrik Wimmis			
1996 / 197	•	4.0	Lfm	1985 / 114	•	16.5	Lfm
1996 / 198	•	5.4	Lfm	1997 / 235	•	9.9	Lfm
1997 / 228	•	3.9	Lfm				
1998 / 327	•	2.9	Lfm	E 5221 (-)			
1998 / 328	•	1.9	Lfm	Eidg. Pulverfabrik Wimmis			
E 5205-01 (-)				1977 / 130	•	1.6	Lfm
Eidg. Konstruktionswerkstätte Thun				1996 / 255	•	0.0	Lfm
1999 / 83	•	5.9	Lfm				
				E 5225 (A)			
E 5206 (-)				Eidg. Munitionsfabrik Altdorf			
Eidg. Konstruktionswerkstätte Thun				1982 / 96	•	0.2	Lfm
1986 / 173	•	k.A.					
1989 / 48	•	2.4	Lfm	E 5226 (-)			
1996 / 282	•	1.8	Lfm	Eidg. Munitionsfabrik Altdorf			
1997 / 229	•	3.3	Lfm	1985 / 16	•	2.0	Lfm
				1988 / 95	•	0.1	Lfm
E 5210 (A)				1989 / 72	•	0.3	Lfm
Eidg. Waffenfabrik Bern				1989 / 150	•	0.3	Lfm
1972 / 72	•	11.1	Lfm	1990 / 93	•	0.2	Lfm
1999 / 23	•	4.3	Lfm	1991 / 108	•	0.3	Lfm
				1992 / 67	•	0.2	Lfm
E 5215 (A)				1993 / 82	•	0.2	Lfm
Eidg. Flugzeugwerk Emmen				1994 / 127	•	0.3	Lfm
1973 / 89	•	3.5	Lfm	1995 / 101	•	0.2	Lfm
1974 / 95	•	1.6	Lfm	1996 / 54	•	0.2	Lfm
1975 / 94	•	1.8	Lfm	1997 / 67	•	0.4	Lfm
1976 / 182	•	1.6	Lfm	1999 / 147	•	0.2	Lfm
1977 / 163	•	1.6	Lfm				
				E 5250 (A)			
E 5216 (-)				Topographisches Büro			
Eidg. Flugzeugwerk Emmen				1981 / 159	•	0.1	Lfm
1973 / 123	•	2.2	Lfm	1982 / 149	•	0.4	Lfm
1974 / 2	•	0.4	Lfm				

E 5250 (B)		E 5262 (-)	
Abteilung für Landestopographie		Abteilung für Militärversicherung	
1971 / 66	• 0.1 Lfm	1960 / 92	• 0.3 Lfm
1978 / 1	• 6.2 Lfm	E 5263 (-)	
1981 / 160	• 0.1 Lfm	Abteilung für Militärversicherung	
1985 / 178	• 7.2 Lfm	1960 / 30	• 0.1 Lfm
1985 / 179	• 5.6 Lfm	E 5264 (-)	
E 5251 (-)		Abteilung für Militärversicherung	
Topographisches Büro		1990 / 79	• 0.1 Lfm
1960 / 29	• 0.4 Lfm	E 5280 (A)	
1982 / 150	• 0.6 Lfm	Eidgenössische Turn- und Sportschule Magglingen	
E 5260 (A)		1973 / 11	• 12.8 Lfm
Abteilung für Militärversicherung		1973 / 20	• 3.4 Lfm
- / 1	• 0.1 Lfm	1979 / 84	• 0.3 Lfm
1974 / 85	• 3.5 Lfm	E 5280 (B)	
1975 / 18	• 0.0 Lfm	Eidgenössische Turn- und Sportschule Magglingen	
1980 / 72	• 1.2 Lfm	1984 / 110	• 1.3 Lfm
1985 / 190	• 46.5 Lfm	1988 / 164	• 7.0 Lfm
1989 / 37	• 4.3 Lfm	E 5301 (A)	
E 5260 (B)		Chef des Personellen der Armee	
Bundesamt für Militärversicherung		1979 / 57	• 3.2 Lfm
1960 / 88	• 0.4 Lfm	E 5301 (B)	
1960 / 89	• 0.4 Lfm	Bundesamt für Adjutantur	
1960 / 90	• 0.1 Lfm	1960 / 93	• 0.1 Lfm
1992 / 183	• 2.9 Lfm	1978 / 8	• 4.3 Lfm
1992 / 184	• 1.5 Lfm	1980 / 21	• 1.2 Lfm
1992 / 185	• 1.4 Lfm	1981 / 11	• 1.1 Lfm
1992 / 186	• 1.4 Lfm	1983 / 52	• 0.1 Lfm
1994 / 258	• 1.1 Lfm	1986 / 180	• 0.8 Lfm
1994 / 259	• 1.5 Lfm	1992 / 141	• 1.2 Lfm
E 5261 (-)		1992 / 142	• 1.0 Lfm
Abteilung für Militärversicherung		1992 / 219	• 0.1 Lfm
- / 1	• 0.9 Lfm	1995 / 71	• 0.8 Lfm
1960 / 91	• 0.1 Lfm		
1998 / 147	• 2.0 Lfm		

1995 / 557	• 0.1 Lfm	E 5306-01 (-)	
1996 / 200	• 0.5 Lfm	Kommando Festungswachtkorps	
1998 / 168	• 3.1 Lfm	1998 / 243	• 2.0 Lfm
E 5301-01 (-)		E 5330 (-)	
Chef des Personellen der Armee		Oberauditorat	
1978 / 9	• 0.8 Lfm	- / 1	• 119.0 Lfm
E 5301-02 (-)		1960 / 94	• 0.0 Lfm
Bundesamt für Adujtantur		1960 / 95	• 0.0 Lfm
1999 / 215	• 0.2 Lfm	1960 / 96	• 0.0 Lfm
E 5302 (B)		1975 / 95	• 461.0 Lfm
Frauenhilfsdienst der Armee		1976 / 20	• 0.0 Lfm
1976 / 121	• 1.9 Lfm	1979 / 101	• 0.1 Lfm
1976 / 164	• 1.0 Lfm	1979 / 123	• 64.3 Lfm
1980 / 118	• 0.4 Lfm	1981 / 105	• 87.0 Lfm
1981 / 2	• 5.6 Lfm	1982 / 1	• 48.0 Lfm
1983 / 61	• 0.1 Lfm	1982 / 124	• 72.4 Lfm
1988 / 136	• 4.3 Lfm	1982 / 125	• 0.5 Lfm
E 5303 (-)		1984 / 174	• 0.0 Lfm
Personalinformationssystem		1984 / 178	• 1.2 Lfm
der Armee		1985 / 106	• 28.0 Lfm
1995 / 77	• 0.0 Lfm	1985 / 127	• 12.8 Lfm
1996 / 334	• 0.0 Lfm	1986 / 136	• 38.5 Lfm
1998 / 12	• 0.0 Lfm	1987 / 114	• 39.4 Lfm
1998 / 409	• 0.0 Lfm	1988 / 92	• 45.0 Lfm
E 5304 (-)		1989 / 49	• 43.6 Lfm
Chef des Personellen der Armee		1989 / 180	• 34.0 Lfm
1990 / 44	• 0.1 Lfm	1990 / 112	• 0.1 Lfm
1993 / 99	• 0.2 Lfm	1991 / 12	• 0.1 Lfm
1993 / 291	• 0.4 Lfm	1991 / 32	• 37.3 Lfm
1994 / 66	• 0.1 Lfm	1991 / 292	• 41.8 Lfm
1995 / 89	• 2.9 Lfm	1991 / 293	• 3.0 Lfm
1997 / 218	• 0.1 Lfm	1992 / 11	• 0.1 Lfm
1998 / 242	• 0.1 Lfm	1992 / 38	• 43.6 Lfm
2000 / 242	• 0.1 Lfm	1992 / 39	• 0.7 Lfm
		1992 / 41	• 9.0 Lfm
		1992 / 150	• 36.1 Lfm

1992 / 266	• 0.9 Lfm	1969 / 5	• 4.5 Lfm
1994 / 117	• 37.5 Lfm	1969 / 6	• 3.6 Lfm
1994 / 165	• 0.1 Lfm	1973 / 113	• 1.2 Lfm
1994 / 195	• 0.0 Lfm	1973 / 114	• 1.0 Lfm
1995 / 362	• 33.0 Lfm	1973 / 115	• 0.8 Lfm
1996 / 1	• 1.7 Lfm	1975 / 48	• 1.0 Lfm
1996 / 371	• 34.8 Lfm	1977 / 153	• 0.4 Lfm
1997 / 208	• 31.5 Lfm	1977 / 156	• 0.6 Lfm
1998 / 75	• 0.1 Lfm	1978 / 102	• 0.6 Lfm
1999 / 15	• 28.1 Lfm	1978 / 103	• 0.7 Lfm
		1980 / 88	• 0.8 Lfm
E 5335 (-)		1980 / 106	• 2.1 Lfm
Oberauditorat (Urteilssammlung)		1980 / 122	• 3.5 Lfm
- / 1	• 10.6 Lfm	1981 / 69	• 2.3 Lfm
- / 2	• 2.0 Lfm	1981 / 158	• 2.6 Lfm
- / 3	• 2.5 Lfm	1983 / 34	• 4.5 Lfm
- / 4	• 0.1 Lfm	1983 / 35	• 3.3 Lfm
- / 5	• 1.2 Lfm	1984 / 62	• 3.9 Lfm
- / 6	• 0.1 Lfm	1985 / 138	• 4.4 Lfm
1989 / 178	• 14.0 Lfm	1987 / 4	• 4.8 Lfm
1992 / 40	• 14.6 Lfm	1987 / 117	• 4.1 Lfm
		1988 / 140	• 4.6 Lfm
E 5340 (-)		1990 / 69	• 4.5 Lfm
Oberfeldkommissär		1991 / 1	• 4.4 Lfm
1969 / 81	• 1.6 Lfm	1991 / 277	• 5.0 Lfm
1972 / 21	• 3.0 Lfm	1993 / 196	• 5.0 Lfm
1981 / 33	• 3.5 Lfm	1995 / 18	• 5.3 Lfm
1981 / 66	• 0.5 Lfm	1996 / 38	• 4.3 Lfm
		1997 / 1	• 4.9 Lfm
E 5360 (A)		1998 / 295	• 5.2 Lfm
Stab der Gruppe für Ausbildung		2000 / 131	• 5.4 Lfm
- / 1	• 2.2 Lfm		
- / 2	• 2.3 Lfm	E 5361 (-)	
1960 / 97	• 0.3 Lfm	Armeefilmdienst	
1960 / 98	• 0.4 Lfm	2000 / 95	• 13.2 Lfm
1968 / 1	• 3.4 Lfm	2001 / 115	• 1.4 Lfm
1968 / 88	• 3.8 Lfm		
1969 / 4	• 3.4 Lfm		

E 5362 (A) Abteilung Waffen- und Schiessplätze		E 5420 (B) Abteilung für Mechanisierte und Leichte Truppen	
1997 / 15	• 2.3 Lfm	1972 / 30	• 7.5 Lfm
E 5365-01 (-) Untergruppe Ausbildungsführung		1976 / 83	• 15.1 Lfm
1997 / 84	• 1.4 Lfm	1979 / 24	• 10.5 Lfm
E 5400 (B) Abteilung für Infanterie		1982 / 85	• 0.0 Lfm
1980 / 145	• 0.5 Lfm	1988 / 165	• 10.3 Lfm
1986 / 96	• 0.8 Lfm	1990 / 154	• 0.3 Lfm
1991 / 227	• 1.6 Lfm	1990 / 155	• 3.2 Lfm
1991 / 228	• 0.4 Lfm	1995 / 140	• 0.1 Lfm
1991 / 236	• 0.9 Lfm	E 5420 (C) Bundesamt für Mechanisierte und Leichte Truppen	
E 5401 (-) Abteilung für Infanterie		1993 / 338	• 7.9 Lfm
1980 / 135	• 3.0 Lfm	1995 / 93	• 0.1 Lfm
1981 / 108	• 1.9 Lfm	1997 / 68	• 8.0 Lfm
1981 / 133	• 2.5 Lfm	E 5421 (-) Kavallerie, Mechanisierte und Leichte Truppen	
1983 / 78	• 0.1 Lfm	1995 / 88	• 0.6 Lfm
1984 / 55	• 1.1 Lfm	1998 / 9	• 0.4 Lfm
1986 / 97	• 0.1 Lfm	E 5440 (A) Abteilung für Artillerie	
1990 / 51	• 1.7 Lfm	- / 1	• 7.1 Lfm
E 5410-01 (-) Eidg. Militärpferdeanstalt Bern		- / 2	• 1.3 Lfm
1998 / 39	• 1.4 Lfm	E 5440 (B) Abteilung für Artillerie	
E 5410-02 (-) Eidg. Militärpferdeanstalt Bern		1971 / 84	• 1.1 Lfm
1998 / 40	• 4.2 Lfm	1972 / 121	• 0.9 Lfm
E 5410-03 (-) Eidg. Militärpferdeanstalt Bern		1974 / 75	• 0.9 Lfm
1998 / 41	• 16.2 Lfm	1974 / 76	• 0.9 Lfm
E 5420 (A) Abteilung für Leichte Truppen		1980 / 144	• 1.0 Lfm
1972 / 1	• 10.4 Lfm	1981 / 4	• 0.2 Lfm
		1981 / 208	• 0.9 Lfm
		1981 / 209	• 0.9 Lfm

1981 / 210	•	1.1	Lfm	1973 / 109	•	1.0	Lfm
1981 / 211	•	1.2	Lfm	1973 / 110	•	1.2	Lfm
1983 / 98	•	1.2	Lfm	1973 / 111	•	1.2	Lfm
E 5440 (C)				1974 / 93	•	1.0	Lfm
Abteilung für Artillerie				1975 / 41	•	1.5	Lfm
1981 / 5	•	0.2	Lfm	1976 / 202	•	1.3	Lfm
1991 / 140	•	0.3	Lfm	1977 / 160	•	1.1	Lfm
1995 / 371	•	1.5	Lfm	1978 / 127	•	1.0	Lfm
1995 / 476	•	0.3	Lfm	1980 / 109	•	1.0	Lfm
1996 / 87	•	0.1	Lfm	1980 / 110	•	1.1	Lfm
E 5440 (D)				1981 / 109	•	3.0	Lfm
Bundesamt für Artillerie				1982 / 42	•	1.5	Lfm
1992 / 278	•	0.4	Lfm	1982 / 43	•	1.7	Lfm
E 5441 (-)				1983 / 41	•	3.2	Lfm
Abteilung für Artillerie				1983 / 59	•	0.3	Lfm
1980 / 20	•	4.6	Lfm	1983 / 68	•	1.8	Lfm
1980 / 46	•	0.8	Lfm	1984 / 54	•	1.8	Lfm
1980 / 57	•	1.6	Lfm	1984 / 161	•	0.1	Lfm
1989 / 185	•	1.6	Lfm	1985 / 90	•	1.3	Lfm
1991 / 161	•	16.5	Lfm	E 5460 (B)			
1993 / 386	•	0.2	Lfm	Abteilung für Flugwesen und Fliegerabwehr			
E 5460 (A)				1987 / 87	•	7.8	Lfm
Abteilung für Flugwesen und Fliegerabwehr				1987 / 104	•	4.5	Lfm
- / 1	•	0.9	Lfm	1987 / 105	•	1.8	Lfm
- / 2	•	1.1	Lfm	1987 / 106	•	1.8	Lfm
- / 3	•	0.8	Lfm	1990 / 174	•	7.6	Lfm
- / 4	•	0.9	Lfm	1991 / 309	•	4.7	Lfm
- / 5	•	0.8	Lfm	1992 / 280	•	5.4	Lfm
- / 6	•	1.0	Lfm	1993 / 159	•	1.8	Lfm
- / 7	•	1.1	Lfm	1994 / 190	•	3.7	Lfm
1967 / 58	•	1.4	Lfm	1996 / 117	•	0.6	Lfm
1967 / 127	•	1.3	Lfm	1996 / 372	•	6.5	Lfm
1969 / 165	•	4.9	Lfm	1998 / 292	•	4.2	Lfm
1970 / 303	•	1.1	Lfm	1999 / 222	•	1.2	Lfm
				1999 / 223	•	5.4	Lfm
				2000 / 382	•	4.0	Lfm

E 5460-01 (-) Abteilung für Flugwesen und Fliegerabwehr 1998 / 162 • 5.3 Lfm	E 5465 (C) Direktion der Militärflugplätze 1986 / 113 • 5.3 Lfm 1986 / 122 • 7.2 Lfm 1986 / 127 • 1.3 Lfm 1999 / 368 • 0.3 Lfm
E 5461 (A) Kommando der Flieger- und Fliegerabwehrtruppen 1992 / 292 • 22.0 Lfm	E 5465 (D) Abteilung für Militärflugplätze 1987 / 168 • 2.8 Lfm 1999 / 160 • 0.9 Lfm 1999 / 371 • 6.2 Lfm
E 5461 (B) Kommando der Flieger- und Fliegerabwehrtruppen 1992 / 293 • 14.5 Lfm	E 5466 (-) Fliegermuseum Dübendorf 1981 / 110 • 3.5 Lfm
E 5462 (A) Flieger- und Fliegerabwehrnachrichtendienst 1995 / 94 • 40.0 Lfm	E 5467 (-) Bundesamt für Militärflugplätze 1960 / 32 • 0.4 Lfm
E 5463 (-) Kommando der Flieger- und Fliegerabwehrtruppen 1992 / 294 • 1.5 Lfm	E 5469 (-) Kommando Informatikbrigade 34 1999 / 146 • 2.6 Lfm
E 5465 (A) Direktion der Militärflugplätze 1981 / 178 • 14.3 Lfm 1981 / 194 • 14.2 Lfm 1999 / 370 • 0.7 Lfm	E 5480 (A) Abteilung und Waffenchef für Genie 1969 / 62 • 0.1 Lfm 1969 / 63 • 0.1 Lfm 1969 / 64 • 0.2 Lfm 1969 / 65 • 0.3 Lfm 1969 / 66 • 1.4 Lfm 1969 / 67 • 0.6 Lfm 1969 / 68 • 0.2 Lfm 1969 / 69 • 0.6 Lfm 1969 / 70 • 1.2 Lfm 1969 / 71 • 1.0 Lfm 1969 / 72 • 1.4 Lfm 1970 / 320 • 1.1 Lfm
E 5465 (B) Direktion der Militärflugplätze 1982 / 84 • 11.5 Lfm 1983 / 19 • 9.4 Lfm 1984 / 52 • 0.9 Lfm 1986 / 148 • 0.2 Lfm 1986 / 164 • 0.3 Lfm 1999 / 369 • 0.8 Lfm	

1970 / 321	•	1.9 Lfm		
1970 / 322	•	2.6 Lfm		
1970 / 324	•	0.2 Lfm		
1970 / 325	•	10.6 Lfm		
1971 / 125	•	1.9 Lfm		
1971 / 126	•	2.4 Lfm		
1971 / 127	•	0.2 Lfm		
1971 / 161	•	0.1 Lfm		
1973 / 21	•	24.3 Lfm		
1977 / 97	•	0.2 Lfm		
1977 / 99	•	0.5 Lfm		
1977 / 100	•	0.4 Lfm		
1977 / 101	•	0.1 Lfm		
1977 / 102	•	0.1 Lfm		
1977 / 107	•	0.1 Lfm		
1977 / 108	•	0.2 Lfm		
1978 / 41	•	0.4 Lfm		
1980 / 47	•	0.1 Lfm		
1980 / 73	•	1.7 Lfm		
1980 / 165	•	0.1 Lfm		
1981 / 153	•	15.0 Lfm		
1982 / 178	•	0.0 Lfm		
1982 / 180	•	0.3 Lfm		
1983 / 30	•	0.1 Lfm		
1983 / 40	•	0.1 Lfm		
1984 / 166	•	3.9 Lfm		
1985 / 206	•	1.5 Lfm		
1985 / 207	•	0.6 Lfm		
1985 / 208	•	0.3 Lfm		
1985 / 209	•	0.1 Lfm		
1985 / 210	•	0.2 Lfm		
1986 / 101	•	0.4 Lfm		
1990 / 16	•	2.0 Lfm		
1990 / 34	•	0.2 Lfm		
1990 / 97	•	0.0 Lfm		
1990 / 166	•	0.8 Lfm		
			E 5480 (B)	
			Abteilung für Genie und	
			Festungswesen	
			1975 / 67	• 0.7 Lfm
			1977 / 98	• 0.3 Lfm
			1977 / 103	• 5.7 Lfm
			1977 / 104	• 17.0 Lfm
			1977 / 105	• 25.0 Lfm
			1977 / 106	• 0.1 Lfm
			1978 / 42	• 0.7 Lfm
			1978 / 43	• 0.8 Lfm
			1979 / 68	• 40.6 Lfm
			1980 / 48	• 0.1 Lfm
			1980 / 74	• 0.3 Lfm
			1981 / 82	• 0.3 Lfm
			1981 / 126	• 0.2 Lfm
			1982 / 179	• 0.3 Lfm
			1982 / 181	• 39.5 Lfm
			1984 / 163	• 17.6 Lfm
			1984 / 164	• 11.0 Lfm
			1984 / 165	• 0.6 Lfm
			1986 / 8	• 1.0 Lfm
			1986 / 9	• 5.8 Lfm
			1986 / 99	• 1.0 Lfm
			1986 / 100	• 1.4 Lfm
			1987 / 71	• 0.5 Lfm
			1987 / 72	• 0.2 Lfm
			1989 / 35	• 25.8 Lfm
			1990 / 165	• 3.6 Lfm
			1991 / 268	• 3.0 Lfm
			1992 / 64	• 1.9 Lfm
			1992 / 65	• 0.2 Lfm
			E 5480 (C)	
			Bundesamt für Genie und Festungen	
			1995 / 406	• 0.2 Lfm
			1995 / 407	• 1.0 Lfm

1995 / 433	•	7.3	Lfm	E 5520 (A)	
1998 / 169	•	22.8	Lfm	Abteilung für Übermittlungstruppen	
1998 / 392	•	6.1	Lfm	- / 1	• 0.1 Lfm
1999 / 257	•	63.7	Lfm	1967 / 107	• 3.1 Lfm
E 5481 (-)				1967 / 108	• 2.8 Lfm
Büro und Abteilung				1967 / 109	• 3.2 Lfm
für Befestigungsbauten				1967 / 110	• 2.6 Lfm
1970 / 323	•	1.4	Lfm	1971 / 99	• 1.2 Lfm
1973 / 22	•	6.4	Lfm	1988 / 69	• 0.0 Lfm
1977 / 109	•	0.1	Lfm	E 5520 (B)	
1984 / 162	•	38.8	Lfm	Abteilung für Übermittlungstruppen	
E 5482 (-)				1970 / 307	• 2.1 Lfm
Büro für Barackenbauten				1970 / 308	• 2.1 Lfm
1970 / 326	•	0.9	Lfm	1970 / 309	• 1.9 Lfm
1970 / 327	•	2.3	Lfm	1970 / 310	• 1.9 Lfm
E 5483 (-)				1970 / 311	• 2.0 Lfm
Sektion und Abteilung				1970 / 312	• 1.7 Lfm
für Festungswesen				1974 / 17	• 1.9 Lfm
1971 / 162	•	0.1	Lfm	1974 / 18	• 1.9 Lfm
1971 / 163	•	0.1	Lfm	1974 / 19	• 1.8 Lfm
1972 / 10	•	0.1	Lfm	1974 / 20	• 2.1 Lfm
E 5484 (-)				1976 / 38	• 2.1 Lfm
Forschungsinstitut				1976 / 39	• 1.9 Lfm
für militärische Bautechnik				1977 / 86	• 2.0 Lfm
1978 / 44	•	0.5	Lfm	1977 / 96	• 0.9 Lfm
E 5485 (A)				1978 / 55	• 1.9 Lfm
Festungsbüro Sargans				1979 / 16	• 2.6 Lfm
1980 / 166	•	0.9	Lfm	1980 / 18	• 2.8 Lfm
E 5486 (A)				1981 / 19	• 2.1 Lfm
Baubüro Sargans				1981 / 20	• 2.1 Lfm
1980 / 167	•	9.8	Lfm	1983 / 17	• 1.7 Lfm
E 5487 (A)				1985 / 14	• 1.9 Lfm
Militärstrafdetachment				1985 / 15	• 1.6 Lfm
Zugerberg				1986 / 33	• 2.0 Lfm
1991 / 100	•	5.1	Lfm	1987 / 75	• 1.6 Lfm
				1990 / 54	• 0.5 Lfm

1990 / 55	•	1.6 Lfm	E 5540 (D)	
1990 / 56	•	1.9 Lfm	Abteilung für Sanität	
1991 / 64	•	2.0 Lfm	1967 / 106	• 2.6 Lfm
1992 / 45	•	2.2 Lfm	1967 / 145	• 1.3 Lfm
1993 / 133	•	1.6 Lfm	1982 / 119	• 0.6 Lfm
1994 / 200	•	1.3 Lfm	1988 / 198	• 0.1 Lfm
1994 / 201	•	0.4 Lfm	1992 / 128	• 0.3 Lfm
1995 / 144	•	1.6 Lfm	1992 / 129	• 0.3 Lfm
1995 / 145	•	0.3 Lfm	1992 / 173	• 0.7 Lfm
1996 / 84	•	1.4 Lfm	1992 / 174	• 1.1 Lfm
1997 / 105	•	1.2 Lfm	1992 / 217	• 0.1 Lfm
1998 / 172	•	1.5 Lfm	1992 / 218	• 0.3 Lfm
1998 / 173	•	1.3 Lfm	1994 / 13	• 0.2 Lfm
1998 / 174	•	1.2 Lfm	1995 / 332	• 0.1 Lfm
1998 / 175	•	1.1 Lfm	1995 / 479	• 0.3 Lfm
1998 / 176	•	1.0 Lfm	1995 / 480	• 0.5 Lfm
			1996 / 90	• 0.1 Lfm
E 5521 (-)			1996 / 336	• 0.2 Lfm
Abteilung für Übermittlungstruppen			1996 / 346	• 0.2 Lfm
1991 / 65	•	0.5 Lfm	1997 / 34	• 0.2 Lfm
1991 / 110	•	4.2 Lfm	1997 / 126	• 0.1 Lfm
1993 / 134	•	0.1 Lfm	1999 / 29	• 2.4 Lfm
1993 / 135	•	0.1 Lfm		
E 5540 (A)			E 5540 (E)	
Abteilung für Sanität			Abteilung für Sanität	
1996 / 89	•	0.6 Lfm	1982 / 75	• 0.1 Lfm
E 5540 (B)			1982 / 161	• 1.8 Lfm
Abteilung für Sanität			1984 / 63	• 0.1 Lfm
1995 / 478	•	0.1 Lfm	1988 / 199	• 0.1 Lfm
1997 / 59	•	0.1 Lfm	1994 / 14	• 6.6 Lfm
E 5540 (C)			1995 / 481	• 0.1 Lfm
Abteilung für Sanität			1995 / 482	• 0.2 Lfm
1982 / 81	•	0.5 Lfm	1996 / 347	• 0.1 Lfm
			1997 / 35	• 0.2 Lfm
			1997 / 128	• 0.6 Lfm
			1997 / 158	• 6.5 Lfm
			1999 / 24	• 2.9 Lfm

E 5540 (F)		E 5560 (C)	
Bundesamt für Sanität		Generalstabsabteilung	
1984 / 105	• 0.1 Lfm	1975 / 46	• 34.0 Lfm
1988 / 196	• 0.3 Lfm	1982 / 151	• 9.6 Lfm
1989 / 97	• 2.1 Lfm		
1992 / 26	• 0.1 Lfm	E 5560 (D)	
1994 / 4	• 3.2 Lfm	Generalstabsabteilung	
1994 / 69	• 1.1 Lfm	- / 1	• 0.1 Lfm
1995 / 483	• 0.2 Lfm	1986 / 47	• 0.8 Lfm
1996 / 91	• 0.1 Lfm	1996 / 188	• 42.7 Lfm
1996 / 337	• 0.3 Lfm	1997 / 160	• 36.7 Lfm
1996 / 348	• 0.1 Lfm	1998 / 165	• 10.6 Lfm
1997 / 129	• 0.8 Lfm	1998 / 166	• 56.3 Lfm
1997 / 159	• 6.5 Lfm	1999 / 26	• 0.1 Lfm
1999 / 25	• 5.4 Lfm		
E 5542 (-)		E 5561 (-)	
Militärärztlicher Dienst		Generalstabsabteilung	
1992 / 110	• 0.3 Lfm	1987 / 99	• 1.3 Lfm
1995 / 73	• 73.6 Lfm	1988 / 27	• 0.1 Lfm
1995 / 484	• 1.5 Lfm	1989 / 44	• 0.1 Lfm
1996 / 353	• 0.1 Lfm	1990 / 43	• 0.1 Lfm
1996 / 444	• 0.6 Lfm	1990 / 65	• 0.1 Lfm
1996 / 445	• 1.2 Lfm	1991 / 38	• 0.2 Lfm
1996 / 446	• 1.5 Lfm	1993 / 97	• 0.2 Lfm
1998 / 146	• 0.3 Lfm	1993 / 112	• 0.2 Lfm
		1994 / 81	• 0.1 Lfm
		1995 / 70	• 0.2 Lfm
E 5560 (A)		E 5562 (-)	
Generalstabsabteilung		Militärische Sicherheitsdienste	
2000 / 54	• 0.1 Lfm	1991 / 54	• 0.4 Lfm
2000 / 55	• 0.1 Lfm		
E 5560 (B)		E 5563 (-)	
Generalstabsabteilung		Stab der Gruppe für	
1982 / 8	• 0.1 Lfm	Generalstabsdienste	
1986 / 58	• 1.9 Lfm	1993 / 382	• 0.6 Lfm
		E 5564 (-) Untergruppe	
		Nachrichtendienst und Abwehr	
		2000 / 19	• 0.1 Lfm

2000 / 126	•	0.3	Lfm	E 5612 (-)	
2000 / 127	•	1.4	Lfm	Oberkriegskommissariat	
E 5570 (A)				1995 / 181	• 0.1 Lfm
Untergruppe Personelles				1997 / 225	• 0.1 Lfm
im Generalstab				E 5630 (A)	
1998 / 315	•	5.5	Lfm	Abteilung für Heeresmotorisierung	
1999 / 266	•	3.8	Lfm	- / 1	• 1.1 Lfm
E 5571 (A)				1969 / 123	• 0.2 Lfm
Generalstabsabteilung				1969 / 124	• 0.2 Lfm
1998 / 338	•	1.0	Lfm	1969 / 125	• 0.2 Lfm
1998 / 406	•	11.2	Lfm	1969 / 126	• 0.2 Lfm
1998 / 407	•	10.2	Lfm	1969 / 127	• 0.2 Lfm
1999 / 3	•	0.1	Lfm	1970 / 216	• 0.2 Lfm
1999 / 361	•	5.5	Lfm	1971 / 111	• 0.4 Lfm
2000 / 415	•	8.5	Lfm	1972 / 98	• 0.4 Lfm
E 5571-01 (A)				1973 / 106	• 0.5 Lfm
Abteilung Immobilien Militär				1974 / 57	• 0.5 Lfm
im Generalstab				1975 / 42	• 0.4 Lfm
2001 / 85	•	0.2	Lfm	1976 / 117	• 0.5 Lfm
E 5600 (A)				1977 / 131	• 0.4 Lfm
Abteilung für Veterinärwesen				1978 / 88	• 0.5 Lfm
- / 1	•	0.1	Lfm	1979 / 104	• 0.4 Lfm
- / 2	•	0.1	Lfm	1980 / 123	• 1.0 Lfm
1978 / 73	•	0.5	Lfm	1982 / 22	• 1.2 Lfm
E 5610 (A)				1983 / 23	• 1.1 Lfm
Oberkriegskommissariat				1984 / 58	• 1.2 Lfm
1971 / 171	•	1.9	Lfm	1986 / 69	• 1.9 Lfm
1971 / 205	•	2.5	Lfm	1992 / 216	• 3.8 Lfm
E 5610 (B)				1996 / 6	• 7.7 Lfm
Oberkriegskommissariat				1996 / 7	• 3.1 Lfm
1971 / 206	•	10.9	Lfm	E 5631 (-)	
1980 / 43	•	19.4	Lfm	Abteilung für Heeresmotorisierung	
E 5611 (-)				1992 / 107	• 1.4 Lfm
Eidg. Brotamt					
1969 / 190	•	0.1	Lfm		

E 5650 (A) Abteilung für Territorialdienst und Luftschutztruppen		E 5676 (-) Kriegsmaterialverwaltung	
1986 / 76	• 0.3 Lfm	1983 / 110	• 0.3 Lfm
E 5650 (B) Abteilung für Luftschutztruppen		1984 / 2	• 0.2 Lfm
1986 / 111	• 2.7 Lfm	1985 / 188	• 0.5 Lfm
1995 / 285	• 2.4 Lfm	1993 / 67	• 0.1 Lfm
1995 / 286	• 0.5 Lfm	1994 / 15	• 0.3 Lfm
1995 / 403	• 1.0 Lfm	1995 / 405	• 9.3 Lfm
1995 / 434	• 0.3 Lfm	2000 / 10	• 0.8 Lfm
E 5650 (C) Bundesamt für Luftschutztruppen		E 5677 (-) Direktion der Zeughausbetriebe	
1995 / 387	• 5.0 Lfm	1991 / 127	• 10.0 Lfm
1995 / 404	• 0.7 Lfm	1991 / 128	• 22.2 Lfm
E 5671 (A) Direktion der Armeemotorfahrzeugparks		1992 / 133	• 26.6 Lfm
1972 / 135	• 4.5 Lfm	E 5680 (A) Zentralstelle für Gesamtverteidigung	
E 5671 (B) Direktion der Armeemotorfahrzeugparks		1981 / 40	• 2.8 Lfm
2000 / 9	• 1.1 Lfm	1981 / 45	• 0.3 Lfm
E 5672 (A) Pulververwaltung mit Pulvermühlen Aubonne und Chur		E 5680 (B) Zentralstelle für Gesamtverteidigung	
1982 / 73	• 2.6 Lfm	1997 / 189	• 0.5 Lfm
1997 / 51	• 7.7 Lfm	E 5680 (C) Zentralstelle für Gesamtverteidigung	
E 5674 (-) Abteilung Materialtruppen		1997 / 190	• 3.7 Lfm
1995 / 485	• 0.0 Lfm	1998 / 161	• 9.8 Lfm
E 5675 (-) Eidg. Zeughaus Thun		1998 / 424	• 1.2 Lfm
1981 / 155	• 0.7 Lfm	1999 / 14	• 3.7 Lfm
1983 / 20	• 0.7 Lfm	1999 / 139	• 1.1 Lfm
		1999 / 145	• 2.7 Lfm
		1999 / 202	• 2.0 Lfm
		1999 / 224	• 2.2 Lfm
		1999 / 265	• 4.4 Lfm
		1999 / 267	• 5.4 Lfm
		1999 / 362	• 6.5 Lfm
		2000 / 94	• 4.8 Lfm

E 5680-01 (-) Zentralstelle für Gesamtverteidigung		E 5701 (-) 2. Armeekorps	
1999 / 225	• 0.4 Lfm	- / 9001	• 0.9 Lfm
1999 / 268	• 2.4 Lfm		
E 5680-02 (-) Zentralstelle für Gesamtverteidigung		E 5702 (-) 3. Armeekorps	
1999 / 226	• 0.5 Lfm	- / 9001	• 0.8 Lfm
1999 / 269	• 0.2 Lfm		
E 5680-03 (-) Zentralstelle für Gesamtverteidigung		E 5702-02 (-) 3. Armeekorps (Gruppe Dietikon)	
1999 / 270	• 0.2 Lfm	*	• 0.1 Lfm
E 5680-04 (-) Zentralstelle für Gesamtverteidigung		E 5703 (-) 4. Armeekorps	
2000 / 96	• 0.9 Lfm	- / 9001	• 0.4 Lfm
E 5681 (-) Zentralstelle für Gesamtverteidigung		E 5704 (-) 1. Division	
1996 / 3	• 0.2 Lfm	- / 9001	• 0.1 Lfm
E 5690 (-) Oberexperte für die Pädagogischen Rekrutenprüfungen		E 5705 (-) 2. Division	
1976 / 85	• 8.0 Lfm	- / 9001	• 1.2 Lfm
1976 / 86	• 13.0 Lfm		
1982 / 174	• 16.0 Lfm	E 5706 (-) 3. Division	
1988 / 134	• 0.6 Lfm	- / 9001	• 0.2 Lfm
1990 / 144	• 11.2 Lfm	E 5706-01 (-) 3. Division (Geniechef 3. Division)	
1993 / 327	• 0.0 Lfm	*	• k.A.
1994 / 18	• 0.0 Lfm	E 5707 (-) 4. Division	
1996 / 425	• 2.2 Lfm	- / 9001	• 1.4 Lfm
E 5700 (-) 1. Armeekorps		E 5708 (-) 5. Division	
- / 9001	• 0.6 Lfm	- / 9001	• 2.0 Lfm
E 5700-01 (-) 1. Armeekorps			
*	• k.A.		

E 5709 (-) 6. Division - / 9001	• 0.4 Lfm	E 5718 (-) Grenzbrigade 5 - / 9001	0.4 Lfm
E 5710 (-) 7. Division - / 9001	• 0.1 Lfm	E 5718-01 (-) Grenzbrigade 5 *	• 10.0 Lfm
E 5711 (-) 9. Division - / 9001	• 2.2 Lfm	E 5718-01 (-) Grenzbrigade 5 (Territorialfüsilierkompanie I/140) *	• 0.1 Lfm
E 5712 (-) Gebirgsbrigade 10 - / 9001	• 0.1 Lfm	E 5719 (-) Grenzbrigade 6 - / 9001	• 0.1 Lfm
E 5713 (-) Gebirgsbrigade 11 - / 9001	• 0.1 Lfm	E 5719-01 (-) Grenzbrigade 6 1984 / 96	• 0.2 Lfm
E 5714 (-) Gebirgsbrigade 12 - / 9001	• 0.1 Lfm	E 5719-02 (-) Grenzbrigade 6 2000 / 342	• 0.3 Lfm
E 5715 (-) Grenzbrigade 1 - / 9001	• 0.1 Lfm	E 5719-03 (-) Grenzbrigade 6 *	• 9.6 Lfm
E 5715-01 (-) Grenzbrigade 1 *	• 4.6 Lfm	E 5719-03 (-) Grenzbrigade 6 (Füsilierbataillon 156) *	• 0.1 Lfm
E 5716 (-) Grenzbrigade 3 - / 9001	• 1.4 Lfm	E 5720 (-) Grenzbrigade 8 - / 9001	• 0.2 Lfm
	• 5.4 Lfm	E 5720-01 Grenzbrigade 8 *	• 9.0 Lfm
E 5717 (-) Grenzbrigade 4 - / 9001	1.3 Lfm		
E 5717-01 (-) Grenzbrigade 4 *	• 11.5 Lfm		

E 5721 (-) Grenzbrigade 9 - / 9001	• 0.3 Lfm	E 5726-03 (-) Flugplatzbrigade 32 *	• 1.0 Lfm
E 5721-01 (-) Grenzbrigade 9 1999 / 373	• 5.4 Lfm	E 5726-03 (-) Flugplatzbrigade 32 (Stab Flugplatzabteilung 11) *	• 0.1 Lfm
E 5722 (-) Leichte Division - / 9001	• 0.1 Lfm	E 5726-04 (-) Flugplatzbrigade 32 *	• 0.0 Lfm
E 5723 (-) Gruppe Glärnisch - / 9001	• 0.1 Lfm	E 5727-01 (-) Fliegerabwehrbrigade 33 *	• 3.0 Lfm
E 5724 (-) Territorialkreis 9 - / 9001	• 0.1 Lfm	E 5727-02 (-) Fliegerabwehrbrigade 33 *	• 0.0 Lfm
E 5725 (-) Flugwaffenbrigade 31 *	• 0.3 Lfm	E 5727-03 (-) Fliegerabwehrbrigade 33 *	• 2.1 Lfm
E 5725 (-) Flugwaffenbrigade 31 (Lufttransportstaffel 2) *	• 0.1 Lfm	E 5727-04 (-) Fliegerabwehrbrigade 33 (Fliegerabwehrregiment 5) *	• 0.6 Lfm
E 5726-01 (-) Flugplatzbrigade 32 *	• 3.3 Lfm	E 5728 (-) Grenzbrigade 2 *	• 2.5 Lfm
E 5726-02 (-) Flugplatzbrigade 32 *	• 2.9 Lfm	E 5729 (-) Territorialzone 1 2001 / 84	6.6 Lfm
E 5726-03 (-) Flugplatzbrigade 32 (Fliegerkompanie 21) 2001 / 30	• 0.1 Lfm	E 5729-01 (-) Territorialzone 1 *	• 7.7 Lfm

E 5730-01 (-) Felddivision 8 (Panzerbataillon 22) * • 0.9 Lfm	E 5734 (-) Grenzbrigade 7 * • k.A.
E 5730-02 (-) Felddivision 8 * • 3.5 Lfm	E 5735 (-) Territorialzone 4 (Sanitätskompanie 32) 2001 / 31 • 0.1 Lfm
E 5730-03 (-) Felddivision 8 * • 0.0 Lfm	E 5735-01 (-) Territorialzone 4 * • 6.0 Lfm
E 5731 (-) Territorialzone 2 * • 3.9 Lfm	E 5736 (-) Informatikbrigade 34 * • 0.0 Lfm
E 5732 (-) Gebirgsdivision 10 1999 / 382 • 4.3 Lfm	E 5737 (-) Festungsbrigade 13 1999 / 374 • 4.5 Lfm
E 5732-01 (-) Gebirgsdivision 10 * • 2.5 Lfm	E 5737-01 (-) Festungsbrigade 13 * • 0.1 Lfm
E 5732-02 (-) Gebirgsdivision 10 * • 0.0 Lfm	E 5737-02 (-) Festungsbrigade 13 * • 1.9 Lfm
E 5733 (-) Gebirgsdivision 12 1999 / 383 • 2.4 Lfm	E 5737-03 (-) Festungsbrigade 13 * • 0.0 Lfm
E 5733-01 (-) Gebirgsdivision 12 * • 2.0 Lfm	E 5738 (-) Festungsbrigade 23 1999 / 384 • 3.5 Lfm
E 5733-02 (-) Gebirgsdivision 12 * • 0.0 Lfm	* • k.A.
E 5733-03 (-) Gebirgsdivision 12 * • 1.6 Lfm	E 5738-01 (-) Festungsbrigade 23 * • k.A.

E 5738-02 (-) Festungsbrigade 23 * • 0.0 Lfm	E 5747 (-) Grenzbrigade 11 1999 / 378 • 1.9 Lfm
E 5739 (-) Reduitbrigade 21 1999 / 377 • 3.9 Lfm * • 0.1 Lfm	E 5748 (-) Grenzbrigade 12 1999 / 385 • 3.9 Lfm * • 0.6 Lfm
E 5740 (-) Stadtkommando Basel - / 9001 • 0.7 Lfm	E 5749 (-) Territorialzone 9 1999 / 380 • 2.3 Lfm
E 5741 (-) Reduitbrigade 22 1999 / 379 • 11.3 Lfm	E 5750 (-) Panzerbrigade 1 * • 0.0 Lfm
E 5742 (-) Reduitbrigade 24 1999 / 386 • 11.2 Lfm * • 0.3 Lfm	E 5751 (-) Panzerbrigade 2 * • 0.0 Lfm
E 5743 (-) Territorialzone 10 1999 / 376 • 4.1 Lfm	E 5752 (-) Panzerbrigade 3 * • 0.0 Lfm
E 5744 (-) Territorialzone 12 1999 / 375 • 2.9 Lfm	E 5753 (-) Panzerbrigade 4 * • 0.0 Lfm
E 5744-01 (-) Territorialzone 12 * • 1.0 Lfm	E 5754 (-) Panzerbrigade 11 * • 0.0 Lfm
E 5745 (-) Mechanisierte Division 11 2000 / 345 • 4.8 Lfm	E 5755 (-) Telecombrigade 40 * • 0.0 Lfm
E 5746 (-) Flieger- und Fliegerabwehrtruppen * • 0.0 Lfm	E 5756 (-) Übermittlungsbrigade 41 * • 0.0 Lfm

E 5757-01 (-) Armee (PTT Transporttruppen Formation)	* • 1.7 Lfm	E 5757-08 (-) Armee (Militärjustiz)	* • 0.0 Lfm
E 5757-01 (-) Armee (Diverse)	* • 0.3 Lfm	E 5758-01 (-) Festungsbrigade 10	* • 1.1 Lfm
E 5757-01 (-) Armee (Mobilmachungsplätze)	* • 4.7 Lfm	E 5758-02 (-) Festungsbrigade 10	* • 7.3 Lfm
E 5757-02 (-) Armee (Sanitätsmaterialabteilung 83)	* • 0.2 Lfm	E 5758-03 (-) Festungsbrigade 10	* • 0.0 Lfm
E 5757-03 (-) Armee (Eisenbahngenieiebataillon 32)	* • 0.5 Lfm	E 5759 (-) Mechanisierte Division 1	* • 7.6 Lfm
E 5757-04 (-) Armee (Geniechef der Armee)	* • k.A.	E 5760 (-) Mechanisierte Division 4	* • 8.3 Lfm
E 5757-05 (-) Armee (Festungswachtkorps)	* • 0.0 Lfm	E 5761-01 (-) Territorialdivision 1	* • 0.7 Lfm
E 5757-06 (-) Armee (Mobilmachungsplätze)	* • 0.0 Lfm	E 5761-02 (-) Territorialdivision 1	* • 0.7 Lfm
E 5757-07 (-) Armee (Diverse)	* • 0.0 Lfm	E 5761-03 (-) Territorialdivision 1	* • 0.0 Lfm
		E 5762-01 (-) Territorialdivision 4	* • 1.2 Lfm

E 5762-02 (-) Territorialdivision 4 * • 0.0 Lfm	E 5767-03 (-) Feldarmeekorps 1 * • 0.6 Lfm
E 5763-01 (-) Territorialdivision 9 * • 0.6 Lfm	E 5767-04 (-) Feldarmeekorps 1 * • 0.0 Lfm
E 5763-02 (-) Territorialdivision 9 * • 0.0 Lfm	E 5768-01 (-) Feldarmeekorps 2 (Lufttransportbataillon 2) * • 0.1 Lfm
E 5764-01 (-) Territorialbrigade 12 * • 0.7 Lfm	E 5768-02 (-) Feldarmeekorps 2 * • 0.0 Lfm
E 5764-02 (-) Territorialbrigade 12 * • 0.0 Lfm	E 5768-03 (-) Feldarmeekorps 2 * • 7.0 Lfm
E 5765-01 (-) Territorialbrigade 10 * • 0.8 Lfm	E 5769-01 (-) Gebirgsarmeekorps 3 1991 / 180 • 0.3 Lfm
E 5765-02 (-) Territorialbrigade 10 * • 0.0 Lfm	E 5769-02 (-) Gebirgsarmeekorps 3 * • 0.0 Lfm
E 5766-01 (-) Territorialdivision 2 * • 3.0 Lfm	E 5769-03 (-) Gebirgsarmeekorps 3 1999 / 381 • 0.8 Lfm
E 5766-03 (-) Territorialdivision 2 * • 0.0 Lfm	E 5770 (-) Feldarmeekorps 4 [siehe auch E 5782 (-)] 1975 / 14 • 0.1 Lfm
E 5767-01 (-) Feldarmeekorps 1 * • 2.0 Lfm	E 5770-01 (-) Feldarmeekorps 4 [siehe auch E 5782 (-)] 2000 / 344 • 0.1 Lfm
E 5767-02 (-) Feldarmeekorps 1 * • 7.3 Lfm	

E 5770-02 (-) Feldarmeekorps 4 <i>[siehe auch E 5782 (-)]</i> * • 0.6 Lfm	E 5772-04 (-) Felddivision 3 * • 0.0 Lfm
E 5770-04 (-) Feldarmeekorps 4 <i>[siehe auch E 5782 (-)]</i> 1992 / 77 • 9.1 Lfm	E 5773-01 (-) Felddivision 5 * • 1.0 Lfm
E 5770-05 (-) Feldarmeekorps 4 <i>[siehe auch E 5782 (-)]</i> * • 0.0 Lfm	E 5773-02 (-) Felddivision 5 * • 1.0 Lfm * • 5.6 Lfm
E 5770-06 (-) Feldarmeekorps 4 <i>[siehe auch E 5782 (-)]</i> * • 4.2 Lfm	E 5773-03 (-) Felddivision 5 (Panzerbataillon 4) * • 0.5 Lfm
E 5771-01 (-) Felddivision 2 (Panzerbataillon 1) * • 1.4 Lfm	E 5773-04 (-) Felddivision 5 * • 0.0 Lfm
E 5771-02 (-) Felddivision 2 * • 0.0 Lfm	E 5774-01 (-) Felddivision 6 2001 / 1 • 3.4 Lfm
E 5772-01 (-) Felddivision 3 * • 0.3 Lfm * • 0.0 Lfm	E 5774-02 (-) Felddivision 6 2000 / 343 • 0.1 Lfm
E 5772-02 (-) Felddivision 3 (Panzerbataillon 21) * • 0.3 Lfm	E 5774-03 (-) Felddivision 6 * • 2.3 Lfm * • 1.9 Lfm
E 5772-03 (-) Felddivision 3 * • 2.4 Lfm	E 5774-04 (-) Felddivision 6 * • 2.0 Lfm
	E 5774-05 (-) Felddivision 6 (Panzerbataillon 23) * • 1.4 Lfm

E 5774-06 (-) Felddivision 6 *	• 0.0 Lfm	E 5780 (-) Luftwaffenunterhaltsdienst 35 *	• 0.0 Lfm
E 5774-07 (-) Felddivision 6 2001 / 2	• 6.1 Lfm	E 5781 (-) 8. Division (Gebirgsstelegrafenkompagnie 8) *	• 0.1 Lfm
E 5775-01 (-) Felddivision 7 *	• 1.5 Lfm	E 5782 (-) Feldarmeekorps 4 *	• k.A.
E 5775-02 (-) Felddivision 7 (Panzerbataillon 16) *	• 1.0 Lfm	E 5790 (-) Armeestab im Zweiten Weltkrieg. Tagebücher der Stäbe und Einheiten - / 9001	• 231.0 Lfm
E 5775-03 (-) Felddivision 7 *	• 0.0 Lfm	E 5791 (-) Eidg. Kommissariat für Internierung und Hospitalisierung - / 1	• 73.5 Lfm
E 5776 (-) Gebirgsdivision 9 1999 / 372	• 1.1 Lfm	1960 / 99	• 0.1 Lfm
E 5776-01 (-) Gebirgsdivision 9 (Artillerieregiment 9) *	• 0.3 Lfm	1988 / 6	• 35.8 Lfm
E 5776-02 (-) Gebirgsdivision 9 *	• 0.0 Lfm	1993 / 357	• 0.6 Lfm
E 5777 (-) Luftwaffe *	• 0.0 Lfm	1994 / 363	• 0.2 Lfm
E 5778 (-) Fliegerbrigade 31 *	• 0.0 Lfm	E 5792 (-) Armeestab im Zweiten Weltkrieg. Fotosammlung 1988 / 4	• 6.3 Lfm
E 5779 (-) Flieger und Fliegerabwehrpark 35 *	• 0.2 Lfm	1988 / 204	• 2.7 Lfm
		E 5795 (-) Persönlicher Stab des Generals im Zweiten Weltkrieg - / 1	• 0.1 Lfm
		- / 9001	• 17.4 Lfm
		1960 / 100	• 0.6 Lfm
		1960 / 101	• 0.6 Lfm
		1982 / 152	• 0.7 Lfm

E 5800 (-)
Eidg. Militärdepartement
- / 1 • 0.3 Lfm

E 5802 (-)
Eidg. Militärdepartement
1983 / 57 • 4.3 Lfm
1987 / 59 • 0.6 Lfm

E 5803 (-)
Eidg. Militärdepartement
1985 / 5 • 0.6 Lfm
1993 / 179 • 2.2 Lfm
1993 / 180 • 0.7 Lfm

E 5804 (-)
Eidg. Militärdepartement
1987 / 53 • 0.0 Lfm

E 5806 (-)
Eidg. Militärdepartement
1993 / 178 • 0.7 Lfm
1993 / 183 • 0.3 Lfm

E 5807 (-)
Eidg. Militärdepartement
1993 / 181 • 0.2 Lfm
2001 / 101 • 1.5 Lfm

E 5808 (-)
Eidg. Militärdepartement
1996 / 259 • 1.8 Lfm

E 5860.1 (-)
Direktion der eidgenössischen
Militärverwaltung
1993 / 177 • 1.6 Lfm

E 5870.1 (-)
Frauenhilfsdienst der Armee
1983 / 62 • 0.1 Lfm

E 6000 Finanzen und Zoll

In den E 6000er Beständen sind keine militärischen Bestände vorhanden, jedoch finden sich wichtige militärische Angelegenheiten auf Dossierebene.

E 7000 Wirtschaft

E 7310 (A)
Der Delegierte für wirtschaftliche
Kriegsvorsorge
1973 / 117 • 11.9 Lfm
1980 / 102 • 1.0 Lfm

E 7310 (B)
Bundesamt für wirtschaftliche
Landesversorgung
1988 / 178 • 27.2 Lfm
1999 / 130 • 21.9 Lfm

E 7311 (-)
Bundesamt für wirtschaftliche
Landesversorgung
1990 / 145 • 7.2 Lfm
1993 / 50 • k.A.

E 7350 (-)
Generalsekretariat EVD,
Kriegswirtschaftliche
Organisation
- / 1 • 12.5 Lfm

E 7351 (-)
EVD, Eidg. Fürsorgeamt
- / 1 • 2.2 Lfm

E 7389 (-)
EVD, Eidg. Zentralstelle
für Kriegswirtschaft
- / 1 • 39.5 Lfm

E 7389 (-)
EVD, Eidg. Zentralstelle
für Kriegswirtschaft,
(Aufklärungsdienst)
- / 2 • 1.7 Lfm

E 7389 (-)
EVD, Eidg. Zentralstelle
für Kriegswirtschaft,
(Delegierter für wirtschaftliche
Kriegsvorsorge)
1979 / 34 • 1.8 Lfm

E 7389 (-)
EVD, Eidg. Zentralstelle
für Kriegswirtschaft
1980 / 103 • 0.9 Lfm

E 7391 (-)
Generalsekretariat EVD,
Kriegswirtschaft
- / 1 • 4.5 Lfm
1971 / 188 • 2.3 Lfm
1978 / 79 • 6.7 Lfm

E 7392 (-)
EVD, Kriegsernährungsamt
- / 1 • 1.0 Lfm
- / 2 • 0.1 Lfm
- / 3 • 3.5 Lfm
1982 / 157 • 0.1 Lfm
1999 / 2 • 0.1 Lfm

E 7393 (-)
Kriegs-, Industrie- und Arbeitsamt
- / 1 • 38 Lfm
1971 / 167 • 0.4 Lfm
1983 / 104 • 4.3 Lfm

E 7394 (-)
EVD, Kriegs-Transport-Amt,
(Commissariato Federale Svizzero
nel Porto di Genova)
- / 1 • 1.4 Lfm

E 7394 (-)
EVD, Kriegs-Transport-Amt
1968 / 98 • 7.4 Lfm

E 7395 (-)
EVD, Handelsabteilung
(Kriegswirtschaft)
1968 / 99 • 1.4 Lfm

E 7395 (-)
EVD, Handelsabteilung
(Kriegswirtschaft),
(Zentralstelle für die Überwachung
der Ein- und Ausfuhr)
1975 / 53 • 10.5 Lfm

E 7396 (-)
EVD, Kriegsfürsorgeamt
1987 / 31 • 5.3 Lfm

E 7397 (-)
EVD, Eidg. Preiskontrollstelle
(Kriegswirtschaft)
- / 1 • 0.7 Lfm
1993 / 392 • 2.8 Lfm

E 8000**Öffentliche Werke, Energie und Verkehr**

In den E 8000er Beständen sind grundsätzlich keine militärischen Bestände vorhanden, jedoch finden sich wichtige militärische Angelegenheiten auf Dossierebene.

E 8001 (C)

Generalsekretariat EVED.

Darin nur: Eidg. Militärdepartement

1974 / 44 • 0.5 Lfm

E 8232-14 (-)

Post-, Telefon- und Telegrafienbetriebe.

Darin: Dienst-Etats der bis 1971 entlassenen Feldpostoffiziere

1991 / 241 • 0.1 Lfm

1993 / 24 • 1.6 Lfm

1999 / 274 • 0.3 Lfm

E 9500 Delegationen und Kommissionen**E 9500.188 (A)**

Schweizer Delegation bei der Neutralen Überwachungskommission in Korea

1973 / 38 • 1.6 Lfm

1981 / 95 • 0.4 Lfm

1995 / 564 • 0.1 Lfm

E 9500.188-01 (A)

Schweizer Delegation bei der Neutralen Überwachungskommission in Korea

1992 / 37 • 5.0 Lfm

1995 / 563 • 1.7 Lfm

E 9500.218 (-)

Waffenplatzkommission

1993 / 68 • 0.1 Lfm

E 9500.52 (-)

Kommission für militärische Landesverteidigung

1984 / 122 • 11.9 Lfm

1998 / 264 • 11.7 Lfm

E 9500.53 (-)

Artillerie-Kommission

1972 / 15 • 0.1 Lfm

1980 / 22 • 0.1 Lfm

1996 / 9 • 0.2 Lfm

1999 / 287 • 0.1 Lfm

E 9500.66

Eidgenössische Turn- und Sportkommission.

Die Akten befinden sich in den Beständen E 5280 (A), 5280 (B) und E 27

E 9500.70 (-)

Rekurskommission der Eidg. Militärverwaltung

1981 / 106 • 1.0 Lfm

1985 / 2 • 2.6 Lfm

1995 / 15 • 0.3 Lfm

1995 / 185 • 0.1 Lfm

1997 / 6 • 0.8 Lfm

1999 / 217 • 0.1 Lfm

1999 / 344 • 0.7 Lfm

2001 / 94 • 0.2 Lfm

E 9500.71 (-)

Konferenz der Kommandanten der Heeresseinheiten

- / 1 • 0.1 Lfm

E 9500.73 (-)
Befestigungskommission
1969 / 73 • 0.1 Lfm

E 9500.82 (-)
Pensionskommission für
die Militärversicherung
1975 / 65 • 0.1 Lfm

E 9500.235 (-)
Arbeitsausschuss für Atomfragen
2000 / 172 • 3.4 Lfm

E 9520.2 (-)
Kommandantur d. Ordnungstruppen
anlässlich der eidg. Intervention in
Genf 1932, Oberst Ernst Léderrey
(1880–1965)
– / 1 • 0.1 Lfm

Hauptabteilung J: Depositen und Schenkungen

J 1 Natürliche Personen

*Siehe Bd. 1 der vorliegenden
Publikation, Kapitel «Verzeichnis der
Nachlässe schweizerischer
Militärpersonen».*

J 2 Juristische Personen

J 2.58 (-)
Grenz-Füsilier-Batallion 284
1989 / 186 • 0.2 Lfm

J 2.91 (-)
Internierte französische Truppen
– / 9001 • 1.4 Lfm

J 2.93 (-)
Schweizerische
Kriegstechnische Gesellschaft
1973 / 124 • 0.1 Lfm

J 2.95 (-)
Konferenz über die Sicherheit
und die Zusammenarbeit
in Europa
1974 / 40 • 1.6 Lfm
1974 / 87 • 1.2 Lfm
1975 / 44 • 9.6 Lfm

J 2.99 (-)
Armee-Museums-Gesellschaft
– / 9001 • 0.4 Lfm

J 2.116 (-)
Gebirgs-Kanonen-Batterie 79
1989 / 188 • 0.1 Lfm

J 2.117 (-)
Pontonier-Bataillon 1
1989 / 189 • 0.1 Lfm

J 2.120 (-)
Aktivdienst-Veteranen
des Füsilier-Bataillons 30,
1914–1918
– / 9001 • 0.1 Lfm

J 2.128 (-)
Schweizerischer Waffenring
1969 / 40 • 0.1 Lfm
1978 / 28 • 0.2 Lfm

J 2.175 (-)
Verein für die Errichtung eines
schweizerischen Armeemuseums
– / 9001 • 15.4 Lfm

J 2.176 (-)
Personalverband der Betriebe
des Eidg. Militärdepartements
in Thun
– / 9001 • 0.1 Lfm

J 2.177 (-) Verband Schweizerischer Artillerievereine		J 2.205 (-) Eidgenössische Militärpferdeanstalt Bern
1986 / 60	• 3.3 Lfm	- / 9001
2001 / 46	• 0.7 Lfm	• 0.1 Lfm
J 2.179 (-) Flieger-Staffel 14		J 2.209 (-) Schweizerischer Verband der Angehörigen des militärischen Frauendienstes
1988 / 200	• 0.1 Lfm	1992 / 194
J 2.184 (-) Internationale Vereinigung für die Geschichte von Leibeserziehung und Sport		• 1.7 Lfm
1987 / 81	• 0.1 Lfm	J 2.214 (-) Sappeur-Bataillon 7
J 2.191 (-) Gebirgs-Mitrailleur- Kompanie 1		- / 9001
1989 / 190	• 0.1 Lfm	• 0.1 Lfm
J 2.193 (-) Infanterie-Regiment 23		J 2.220 (-) Dragoner-Schwadron 14
1996 / 209	• 0.1 Lfm	1994 / 368
J 2.197 (-) Füsilier-Bataillon 83		• 0.1 Lfm
1990 / 95	• 0.1 Lfm	J 2.238 (-) Militärischer Frauendienst, Verband Zürich
J 2.199 (-) Füsilier-Bataillon 46		1998 / 251
1990 / 179	• 0.1 Lfm	• 0.2 Lfm
J 2.202 (-) Diverse Truppeneinheiten		J 2.243 (-) Gesellschaft der Offiziere der Mechanisierten-, Material- und Transporttruppen
1987 / 159	• 0.6 Lfm	1999 / 8
J 2.203 (-) Frauenhilfsdienst FHD		• 0.8 Lfm
1991 / 37	• k.A.	2000 / 169
1999 / 208	• 0.3 Lfm	• 0.8 Lfm
1999 / 387	• 0.3 Lfm	J 2.244 (-) Schweizerische Gesellschaft der Offiziere der Sanitätstruppen
		1999 / 79
		• k.A.
		J 2.252 (-) Verband Frauen der Armee Thun-Oberland
		2000 / 14
		• 0.1 Lfm

J 4 Schweizer Regimenter in fremden Diensten

J 4.1 (-)
Schweizerregimenter in fremden
Kriegsdiensten.
Hier nur Frankreich 1700–1899
– / 7 • 0.1 Lfm

J 4.10 (-)
Schweizerregimenter
in fremden Kriegsdiensten.
Hier nur Vatikan 1734–1863
– / 1 • 0.4 Lfm

J 4.12 (-)
Schweizerregimenter
in fremden Kriegsdiensten.
*Hier nur Grossbritannien
(1855)–(1855)*
– / 1 • 2.2 Lfm

J 4.14 (-)
Schweizerregimenter
in fremden Kriegsdiensten.
Hier nur Neapel (1827)–(1860)
– / 1 • 0.6 Lfm

Hauptabteilung K: Urkunden

K 1 (-) Staatsverträge

K 1 (-)
Staatsverträge
– / 9001 • 5.9 Lfm

K 3 (-) Liegenschaftsverträge

K 3 (-)
Militärische Liegenschaftsverträge
– / 2 • 59.7 Lfm

K 7 (-) Urkunden

K 7 (-)
Urkunden
– / 9001 • 1.3 Lfm

Hauptabteilung M: Sammlungsgut

M 2 (-)
Kleinere Erwerbungen
– / 9001 • 0.2 Lfm

M 3 (-)
Neuenburger Angelegenheit
– / 9001 • 0.1 Lfm

M 4 (-)
Affäre Egli-von Wattenwyl
– / 9001 • 0.1 Lfm

M 5 (-)
Landesgeneralstreik
– / 9001 • 0.2 Lfm

M 15 (-)
Vorarlbergerfrage
– / 9001 • 0.1 Lfm

M 16 (-)
Aktivdienst 1914–1918
– / 9001 • 0.1 Lfm

M 20 (-)
Sonderbund
– / 9001 • 0.1 Lfm

M 22 (-)
Triplikate Drucksachen und
Zeitungen Kriegsmaterial
– / 9001 • 0.1 Lfm

M 28 (-)
Die Affäre Hoffmann-Grimm
und ihre Folgen
- / 9001 • 0.2 Lfm

M 33 (-)
Fotosammlung
- / 9001 • 1.1 Lfm

M 34 (-)
Dokumentation Militärgeschichte
- / 9001 • 0.8 Lfm

M 35 (-)
Filmsammlung
- / 9001 • 0.1 Lfm

M 36 (-)
Tonbandsammlung
- / 9001 • 0.2 Lfm

M 37 (-)
Dufour, Guillaume Henri
- / 9001 • 0.1 Lfm

M 41 (-)
Kartenfaksimiles
- / 9001 • 0.8 Lfm

M 42 (-)
Schweizer Fernsehen DRS
- / 9001 • 0.4 Lfm

Historisches Archiv und Bibliothek der PTT

Das PTT-Archiv bewahrt die Unterlagen der ehemaligen PTT-Betriebe bis Ende 1997 auf. Darin befinden sich auch Dokumente der zivilen Dienststellen, die militärische Belange der Bereiche Post und Telekommunikation bearbeiteten. Als eigene Organisationseinheit bildete der Feldpostdienst auch eigene Bestände. Die Dokumente umfassen den Zeitraum von 1847 bis Ende 1997, wobei die beiden Weltkriege besonders gut dokumentiert sind. Es sind Akten zu folgenden Themen vorhanden:

Feldpost: Reglemente, Dienstanleitungen, Formulare; Mitteilungen des Feldpostdirektors an die Feldposten

Feldpost: Dienstetats, Mutationen, Ausbildung, Qualifikationen u.a. Personalakten

Feldpost: Tagebücher, Leithefte, Kriegsfahrplan

Feldpost: Stempelsammlung

Feldpost: Bericht des Feldpostdirektors über den Aktivdienst 1939–1945;

Die Schweizerische Feldpost (6 Bde., reicht bis 1945)

Feldpost: Fotosammlung (ab 1903)

Internierten- und Kriegsgefangenenpost

Zensur der Post während der Weltkriege

Kasernenpostdienst

Militärsendungen (Portofreiheit)

Kriegsmobilmachung

Militärtelegraphie, -telefonie und -funk; Militärzentralen, -sender und -netze

Funk- und Telefonüberwachung; geheime Sender (Spionage)

Betriebsschutz PTT (Vorschriften, Organisation, Personelles, Ausrüstung, zivile Kriegs- und Katastrophenvorbereitungen)



Colonnello di Corpo d'armata

LABHART JACOB

♦♦

Nato nel 1881 - Proviene dall'artiglieria.

Nel 1901 scuola reclute a Frauenfeld.

Nel 1915 capitano di S. M.

Nel 1929 colonnello comandante di brg. art.

Nel 1932 capo di S. M. del II C. A.

Nel 1932 comandante della XIII brg. fant.

Nel 1934 colonnello di divisione.

Nel 1935 capo dell'arma di cavalleria.

Nel 1936 colonnello di Corpo armata.

Nel 1939 capo di S. M. generale dell'esercito.

Nel 1939 comandante del IV C. A.

♦♦ ♦♦

Ha carattere energico e poco socievole. Negli ambienti militari è poco amato. Mediocre comandante - ottimo organizzatore. In politica è germanofilo e dimostra qualche simpatia verso l'Italia.

216

Cenno biografico sul Colonnello di Corpo d'armata Jacob Labhardt
(Illustrazione: Raccolta di cenni biografici su personalità militari estere, Maggio 1940, Ufficio Storico Stato Maggiore Esercito [Italiano], Roma)

Derck Engelberts

51

VERZEICHNIS DER MILITÄRISCHEN
BESTÄNDE ZUR SCHWEIZ
IN AUSLÄNDISCHEN ARCHIVEN

INVENTAIRE DES FONDS MILITAIRES
RELATIFS À LA SUISSE
DES ARCHIVES ÉTRANGÈRES

INVENTARIO DEI FONDI MILITARI
RIGUARDANTI LA SVIZZERA
IN ARCHIVI ALL'ESTERO



Introduction	55
Allemagne Deutschland Germania Germany	Bayerisches Hauptstaatsarchiv Geheimes Staatsarchiv Preussischer Kulturbesitz ... Hauptstaatsarchiv Stuttgart Bundesarchiv, Berlin-Lichterfelde Bundesarchiv, Abteilung Militärarchiv Politisches Archiv des Auswärtigen Amts	57 64 68 70 72 81
Autriche Österreich Austria	Österreichisches Staatsarchiv, Haus Hof- und Staatsarchiv Österreichisches Staatsarchiv, Kriegsarchiv	85 89
France Frankreich Francia	Archives nationales, Centre historique / CARAN Archives nationales, Centre des archives contemporaines Archives du ministère des Affaires étrangères Ministère des Affaires étrangères – Centre des Archives diplomatiques de Nantes Bureau des archives de l'occupation française en Allemagne et en Autriche Service historique de l'Armée de l'Air Service historique de l'Armée de Terre	91 99 101 108 111 112 115
Italie Italien Italia Italy	Archivio di Stato di Torino Archivio dell'Ufficio Storico dello Stato Maggiore dell'Esercito Archivio Segreto Vaticano	131 132 158
Belgique Belgien Belgio Belgium	Service Public Fédéral, Affaires étrangères Commerce extérieur et Coopération au Développement – Archives diplomatiques Service Général du Renseignement et de la Sécurité, Division Sécurité – Section Archives Musée Royal de l'Armée et d'Histoire Militaire	163 164 166
Danemark Dänemark Danimarica Denmark	Statens Arkiver / Rigsarkivet	173
Grande Bretagne Grossbritannien Grande Bretagna Great Britain	Public Record Office	177

Hongrie Ungarn Ungeria Hungary	Hadtörténelmi Levéltár / War History Archives / Militärhistorisches Archiv 181
Les Pays-Bas Niederlande Paesi Bassi The Netherlands	Nationaal Archief 183 Landmachtstaf Sectie Militaire Geschiedenis 185
Pologne Polen Pologna Poland	Centralne Archiwum Wojskowe 187
Suède Schweden Svezia Sweden	Krigsarkivet / Military Archives of Sweden 191
Espagne Spanien Spagna Spain	Archivo General Militar de Ávila 193
Tchèque Tschechien Repubblica Ceca Czechia	Archives and Documentation Department, Ministry of Foreign Affairs of the Czech Republic 195 Vojenský ústřední archiv / Zentrales Militärarchiv 197
Canada Kanada	Archives nationales du Canada / National Archives of Canada 209
Etats Unis USA	National Archives and Records Administration 215
Organisations internationaux Internationale Organisationen Organizzazioni internazionali International Organisations	Archives de l'Office des Nations Unies, Genève 219 Archives de l'Organisation du Traité de l'Atlantique Nord (OTAN/NATO) 222

Cet inventaire a pour principal objectif de fournir au chercheur un accès à la vision de l'étranger sur l'histoire militaire de la Suisse. Il s'agit de faciliter l'accès aux archives étrangères qui conservent des documents pouvant éclairer de manière différente les perceptions intérieures de la Suisse. Cela doit permettre au chercheur de vérifier si les idées que l'on avait à l'intérieur du pays à propos des questions militaires ont été perçues de la même manière à l'étranger. On pourra ensuite en déduire l'adéquation des décisions prises. Si en principe l'effort principal a été de retracer des documents concernant les XIX^e et XX^e siècles, nous n'avons pas renoncé à mentionner également les références qui nous ont été fournies pour les siècles antérieurs.

Dans notre démarche il est rapidement apparu comme évident que trois groupes de pays pouvaient ou devaient être envisagés:

- les pays limitrophes: Allemagne, Autriche, France, Italie (y compris le Saint-Siège),
- les autres pays européens,
- les pays d'outre-mer et les organisations internationales.

Chacune des institutions qui a bien voulu répondre à notre invitation est présentée par ses principales coordonnées (adresse, téléphone, Internet etc.)

Le mode d'organisation parfois fort différent d'un pays à l'autre n'a pas permis une uniformisation ou standardisation poussée des données fournies. Nous avons pris l'option de respecter au mieux les systèmes de catalogage des institutions partenaires en tentant toutefois de donner, en principe, dans chaque cas trois colonnes: cote, contenu, années. Enfin, nous mentionnons le cas échéant quelques références bibliographiques. Il est évident que le présent inventaire n'a pas la moindre prétention à l'exhaustivité. Il s'agit plutôt d'une première tentative de cerner les principales sources archivistiques concernant la politique militaire et de défense de la Suisse situées à l'étranger.

Certaines institutions n'ont fourni que des renseignements très généraux, les recherches visant à identifier aisément les sources concernant notre thème se révélant trop importantes pour pouvoir être assurées avec le personnel disponible. D'autres institutions manquent certainement à la liste. Un vaste travail reste donc à faire, en particulier au niveau des fonds d'archives régionaux et locaux des pays limitrophes.

Compte tenu du caractère international du présent inventaire, on y trouvera trois langues nationales (allemand, français et italien) et des références en anglais.

Allemagne
Deutschland
Germania
Germany

Bayerisches Hauptstaatsarchiv

Postfach 221152, D-80501 München, Deutschland
[Postadresse]

Schönfeldstrasse 5, D-80539 München
[Hausadresse]

Abt. IV/Kriegsarchiv:

Leonrodstrasse 57, D-80636 München
[Hausadresse]

Tel. 0049 89 28638 2596

Fax 0049 89 28638 2954

poststelle@bayhsta.bayern.de

www.gda.bayern.de/staarin.htm

Wissenswertes für die Benützung

Öffnungszeiten: 8.30–16.00 (Freitag bis 13.30);
Lesesaal zusätzlich Mo–Do bis 18.30
(ausser Abt. IV/Kriegsarchiv). Grundvoraussetzung
für die Benützung ist ein berechtigtes
Forschungsanliegen. Vorzulegen ist ein gültiger
Reisepass oder Personalausweis.
Aktenschutzfrist: 30 Jahre nach der Entstehung.
Personenbezogenes Schriftgut: bis 10 Jahre nach
dem Tod des Betroffenen bzw. bis 90 Jahre nach
der Geburt gesperrt. Arbeitsplätze für Laptop,
Mikrofilme und Mikrofiches mit Papierabdruck sind
vorhanden. Im Weiteren gibt es ein Fotolabor mit
Mikrofilmiermöglichkeit. Kopien jeder Art sind
kostenpflichtig. Findmittel sind: Handschriftliche und
maschinengeschriebene Findbücher sowie ein
partieller elektronischer Katalog und thematische
Kataloge (persönlich und geographisch).

Bestände

Zur Schweizer Militärgeschichte ergibt sich keine
allzu grosse Fülle von Archivalien, was hauptsächlich
mit Behördenzuständigkeiten und der

randständigen Bedeutung des Themas für die bayerische Regierungs- und Verwaltungstätigkeit zusammenhängt. Für die Zeit nach 1920 ist das Ergebnis nahezu vollkommen negativ, da Bayern seit dem Ende des Ersten Weltkrieges keine Militäruzuständigkeit mehr besass und die Aussenbeziehungen Bayerns erheblich reduziert wurden. Grundsätzlich ist auf den Archivführer der Arge Alp von 1995 hinzuweisen, der eine ausführliche Beschreibung der grenzüberschreitenden Überlieferung im Bayerischen Hauptstaatsarchiv nebst Informationen zur Bestandsstruktur und zur Benützung enthält (S. 18–62). Als besonders ergiebig für die Schweizer Militärgeschichte kann die Überlieferung des bayerischen Aussenministeriums und der Gesandtschaft in Bern gelten. Auch andere auswärtige Gesandtschaften Bayerns haben Unterlagen zum Thema erzeugt. Zu erwähnen ist ferner der Bestand Innenministerium. Im Kriegsarchiv sind vor allem die Akten des bayerischen Kriegsministeriums und des Generalstabs relevant. Hier ist zu berücksichtigen, dass aufgrund der Eigentümlichkeiten in der Registraturbildung bei der bayerischen Armee viele länderbezogene Vorgänge in allgemeinen Sachakten, z.B. über Waffenwesen oder Ausbildung, enthalten sind und daher nicht in den Findbehelfen erscheinen. Akten zu den Beziehungen zwischen Bayern und der Schweiz im Allgemeinen wurden nicht in die Liste aufgenommen.

Abt. II (Neuere Bestände 19./20. Jahrhundert)

Provenienz: Aussenministerium

- | | |
|---|------|
| Sellon, M., schweiz. Hauptmann,
dessen militär-wissenschaftliche Schriften
• MA 1371 | 1849 |
| Obere Kurlande. Auswärtige Verhältnisse, England, Militärgewalt,
Verlegung des Schweizerkorps
• MA 4339 | 1800 |
| Truppenkonzentration der Schweiz an der Grenze im
Zusammenhang mit politischen Flüchtlingen
• MA 24323 | 1849 |

Mitteilung eines Exemplars des Reglements für den inneren Dienst, dann eines Tornister-Musters an die schweizerische Regierung • MA 29535	1861	
Abgabe zweier Chevauxlegers-Helme an den eidgenössischen Vorort Bern • MA 29543	1847	
Versuche zur Anwendung von Zeitzündern für die schrapnelgezogenen Rückladegeschütze, insbesondere bei der württembergischen, schweizerischen und belgischen Artillerie • MA 29566	1862	
In der Schweiz bestehende Werbanstalten für auswärtige Kriegsdienste • MA 29691	1828–1834	
In der Schweiz bestehende Werbanstalten für auswärtige Kriegsdienste • MA 29692	1835–1843	
In der Schweiz bestehende Werbanstalten für auswärtige Kriegsdienste • MA 29693	1844–1850	
Vorlage des österreichischen Militärschematismus und einer Schrift des k. Hauptmanns v. Seigneur in Lausanne über die militärische Besetzung der Schweiz von Seite Frankreichs im Jahre 1798 an den bayerischen König • MA 37695	1832	
Die in k. bayerischen Sold zu nehmenden Schweizer Regimente • MA 38066	1806	
Verhandlungen über die wechselseitige Auslieferung der Deserteure und flüchtigen Conscribenten • MA 38067	1807–1814	
Unterstützung der Insurgenten mit Geld und sonstigen Kriegsbedürfnissen 1809, Fluchtung derselben in die Schweiz • MA 38068	1809–1811	
Forderung des Kantons Basel für Verpflegung k. bayerischer Truppen 1813/14 • MA 38070	1816–1828	
Der in Feldkirch arretierte, der Falschwerberei verdächtige schweizerische Leutnant Ottmar Hausknecht • MA 38071	1808	
Erkundigung über den angeblich 1799 als österreichischer Kriegsgefangener zu Regensburg verstorbenen Joh. Büchler von Langenau • MA 38072	1817–1818	

Untersuchung gegen den Leutnant Paul Baumüller wegen Urlaubsüberschreitung u.a. • MA 38073	1834–1835
Beschwerde Uruguays gegen die Schweiz wegen eines Vorfalles gegen den uruguayischen Gesandten bei Schweizer Manövern • MA 50592	1892
Die Gewehrfrage im schweizerischen Nationalrat • MA 66021	1869
Überlassung eines Exemplars des bayerischen Infanteriegewehres an das schweiz. Militärdepartement • MA 66035	1882
Austausch von zwei Exemplaren des bayerischen Gewehres M. 88 gegen zwei Exemplare des schweiz. Infanteriegewehres M. • MA 66041	1889–1891
Handbuch für den schweizerischen Landsturm • MA 66114	1889
Einführung von Hinterladungsgewehren bei der Schweizer Armee, Schiessversuche in Aarau • MA 66151	1866
Einsendung einer offiziellen Darstellung des Sanitätsmateriales der schweizerischen Armee • MA 66230	1870
Einsendung des Werkes «Vier Monate bei einem preuss. Feldlazarett i. J. 1870» von Dr. Albert Burckhardt, Hauptmann im eidgenössischen Sanitätsstab • MA 66236	1871
Durchzug schweizerischen Militärs durch Bayern • MA 66529	1891
Übereinkunft zwischen dem Deutschen Reich und der Schweiz betr. gegenseitige Freihaltung vom Militärdienst • MA 66564	1875–1876
Pferdeaushebung, hier Behandlung der schweizerischen Kavalleristenpferde • MA 77778	1906–1910
Verhandlungen über den Ankauf und die Ausfuhr der Waffen aus dem Königreich Bayern nach der Schweiz • MA 90409	1813
Freie Schifffahrt auf dem Bodensee • MA 90410	1816
Beziehung bayerischer Untertanen zur Reluion der Militärpflicht in einigen Schweizer Kantonen • MA 90411	1840

Das Allgemeine Militärreglement für die Schweizer Eidgenossenschaft • MA 90412	1842	
Einsendung des Entwurfs des neuen Militärstrafgesetzbuches der Schweiz • MA 90413	1850	
Entrichtung eines Militärpflichtersatzes in der Schweiz von Angehörigen fremder Staaten • MA 90414	1853	
Übereinkunft mit der Schweizer Eidgenossenschaft bezüglich der Militärdienstleistung der beiderseitigen Angehörigen • MA 90415	1855–1863	
Aufschlüsse über die im Kanton Waadt von Ausländern erhobene Militärsteuer für die Herzoglich Nassauischen Regimenter • MA 90416	1863	
Kriegswesen-Spezialia zu Einzelpersonen im Zusammenhang mit der Schweiz • MA 90417–90423	1811–1863	
Liquidation der Guthaben des schweizerischen Regiments Wimpfen in Spanien, hier des ehemaligen Sergeanten Joh. Mayer von Ansbach • MA 90654	1879	
Militärische Sicherungsvorkehrungen in der Schweiz, Truppenübungen • MA 98849	1887–1913	
Militärische Gesetzentwürfe in der Schweiz • MA 98850	1897–1915	
Das englische und das schweizerische Militärwesen • MA 98851	1907	
Beleidigung eines schweizerischen Offiziers (Locher) durch einen deutschen Reichsangehörigen (Rintelen) • MA 98852	1909	
Überlassung von Einsteuerungsmaterial an die schweizerische Kriegskassensteuerverwaltung • MA 104361	1920	
Verproviantierung der Schweiz im Kriege • MWi 7875	1915	
Provenienz: Bayerische Gesandtschaften		
Bericht des Gesandten über die Militärverfassung der Schweiz • Gesandtschaft Bern 494	1841–1842	

Einzeleingaben an die Gesandtschaft wegen Hilfe für aus der bayerischen Armee geflüchtete Soldaten. Darin: Schweizer Schiessanleitung für Unteroffiziere (Druck) von 1893 • Gesandtschaft Bern 497	1886–1897
Vorschriften über Ableistung der Militärflicht deutscher Reichsangehöriger in der Schweiz. Darin auch: Untergeordnete militärische Angelegenheiten • Gesandtschaft Bern 498	1881–1914
Bericht über die Verpflegungsgelder der durch die Schweiz marschierenden französischen und alliierten Truppen • Gesandtschaft Bern 499	1808
Beziehung bayerischer Staatsangehöriger zur Militärflicht in Schweizer Kantonen • Gesandtschaft Karlsruhe 1781	1841
Einberufung bayerischer Untertanen zu schweizerischem Kriegsdienst und Rückkehr der in neapolitanischen Diensten gestandenen Truppen • Gesandtschaft Wien 2279	1841–1878
Die von den fremden Staatsangehörigen erhobene Militärsteuer des schweizerischen Kantons Waadt • Gesandtschaft Wiesbaden 127	1863
Nussbaumer Ludwig, Soldat im schweizerischen Schützenbataillon, Nachforschung • Gesandtschaft Päpstl. Stuhl 2654	1860
Provenienz: Innenministerium	
Ankäufe von Proviant und Munition durch Schweizer Agenten • MInn 44635	1850–1856
Übereinkunft zwischen dem Deutschen Reich und der Schweiz wegen gegenseitiger Freihaltung vom Militärdienst • MInn 65952	1875
Werbungen in der Schweiz für ausländische Kriegsdienste • MInn 65975	1859–1861

Abt. IV (Kriegsarchiv)

Provenienz: Kriegsministerium

Niederländische Werbedepots, Transport Schweizer Rekruten für den Dienst der Niederlande durch die Pfalz, Bayern in der niederländischen Kolonialarmee • E (Zivilsachen) 320	1818–1878
---	-----------

Gegenseitige Mitteilungen mit der Schweiz, Dienstvorschriften, Auslieferungsersuchen nach Deserteuren. Darin: Militäretat der Kantone für 1859–1864 nebst Bekleidungskosten, Zeitungsausschnitte aus «Der Bund» 1869 über die Gewehrfrage (Bd. 1)		
• E 404	1828–1877	
Auswärtige Verhältnisse: Gegenseitige Mitteilungen, Akt Schweiz (Bd. 2)		
• MKr 219	1878–1919	
Kartentausch mit der Schweiz		
• MKr 219	1840–1915	
Sanitätsberichte und andere Sanitätsvorschriften usw., gegenseitiger Austausch mit auswärtigen Staaten: Schweiz		
• MKr 10165	1901–1912	
Personalakt des Johann Samuel v. Grouner		
• OP 78055	1766–1824	
Provenienz: Generalstab		
Bericht des Hauptmanns v. Madroux über eine im Herbst 1883 ausgeführte Rekognoszierungsreise nach Vorarlberg, Tirol und Graubünden		
• GenStab 201	1883	
Berichte des schweizerischen Militärdepartements		
• GenStab 218	1913–1915	
Rekognoszierungen zur Beurteilung der Verteidigungsfähigkeit des Oberrheins zwischen Basel und Bodensee gegen eine längs des Jura durch die Westschweiz zum Zwecke der Umgehung des Schwarzwaldes vordringende französische Armee; mit Beschreibung des Terrains, der Flüsse, Brücken, Fähren, Bewuchs, Bevölkerung und Wohnplätze, Verkehrswege; 127 S., 3 Karten		
• GenStab 826	1892	

Geheimes Staatsarchiv Preussischer Kulturbesitz

Archivstrasse 12/14, D-14195 Berlin-Dahlem,
Deutschland

Tel. 0043 30 83901 00

Fax 0043 30 83901 180

gsta.pk@gsta.spk-berlin.de

www.gsta.spk-berlin.de

Wissenswertes für die Benützung

Auszüge aus der Benutzungsordnung: Die Benutzungserlaubnis ist auf einem Formblatt im GStA PK zu beantragen. Erfolgt die Benutzung des GStA PK durch mündliche, fernmündliche oder schriftliche Anfragen, sind Zweck und Gegenstand genau anzugeben. Im Rahmen seiner Möglichkeiten nimmt das Geheime Staatsarchiv schriftliche Bestellungen auf Reproduktionen aus seinen Archiv- und Bibliotheksbeständen entgegen. Aktenstücke werden nicht im Ganzen verfilmt. Laptop-Arbeitsplätze, Mikrofilme und Mikrofiches sind vorhanden. Im weiteren gibt es ein Fotolabor und eine Mikrofilmiermöglichkeit. Fotokopien sind kostenpflichtig. Findmittel sind: Handschriftliche und Maschinengeschriebene Findbücher sowie ein partieller elektronischer Katalog und thematische Kataloge (persönlich und geographisch).

Literatur

Rudolf Gugger, *Preussische Werbungen in der Eidgenossenschaft*, Berlin 1997. Jürgen Kloosterhuis, «Donner, Blitz und Bräker. Der Soldatendienst des «armen Mannes im Tockenburg» aus der Sicht des preussischen Militärsystems», in: A. Muschg, A. Messerli (Hg.), «...weil doch die Schreibsucht mich beherrscht...», Göttingen [in Bearbeitung].

GStA PK

I. HA Geheimer Rat Rep. 11

Auswärtige Beziehungen Schweiz Nr. 260

Schweizer Garde des Kurfürsten • Fasz. 1	1699
Anwerbung von Schweizer Truppen • Fasz. 78	1822
Marschall Keith betr. seine und des englischen Gesandten Schritte wegen des Schweizer Regiments in französischen Diensten • Fasz. 80	1758
Frankreich und die Schweiz (Kapitulation der Truppen der katholischen Kantone in französischen Diensten) • Fasz. 80	1765
Abberufung eines Berner Regiments aus Frankreich • Fasz. 83	1792
u.a. Entlassung der hiesigen Schweizer Garde • Fasz. 110	1712–1713
Unterstützung für die Schweizer Miliz • Fasz. 105	1702
Acta betr. den Tractat mit den evangelischen Kantonen, absonderlich Zürich und Bern, wegen Überlassung eines Corps von 9000 Mann, der aber nicht zustande kam • Fasz. 77a	1721

GStA PK,

I. HA Rep. 77 Ministerium des Innern

Die Militärgesetzgebung in der Schweiz • Tit. 332a Nr. 38	1915–1919
--	-----------

GStA PK

I. HA Rep. 81 Gesandtschaft Bern

Acta betr. die neapolitanisch-schweizerische Militärkapitulation • VI Nr. 9	1822–1830
Hannoversche Offiziere in der Schweiz und andere Hannoveraner • VI Nr. 20	1817–1873
Gesuche von Schweizern und Gnadenbezeugungen des Königs von Preussen (u.a. Offiziere des Gardeschützen-Bataillons) • VII Nr. 2	1817–1830
Neuenburger Militär- und Zivilpersonen • VII Nr. 26 Bd. a–b	1845–1868

- Nachrichten aus Frankreich über die französischen Schweizer-Regimenter. Sammlung für sie in Berlin. Anstellung des Hauptmann Lentulus in preussischen Diensten
 • VIII Nr. 16 1830–1831
- Heranziehung preussischer Untertanen in der Schweiz zur Entrichtung der Militärsteuer
 • VIII Nr. 19 1841–1847
- Transport von Waffen und Munition durch Preussen, Baden nach der Schweiz
 • VIII Nr. 28 1852–1860

GStA PK

I. HA Rep. 89 Geheimes Zivilkabinett
jüngere Periode

- Militärangelegenheiten im Fürstentum Neuchâtel und Valengin
 • Nr. 32119 1835–1846

GStA PK

III. HA Ministerium der auswärtigen
Angelegenheiten

- Politischer Schriftwechsel (59 Bde.)
 • I Nr. 6860–6919 1806–1965
- Auflösung oder Umbildung des Neuchâtelers Gardeschützenbataillons
 • I Nr. 6971 1846
- Militärpflichtigkeit preussischer Staatsangehöriger in der Schweiz und Schweizer Staatsangehöriger in Preussen
 • I Nr. 9608 1832–1880
- Heranziehung preussischer Staatsangehöriger in der Schweiz zur Militärsteuer
 • I Nr. 9609 1846–1887
- Verfassung der schweizerischen und englischen Miliz
 • I Nr. 10566 1814
- Projektierte neue Militärorganisation in der Schweiz
 • I Nr. 10582 1836–1838

GStA PK

III. HA Departement Neuchâtel

- Organisation des Militärwesens im Fürstentum Neuchâtel. Übertragung der Leitung der Militärorganisation an den Oberstleutnant von Zastrow
 • Nr. 327 1816

Militärdienst von Einwohnern aus Neuchâtel in ausländischen Armeen • Nr. 333	1817	
Ernennung von Stabsoffizieren bei der Miliz des Fürstentums Neuchâtel • Nr. 340–341	1818–1847	
Gesuch des Magistrats von Valengin um Befreiung seiner Mitglieder vom Militärdienst • Nr. 342	1819	
Militärordnung im Fürstentum Neuchâtel • Nr. 345	1820–1826	
Errichtung einer Kaserne in der Stadt Neuchâtel • Nr. 363	1848	
Beschwerde des niederländischen Gesandten über die von den preussischen Grenzbehörden verweigerte Auslieferung der von im niederländischen Sold stehenden Schweizer Regimenter desertierten Neuchâtelers und der anderen Deserteure dieser Regimenter • Nr. 364	1819–1826	
GStA PK		
VI. HA Familienarchive und Nachlässe		
NI Gustav Lehmann		
Fremde Armeen – deutsche und ausländische • IV Nr. 19	[s. d.]	
GStA PK,		
BPH Rep. 50 Friedrich Wilhelm IV.		
Teilnahme des Kronprinzen und Königs Friedrich Wilhelm IV. an Revuen, Feldzügen und militärischen Inspektionsschreiben • D 2 Nr. 1, Bde. 1–4	1807–1856	

Hauptstaatsarchiv Stuttgart

Konrad-Adenauer-Str. 4, D-70173 Stuttgart,
Deutschland

Tel. 0049 711 212 4335

Fax 0049 711 212 4360

hauptstaatsarchiv@s.lad-bw.de

www.lad-bw.de/hstas.htm

Wissenswertes für die Benützung

Öffnungszeiten: Montag ab 12.00,
Dienstag bis Freitag ab 8.30.
Montag bis Mittwoch offen bis 17.00,
Donnerstag bis 19.00 und Freitag bis 16.00.
Vorulegen ist ein gültiger Reisepass oder
Personalausweis, ansonsten frei.
Aktenschutzfrist: 30 Jahre nach der Entstehung.
Personenbezogene Akten: bis 10 Jahre nach dem Tod
des Betroffenen gesperrt. Laptop-Arbeitsplätze,
Mikrofilme und Mikrofiches ohne oder mit
Papierabdruck sind vorhanden. Fotokopien
sind kostenpflichtig. Findmittel: Bestände-Übersicht
unter www.lad-bw.de/hstas.htm

Bestände

Es werden nicht alle einzelnen Titelaufnahmen
vorgestellt, sondern die wichtigsten Bestände, in denen
Nachforschungen laut den Findmitteln Sinn machen.
Die vorgesehene Internet-Publikation auch der
Findmittel resp. Findbücher zu den einzelnen
Beständen wird in den nächsten Jahren die Recherche
via Internet auch bis hin zu den einzelnen
Titelaufnahmen möglich machen.

**Betreffend Akten zur Schweiz
sollte der Forscher vor allem die Übersichten
folgender Bestände beachten:**



Württembergische Gesandtschaft in der Schweiz • E 70 v	1807–1873
Neuere Staatsverträge • E 100	1806–1931
Württembergisches Kriegsministerium • E 271 c	1829–1871
Württembergisches Kriegsministerium • M 1/3 und M 1/4	[1871–1921]
Heeresgruppe Herzog Albrecht • M 30/1	1917–1918
Deutsch-schweizerische Wehrmännerlager • M 395	1919–1920
Stammrollen der deutsch-schweizerischen Wehrmännerlager • M 569	1919–1920

Bundesarchiv, Berlin-Lichterfelde

Finckensteinallee 63, D-12205 Berlin, Deutschland
Tel. 0049 1888 7770 0
Fax 0049 1888 7770 111
berlin@barch.bund.de
www.bundesarchiv.de

Wissenswertes für die Benützung

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag: 8.00–19.00,
Freitag: 8.00–16.00.
Vorulegen ist ein gültiger Reisepass oder
Personalausweis, ansonsten frei.
Aktenschutzfrist: gemäss Bundesarchivgesetz.
Laptop-Arbeitsplätze, Mikrofilme und Mikrofiches mit
Papierabdruck sind vorhanden. Fotokopien
sind kostenpflichtig.
Findmittel sind: Findbücher, handschriftliche
und maschinengeschriebene Katalogzettel sowie ein
thematischer Katalog (persönlich).
Auf der Homepage des Bundesarchivs findet man eine
Übersicht über die in den Dienststellen des
Bundesarchivs überlieferten Nachlässe.
Nach Durchsicht der Findmittel der Bestände der zivilen
Zentralbehörden des Deutschen Reiches und der ehe-
maligen DDR konnten nur die wenigen hierunter er-
wähnten Aktenbände ermittelt werden.

Quellen zur Militärgeschichte der Schweiz im Archiv des Deutschen Reiches

Herkunft: Reichsministerium des Innern

Beziehungen des Norddeutschen Bundes zur Schweiz –
Übereinkunft wegen gegenseitiger Militärdienstbefreiung
• R 1501/112024

1870–1884

Herkunft: Auswärtiges Amt

Neutralität der Schweiz und anderer neutraler Staaten,
Belgien, Luxemburg u.a.

- R 901/33654

1889–1909

Fremdenpolizei im Ausland – Schweiz

- R 901/34674

1920–1925

Handhabung der Fremdenpolizei – Schweiz

- R 901/34675, 34676

1894–1931

Einreise deutscher Wehrleute in die Schweiz

- R 901/34668, 34669, 34670, 34671, 34672, 34673

1918–1921



Bundesarchiv, Abteilung Militärarchiv

Wiesentalstr. 10, D-79115 Freiburg, Deutschland
 Tel. 0049 47817 800
 Fax 0049 761 47817 900
 koblenz@barch.bund.de
 www.bundesarchiv.de

Wissenswertes für die Benützung

Öffnungszeiten: 8.00–18.00.
 Zugang auf schriftlichen Antrag gemäss den Bestimmungen des Bundesarchivgesetzes.
 Unterlagen des Bundes: Sperrfrist von 30 Jahren gemäss Bundesarchivgesetz §5.
 Zugang ist für Rollstuhlfahrer nicht geeignet.
 Laptop-Arbeitsplätze, Mikrofilme und Mikrofiches mit Papierabdruck sind vorhanden. Fotokopien sind kostenpflichtig.
 Findmittel sind die Beständeübersicht des Bundesarchives, maschinengeschriebene Findbücher und Katalogzettel sowie ein partieller elektronischer Katalog.
 Signaturbezeichnungen:
 PH Preussen – Heer
 RW Reich – Wehrmacht
 RH Reich – Heer
 RM Reich – Marine
 BW Bundeswehr
 N Nachlässe
 MSg Militärgeschichtliche Sammlungen
 Kart Karten, Pläne

Bestände

In der folgenden Aufstellung sind nur die wichtigsten Betreffe für die Schweiz aufgeführt.
 Auf eine Durchsicht aller vorhandenen Findmittel musste aus Zeitgründen verzichtet werden.

Literatur

Gerhard Granier, Josef Henke, Klaus Oldenhage, *Das Bundesarchiv und seine Bestände* (Schriften des Bundesarchivs; Bd. 10), Boppard am Rhein 1977.

- PH 11
**Formationen der Kavallerie.
 KavallerieRegimenter**
- Kartenmaterial von Holland, Belgien, Frankreich und der Schweiz
 aus dem Weltkrieg 1914/18
- PH 11 II/172
- [1914–1918]
- PH 14
**Formationen und Dienststellen des Ingenieur
 und PionierKorps**
- Pionier-Versuchs-Komp. Berichte von Oberleutnant Thorner
 über Auslandsreisen. Darin: Studienreise in Deutschland,
 der Schweiz, Italien und Österreich zum Sonderstudium
 Elektrotechnik (mit Fotos von Kraftwerken) Juli–Sept. 1909,
 Schweizer Gotthard-Befestigungen (mit Bildern)
- PH 14/34
- 1909–1911
- PH 32
Militärseelsorge
- Seelsorge an deutschen Kriegsgefangenen und Flüchtlingen.
 Darin u.a. Seelsorgerische Betreuung der in der Schweiz
 internierten deutschen evangelischen
 Kriegs- und Zivilgefangenen 1917
- PH 32/623
- 1917–1920
- RW 4
**Oberkommando der Wehrmacht /
 Wehrmachtführungsstab**
- Freiwillige Schweizer Hilfsaktion für Osteinsatz, 22.10.1941
- RW 4/147
- 1941
- RW 5
**Oberkommando der Wehrmacht (OKW)
 Amt Ausland / Abwehr**
- Gaskrieg, insbesondere Gasabwehr. Nachrichten aus dem Ausland
 (England, Frankreich, Niederlande, Italien, Polen, Russland,
 Schweiz, USA)
- RW 5/344
- 1932–1936
- Grenzverhandlungen mit u.a. der Schweiz
- RW 5/325
- 1938–1940



- Geheime Kommandosachen, Bd. 6: u.a. Durchhaltevermögen der Schweiz im Falle eines Wirtschaftskrieges mit Deutschland
 • RW 5/685 1943
- Devisenbereitstellung für Auslandstätigkeit im Abwehrinteresse: Schweiz
 • RW 5/36 1935–1944
- Wirtschaftskrieg: Wirtschaftliche Kampfmassnahmen in der Schweiz
 • RW 5/347 1940–1943
- Angriffe deutscher Flugzeuge auf alliierte Lazarettsschiffe (Verbalnoten der Schweizerischen Gesandtschaft)
 • RW 5/334 1944
- Länderbericht von Vertrauensleuten des Aufklärungsausschusses Hamburg-Bremen: Schweiz
 • RW 5/37 1940–1941
- Nachrichten über Italien, die von Italien besetzten Gebiete sowie – im Zusammenhang mit Italien – über Frankreich, die Schweiz und andere Länder
 • RW 5/25A+B 1943
- Unternehmen 7 des Amtes Ausl. Abw.: Rettung von 13 Verfolgten in die Schweiz am 30.9.1942
 • RW 5/- (Siehe MSg 2/120) 1942
- Einstellung von Schweizern in der geschützten Wirtschaft
 • RW 5/- (Siehe III Wi-3)
 Schweiz (ausserpolitisch, militärisch, mit Inhaltsverzeichnis)
 • RW 5/415 1934
- Schweiz: Angelegenheiten des Verb. Off. Ag. Ausl./WFSt; insbes.: Mobilmachungs- und Verteidigungsmassnahmen der Schweiz
 • RW 5/416 1943–1944

RW 45

Nachgeordnete Dienststellen des Wehrwirtschafts- und Rüstungsamtes mit zentraler Zuständigkeit

- Nachgeordnete Dienststellen des Wehrwirtschafts- und Rüstungsamtes mit zentraler Zuständigkeit:
 Wichtige Unterlagen des Verbindungsoffiziers beim Reichswirtschaftsministerium aus den Jahren 1938–1943, mit Kriegstagebüchern der Wehrwirtschaftsoffiziere bei den diplomatischen Vertretungen in Bern, Lissabon usw.
 • RW 45 1938–1944
- WO [Wehrwirtschaftsoffizier] Bern, einschliesslich Dt. Industrie Komm[ission]. Bern
 • RW 45/WO 2–32

Contains material on the Swiss economy and German-Swiss relations

- RW 45/38–46, RW 45/Wi/IF 1.14–1.27

1943–1944



RH 2

Oberkommando des Heeres / Generalstab des Heeres

OKH/Generalstab des Heeres: Attachéabteilung. Schriftwechsel mit den Berliner Missionen fremder Mächte u.a. mit der Schweiz

- RH 2

1919–1945

«Tannenbaum»: Angriff Deutschlands und Italiens auf die Schweiz; Studien und Lageberichte für die Operation «Tannenbaum» mit Karten

- RH 2/465

1940

Feindnachrichten: Die Lage in Portugal und in der Schweiz

- RH 2/502

1943

Bestimmungen für die Vorbereitung eines verstärkten Grenzaufsichtsdienstes an den Grenzen des Reiches gegen Holland, Belgien, Luxemburg, Frankreich, Schweiz, Österreich, Tschechoslowakei, Polen und Litauen

- RH 2/- (Siehe RHD 18/4)

1937

Reiseunterlagen des Hauptmanns bzw. Majors i.G. Bürklin: Bericht über eine Reise durch Belgien, Frankreich und die Schweiz vom 2. Juni bis 1. Juli 1939

- RH 2/1519

1939

Lagebericht auswärtige Staaten: Schweiz

- RH 2/1487

1941

Befestigungen in der Schweiz

- RH 2/- (Siehe 1688K)

1939

Die Manöver des schweizerischen I. Armeekorps (2 Divisionen)

- RH 2/1810

1925

Die schweizerische Armee: Bericht des Hptm i.G. von Xylander über sein Kommando zur schweizerischen Armee vom 27.6. bis 1.7.1938

- RH 2/1738

1938

Kleines Orientierungsheft Schweiz

- RH 2/- (Siehe RHD 18/173)

1942

Tagebuch schweizerisches Heer

- RH 2/- (Siehe RHD 18/172)

1940

Dislozierung des schweizerischen Heeres

- RH 2/1739K

1939–1941

Stärke und Gliederung des Schweizer Heeres • RH 2/1740	1944–1945
Befestigungskarte Schweiz 1:300.000 • RH 2/1741K	1940
Beiträge bzw. Tätigkeitsberichte der einzelnen Referate der Attachéabteilung zum KTB Nr. 2, Personalangelegenheiten: Schweiz: Tagebuch Militär-Attaché Bern • RH 2/2893	1943–1944
Schriftwechsel der 3. Abteilung GenStdH/O.Qu IV mit dem Militär-Attaché in Bern • RH 2/- (Siehe Nr. 2923)	1937–1941
Tagebuch des Militärattachés in Bern • RH 2/- (Siehe Nr. 2893, 2907)	1943–1944
Die deutsche Wehrmacht im Zweiten Weltkrieg: Artikelserie des schweizerischen Oberst i Gst Dr. Gustav Däniker • RH 2/2957	1939–1941
Die militärische und politische Lage insbesondere in Europa: Presseberichte des Militärattachés in Bern • RH 2/2958	1944–1945
Schriftwechsel des Chefs der 3. Abteilung des Generalstabs des Heeres / Oberquartiermeisters IV (Generalleutnant von Tippelskirch, Generalmajor Matzky) mit dem Militärattaché von Bern • RH 2/2923	1937–1941
Die Kriegslage im Spiegel der schweizerischen Presse: Bericht des deutschen Militärattachés in Bern vom 22.1.1945 • RH 2/2547	1945
OKH / Chef des Kriegskarten- und Vermessungswesen • RH 5	1924–1945
Schweiz: Hilfsmittel für das Umrechnen von Schweizer Koordinaten (Lambert II) in das System Gauss-Krüger 2. Streifen. Blatteckenwerte • RH 5/80	
Militärattachés • RH 67 (Siehe RH 2/2547, RH 2/2923)	1929–1945

RM 2

Kaiserliches Marinekabinett

Internierung deutscher Flieger in Dänemark, den Niederlanden und der Schweiz • RM 2/1127	1915
--	------

RM 3

Reichsmarineamt

Nachrichten über die Schweiz. Darin: Betr. Wirtschaftliche und politische Fragen

• RM 3/4511 1917–1919

Ausfuhr von Waren aus der Schweiz

• RM 3/4534 1916–1918

Internierung von Marineangehörigen in der Schweiz

• RM 3/4589-4592 1916–1918

Berichte der in der Schweiz und in Holland internierten Marineangehörigen

• RM 3/4593 1916–1919

RM 5

Admiralstab der Marine

Friedensakten: Schweiz

• RM 5/15361891–1916

Völkerrechtliche Angelegenheiten. Luftkrieg Schweiz

• RM 5/2629 1918

Militärpolitische Angelegenheiten. Schweiz

• RM 5/2770 1918

Seerechtliche Angelegenheiten. Sonderverträge. Schweiz mit Sondersammlung: Geleitscheinverhandlungen

• RM 5/2870 1918

Seerechtliche Angelegenheiten. Sonderverträge. Schweiz Sondersammlungen: Geleitscheinkontrolle, Schiffsraumabgabe

• RM 5/2876 1918

Handelskrieg mit U-Booten. U-Bootskrieg in seinen Auswirkungen auf das wirtschaftliche Leben in der Schweiz

• RM 5/3077 1919–1919

Handelskrieg mit U-Booten. Lage Schweiz

• RM 5/3101 1918

Politische Wirkungen. Schweiz

• RM 5/3150 1918

Kohlekontrolle Schweiz

• RM 5/3270 1918–1919

Kontrolle der Schifffahrt in der Schweiz

• RM 5/3276 1918

Wirtschaftliches. Schweiz. Allgemeines

• RM 5/3345 1918

Wirtschaftliches. Schweiz. Schifffahrt	
• RM 5/3346	1918
Wirtschaftliches. Schweiz. Ein- und Ausfuhr	
• RM 5/3347	1918
Propaganda Schweiz	
• RM 5/3781	1918
Geleitscheinwesen. Schweiz	
• RM 5/3931	1918
Admiralstab im Grossen Hauptquartier: Schweiz, Spanien	
• RM 5/4072-4074	1917–1918
Geleitscheine. Schweden, Norwegen, Finnland, Holland, Russland, Spanien, Schweiz	
• RM 5/4188	1917–1918
Akten Kapt.Lt. von Simson, Zürich. Darin: Admiralstab der Marine Sp. Akten, Akten «von Simson» Schweiz, Geleitscheinstelle Bern (Zürich)	
• RM 5/4201-4205	1914–1918

RM 6

Admiralstab der Marine

Schadenersatzansprüche infolge von Handelsschiffsversenkungen und Material zu ihrer Abweisung. Schweiz und kleine neutrale Staaten	
• RM 6/355	1921

RM 7

Seekriegsleitung

Neutralitätsrecht: Akte IX, 12 Neutralitätsrecht. Neutralität der Schweiz	
• RM 7/1151	1941
Neutralitätsrecht: Akte III-5a Handhabung der Neutralität. Schweiz. Darin u.a.: Überseetransporte durch die Strasse von Gibraltar und über Portugal und Spanien, ferner nach Marseille und Genua; Lebensmitteltransporte durch die neutrale Schweiz; Charterung griechischer Schiffe für die Schweiz; Angriffe Schweizer Kampfflugzeuge auf deutsche Flugzeuge	
• RM 7/1311	1939–1941
Militärpolitische und politische Angelegenheiten. Länderakten: Akte B-21 Länderakten Schweiz. Darin u.a.: Liste der Schiffe unter Schweizer Flagge, schweizerische Hochseeflotte, Verwendung für die Schweiz bestimmter Lebensmittel in Marseille, Besprechungen über die Weiterführung des deutsch-schweizerischen Wirtschaftsabkommens, Ausfuhr von Kriegsmaterial durch die Schweiz	
• RM 7/1882	1943–1945

Fremde Marinen: Schweiz. Bericht über Aufstellung von gepanzerten Motorbooten auf den Schweizer Seen (20.10.1942), Liste von Lieferungen der Schweizer Industrie an die UdSSR (9.5.1939)

• RM 7/3229

1939–1942



Fremde Handelsschifffahrt: Akte N Schweiz. Darin u.a.: Schiffsankäufe, Hafenbericht Genua, gecharterte Schiffe, Schweizer Transitverkehr, Schweizer Handelsschifffahrt und Aussenhandel, Nachrichtenauswertung, Schweizer Handelsabkommen, Banngutverschiffungen, britische Blockademassnahmen, Ladelisten von Dampfern, Pressemeldungen

• RM 7/2902

1940–1942

RM 9

Völkerbundsgruppe Marine

Völkerbundsgruppe Marine: Ab 1926 sind Unterlagen über Völkerbundsfragen, Presseangelegenheiten und die Abrüstungskonferenzen in Genf und London vorhanden (S. 285)

• RM 9

1918–1935

Handakte KZS Vanselow: PEREL; Schweizer Reiseindrücke Okt./Nov. 1916

• RM 9/11

1916

BW 9

Dienststellen zur Vorbereitung des westdeutschen Verteidigungsbeitrages

Verschiedene nachrichtendienstliche Erkenntnisse. Waffenlieferungen aus der Schweiz

• BW 9/2122

1950–1953

Gespräch Speidels mit den Oberstkorpskommandanten H. Frick und de Montmollin (Chef des schweizerischen Generalstabes) über die französische Armee

• BW 9/2296

1952

Waffen- und Munitionsvorfürungen in der Schweiz

• BW 9/3688

1952–1953

N**Nachlässe**

Gero v Schulze-Gaevernitz. Unterlagen über die Tätigkeit als Mitarbeiter des Leiters des amerikanischen Office of Strategic Services in der Schweiz, Allan Dulles, während des Zweiten Weltkrieges

- N 524

1923–1960

Msg**Militärgeschichtliche Sammlungen**

Abwehrkraft der Schweiz im Zweiten Weltkrieg: «Wie wurde die Abwehrkraft der Schweiz während dem Zweiten Weltkrieg im Ausland bewertet»; Vortrag von Douglas Graf von Bernstorff am 9.9.1972 vor der schweizerischen Vereinigung für Militärgeschichte und Militärwissenschaft (Operation Tannenbaum)

- MSg. 166

1972

Kart**Karten, Pläne**

Deutsche Heereskarten. Schweiz

- Kart 265

Politisches Archiv des Auswärtigen Amts



Werderscher Markt 1, D-10117 Berlin, Deutschland
Tel. 0049 1888170
Fax 0049 01888 17 3948
poststelle@auswaertiges-amt.de
www.auswaertiges-amt.de/
www/de/infoservice/politik/index_html

Wissenswertes für die Benützung

Auszüge aus der «Benutzungsordnung für das Politische Archiv des Auswärtigen Amts» und aus dem «Merkblatt für die Benutzung des Politischen Archivs des Auswärtigen Amts»:

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 8.30–16.30,

Freitag 8.30–15.00 geöffnet.

Der Lesesaal befindet sich im Dienstgebäude des Auswärtigen Amts in Berlin-Mitte zwischen Werderschem Markt und Gertraudenstrasse.

Der Eingang zum Politischen Archiv ist in der Kurstrasse 33, der Lesesaal in der vierten Etage.

Die Benutzungsgenehmigung für das Politische Archiv ist bei der Eingangskontrolle auf Verlangen vorzuzeigen. Ausserdem ist dort der Personalausweis oder der Reisepass gegen Aushändigung einer Besucherkarte zu hinterlegen.

Im Politischen Archiv wird Schriftgut des Auswärtigen Amts, des Ministeriums für Auswärtige Angelegenheiten der Deutschen Demokratischen Republik und deutscher Auslandsvertretungen aus dem Zeitraum von 1867 bis zur Gegenwart aufbewahrt. Akten, die älter als 30 Jahre sind, stehen nach den Vorschriften des Bundesarchivgesetzes vom 6.1.1988 auf Antrag zur Benutzung offen.

Der Antrag ist unter genauer Angabe von Thema, Zweck, Zeitpunkt und voraussichtlicher Dauer der Nachforschung schriftlich beim Auswärtigen Amt zu stellen. Der Antragsteller ist auf Verlangen des Auswärtigen Amts verpflichtet,

sich auszuweisen und die für die Benutzung erforderlichen Tatsachen, insbesondere mit der Vorlage von Urkunden, nachzuweisen. Bei Dissertationsvorhaben ist eine Bestätigung durch den die Arbeit betreuenden Hochschullehrer erwünscht.

Ausländer sollen ein Einführungsschreiben der diplomatischen Vertretung ihres Heimatstaates in der Bundesrepublik Deutschland beifügen.

Die Anträge sollen mindestens zwei bis drei Wochen vor dem beabsichtigten Besuchstermin vorliegen, damit zugleich mit der Genehmigung die Reservierung eines Arbeitsplatzes im Lesesaal gesichert und bestätigt werden kann.

Die Benutzung kann erst nach der schriftlichen Genehmigung erfolgen.

Archivgut wird zur Benutzung im Original oder in Kopie vorgelegt, als Kopie abgegeben oder es werden Auskünfte über seinen Inhalt erteilt. Über die Art der Benutzung entscheidet das Auswärtige Amt.

Die Abgabe von Kopien aus Archivalien erfolgt ausschließlich zum eigenen Gebrauch des Bestellers.

Die Weitergabe an Dritte ist nicht zulässig.

Die Veröffentlichung vollständiger Aktenstücke im Wortlaut bedarf der Zustimmung des Auswärtigen Amtes.

Bei wissenschaftlicher und publizistischer Benutzung soll von jeder gedruckten oder in anderer Form vervielfältigten Veröffentlichung, für die Archivalien des Politischen Archivs ausgewertet worden sind, dem Auswärtigen Amt unaufgefordert und kostenfrei ein Belegexemplar überlassen werden.

Laptop-Arbeitsplätze sind vorhanden, Mikrofiche-Lesegeräte verfügen über keine Druckfunktion.

Reproduktionen sind kostenpflichtig.

Fototechnische Arbeiten für Benutzer fertigt eine private Firma auf eigene Rechnung ohne Haftung des Auswärtigen Amtes an. Auftragsformulare sind bei der Aufsicht des Lesesaals erhältlich.

Von vollständig auf Mikrofiche (DIN A 6) aufgenommenen Beständen werden nur Duplikate der Mikrofiches oder Rückvergrößerungen vom Mikrofiche auf DIN A 4-Papier abgegeben.

Findhilfsmittel liegen überwiegend in gedruckter bzw. maschinenschriftlicher Form vor.

Literatur

Bei den Akten der Zentrale des Auswärtigen Amts aus der Zeit bis 1945 ist es dem interessierten Forscher anhand der unten genannten Kataloge möglich, die für seinen jeweiligen Untersuchungszeitraum relevanten Akten selbst zu ermitteln. Für den umfangreichen Bestand der Akten der Gesandtschaft Bern aus der Zeit vor 1945 steht den Benutzern im Lesesaal ein mit mehreren Registern ausgestattetes detailliertes Findbuch zur Verfügung.

Folgende Kataloge, die in der Regel in grösseren Bibliotheken oder in den Historischen Seminaren der Universitäten verfügbar sind, vermitteln eine Übersicht über die Aktenbestände des Politischen Archivs aus der Zeit vor 1945:

A Catalogue of Files and Microfilms of the German Foreign Ministry Archives 1867–1920, hrsg. von The American Historical Association, Committee for the Study of War Documents, Oxford 1959 (Nachdruck New York 1970).

George O. Kent (Hg.), *A Catalog of Files and Microfilms of the German Foreign Ministry Archives 1920–1945*, Bde. I–III. Stanford ca. 1962–1966.

Eine grosse Zahl von Aktenstücken des Auswärtigen Amts liegt bereits gedruckt vor in den folgenden Publikationen:

Johannes Lepsius, Albrecht Mendelssohn Bartholdy, Friedrich Thimme (Hg.), *Die Grosse Politik der Europäischen Kabinette 1871–1914. Sammlung der Diplomatischen Akten des Auswärtigen Amtes*, Bde. 1–40, Berlin 1922–1927.

Graf Max Montgelas, Walter Schücking (Hg.), *Die deutschen Dokumente zum Kriegsausbruch 1914. Vollständige Sammlung der von Karl Kautsky zusammengestellten amtlichen Aktenstücke*, Bde. 1–4, 3. Aufl. Berlin 1927.

André Scherer, Jacques Grunewald (Hg.), *L'Allemagne et les problèmes de la paix pendant la première guerre mondiale. Documents extraits des archives de l'Office allemand des Affaires étrangères*, Bde. 1–4, Paris 1962–1978.

[Dokumente im deutschen Originaltext]
Akten zur deutschen auswärtigen Politik 1918–1945. Aus dem Archiv des Auswärtigen Amts, Frankfurt a.M./Baden-Baden/Göttingen 1950–1995. [Diese Sammlung umfasst:



- Serie A: 1918 – 1925 Bd. I-XIV
- Serie B: 1925 – 1933 Bd. I-XXI
- Serie C: 1933 – 1937 Bd. I-VI
- Serie D: 1937 – 1941 Bd. I-XIII
- Serie E: 1941 – 1945 Bd. I-VIII

Ergänzungsband zu den Serien A–E:
Gesamtpersonenverzeichnis, Portraitfotos
und Daten zur Dienstverwendung)

- Biographisches Handbuch des deutschen
Auswärtigen Dienstes 1871–1945, Bd. I: A–F,
Paderborn 2000.]

*Akten zur Auswärtigen Politik der Bundesrepublik
Deutschland (1949-1952: Adenauer und die Hohen
Kommissare)*, hrsg. im Auftrag des Auswärtigen Amts
von Hans-Peter Schwarz, 2 Bde., München 1989–90.

*Akten zur auswärtigen Politik der Bundesrepublik
Deutschland (1949-1953 und 1963-1972)*, hrsg. im
Auftrag des Auswärtigen Amts vom Institut für
Zeitgeschichte (Haupterausgeber: Hans-Peter
Schwarz), München 1994 ff. Speziell die Schweizer
Militärangelegenheiten betreffend:
Erwin Bucher, *Zwischen Bundesrat
und General. Schweizer Politik und Armee im Zweiten
Weltkrieg*, St. Gallen, 1991.

Hans-Rudolf Fuhrer, *Spionage gegen die Schweiz.
Die geheimen deutschen Nachrichtendienste gegen
die Schweiz im Zweiten Weltkrieg 1939–45*,
Frauenfeld, 1982.

Georg Kreis, *Auf den Spuren von La Charité.
Die schweizerische Armeeführung im Spannungsfeld
des deutsch-französischen Gegensatzes 1936–41*,
Basel/Stuttgart 1976.

Hans Rapold, *Der Schweizerische Generalstab.
L'Etat-major général suisse, Bd. V: Zeit der
Bewährung? Die Epoche um den ersten Weltkrieg,
1907–1924*, Basel/Frankfurt/Main, 1988.

Autriche
Österreich
Austria

Österreichisches Staatsarchiv, Haus-, Hof- und Staatsarchiv

Minoritenplatz 1, A-1010 Wien, Österreich
Tel. 0043 1 53115 2500 / 2516
Fax 0043 1 53115 2501
hhstapost@oesta.gv.at
www.oesta.gv.at

Wissenswertes für die Benützung

Öffnungszeiten: 9.00–16.00.
Lichtbildausweis und Benutzeransuchen
sind erwünscht.
Bei einzelnen Archivdepots braucht es eine
Benutzungsbewilligung.
Laptop-Arbeitsplätze, Mikrofilm-Lesegeräte sind
vorhanden. Im weiteren gibt es eine Mikrofilmier-
möglichkeit. Fotokopien sind kostenpflichtig.
Findmittel sind: Handschriftliche und maschinenge-
schriebene Katalogzettel sowie ein partieller
elektronischer Katalog.
Online-Recherche ist möglich.

Bestände

Es kommen je nach Fragestellung nahezu
alle Bestände des Haus-, Hof-, und Staatsarchiv
in Frage, sofern Berührungspunkte mit der Schweiz
zu erwarten sind.

Es wird somit nur eine beispielhafte Aufzählung
besonders relevanter Bestände geboten.

Literatur

Anne Gaele Benard, *Guide des archives
nationales autrichiennes à l'usage du lecteur
francophone* (Mitteilungen des Österreichischen
Staatsarchivs, Inventare 1), Wien 1996.
Ludwig Bittner (Hg.), *Gesamtinventar des Wiener
Haus-, Hof-, und Staatsarchivs*, 5 Bde., Wien
1936–1940.

Constant von Böhm, *Die Handschriften des kaiserlichen und königlichen Haus-, Hof und Staatsarchivs*, Wien 1872. [Siehe die Indexeinträge zu «Schweiz»]
Constant von Böhm, *Supplement*, Wien 1874.
[Siehe die Indexeinträge zu «Schweiz»]

Haus-, Hof-, - und Staatsarchiv

Reichshofkanzlei

Fridericiana (Selekt zur Geschichte der Regierungszeit Friedrichs III.)
Maximiliana (Selekt zur Geschichte der Regierungszeit Maximilians I.)
Reichstagsakten
Akten der Prinzipalkommission
Diplomatische Akten Reich
Reichsregisterbücher
Ministerialkorrespondenz
Reichskrieg gegen Frankreich (Revolutionskriege ab 1792)
Kleinere Reichsstände (z.B. Basel, Einsiedeln)
Friedensakten
Rastätter Friedensakten

Mainzer Erzkanzlerarchiv

Reichstagsakten
Reichsmatrikelmoderationen
Militaria
Friedensakten

Staatskanzlei

Kleinere Betreffe (Basel)
Friedensakten
Vorträge

Staatenabteilungen

Graubünden
Schweiz

Grosse Korrespondenz

Kriegsakten

Ministerium des Äussern, Politisches Archiv

XXVII: Schweiz

XXXVIII: Konsulate 1848–1918: Basel, Davos, Genf, Lausanne, Lugano, St.-Gallen, Zürich

Ministerium des Äussern, Administrative Registratur

Fach 7 : fremde Missionen in der Monarchie

Fach 9 : Fremde Konsulate

Fach 36 : Schiffswesen-Krieg

Fach 42 : Militärwesen

Fach 43 : Militärkonventionen

Fach 104 : Waffen

Gesandtschafts- und Konsulatsarchive

Bern; Davos; St. Gallen; Genf; Lausanne; Lugano

Allgemeine Urkundenreihe

z.B. Friedens-, Subsidien- und Bündnisverträge

Obersthofmeisteramt Orden

Handschriftensammlung

Länderabteilungen

Österreichische Akten

Tirol

Vorderösterreich

Sonderbestände

Nachlässe

Familien- und Herrschaftsarchive

Karten- und Plansammlung

Österreichisches Staatsarchiv, Kriegsarchiv



Nottendorfergasse 2, A-1030 Wien, Österreich
Tel. 0043 1 795 40 452
Fax 0043 1 795 40 109
kapos@oesta.gv.at
www.oesta.gv.at

Wissenswertes für die Benützung

Öffnungszeiten: ab 9.00, Montag
und Donnerstag bis 17.00,
Dienstag und Mittwoch bis 18.00
und Freitag bis 13.00.
Die Identität ist mit einem Lichtbildausweis
nachzuweisen, restliche Bedingungen gemäss
«Bundesarchivgesetz», «Benützungsordnung»
und «Benützersaalregeln».
Laptop-Arbeitsplätze; Fotolabor und Reprstelle;
Reproduktionen gegen Kostenersatz:
Fotokopien, Readerprints, Farbkopien,
Schwarzweiss-Plankopien, Mikrofilme, Mikrofiches,
Diapositive, Schwarzweiss-Fotos, Schwarzweiss-
und Color-Negative.

Bestände

Im Kriegsarchiv gibt es kein zusammenfassendes
Dossier über die militärischen Verhältnisse der
Schweiz. Der Grossteil der relevanten bis zum Ende
der Monarchie reichenden Bestände ist vielmehr
anhand der originalen Register unter dem Schlagwort
«Schweiz» jahrgangsweise durchzusuchen.

Literatur

*700 Jahre Schweiz, Katalog zur Ausstellung
des Österreichischen Staatsarchivs*, Wien 1991
Inventar des Kriegsarchivs, 2 Bde., Wien 1953.
[Index mit Schlagwort «Schweiz»]

Registraturen der militärischen Zentralstellen

Hofkriegsrat (jahrgangsweise Register)	1557–1848
Hofkriegsrat Präsidium (wie oben)	1805–1848
Kriegsministerium (wie oben)	1849–1918
Kriegsministerium Präsidium, speziell Rubrik 47: Attachéberichte (wie oben)	1849–1918
Militärkanzlei Seiner Majestät (wie oben)	1848–1918
Generalstab/Armeeoberkommando (wie oben)	1816–1918

Attachéarchiv

Militärattaché Bern, Detailverzeichnis für Bücher und Kartons	1914–1919
---	-----------

B/997

Nachlass Ernst Putz, Karton 1

France
Frankreich
Francia

Archives nationales, Centre historique / CARAN

Rue des Francs-Bourgeois 60, F-75141 Paris
cedex 03, France
Téléphone: 0033 1 40 27 62 19
Télécopie: 0033 1 40 27 66 28
sntic.chan.archives@culture.gouv.fr
www.archivesnationales.culture.gouv.fr

Renseignements utiles pour le visiteur

Horaire d'ouverture:
Le bureau des inscriptions est ouvert 9.00–17.00
du lundi au vendredi, les salles de consultation
9.00–17.45 du lundi au samedi. Samedi:
communication restreinte aux documents réservés
à l'avance, pas de commande le jour même.
Pour les conditions d'accès et de communication
dans les salles de consultation (2002–2005),
voir le site Internet.

L'accès au CARAN est ouvert à toute personne,
quelle que soit sa nationalité. Il suffit de se munir
d'une pièce d'identité officielle portant
une photographie. Une carte de lecteur est alors
délivrée immédiatement. Cette inscription, qui
permet l'attribution d'un numéro de lecteur, est
permanente.

Les microfilms permettent le tirage sur papier,
les microfiches sont en lecture seule.

Les photocopies sont payantes, un laboratoire
photo et de microfilmage est à disposition.

Les catalogues existent sous forme manuscrite,
dactylographiée et partiellement électronique,
permettant une recherche «on line».

Des fichiers thématiques personnels
et géographiques existent.

Renseignements concernant les fonds

Etat des fonds privés relatifs à l'histoire militaire
de la Suisse

Les fonds précédés d'un astérisque sont consultables sur autorisation.

Certains fonds ne sont consultables que sur microfilm (cf. indications ad hoc).

29 AP 21-24

Relations franco-suisse et médiation suisse

Pièces concernant la négociation de la médiation: en tête deux crayons de Fabre Pillet, représentant des députés de Zurich; instructions, analyses; pièces imprimées (adresse de Bonaparte aux députés des 18 cantons, 19 frimaire an X); rapports, notes diverses (en particulier sur les idées de Bonaparte en cette matière et sur les conférences tenues); lettres en original (divers députés helvétiques); copie du procès-verbal des assemblées générales des députés helvétiques et des opérations de la commission nommée par le Premier Consul pour conférer avec eux

• 29 AP 21 1802–1803

Notes, rapports, projets, textes, imprimés de constitution helvétique; mémoires suisses originaux sur l'organisation constitutionnelle souhaitable

• 29 AP 22 1798–1803

Projets de constitution et correspondance concernant les cantons de Bâle, Berne, Fribourg, Lucerne, Schaffhouse, Soleure, Zurich, Grisons ou Haute-Thésie, Ury, Schwytz, Unterwalden, Argovie, Appenzel, Saint-Gall, Oberland, Haut-Roman, Emmenthal

• 29 AP 23 1802–1803

Texte de l'acte de médiation, imprimé. 30 pluviôse an XI

• 29 AP 24 [1803]

29 AP 103, 105

Notes et manuscrits de Roederer

«Recueil de pièces relatives au monument de Lucerne consacré à la mémoire des officiers et soldats suisses morts pour la cause du roi Louis XVI les 10 août, 2 et 3 septembre 1792»

• 29 AP 103

«Observations de P. L. Roederer sur des réponses faites par des officiers suisses dans leurs interrogatoires», 17 août 1792, in-4, 7 p., annotations manuscrites

• 29 AP 105

31 AP**Fonds Murat**

Lettre de Napoléon I à Murat: mesures à prendre vis-à-vis des Suisses

- 31 AP 24 doss. 467 pce 65

1808

Cartes

- 31 AP 587

XIX^e s.**42 AP****Fonds Guizot**

Fonds consultable sur microfilm exclusivement

- 42 AP 2 dossier 2

1815–1848

45 AP**Fonds Rouher**

Dépêches diplomatiques communiquées par le département des Affaires étrangères et documents joints (imprimés et copies) concernant l'organisation militaire des pays d'Europe, dont la Suisse

- 45 AP 12

1867–1868

86 AP**Fonds Jaucourt**

Lettre de M. de Rayneval au comte de Jaucourt sur la possibilité de négociations pour mettre les troupes suisses au service de Louis XVIII

- 86 AP 8 pièces 110-111

1815

138 AP**Fonds Daru**

«Armée d'Helvétie, administration militaire». Rapport à Dejean, ministre de la Guerre, 1^{er} prairial an XI (21 mai 1803).

Registre des ordonnances du 12 germinal au 16 floréal an VII

(1^{er} avril–5 mai 1799). Etat des vivres, pain, grains et farines,

épicerie et divers, existant dans les différents dépôts,

prairial–thermidor an VIII (mai–avril 1799). Registres

de correspondance envoyée, correspondance générale,

administration et subsistances (13 cahiers, du 15 ventôse

an VII au 20 thermidor an VIII) [5 mars 1799–2 août 1800].

Hôpitaux, habillement, campement et comptabilité

- 138 AP 5 dossier 1

1799–1803

- Copie faite au XIX^e siècle du rapport au ministre de la Guerre du 1^{er} prairial an XI, et de différentes lettres écrites par Daru pendant la campagne d'Helvétie, du 20 ventôse an VII à vendémiaire an VIII (10 mars 1799 à septembre-octobre 1799)
 • 138 AP 5 dossier 2 1799
- Recueil d'administration. Aperçus relatifs à la Suisse, au point de vue militaire, par Marchesan, chef de bataillon
 • 138 AP 162 [XIX^e s.]
- Correspondance diverse: questions militaires et personnelles, agents secrets. Vattel (de), commandant du 3^e régiment suisse de Jenner: négociations secrètes (pages à l'encre sympathique) au sujet de la principauté de Neuchâtel, et affaires militaires (blocus de Gueldre), 1753-1758. Vattel (de), frère; négociations secrètes menées à Neuchâtel (pages à l'encre sympathique), 1753-1757. Lettres non signées sur les difficultés avec la Suisse et sur les moyens d'acquérir la principauté de Neuchâtel, 1754-1756
 • 138 AP 211 dossier 3 1753-1758

139 AP**Fonds Rampon**

- Occupation du pays de Vaud. Janvier-mars 1798
 • 139 AP 1 dossier 4 1798

284 AP**Fonds Sieyès**

- Mémoire du citoyen Gruet, employé au secrétariat de l'ordonnateur de Marine à Toulon, sur l'Allemagne, l'Helvétie et l'Italie, 1^{er} jour complémentaire, an VII
 • 284 AP 13 dossier 3 1799
- Lettres et mémoires sur la Suisse, adressés à Sieyès. An VII – an VIII et s.d. Alexandre, Paris, 5 thermidor an VII, transmettant une lettre du 30 messidor sur la situation de l'armée en Helvétie
 • 284 AP 13 dossier 12 1799-1800
- Laharpe, «Mémoire concernant les changements à faire à la constitution helvétique», avec deux lettres à Sieyès des 19 novembre et 7 décembre 1799
 • 284 AP 16 dossier 2 1799
- Lettre de Charles-Frédéric Reinhard adressée à Sieyès, sur l'état de la Suisse, 19 messidor an VIII
 • 284 AP 17 dossier 7 1800

311 AP Fonds Masséna

[Fonds consultable sur microfilm]

Helvétie

• [311 AP 21–30bis] 304 Mi 22–31

1798–1799

Correspondance active et passive

Fol. 4–68. Cahier de copies de lettres du général Masséna.

21 brumaire–2 germinal an VII (11 novembre 1798–22 mars 1799)

Fol. 69–237, 239–242. Cahier de copies de lettres de Masséna.

25 pluviôse an VII–6 frimaire an VIII (13 février–27 novembre 1799)

Fol. 243–264. Cahier de copies de lettres de Masséna.

23 messidor an VII–27 vendémiaire an VIII (11 juillet–19 octobre 1799)

Fol. 19bis, 51bis, 238bis, 265–360.

Lettres adressées par le général Masséna à Barras, Jourdan, commandant en chef l'armée de Mayence, au général Heudelet, au Directoire exécutif, à Letourneur, ministre de l'Intérieur, Salicetti, représentant du peuple, Chappe, directeur des Télégraphes, aux administrations centrales des départements du Rhin-et-Moselle et de la Meurthe, à Bernadotte, ministre de la Guerre, au payeur général de l'armée, à son cousin François Masséna et à divers officiers. 22 frimaire an VII–11 frimaire an VIII (12 décembre 1798–2 décembre 1799)

Fol. 238. Trois minutes de lettres de Masséna.

6 frimaire an VIII (27 novembre 1799)

Fol. 361–363. Trois proclamations de Masséna, général en chef commandant les armées du Danube et d'Helvétie. Zurich, 25–30 vendémiaire an VIII (17 et 22 octobre 1799) et s.l.n.d., pièces imprimées

Fol. 364. Bulletin n° 6 de l'armée du Danube. Vendémiaire an VIII (septembre 1799), pièce imprimée

Fol. 365–379. Situations des armées d'Helvétie et du Danube du 21 mars au 1^{er} décembre 1799, avec les positions occupées par les troupes (1 pièce)

• [311 AP 21] 304 Mi 22

1798–1799

Fol. 1–11. Lettre adressée par Lucien Bonaparte, député du Liamone, au Conseil des Cinq-Cents, à Berthelmy, député de la Corrèze au Conseil des Cinq-Cents. 8 vendémiaire an VIII (29 septembre 1798)

Fol. 2. Minute d'une lettre adressée par Schérer, ministre de la Guerre, au général Schauenburg, commandant en chef l'armée d'Helvétie. 4 brumaire an VI (25 octobre 1798)

Fol. 3. Dessin à la plume où figurent les villes où les 3 divisions de l'armée d'active en Helvétie ont des dépôts, des magasins de vivres ou des hôpitaux. S.d.

Lettres, rapports et mémoires adressés ou transmis à Masséna • [311 AP 22] 304 Mi 23	1798
Lettres, rapports et mémoires adressés ou transmis à Masséna • [311 AP 23] 304 Mi 24	[1798–1799]
Lettres, rapports et mémoires adressés ou transmis à Masséna • [311 AP 24] 304 Mi 25	[1798–1799]
Lettres, rapports et mémoires adressés ou transmis à Masséna • [311 AP 25] 304 Mi 26	[1798–1799]
Lettres, rapports et mémoires adressés ou transmis à Masséna • [311 AP 26] 304 Mi 27	[1798–1799]
Lettres, rapports et mémoires adressés ou transmis à Masséna • [311 AP 27] 304 Mi 28	[1798–1799]
Correspondance active et passive	
Documents relatifs à un emprunt levé sur la ville de Zurich	
Situation des troupes	
Copies de lettres et rapports conservés pour la plupart au Service historique de l'armée de Terre	
• [311 AP 28] 304 Mi 29	[1798–1799]
Rapports de reconnaissance, cartes et plans • [311 AP 29] 304 Mi 30	[1798–1799]
Rapports de reconnaissance, croquis, plans et brouillons d'un ouvrage sur les campagnes d'Helvétie et d'Italie • [311 AP 30] 304 Mi 31	[s.d.]
Cartes diverses • [311 AP 30bis] 304 Mi 31	[s.d.]

384 AP**Fonds Suchet d'Albuféra**

Armée d'Italie et de Suisse. Commandement d'une brigade dans la première division de l'armée en Suisse et dans la deuxième division à l'aile droite, chef d'état-major général à l'armée de Suisse.

9 avril–8 juin 1799

• 384 AP 81 1799

400 AP**Fonds Napoléon**

Rapport de M. Reinhard sur la Suisse lors du Congrès de Vienne

• 400 AP 13 1814

457 AP**Fonds Georges Bidault**

Notes et télégrammes relatifs notamment au rôle international de la Suisse

• 457 AP 102

1944–1948

Série AB XIX

Lettres de Bertrand de Gordes à M. de Razac sur le logement des troupes suisses, 6 et 28 octobre 1573

• AB XIX 3197 dossier 8

1753

Rapport du chevalier de Monteil sur deux Suisses, coupables de vols, de la compagnie du comte d'Artois, avec apostille s. de celui-ci en adressant le renvoi, 6 février 1775. Liste et notes des Suisses de la compagnie du comte d'Artois, 6 novembre 1774

• AB XIX 3319 dossier 2

1774–1775

Proposition faite par Jacques Bergeron et Luc Dortigue, négociants, de fournir par commission au régiment des gardes suisses leur approvisionnement en farines

• AB XIX 3350 dossier 3

1771

Correspondance du maréchal de Bourmont concernant les Gardes suisses nomination de Frédéric Zweifel au grade de chef de bataillon, désertion des nommés Ackly et Muller

• AB XIX 3504 dossier 9

1817–1825

II. État des fonds publics relatifs à l'histoire militaire de la Suisse

2 AG Papiers du chef de l'État français (1940–1944)

Papiers personnels du maréchal Pétain, Etat-major de l'Armée, 2e bureau note sur une attaque germano-italienne exécutée par surprise contre la Suisse

• 2 AG 13

1939

Archives du cabinet civil du maréchal Pétain, dossier «Suisse»: notes, informations

• 2 AG 452

1940–1944

Idem, dossier «Alsace-Lorraine»: dossier administratif, correspondance sur les réfugiés alsaciens-lorrains en Suisse

• 2 AG 490

1943

Archives du cabinet militaire du maréchal Pétain, dossier du commandant Féat: documentation et information générale sur le point de vue suisse, 3 p.

• 2 AG 610

1942–1943

Papiers de la «malle Pétain»: note de renseignement émanant de la délégation générale du gouvernement en Afrique française au sujet des opinions exprimées par le commandant en chef de l'armée suisse sur l'état moral et matériel du peuple allemand et sur l'attitude de la Suisse à l'égard de l'Allemagne, 1 p. dact.

• 2 AG 618 [ancien 43]

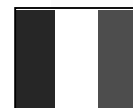
1941

Idem: lettre adressée de Lyon au maréchal Pétain par M. Capart, au sujet de l'émotion causée en Suisse par l'arrestation du général de La Laurencie, 5 p. mss,

• 2 AG 618 [ancien 270]

1942

Archives nationales, Centre des archives contemporaines



Rue des Archives 2, F-77300 Fontainebleau, France
 Téléphone: 0033 1 64 31 73 00
 Télécopie: 0033 1 64 31 73 96
 christine.petillat@culture.gouv.fr
 www.archivesdefrance.culture.gouv.fr/cac/fr/index.html

Renseignements concernant les fonds

Le Centre des archives contemporaines a la vocation de recevoir les archives des ministères français à l'exception de ceux de la Défense et des Affaires étrangères. Il y a donc peu de renseignements concernant l'histoire militaire de la Suisse.

Direction de la Documentation française

Cote: 19820508, article 229

F60bis5478 dossier 397 (1945–1976)

Coupures de presse classées thématiquement

Guerre 1939–1945:	
la Suisse et la seconde guerre mondiale	1945–1951
Défense armée: généralités	1947–1976
Soldats, personnel militaire	1951–1975
Les objecteurs de conscience	1965–1976
Armement	1961–1975
Les ventes d'armes à l'étranger, vente d'armes et envoi d'instructeurs aux pays en guerre	1968
Défense, budgets	1950–1974
L'armement atomique, la Suisse et le traité de non-prolifération nucléaire	1958–1976
Espionnage – Sécurité, le procès Vitianu en Suisse	1949
La défense civile	1950–1972

Archives du ministère des Affaires étrangères



37, quai d'Orsay, F-75007 Paris, France
Téléphone: 0033 1 43 17 42 42
Télécopie: 0033 1 43 17 48 44
lecture.archives@diplomatie.gouv.fr
www.france-diplomatie.gouv.fr/archives

Renseignements utiles pour le visiteur

Horaire d'ouverture: 9.00–18.00.
Fermeture annuelle 15–31 mai.
Le lecteur adressera au préalable une lettre à la direction des Archives ou remplira le formulaire disponible à l'accueil. Une lettre permettant l'accès sera adressée en retour au demandeur. On doit se munir d'une pièce d'identité.
L'accès aux archives est soumis au délai légal de 30 ans. Il existe des délais particuliers de 60 ans (protection de la sûreté de l'Etat et du secret de la vie privée), 120 ans partant de la date de naissance pour les dossiers de carrière, 100 ans pour les actes d'état civil. Ce sont les délais prévus par la loi française sur les archives (3.1.1979)
On trouvera des places de travail pour ordinateurs portables, des appareils de lecture / impression de microfilms.
Il y a un laboratoire de microfilmage.
Les photocopies sont payantes.
Le chercheur dispose d'inventaires dactylographiés et imprimés, ainsi que de guides de recherche géographiques.

Bibliographie

Edouard Rott [secrétaire de la légation de Suisse en France], *Inventaire sommaire des documents relatifs à l'histoire de Suisse conservés dans les Archives et bibliothèques de Paris et spécialement de la correspondance échangée entre les ambassadeurs de France aux ligues et leur gouvernement, 1444-1700*, 5 vol. dont un de tables, publié par ordre du Haut conseil fédéral suisse, Berne 1882-1891. [Cet ouvrage

comporte, pour chaque volume d'archives du ministère des Affaires étrangères de la série Correspondance politique, la liste des courriers, avec indication de la date, du lieu, de l'expéditeur, du destinataire et de la cote, mais sans analyse du contenu.]

Jean Kaulek [, A. Tausserat-Rodel], *Papiers de Barthélémy, ambassadeur de France en Suisse (1792-1797)*, 6 vol. in-8, Paris, 1886-1910. [C'est de fait un inventaire analytique pour les années 1792 à 1796. Le contenu de chaque document y est précisément analysé et partiellement édité.]

Archives des services politiques du ministère des Affaires étrangères des origines à la fin du XIX^e siècle

Série Correspondance politique (des origines à 1896)

Voir principalement les sous-séries Bâle, Genève, Grisons, Neuchâtel, Suisse, Valais et celles concernant les Etats voisins. La correspondance, conservée de façon continue à partir du milieu du XVII^e siècle, est accompagnée, en moindre quantité, de pièces antérieures, le plus souvent sous forme de copies. Le classement des documents est chronologique, ce qui ne permet pas a priori le repérage des pièces intéressant l'histoire militaire. Des tables analytiques manuscrites dressées aux XVIII^e et XIX^e siècles peuvent être consultées.

Série Correspondance politique des consuls

Voir les sous-séries Suisse, Suisse Genève, Suisse Bâle, Suisse Zurich, qui s'étendent de 1854 à 1896. Classée au sein de chaque volume relié, selon un plan chronologique.

Série Mémoires et documents

Voir les sous-séries Genève et Suisse. Un grand nombre de documents, que nous n'énumérons pas ici, se rapportent aux traités et alliances passés par la France avec Genève et avec les cantons suisses. Il s'en trouve également dans la sous-série France.

Sous-série Suisse: on relève sur l'histoire militaire

Notamment, précis sur les alliances et capitulations militaires entre la France et la Suisse depuis 1453, documents concernant les privilèges en France des troupes suisses

• Vol. 2 1779-1784

Mémoires et documents divers concernant les régiments suisses

• Vol. 4 1710-1792

Notamment, mémoires sur l'alliance et le service des Suisses en France (1723), sur le passage des troupes françaises dans le Valais (1744), sur un projet de fortification de Versoix (1743)

• Vol. 7 1723-1744

Notamment, documents relatifs à la solde des régiments suisses en 1636 et 1637, état des compagnies suisses au service du roi de France en 1716

• Vol. 14 1636-1716

Notamment, mémoires sur les troupes suisses (vers 1700), sur l'état de toutes les compagnies suisses au service de la France et sur l'ancienneté de leurs capitaines

• Vol. 23 1700

Mémoires concernant notamment les troupes suisses

• Vol. 24 1700-1755

Mémoires concernant les troupes suisses, leurs privilèges et leur solde, leur admission à l'hôtel des Invalides, leur emploi sur les terres de l'Empire et en Italie

• Vol. 25 1602-1748

Notamment, mémoires et documents sur les troupes suisses au service de la France (1747-1823), levée de troupes suisses pour la Hollande (1748)

• Vol. 36 1747-1823

Documents divers relatifs aux troupes suisses et aux capitulations conclues entre la France et divers cantons suisses

• Vol. 37 1748-1812

Notamment, correspondance à propos de la brochure «La guerre entre la Suisse et la France pendant l'année 1838»

• Vol. 64 1838

Notamment, rapport sur une nouvelle organisation militaire fédérale (1835), fortifications de Saint-Maurice (1837)

• Vol. 67 1835-1837

Notamment, frontière avec la Savoie depuis le XVI^e siècle, rattachement de la Savoie à la France, lettre du général Jomini (avril 1860), note sur le droit d'élever des fortifications

• Vol. 86 1859-1880

Notamment, note sur la façon de procurer au pape des soldats suisses (1852), création d'une marine suisse (1864–1865)
 • Vol. 87 1852–1865

Notamment, note historique sur les régiments suisses (1729), mémoires sur le régiment de Graffenried (1751), sur les régiments suisses (1733–1748), projet de convention entre la France et le canton de Berne au sujet du régiment de Bettens (1750), capitulation du 22 novembre 1738 pour le régiment suisse au service du roi de Sardaigne (1751), observations sur la constitution des régiments suisses (1775), défense du château de Porrentruy (1792), lettre au sujet de la livrée des régiments suisses (1808)
 • Vol. 90 1729–1808

Sous-série France

Quelques documents épars sur les opérations militaires en Suisse et l'attitude de la Suisse durant les guerres de la Révolution
 • Vol. 593, 600, 622 [s. d.]

Enrôlements en Suisse
 • Vol. 836 1640

Régiments étrangers
 • Vol. 1458 1748–1788

Archives des services politiques du ministère des Affaires étrangères depuis la fin du XIX^e siècle

Archives des sous-directions puis directions géographiques de la direction générale politique

Le classement thématique des archives adopté à partir de 1897 permet de repérer aisément les dossiers consacrés aux forces armées helvétiques, au sein des séries:

Nouvelle série	1897–1918
Guerre 1914–1918	1914–1918
Europe 1918–1940	1918–1940
Guerre 1939–1945 Vichy	1940–1944
Guerre 1939–1945 Londres–Alger	1940–1944
Europe [série ouverte, actuellement consultable jusqu'en 1970]	1944–

Série SDN**(archives du service français de la SDN)**

Documents concernant les traités particuliers d'arbitrage conclus par la Suisse, sa participation à la conférence du désarmement, son armement

• Vol. 1086

1921-1939

Négociations sur la réparation des dommages de guerre subis par les Suisses à l'étranger

• Vol. 2203

1929-1937

Neutralité suisse et sa compatibilité avec le pacte de la SDN

Série C Administrative**(1890-1949)**

Documents sur les attachés militaires et navals, les visites d'officiers étrangers en France, l'admission d'étrangers dans les écoles ou les unités militaires françaises, dont la légion étrangère, la participation de militaires à des concours hippiques en France, les fortifications, les missions militaires françaises à l'étranger, la fourniture de matériel de guerre, l'activité des services secrets en Suisse durant la deuxième guerre mondiale.

Série Affaires commerciales**(1902-1907)**

Archives de la direction des consulats et affaires commerciales, relatives au commerce, dont certains articles ont trait aux approvisionnements militaires.

Série Blocus**(1914-1920)**

Archives de la direction du Blocus, chargée, durant la première guerre mondiale, d'empêcher le ravitaillement des puissances de l'axe.

Notamment, documents relatifs au contrôle du commerce helvétique, en particulier d'armement ou de matériels susceptibles de servir à des applications militaires

[s. d.]



**Série Relations commerciales
(1918–1940)**

Archives de la sous-direction des Relations commerciales.

Notamment, documents relatifs au commerce d'armements ou de matériels susceptibles de servir à des applications militaires

[s. d.]

**Série Pactes
(1944-)**

Archives du service des Pactes, chargé de la politique de coopération en matière de défense.

Documents soumis à un délai de communicabilité de 60 ans.

Notamment, documents relatifs à la politique de défense, aux armées et au matériel militaire de la Confédération helvétique

• Cartons 205–206 et 375

1950–1970

**Archives
d'autres services****Série Limites
(archives du Bureau géographique)**

Documents relatifs à la délimitation de la frontière franco-suisse, principalement du XVII^e au début du XX^e siècle.

Série Protocole

Dossiers des attachés militaires suisses en France depuis 1918. Ces dossiers ne fournissent pas de renseignements détaillés sur les différents attachés, dont il ne font, le plus souvent, qu'indiquer le début et la fin de mission.

Série Traité

Originaux des traités et accords et de leurs ratifications. Ces documents sont communiqués sous forme de microfilms.

Archives privées, nouvelles acquisitions

Série Papiers d'agents – archives privées

Au sein de cette série, qui regroupe principalement les papiers personnels d'anciens diplomates, se trouvent des papiers d'un certain nombre d'agents ayant été en poste en Suisse.

Toutefois, il s'agit, bien souvent, de minutes ou de copies de correspondance officielle, dont la consultation n'apporterait guère plus d'informations sur l'histoire militaire suisse que celle des autres séries indiquées par ailleurs. L'inventaire de la série peut être consulté, sous forme d'une base de données informatisée, à la salle de lecture.

En revanche, on pourrait consulter:

- | | |
|---|-------------|
| Papiers de Napoléon Auguste Lannes de Montebello,
ambassadeur à Berne | |
| • fonds 119 | 1836–1838 |
| Papiers de Philippe Berthelot, dont le volume 16 concerne la
propagande en Suisse durant la première guerre mondiale | |
| • fonds 010 | [1914–1918] |
| Papiers de Georges Ducrocq, dont le volume 18 est une revue de
la presse helvétique durant la première guerre mondiale, comportant
notamment copies ou extraits des articles consacrés aux opérations
militaires par plusieurs officiers suisses | |
| • fonds 202 | [1914–1918] |

Série Acquisitions extraordinaires

Depuis 1990, les documents nouvellement acquis par les Archives du ministère des Affaires étrangères sont inventoriés dans cette série. On y relève actuellement:

- | | |
|---|------|
| Quelques pièces relatives aux réclamations de militaires suisses
ayant servi la France | |
| • Vol. 79 | 1804 |
| Copie de la capitulation militaire entre la France et la Suisse
du 28 mars 1812 | |
| • Vol. 117 | 1812 |

Ministère des Affaires étrangères Centre des Archives diplomatiques de Nantes

17, rue du Casternau, F-44000 Nantes, France
Téléphone: 0033 2 51 77 24 59
Télécopie: 0033 2 51 77 24 60
archives-cadn-nantes@diplomatie.gouv.fr
www.france.diplomatie.gouv.fr/archives/

Renseignements utiles pour le visiteur

Horaires d'ouverture: 9.00–18.00.
Le chercheur présentera une pièce d'identité.
Les conditions d'accès sont les mêmes qu'à Paris, selon la loi sur les archives.
On trouvera des places de travail pour ordinateurs portables, des appareils de lecture / impression de microfilms. Les photocopies sont payantes.
Le chercheur dispose d'inventaires dactylographiés et imprimés.
L'état général des fonds est consultable sur internet.

Archives rapatriées des postes

Sont conservées à ce jour les archives de:

l'ambassade de France à Berne	1662–1992
consulat de France à Bâle	1864–1999
consulat de France à Genève	1860–1970
consulat de France à Lausanne	1916–1979
consulat de France à Zurich	1917–1964
consulat de France à Lugano	1920–1953

Les fonds de Berne, Bâle et Genève, ce dernier très lacunaire pour l'entre-deux-guerres, sont dotés d'inventaires relativement précis et fiables; les autres, fort succinctement inventoriés, ne sont pas encore classés.

Les archives de l'ambassade de France à Berne, qui ne constituent des dossiers continus qu'à partir du début du XVIII^e siècle, recèlent notamment une documentation importante sur:

l'intervention de la France dans les affaires helvétiques	1799-1815
les capitulations militaires entre la France et la Suisse, les régiments suisses et les pensions militaires	1803-1830
l'internement en Suisse de l'armée française de l'Est	1871-1872
la frontière franco-suisse à différentes périodes	
les prisonniers et réfugiés français en Suisse durant les deux guerres mondiales	
le pacifisme	1923-1928
les oeuvres de guerre et la Croix-Rouge suisse	
les récompenses attribuées à des officiers suisses	1919-1925
l'armée et l'aviation suisses	
le survol du territoire et les bombardements en Suisse durant la deuxième guerre mondiale	

On pourra trouver, dans les archives des consulats, essentiellement pour le XX^e siècle, des dossiers consacrés au recensement militaire des ressortissants français, à la légion étrangère, aux prisonniers de guerre et réfugiés français, aux oeuvres et aux dommages de guerre, aux pensions, aux monuments aux morts et aux distinctions décernées notamment à des citoyens helvétiques pour faits de guerre, aux associations d'anciens combattants, notamment suisses au service de la France. Dans les archives du consulat de France à Bâle, on relève quelques dossiers relatifs à l'armée suisse, à l'action allemande et aux agents provocateurs durant les années 1919-1940; dans celles de Zurich, une dépêche du consul du 18 août 1939 à l'ambassadeur de France à Berne relatant une démonstration militaire donnée à l'occasion de l'Exposition nationale suisse de 1939 au champ de manoeuvre d'Allmend, avec le programme en allemand et en français (Zurich, consulat, correspondance avec l'ambassade 1934-1940).

Outre les postes diplomatiques et consulaires français en Suisse, il peut se révéler fructueux de se reporter aux dossiers d'information consacrés à ce pays (institutions, questions politiques et sociales, économiques et commerciales) que renferment les archives rapatriées des ambassades de France dans les pays limitrophes, tels les

volumineux fonds Vienne, Berlin, Rome-Quirinal, Rome-Saint-Siège. Dans ce dernier, on pourra ainsi consulter plusieurs pièces ayant trait au rapatriement des soldats suisses, autrichiens et allemands licenciés en 1861 du service napolitain (Rome-Saint-Siège, ambassade, article 569, lettres du chargé d'affaires du roi des Deux-Siciles à Rome).

Par ailleurs, les archives de l'ambassade de France auprès du Saint-Siège détiennent quelques documents sur les armées pontificales et les troupes suisses au milieu du XIX^e siècle. On citera, à titre d'exemple, dans la correspondance du général de Goyon, commandant le corps d'armée d'occupation à Rome, un intéressant «rapport d'ensemble sur les troupes pontificales» daté de mai 1857 (Rome-Saint-Siège, ambassade, 552); ailleurs, un dossier sur les troupes suisses constitué notamment d'une liste de [1833] des officiers, sous-officiers et soldats suisses au service du pape et qui sollicitent le droit à une pension de retraite en France où ils ont précédemment servi (Rome-Saint-Siège, ambassade, 768, dossier n° 75).

Archives de l'administration centrale

Parmi les archives de l'administration centrale du ministère des Affaires étrangères conservées à ce jour à Nantes, on pourrait consulter les séries:

- | | |
|--|-----------|
| Correspondance interministérielle, qui comprend notamment des échanges de correspondance entre les ministères français chargés des Affaires étrangères et de la Guerre. | 1718–1901 |
| Correspondance avec le corps diplomatique étranger à Paris | 1814–1902 |
| Unions internationales (archives de la sous-direction des Unions internationales, chargée de la négociation et de l'application des ententes permanentes internationales, appelées «unions», 1850–1958), où l'on pourra notamment trouver des dossiers relatifs à l'aéronautique, à la Croix-Rouge et aux prisonniers de guerre. | 1850–1958 |

Bureau des archives de l'occupation française en Allemagne et en Autriche



3, rue Fleischauer, Cité administrative -
Bâtiment J, F-68026 Colmar cedex, France
Téléphone: 0033 3 89 21 75 75
Télécopie: 0033 3 89 21 75 76
ar-colmar@diplomatie.gouv.fr

Renseignements utiles pour le visiteur

Salle de consultation ouverte du mardi au jeudi
9.00–17.00.

Réservation des documents au moins 48 h
à l'avance.

Formalités d'inscription:

Inscription sur présentation d'une pièce d'identité
et 2 photos d'identité. La carte de lecteur de la salle
de lecture du Quai d'Orsay donne accès à la salle de
consultation de Colmar.

Renseignements concernant les fonds

Le chercheur pourrait notamment trouver,
au sein des archives des services français
d'occupation en Allemagne, des documents
se rapportant aux frontières entre la Suisse
et la zone française d'occupation, ainsi que sur
l'attitude et les rapports des autorités helvétiques
avec l'administration française en Allemagne de
1945 à 1955.

Service historique de l'Armée de l'Air

B.P. 110, F-00481 Armées, France [adresse postale]
Avenue de Paris, F-94300 Vincennes, France [adresse
géographique]
Téléphone: 0033 1 41 93 21 74
Télécopie: 0033 1 41 93 21 99
archives@shaa.clarinet.fr

Renseignements utiles pour le visiteur

Horaires d'ouverture: 8.30–17.15
(–15.00 le vendredi).
L'accès est libre sur présentation d'une pièce d'identité.
Les conditions d'accès aux archives reproduisent les
dispositions de la loi de 1979 sur les archives.
On trouvera des places de travail pour ordinateurs
portables, des appareils permettant la lecture et
l'impression de microfilms.
Les appareils de microfiches sont en lecture seule.
Il y a un laboratoire photographique.
Les photocopies sont payantes.
Le chercheur dispose d'inventaires dactylographiés et
imprimés, ainsi que d'un catalogue électronique partiel
et d'un fichier thématique personnel.

Direction de l'aéronautique militaire du Grand Quartier général (1914–1918)

Dossier sur les relations avec la Suisse

• A 192

1915–1919

Rapport de l'attaché militaire à Berne
sur la défense aérienne en Suisse

• A 192

1918

Ministère de l'Air et secrétariat d'Etat à l'Air, cabinet

Dossier de renseignement sur la Suisse • 1 B 11	1931–1932
Dossier relatif aux relations bilatérales entre la France et la Suisse • E 2900	1948–1960
Visite du général Lauzin en Suisse • E 2963	1952
Dossier relatif aux exportations de matériel aéronautique français en Suisse • E 2121	1951–1960

Cabinet de l'Etat-major de l'armée de l'Air

Coopération franco-suisse en matière de défense et de matériel aéronautique • E 17296	1959–1971
Etude sur l'armée de l'Air suisse • E 32848	1981–1983

Deuxième Bureau de l'Etat-major de l'armée de l'Air, chargé du renseignement et des relations internationales

Représentations françaises et suisses

Dossiers des attachés suisses en poste en France • E 11310	1946–1965
Dossiers des représentants militaires français en poste à Berne • E 11401	1955–1960

Dossiers sur les relations aéronautiques entre la France et la Suisse

Dossier de renseignement sur la Suisse (relations germano-suisse, aéronautique et infrastructure aéronautique suisse, exportation et importation de matériels de guerre et de produits sidérurgiques par la Suisse) • 2 B 98	[1930–1940]
Correspondance de l'attaché de l'Air français à Berne • 2 B 98	[1930–1940]

Rapports sur la situation politique, militaire et aéronautique de la Suisse. Dossiers relatifs aux activités bilatérales et à la circulation aérienne	
• E 121–125	1947–1970
Idem	
• E 1903–1905	1962–1973
Dossiers de visites d'écoles et personnalités suisses en France	
• E 11180–11193	1966–1969
Stages de ressortissants suisses dans des écoles militaires et de l'Air, dans des unités de l'armée de l'Air françaises	
• E 11208, 11214–11215	1962–1973
Dossiers relatifs aux questions de circulation aérienne et de survols respectifs des territoires français et suisse	
• E 1863, 11253	1960–1968
Dossiers relatifs aux relations franco-suisse dans le domaine de l'aéronautique militaire	
• E 18369	1963–1975
Idem	
• E 32028–32029	1966–1986
Idem	
• E 35010–35011	1985–1995
Bulletins de renseignement sur les aviations étrangères	
Notes de renseignement sur les forces aériennes étrangères: l'aviation suisse	
• E33	1948
Bulletins d'informations périodiques sur les aviations étrangères	
• E 24, 29, 162, 225–228, 2501–2502, 2614–2616, 4349	1958–1969
Dossier sur la Confédération helvétique et ses forces aériennes	
• E 10924	1966

Service historique de l'Armée de Terre



B.P. 107, F-00481 Armées, France
[adresse postale]

Château de Vincennes, Avenue de Paris,
F-94300 Vincennes [adresse géographique]

Téléphone: 0033 1 41 93 20 85

Télécopie: 0033 1 41 93 22 11

communication@shat.terre.defense.gouv.fr

www.defense.gouv.fr/terre/orga/index3.html

Renseignements utiles pour le visiteur

Horaires d'accès: Accueil et inscription:
du mardi au vendredi 9.00–12.00 et 13.00–17.00.
Les salles de communication sont ouvertes
9.00–17.00 du mardi au vendredi.

La carte de chercheur (gratuite) est délivrée sur
présentation d'une pièce d'identité en cours de
validité (avec photographie).

L'accès aux archives est soumis à la loi sur les
archives du 3 janvier 1979 et au décret N° 79–1035
du 3 décembre 1979 relatif aux archives de la
Défense.

On trouvera des places de travail pour ordinateurs
portables et des appareils permettant l'impression
de microfilms. Il y a un laboratoire photographique
et de microfilmage. La reprographie des documents
est payante.

Le chercheur dispose d'inventaires dactylographiés
et imprimés, et prochainement d'un catalogue
électronique en cours de développement et de
fichiers thématiques (personnel et géographique).

Bibliographie

*Guide des archives et de la bibliothèque
du Service historique de l'armée de terre*, 2^e éd.,
Château de Vincennes 2001.

Olivier Azzola, Stéphane Billonneau,
Jean-Charles Mercier, Thierry Sarmant,
*Inventaire des archives de la guerre, Suisses au
service de la France (XVII^e–XIX^e siècles), sous-série
XG*, Château de Vincennes 2001.

- Marie-Anne Corvisier-De Villèle,
Inventaire des archives de la guerre, série P (1940–1946), tome I: Vichy, Londres, Alger, Paris, Administrations centrales, missions de liaison auprès des Alliés, régions militaires (sous-séries 1P à 9P), Château de Vincennes 1994.
- Anne-Marie Corvisier-De Villèle, Thierry Sarmant,
Inventaire de la série Q, Secrétariat général de la Défense nationale 1944–1978, Index général, Château de Vincennes 2000.
- Jean-Claude Devos, Jean Nicot, Philippe Schillinger, Pierre Waksman, Josette Ficat,
Inventaire sommaire des archives de la guerre, série N 1872–1919, Troyes 1974, pp. 425–435.
- Jean Nicot, *Inventaire de la série T, Etat-major de l'Armée de Terre (1945–1972), tome II, EMAT, 2^e, 3^e bureaux et 4^e bureau (6^e et 5^e sections)*, Château de Vincennes 1994.
- Jean Nicot, Dominique Devaux, Thierry Sarmant,
Inventaire de la série R, Cabinet du Ministre de la Défense et organismes rattachés (1945–1969), tome II, Château de Vincennes 1996.
- Claire Sibille, Laetitia Guggenheim-Meyzen, François Cuinier, Stéphane Simonet, *Etat des fonds privés, tome III*, Château de Vincennes 1996.
- Claire Sibille, François Cuinier, Claude Ponnou, Alain Guena, *Inventaire des archives de la guerre, supplément de la série N (1872–1940), tome I, Introduction, sous-séries 1N à 7N*, Château de Vincennes 1997.
- Claire Sibille, François Cuinier, Claude Ponnou, Alain Guena, *Inventaire des archives de la guerre, supplément de la série N (1872–1940), tome II, Sous-séries 8N à 10N*, Château de Vincennes 1999.
- Claire Sibille, François Cuinier, Claude Ponnou, Alain Guna, *Inventaire des archives de la guerre, supplément de la série N (1872–1940), tome III, sous-séries 15N à 35N*, Château de Vincennes 1999.
- Pierre Waksman, Philippe Schillinger, Marie-Anne Corvisier, *Etat des fonds privés (dépôts, donations, successions, achats), tome I*, Château de Vincennes 1981.

**Inventaire
des archives de la guerre
Série N
(1872–1919)**



7 N: E.M.A et attachés militaires

Cette sous-série présente un très grand nombre de documents concernant la Suisse. Pendant la Première Guerre mondiale le nombre de renseignements internationaux transitant par l'attaché de Berne augmente sensiblement.

Nous nous contentons ci-dessous de retenir quelques éléments forts qu'il nous a paru utile de relever à partir de l'inventaire publié auquel le chercheur se référera fort utilement.

Résumé de l'inventaire détaillé publié en 1974 (cf. bibliographie).

Rapports contenant de nombreux renseignements politiques et militaires (nouvelle organisation militaire), rapports concernant l'armement et l'équipement, l'instruction, les manœuvres, les établissements industriels, la législation, les échanges entre officiers français et suisses, les problèmes liés aux chemins de fer, les relations et la situation internationales, les reconnaissances, etc.

• 7 N 1578 1874–1878

Idem, notamment: mise en état de défense de la Suisse, 20 février 1878. Rapports sur les officiers et les sociétés d'officiers

• 7 N 1579 1877–1879

Idem, notamment: officiers suisses invités aux grandes manœuvres de France (23 juillet 1883), Français aux manœuvres suisses (1^{er} septembre 1883), officiers suisses aux manœuvres françaises et réciproquement (5 août 1884). Nouveau projet de chemin de fer du Simplon (18 février 1888)

• 7 N 1580 1879–1888

Idem, notamment: fortifications du Saint-Gothard (12 janvier 1890, 15 janvier 1892 et nombreux autres documents) et de Saint-Maurice (juin 1891, mai–juillet 1892), conférences d'officiers, création du 4^e corps d'armée (1^{er} juillet 1891), Landsturm (12 juillet 1892)

• 7 N 1581 1890–1892

Idem, notamment: visite de Guillaume II (8 mai 1893), démission du colonel Wille, son but (mars 1896), le Simplon et la France, aspects politiques, économiques et stratégiques (1899), projet de tunnel au col de la Faucille et sous le Mont-Blanc (1897), l'artillerie suisse et l'industrie française (1896–1900)

• 7 N 1582 1893–1900

- Idem, notamment: conséquences militaires du conflit italo-suisse (7 avril 1902), dissensions dans l'armée (1902), le colonel Sprecher (1905), antimilitarisme (1906), neutralité de la Savoie (1907), les «exclus» dans l'armée (1910), réorganisation (1903–1910), l'aviation suisse (1910)
• 7 N 1583 1902–1910
- Idem, notamment: aviation militaire suisse (1911–1914), camions automobiles (1911), conférence de colonel Wille (26 Février 1912), convention du Gothard (5 avril 1913)
• 7 N 1584 1911–1914
- Idem, notamment: général Wille (14 novembre 1914, 10 août 1915), germanophilie du haut commandement suisse (14 juillet 1915), conseil fédéral, armée et neutralité, mais aussi de nombreuses notes concernant l'Allemagne et l'Autriche-Hongrie
• 7 N 1585 1914–1915
- Idem, notamment: indiscretions de l'état-major suisse, affaire des colonels et incident de Lausanne (janvier), négociations avec l'état-major suisse (12 avril), militarisme et antimilitarisme, situation morale de l'armée suisse (août–septembre), neutralité suisse, décrets suisses relatifs aux réfractaires et insoumis, entretien avec des personnalités militaires suisses (décembre)
• 7 N 1586 1916
- Idem, notamment: entretien avec le chef du département militaire (10 janvier), pourparlers entre états-majors français et suisse (février–avril), presse socialiste (24 avril), bombardement de Porrentruy (avril–mai) conversation entre les états-majors allemand et suisse (11 juin), déclaration de M. Schultess (14 juin)
• 7 N 1587 1917
- Idem, notamment: le conseiller Grimm (juillet–septembre), réorganisation du service de contre-espionnage en Suisse (6 août), parti socialiste suisse (12 août), changements possibles dans le haut commandement suisse (4 septembre)
• 7 N 1588 1917
- Renseignements internationaux et affaires diverses, notamment: violations de la Suisse par des avions ennemis, missions suisses en France, renseignements sur des individus
• 7 N 1589 1918
- Idem, notamment: menées révolutionnaires et pacifistes, industries de guerre en Suisse, fermeture de la frontière germano-suisse
• 7 N 1590 1918
- Idem, notamment: listes d'officiers internés en Suisse, visas, avions, espions, agitation socialiste
• 7 N 1591 1918

Idem, notamment: D.C.A., Porrentruy, renseignements militaires • 7 N 1592	1918	
Idem, notamment: espionnage, contre-espionnage, renseignements fournis par les officiers internés, antimilitarisme dans l'armée suisse • 7 N 1593	1918	
Idem, notamment: fiches de renseignements militaires, ponts sur le Rhin, épidémies • 7 N 1594	1918	
Idem, notamment: liste noire, zimmerwaldiens, révolutionnaires, Vorarlberg, visées territoriales de la Suisse (8 novembre 1918), antimilitarisme dans l'armée, violation de la zone aérienne suisse • 7 N 1595	1918	
Idem, notamment: changements dans le commandement de l'armée suisse, congrès socialiste international à Berne • 7 N 1596	1918–1919	
Idem, notamment: congrès socialiste international de Genève, l'armée fédérale, réorganisation du service de l'attaché • 7 N 1597	1919	
Idem, notamment: parti «Grurléen» (populaire socialiste suisse), projets bolcheviks pour la Suisse, renseignements militaires nombreux • 7 N 1598	1919	
Idem, notamment: esprit public en Suisse, rapports hebdomadaires, menées socialistes, accord franco-suisse de 1914 • 7 N 1599	1914–1922	
Dossiers contenant: rapports de l'attaché militaire, fiches de renseignements, bulletins de renseignements du S.R. de Belfort, d'Annemasse, S.R.M., C.R. du G.Q.G. N et N.E., affaires étrangères (14 août 1914–27 mars 1918) • 7 N 1600	1914–1918	
Idem, 30 mars–18 juillet • 7 N 1601	1918	
Idem, 1915 et 19 juillet 1918–10 mars 1919 • 7 N 1602	1918–1919	
Armée et situation militaire de la Suisse: 1) notes et comptes rendus du G.Q.G. des armées N. et N.E. (19 décembre 1916–10 janvier 1919). 2) comptes rendus de renseignements, bulletins de presse, lettres (19 janvier 1917–2 mai 1918). 3) lettres, notes et télégrammes du G.Q.G. et du bureau des T.O.E. (17 février 1917–13 janvier 1918). 4) fiches de l'attaché militaire (30 mai–29 août 1918). Cartes «renseignées» de la Suisse. • 7 N 1603	1916–1918	

La Suisse et son armée, rapports, fiches, comptes rendus, bulletins de renseignements des attachés militaires, du S.R., du deuxième bureau, etc. • 7 N 1604	1914–1919
L'armée suisse, documentation d'origine suisse et française, notamment: fiches, instructions, croquis, photographies • 7 N 1605	1914–1919
d.1: télégrammes de Berne (1er janvier 1918–27 décembre 1919); d.2: données économiques sur la Suisse (1915–1920); d.3: prisonniers de guerre français internés en Suisse, mission du général Pau • 7 N 1606	1915–1920
d.1: Instructions aux attachés militaires (1872–1879); d.2 notamment: correspondances, mémorial français de Lucerne (8 août 1896), manœuvres; d.3 notamment: commémoration du passage de l'armée Bourbaki, convention de Genève (1874–1913); d.4: opinions suisses sur l'armée française (en allemand) • 7 N 1607	1872–1913
d.1: La Suisse en cas de guerre, études du 2 ^e bureau sur la neutralité et les «visées» suisses (1886–1907); d.2: rôle de la Suisse, surveillance des frontières, études, notes fiches de renseignements, cartes (1900–1901); d.3: neutralité de la Savoie (1890–1902); d.4: Suisse en cas de guerre, opérations d'après l'EM suisse (c. 1900–1917); d.5: «archives de campagne, défense de la Suisse» (1914) • 7 N 1608	1886–1917
9 dossiers, contenant essentiellement de la documentation d'origine suisse, notamment des imprimés et «une proposition pour l'armée française» du col. Gertsch, Berne (1913) • 7 N 1609	1895–1914
Missions militaires françaises en Suisse, rapports et comptes rendus sur l'armée et les manoeuvres • 7 N 1610	1879–1882
Idem • 7 N 1611	1884–1889
Idem • 7 N 1612	1890–1899
Idem (1900–1903), manœuvres suisses, correspondance des ministres de la guerre et des affaires étrangères relatives aux envois de missions (1893–1905), note sur l'armée suisse (1902) • 7 N 1613	1900–1905

<p>Organisation défensive de la Suisse, cartes d'état-major photographiées (1909); routes et voies navigables, notes et cartes (c. 1900); fortifications, en particulier Saint-Gothard, SaintMaurice et Bâle: études, renseignements, photographies de sites et de cartes (c. 1890-1914)</p> <p>• 7 N 1614</p>	1890-1914
<p>Organisation défensive, reconnaissances en Suisse, rapports, plans, cartes, photographies (1896, 1898, 1899, 1903, 1907); dispositifs de mines, destruction d'ouvrages d'art prévue pour le temps de guerre (c. 1890-c. 1910)</p> <p>• 7 N 1615</p>	1896-1910
<p>Rapports sur la cavalerie suisse dressés sur ordre du 2^e bureau (1905). Dossiers sur différentes armes. Lettres, notes travaux, brochures, coupures de presse (c. 1900-1914)</p> <p>• 7 N 1616</p>	1900-1914
<p>Chemins de fer, rapports, notes, coupures de presse:</p> <p>1) Simplon (1889-1903), 2) Saint-Gothard (1865-1883), 3) Lötschberg (1900-1907), 4) documentation diverse (1899-1908)</p> <p>• 7 N 1617</p>	1865-1908
<p>Chemins de fer, percement du col de la Faucille, correspondance des ministres de la guerre et des affaires étrangères, travaux de l'état-major de l'armée et documentation diverse</p> <p>• 7 N 1618</p>	1897-1919
<p>Attachés militaires à Berne et officiers en mission</p> <p>• 7 N 1619</p>	1874-1919
<p>Personnel en mission en Suisse</p> <p>• 7 N 1620</p>	1914-1920

Série N (1920-1940), Tome II

7 N: E.M.A et attachés militaires

Résumé de l'inventaire détaillé publié en 1981 (cf. bibliographie), basé sur l'index.

Rapports et documentation des attachés militaires français.

Allemagne; Armée: chars, écoles militaires, fortifications, haut commandement, manœuvres, organisation, service militaire, ski;

Armement: fusils, mitrailleuses; Aviation; Budget; France;

Gardes civiques; Italie; Presse; SDN; Voies de communication

• N 3074 1920-1925

- Allemagne; Armée: écoles militaires, haut commandement, manœuvres, organisation; Armement: fusils; Aviation; France; Gardes civiques; Italie; Relations extérieures; SDN; Sports; URSS
 • 7 N 3075 1926–1927
- Armée: écoles militaires, Landsturm, service militaire; Aviation; Budget; Économie; France; Presse; SDN
 • 7 N 3076 1928–1929
- Allemagne; Armée: artillerie, budget militaire, défense, défense antiaérienne du territoire, écoles militaires, haut commandement, infanterie, Landsturm, manœuvres, service militaire; Armement; Automobiles; Aviation; Budget; Économie; France; Frontières; Italie; Presse; Relations extérieures; SDN; Tactique; Voies de communication
 • 7 N 3077 1929–1930
- Allemagne; Armée: artillerie, budget militaire, défense, écoles militaires, haut commandement, infanterie, justice militaire, manœuvres, officiers, service militaire; Armement: achats et ventes, canons, explosifs, fusils, gaz; Automobiles; Aviation; Budget; Économie; France; Grande-Bretagne; Italie; Relations extérieures; SDN; Sports; Téléphonie sans fil; Voies de communication
 • 7 N 3078 1931
- Allemagne; Armée: artillerie, défense, écoles militaires, haut commandement, justice militaire, manœuvres, officiers, organisation, service militaire; Armement: achats et ventes, fusils, gaz; Automobiles; Aviation; Budget; Communisme; Économie; France; Italie; Industrie; Relations extérieures; SDN; Sports; Voies de communication
 • 7 N 3079 1932
- Allemagne; Armée: artillerie, budget militaire, défense, écoles militaires, fortifications, haut commandement, infanterie, manœuvres, officiers, organisation, service militaire; Armement: achats et ventes, munitions; Aviation; Budget; Économie; France; Italie; Relations extérieures; URSS
 • 7 N 3080 1933–1934
- Allemagne; Anschluss; Armée: artillerie, défense, écoles militaires, fortifications, haut commandement, infanterie, manœuvres, organisation; Armement: achats et ventes, fusils, munitions; Aviation; Budget; Communisme; France; Italie; Presse; Relations extérieures; URSS; Voies de communication
 • 7 N 3081 1934
- Allemagne; Anschluss; Armée: chars, défense, défense contre avions, fortifications, haut commandement, manœuvres, officiers, organisation; Armement: achats et ventes, munitions, poudres et explosifs; Aviation; Belgique; Budget; Communisme; France; Italie; Industrie; Relations extérieures; URSS; Voies de communication
 • 7 N 3082 1935

<p>Allemagne ; Armée: artillerie, défense, défense contre avions, écoles militaires, fortifications, haut commandement, infanterie, manœuvres, officiers, organisation, ski; Armement: achats et ventes, munitions; Aviation; Budget; Économie; France; Frontières; Italie; Industrie; Relations extérieures; URSS; Voies de communication</p> <p>• 7 N 3083</p>	1936
<p>Allemagne; Armée: artillerie, chars, défense contre avions, écoles militaires, fortifications, haut commandement, Landsturm, manœuvres, officiers, organisation, service militaire; Aviation; Budget; Économie; France; Frontières; Italie; Industrie; Relations extérieures; SDN; Sports</p> <p>• 7 N 3084</p>	1937
<p>Allemagne; Anschluss; Armée: artillerie, chars, défense, écoles militaires, fortifications, haut commandement, infanterie, manœuvres, officiers, organisation, ski; Armement: munitions; Aviation; Budget; Économie; France; Italie; Presse; Relations extérieures; SDN; Sports; URSS; Voies de communication</p> <p>• 7 N 3085</p>	1938–1940
<p>Allemagne; Armée: défense; Armement: achats et ventes; France; Italie; Presse; Relations extérieures; SDN</p> <p>• 7 N 3086–1</p>	1920–1940
<p>Presse</p> <p>• 7 N 3086–2</p>	1919–1939
<p>Allemagne</p> <p>• 7 N 3086–3</p>	1924–1939
<p>Économie; France</p> <p>• 7 N 3087</p>	1921–1940
<p>France</p> <p>• 7 N 3088</p>	1927
<p>Notes et bulletins de renseignement, S.R., S.A.E. Allemagne; Armée: haut commandement</p> <p>• 7 N 3089</p>	1920–1940
<p>Aviation; Haut commandement; France; Presse</p> <p>• 7 N 3090</p>	1922–1939
<p>Rapports de mission du général Renevier, du lieutenant-colonel Daille, du général Millet, du général Boucherie, du général Schweisguth, du capitaine Glain. Manœuvres 6^e Division; France</p> <p>• 7 N 3091</p>	1920–1939
<p>Documentation et correspondances de la S.I.A.M. au sujet des brochures, livres, films, moyens de propagande mis à la disposition de l'attaché militaire (1926–1939)</p> <p>• 7 N 3092</p>	1917–1939



- Organisation du poste de l'attaché militaire et du S.R. en Suisse (1917–1920), Dossier de mobilisation du poste et détails sur la mise sur pied du S.R. français en Suisse en cas de conflit (1926–1939).
Dossiers des personnels du poste (1920–1940)
• 7 N 3093 1917–1940

Supplément de la série N (1872–1940)

7 N: E.M.A et attachés militaires

- Extrait de l'inventaire publié en 1997 (cf. bibliographie);
il s'agit de fonds rapatriés de Moscou en 1993.
Règlement d'artillerie (obusiers de campagne) de l'armée fédérale suisse
• 7 N 349 sup. dossier 3 1921
- Notes de renseignements relatives à la Russie, à l'Allemagne, à la Suisse, à la guerre d'Espagne, extraits du Militärwochenblatt
• 7 N 350 sup. dossier 4 1935–1938
- Dossier de manœuvres. Cartes de l'Est de la France et de la Suisse. Manœuvres H
• 7 N 459 sup. dossier 1 [1940]
- Correspondances relatives à l'instruction des officiers de réserve, Ecole de perfectionnement d'officiers de réserve français à l'étranger, renseignements sur les armées étrangères: Belgique, Pays-Bas, Suisse, Italie, Tchécoslovaquie
• 7 N 586 sup. dossier 1 1930–1931
- Liaisons ferroviaires avec la Suisse pendant la Première Guerre mondiale, exportations et importations de marchandises
• 7 N 756 sup. dossier 1 1915

Supplément de la série N (1872–1940)

Sous-série 9 N

- Extrait de l'inventaire publié en 1997 (cf. bibliographie); il s'agit de fonds rapatriés de Moscou en 1993.
Etude sur les recherches en armement à l'étranger: Italie, Allemagne, Grande-Bretagne, Suisse, Autriche
• 9 N 1236 sup. dossier 2 1929–1935
- Rapport du chef de la mission d'achat d'armement en Suisse. Statistiques de manganèse. Séances de travail pour la réalisation rapide des programmes de fabrications
• 9 N 1353 sup. dossier 2 1939–1940

Supplément de la série N (1872–1940)

Sous-séries 28 N à 34 N

Extrait de l'inventaire publié en 1997 (cf. bibliographie);

il s'agit de fonds rapatriés de Moscou en 1993.

Renseignements sur l'organisation et l'armement de l'armée suisse

• 28 N 8 sup. 1939–1940

Renseignements sur l'armée allemande; directives de reconnaissance et programmation de travaux routiers dans le Jura; prescriptions sur l'hypothèse d'une intervention en Suisse; plans de défense du secteur ouest, sous-secteur de la Marche

• 28 N 9 sup. dossier 2 1939–1940

Manœuvres et exercices: notes de service sur la place du Valdahon et le 21^e régiment de tirailleurs algériens; cartes de Suisse; notes sur activités du 2^e bureau

• 31 N 216 sup. dossier 4 1937

Organisation défensive; enseignements des attaques allemandes d'octobre 1939: surveillance de la frontière franco-suisse

• 33 N 32 sup. dossier 3 1939

Situations administratives des unités du détachement du 61^e groupe de reconnaissance divisionnaire; ordres d'opérations et décisions Novembre 1939–avril 1940

• 34 N 109 sup. dossier 8/9 1939–1940

Série P (1940–1946)

Sous-série 3 P

Extrait «Attaché militaire en Suisse» de l'inventaire publié en 1994 (cf. bibliographie).

Rapports adressés au 2^e bureau de l'EMA par l'attaché militaire à Berne et concernant notamment la situation internationale vue de Berne, l'armée suisse et les exigences allemandes (3 juillet 1941), les armées allemandes sur le front de l'Est, le haut commandement italien, le contrôle postal suisse; analyses de la presse militaire allemande (mai 1941–novembre 1942). Rapports de l'attaché de l'air (janvier 1941–janvier 1944)

• 3 P 108 1941–1944

Série Q
Secrétariat général de la Défense nationale
(1944–1978)

Fonds communicables à 60 ans.

**Sous-série 9 Q: C.E.R.
(Centralisation et exploitation
du renseignement)**

Extrait de l'inventaire publié en 2000 (cf. bibliographie);

il s'agit de fonds communicables à 60 ans.

Note d'information du C.E.R. sur l'évolution de l'effort militaire
et la crise des conceptions de défense nationale helvétiques

• 9 Q2 68 dossier 1 1958

Extraits des bulletins mensuels de renseignement du C.E.R.:
vie politique et budgets de défense

• 9 Q2 68 d. 2 1975–1978

Extraits de synthèses quotidiennes du S.C.I.N.A. sur les activités
F.L.N. en Suisse

• 9 Q2 68 d. 3 1959

Notes et fiches d'information du C.E.R.: atome, activités algériennes
en Suisse, organisation de la défense nationale, matériels de guerre,
autonomie du Jura bernois francophone, budgets de défense,
fiches d'appréciation et d'orientation de la production des attachés
militaires

• 9 Q2 68 d. 4 1958–1978

Rapports de fin de mission reçus des attachés militaires

• 9 Q2 68 d. 5 1969–1973

Rapports annuels reçus des attachés militaires

• 9 Q2 68 d. 6 1967–1974

Rapports mensuels reçus des attachés militaires

• 9 Q2 68 d. 7 1969

Suisse, rapports mensuels reçus des attachés militaires

• 9 Q2 69 1970–1971

Suisse, rapports mensuels reçus des attachés militaires

• 9 Q2 70 d.1 1972–1973

Bulletins de renseignement sur les mesures anti-communistes

• 9 Q2 70 d.2 1950

Extraits et commentaires de presse sur le problème algérien,
notes de renseignement sur les activités F.L.N. en Suisse

• 9 Q2 70 d.3 1959

Réorganisation de l'armée (juin 1959–décembre 1960),
ordres de bataille, tableaux d'effectifs et de dotation
des grandes unités (septembre 1961–novembre 1965)

• 9 Q2 70 d.4

1959–1965



Série R Cabinet du Ministre de la Défense et organismes rattachés (1945–1969)

Extrait de l'inventaire publié en 1996 (cf. bibliographie);
il s'agit de fonds communicables à 60 ans.

Suisse

• 1 R 219 dossier 8

1964–1968

Négociation entre la France et la Suisse sur l'internement de troupes
polonaises (2^e division d'infanterie polonaise) en Suisse
en juin 1940

• 9 R 519 d. 2

1940–1954

Internement de la 2^e division d'infanterie polonaise en Suisse

• 9 R 521¹ d. 3

1940–1943

Soldats allemands internés en Suisse

• 29 R 13 d. 2

1945

Série S Etat-major des Armées

14 S: Attachés des Forces Armées

Il s'agit de dossiers communicables à 60 ans.

Rapports mensuels et annuels: politique de défense, budget,
forces armées, coopération avec l'étranger, relations avec la France,
question jurassienne

• 14 S 176

1958–1968

Idem

• 14 S 177

1969–1970

Idem

• 14 S 178

1971–1972

Idem

• 14 S 179

1973–1974

¹ Archives de l'organe liquidateur de l'armée polonaise en France (OLAP), créé en novembre 1940, portant successivement divers noms pour être dissous le 31.12.1963.

Rapports de fin de mission politique intérieure et économie, forces armées, potentiel militaire, relations avec la France, matériel militaire français • 14 S 179	1953–1973
Situation intérieure, économie, notamment bulletins d'informations économiques et financières sur l'Europe et le monde • 14 S 180	1950–1959
Politique extérieure: renseignements sur la France, (1954–1957), l'Allemagne (1947–1959), l'Autriche (1956), l'Espagne (1955) • 14 S 180	1947–1959
Documents sur l'aide apportée par la Suisse aux pays du tiers-monde • 14 S 180	1957
Renseignements sur le trafic d'armes • 14 S 180	1952–1958
Délégation de la commission consultative internationale d'Extrême-Orient à Hiroshima • 14 S 180	1946
Etude sur le mouvement «le réarmement moral» • 14 S 180	1954
Défense et forces armées, notassent documentation en langues française et allemande • 14 S 181	1948–1975
Idem • 14 S 182	1948–1975
Poste de l'attaché militaire français: liste des attachés militaires navals et de l'air accrédités à Berlin (1969-1971), renseignements sur les personnes: affaires de sécurité (1947–1959) • 14 S 182	1947–1971

Série T

Etat-major de l'Armée de Terre (EMAT) (1945–1972)

Sous-série 10 T: 2^e Bureau, Europe

Extrait de l'inventaire publié en 1994 (cf. bibliographie);
il s'agit de fonds communicables à 60 ans.

Rapports annuels (1952, 1968, 1972) de l'attaché des forces armées
et rapports de fin de mission (1953, 1969)

• 10 T 412 1952–1972

Rapports mensuels de l'attaché des forces armées
(septembre 1964, novembre 1966, janvier 1967, 1968–1972)

• 10 T 413–414 1964–1972

Dossier 1: Ouvrages de présentation du pays (1945, 1964); d.2: notes sur la situation politique en Suisse (1959); d.3: aspects de l'économie suisse (1951–1957); d.4: budget de la Confédération (1961–1965); d.5: relations extérieures (1950–1960) • 10 T 415	1945–1965
Coupures de presse portant sur la politique intérieure, les relations extérieures et l'armée • 10 T 416	1948–1962
Notes sur la défense et la politique militaire suisse, organisation et activités de l'armée • 10 T 417–418	1946–1972
Dossier 1: armement en usage dans l'armée suisse et achats envisagés (1948–1971); d.2: ouvrages sur l'armement et sur l'armée suisse (1945–1964) • 10 T 419	1945–1971
Dossier 1: coopération militaire franco-suisse: visites, échanges, missions d'étude (1946–1962, 1970–1972); d.2: rassemblement militaire international du pays alpin (1971) • 10 T 420	1946–1972
Dossier 1: liste des attachés militaires étrangers en Suisse (1948–1969); d.2: relève de l'attaché militaire (1966, 1969); d.3: notes et renseignements sur le personnel du poste (1945–1970); d.4: campagne contre la légion étrangère en Suisse (1954–1971) • 10 T 421	1945–1971
Dossier 1: correspondance courante du poste (1945–1972); d.2: stagiaires suisses en France (1955–1972) • 10 T 422	1945–1972

Fonds privés

Papiers Meunier (général, 1751–1831), contiennent notamment des Mémoires et reconnaissances sur la Suisse (copies) • 1 K 69	XVIII ^e siècle
Papiers François Picard (général, 1885–1961), contiennent notamment des notes sur une menace d'invasion allemande en Suisse (entrevue du général Weygand avec le colonel de Goumoens) • 1 K 121	XX ^e siècle
Papiers Pétain, dossier 1: Discours et voyages, contient un rapport de voyage en Suisse • 1 K 188	XX ^e siècle

Papiers du colonel Jacques Borie (1898–1978), dossier 4:
séjour en Suisse (décembre 1949–janvier 1950)

• 1 K 553

1949–1950

Italie
Italien
Italia
Italy



Archivio di Stato di Torino

Piazza Castello 209, I-10100 Torino, Italia
Tel. 0039 11 540382
Fax 0039 11 546176
astoarchivio@multix.it
ww2.multix.it/asto

Informazioni per il visitatore

Orari d'apertura: 8.30–18.30.
I ricercatori devono presentare un passaporto o la carta d'identità.
Sono disponibili apparecchi per la lettura di microfilms, con possibilità di fare delle copie. Le fotocopie sono a pagamento.
I ricercatori dispongono d'inventari manoscritti come pure di un parziale catalogo elettronico on-line.

Informazioni sui fondi

Nell'Archivio di Stato di Torino sono conservate alcune serie di documenti che potrebbero contenere notizie utili alle ricerche sull'organizzazione e le vicende militari della Svizzera.

Lettere Ministri Svizzera, mazzi 45–67 (1815–1859)

È conservata la corrispondenza tra l'ambasciatore sabauda residente in Svizzera e la Segreteria per gli Affari Esteri di Torino

Lettere Ministri Esteri, Svizzera, mazzi 1–8 (1814–1859)

È conservata la corrispondenza tra l'ambasciatore svizzero residente a Torino e la Segreteria per gli Affari Esteri di Torino

Corti Esteri, Svizzera, mazzo 1 da inventariare (1408–1859)

Negoziazioni Svizzera, mazzi 1–20 (1315–1856)

Materie Militari, Ordini e regolamenti, mazzo 5 n.1, «Ordini militari dei Cantoni svizzeri», manoscritto non datato, ma di probabile epoca settecentesca

Archivio dell'Ufficio Storico dello Stato Maggiore dell'Esercito

Ufficio Storico dello Stato Maggiore dell'Esercito:
Via Etruria, 23
I-00183 Roma, Italia
Tel: 0039 064 735 75 52
Fax: 0039 067 00 83 74
uff.storico@tin.it
www.esercito.difesa.it

Archivio dell'Ufficio Storico
dello Stato Maggiore dell'Esercito (AUSSME):
Via Lepanto, 5
I-00192 Roma, Italia
Tel: 0039 064 735 75 58
ufstorico2@hotmail.com

Organizzazione	L'Ufficio Storico dello Stato Maggiore dell'Esercito fu istituito nel 1853. Esso si suddivide in 3 sezioni: 1 ^a Sezione: Produzione editoriale e relazioni con altri Enti; 2 ^a Sezione: Archivi Storici e ricerche; 3 ^a Sezione: Benefici combattentistici e diffusione editoriale.
Apertura	Da Lunedì a Giovedì 8.30–13.30; Venerdì 8.30–12.00. Chiuso il mese di Agosto.
Modalità per l'accesso	È possibile frequentare l'AUSSME solo su appuntamento. Le prenotazioni, per i pochi posti disponibili e per le numerose richieste, non possono superare periodi di 3 giorni consecutivi per settimana. La prenotazione è obbligatoria via telefono.
Informazioni utili	Fanno parte dell'Ufficio Storico anche le seguenti biblioteche in Roma: Biblioteca Militare Centrale Biblioteca di Artiglieria e Genio

Riproduzioni

Presso l'AUSSME si trovano apparecchi per fotocopie.

Le carte per tali apparecchi (vi sono carte da 50 e da 100 fotocopie) si acquistano direttamente presso l'archivio.

È disponibile un servizio di riproduzione fotografia su richiesta. (L'archivio è costituito, oltre da documenti, anche da un archivio iconografico. Cfr. Maurizio Saporiti, «L'archivio fotografico dell'Ufficio Storico dello Stato Maggiore dell'Esercito», in: *Bollettino dell'Archivio dell'Ufficio Storico* 1 (2001), pp. 331–366.)

Tasse

La consultazione della documentazione storica presso l'AUSSME è gratuita.

Letteratura

Antonio Brugioni, Maurizio Saporiti, *Manuale delle ricerche nell'Ufficio Storico dello Stato Maggiore dell'Esercito*, Roma 1989.

Alessandro Gionfrida, «Censimento sommario dell'archivio dell'Ufficio Storico dello Stato Maggiore dell'Esercito», in: *Bollettino dell'Archivio dell'Ufficio Storico* 1 (2001), pp. 31–72.

Salvatore Orlando, «Decreto Ministeriale del 1° giugno 1990 relativo alla consultazione di documenti custoditi negli archivi degli uffici storici», in: *Bollettino dell'Archivio dell'Ufficio Storico* 1 (2001), pp. 331–366.

Vi sono due libri che possono servire per la ricerca di fonti:

Alberto Rovighi, *Un secolo di relazioni militari tra Italia e Svizzera. 1861–1961*, Roma 1987.

Antonello Biagini, Daniel Reichel, *Italia e Svizzera durante la Triplice Alleanza. Politica militare e politica estera*, Roma 1991.



D-8: Cartografia italiana ed estera

Raccolta di carte geografiche, corografiche, topografiche, planimetrie, disegni, schizzi dell'Italia e di Stati esteri; rotoli 367, album 141, bb. 64 1700–1970

Busta 59

Carte rappresentanti termini territoriali, Stato di Milano e Stato Svizzero [fondo in riordino] [s. d.]

Busta 87

Europa Centrale (Germania, Svizzera, Belgio, Polonia), 1:200 000 1831–1859

Busta 92

Italia – Svizzera – Germania, varie carte di città (1:25 000 e 1:50 000) 1874–1894

Busta 98

Europa Centrale (Germania, Svizzera, Francia, Belgio, Paesi Bassi, Polonia) 1: 200 000 1834–1869

E-1:**Carteggio sussidiario armate**

Miscellanea di carte non ordinate; bb. 281 1883-1919

Busta 2

Sistemazione difensiva della Svizzera lungo la linea d'operazione Sempione e Gran S. Bernardo 1915

Sbarramento dello Stelvio 1915

Sistemazione difensiva Sempione Toce 1912

Busta 5

Bollettini eserciti esteri 1904–1915

Busta 17

Notizie militari riguardanti la Svizzera e pratica Stelvi circa presunte violazioni neutralità Svizzera 1916–1917

Busta 21

Studio difesa Passo S. Iorio 1915

Sistemazione difensiva fronte Sempione – Lago Maggiore – Lago di Como 1915

Busta 43

Bollettini informazioni 1^a Armata – Truppe nemiche e terreno 1915–1916

Busta 44

Riassunti stampa estera

1917

Riassunti stampa estera

1918

Busta 45

Riassunti stampa estera

1918

Busta 210

Dislocazione e forze nemiche

1915-1916

Busta 211

Dislocazione e forze nemiche

1917-1918

Busta 252

Album statistico della Svizzera

1902

Busta 297

Dislocazione delle forze nemiche

1917

Forze contrapposte

1917

Busta 340

Incidenti e sconfinamenti frontiera Svizzera

1917

Busta 343

Situazione difensiva frontiera Svizzera

1915-1917

Carte topografiche frontiera Svizzera

1916

Studio sulle opere militari svizzere (comando 5ª armata)

1916-1917

E-10:**Missioni militari varie presso gli alleati
e missioni militari italiane all'estero**

Miscellanea; bb. 131, di cui 119 bb. di carte non ordinate

1913-1943

Busta 1

Monografie sintetiche diversi Stati esteri

La busta contiene monografia sui principali Stati esteri,
riguardanti la loro organizzazione militare1. Svizzera, dossier del 31.5.1940 sull'organizzazione militare svizzera
e sul suo sistema difensivo2. Libro - Ministero della guerra, comando del corpo di stato maggiore,
S.I.M.: Sintesi degli ordinamenti militari delle varie potenze, Roma 1939,
pp. 321-328. Profilo militare di tutte le nazioni del mondo3. Libro - Ministero della Guerra, Stato maggiore centrale, Ufficio
operazioni: Notiziario N.14, fascicolo V. Svizzera - Belgio - Olanda -
Spagna, organizzazione militare, Roma 1923, pp. 1-33.

Profilo militare

1939-1940

Busta 74

Svizzera

Svizzera: difesa del territorio con particolare riguardo alla organizzazione della frontiera con l'Italia, Roma dicembre 1941 (nota, i dati contenuti nella presente Memoria sono aggiornati al mese di aprile 1941)

Parte I. Criteri di base per la difesa del territorio federale:

Rapporto

Svizzera: sistemazione difensiva del territorio e presunto schieramento delle forze in caso di guerra [cartina]

Svizzera: Vie di penetrazione attraverso la frontiera meridionale e presunto schieramento delle unità frontiera [cartina]

Svizzera: Dislocazione per mobilitazione dei battaglioni frontiera della IX brigata del Ticino [cartina]

Parte II. Organizzazione difensiva del Vallese:

Rapporto, descrizione sommaria della zona e andamento del confine – vie di penetrazione e collegamento e loro sistemazione difensiva

Vie di penetrazione del Vallese [cartina]

Apprestamenti difensivi del Vallese
(via di penetrazione del Gran S. Bernardo) [cartina]

Apprestamenti difensivi del Vallese
(via di penetrazione del Sempione) [cartina]

Fortificazioni nella zona di Briga-Naters [cartina e planimetrie]

Opera Ovest dello sbarramento di Gondo [cartina]

Opera Est dello sbarramento di Gondo [cartina]

Sbarramento di St. Maurice [cartina]

Sbarramento di St. Maurice – opere nuove [cartina]

Sbarramento di St. Maurice – opere nuove [cartina]

Sbarramento di St. Maurice – opere nuove
(planimetria dei forti Dailly e Savatan)

Sbarramento di St. Maurice – opera di Scex [cartina]

Parte III: Organizzazione difensiva del Canton Ticino:

Rapporto, descrizione sommaria della zona e andamento del confine – vie di penetrazione e collegamento e loro sistemazione difensiva

Vie di penetrazione del Canton Ticino [cartina]

Apprestamenti difensivi nella zona di Lugano [cartina]

Apprestamenti difensivi nella zona di Bellinzona e nelle valli Riviera e Leventina [cartina]

Sistemazione difensiva del Gottardo [cartina]

- Campo trincerato del Gottardo [cartina]
- Campo trincerato del Gottardo [fotografie]
- Apprestamenti difensivi nella zona di Passo S. Giacomo
- Sbarramento del Passo di S. Giacomo
- Parte IV: Organizzazione difensiva del Canton dei Grigioni:**
- Rapporto, descrizione sommaria della zona e andamento del confine – vie di penetrazione e collegamento e loro sistemazione difensiva
- Vie di penetrazione nel Cantone dei Grigioni [cartina]
- Apprestamenti difensivi lungo le vie di penetrazione dello Spluga e del Maloggia – Julier [cartina]
- Apprestamenti difensivi lungo la via di penetrazione del Bernina – Albula [cartina]
- Apprestamenti difensivi lungo la via di penetrazione del Forno-Flüela [cartina]
- Ogni parte è comprensiva di un rapporto sulla situazione, di cartine, schizzi e fotografie concernenti: Vie di penetrazione; Apprestamenti difensivi in Svizzera; Piani delle fortificazioni (campi trincerati); Dislocazioni per la mobilitazione
- Monografia dello Altopiano Svizzero del Giura e della valle della Saône, Parte seconda: considerazioni militari, Roma 1886
- Specchio delle forze svizzere, 1927
- Relazione sulle ricognizioni di frontiera al confine Italo-Svizzero (zona da M. Rosa a Pizzo Garibaldi = il confine in corrispondenza del Passo S. Giacomo – del saliente Ticinese – del Passo Spluga – del Varco di Castasegna – del Poschiavo – della conca di Livigno – Stelvio) da parte del Comando del X corpo d'Armata (Napoli) 10.5.1938. Rapporto del giugno 1938 firmato dal generale M. Nicolosi) 1941
- E-11:**
- Missioni militari varie presso gli alleati e missioni militari italiane all'estero**
- Miscellanea; bb. 131, di cui 119 bb. di carte non ordinate 1913-1943
- Busta 3**
- Missione militare italiane in Svizzera
- Carteggio vario e personale
- Nomine e spostamenti missione militare italiana a Berna. Addetto militari e ufficiali vari 1917

E-13:

Monografie geografiche

Raccolta di monografie di geografia militare a stampa relative al territorio metropolitano, alle colonie e agli stati confinanti, voll. 822 1872-1944

Busta 1**Fascicolo 25. Alpi centrali**

Monografia riflettente le Alpi Pennine le Pontine Retiche dal M. Bianco al M. Septimer. Parte 2^a – considerazioni militari del cap. 1° al 10° 1875-1881

Fascicolo 27. Alpi centrali

Monografia Alpi Pennine Lepontine Retiche dal Monte Bianco al Monte Septimer – 1875-1877 – Considerazioni oro-idografiche ed economiche, rete stradale, dati statistici e cenni storici 1875-1879

Fascicolo 38. Alpi Retiche

Monografia del versante meridionale. Ristampa in seguito a ricognizioni del 1889-1890 descrizione topografico-militare. Parte 1^a volume 11 – descrizione oltre frontiera 1889-1890

Busta 7**Fascicolo 101. Notice – Svizzera**

Notice descriptive et statistique sur les Alpes Centrales Italie du nord Suisse, Bavière, et Autriche alpestres. Troisième volume – Cours d'eau-Routes. Paris 1917

Fascicolo 102. Monografia Svizzera

Monografia dell'Altipiano Svizzero – Parte prima. Analisi del terreno – 2^a edizione – Istituto geografico militare 1885 1876-1883

Fascicolo 103. Monografia Svizzera

Monografia dell'Altipiano Svizzero – Parte prima. Analisi del terreno. Ed. Roma 1884. Vi è annesso uno schizzo dimostrativo delle ferrovie dell'Altipiano svizzero e loro collegamenti 1876-1883

Fascicolo 108. Monografia Svizzera

Altopiano svizzero del Giura e della Valle della Saône – Parte seconda – considerazioni militari – Ed. Roma 1886

Busta 9**Fascicolo 1. Linee di confine**

Confine Italo-Svizzero Cima Garibaldi O Run Do Monte Dolent. Libretto descrizione della linea di confine nel settore Cima Garibaldi o Rund Do = Cima di Cugn (corrispondente-insieme al settore Piz Lat cima Garibaldi Piz Lat Rou Do)

Il libretto è copia integrale dei due libretti originali compilati dalla commissione, e depositati uno in Italia presso l'archivio storico del Ministero degli Affari Esteri in Roma, l'altro in Svizzera presso gli Archivi federali di Berna

Fascicolo 3. Linee di confine

Commissione revisione confine Italo-Svizzero cima Garibaldi-Monte Dolent. Libretto descrizione della linea di confine nel settore Cima Cugn – Corno Gries / Grieshorn; corrispondente al Canton Ticino

Fascicolo 5. Linee di confine

Commissione revisione confine Italo-Svizzero cima Garibaldi o Run Do Monte Dolent. Il libretto descrizione della linea di confine nel settore Corno Gries o Grieshorn – Monte Dolent (corrispondente al Canton Vallese)

Fascicolo 6. Linee di confine

Commissione revisione confine Italo-Svizzero – elenco dei termini e descrizione della linea di confine nel settore compreso fra Cima Garibaldi e Cima di Cugn corrispondente al Canton Grigioni

1930

Fascicolo 7. Linee di confine

Commissione revisione confine Italo-Svizzero.
Elenco dei termini e descrizione della linea di confine nel settore compreso fra Corno Gries o Grieshorn e Monte Dolent corrispondente al Canton Vallese

1932

Libretto descrizioni della linea di confine nel settore Cima di Cugn – Corno Gries. (Corrispondente al Canton Ticino)

F-1:

Comando supremo – Vari uffici

Miscellanea; bb. 380 di carte non ordinate.

1885–1920

Busta 379. Svizzera

Fascicolo 1. Promemoria sulla situazione Svizzera

Stato maggiore dell'esercito: Comando supremo, ufficio situazioni e operazioni. Rapporti sulla probabile situazione delle forze svizzere nel 1916

1916

Fascicolo 2. La neutralità svizzera nei suoi pericoli

Stato maggiore dell'esercito: Comando supremo, ufficio situazione e operazione. Rapporti sulla neutralità svizzera e dei problemi che essa rappresenta per le operazioni militari eventuali italiane o austroungariche

1915–1916

Fascicolo 2. Promemoria sulla situazione Svizzera	
Stato maggiore dell'esercito: Comando supremo, ufficio situazioni e operazioni. Rapporti sulla probabile situazione delle forze svizzere nel 1918	1918
Fascicolo 2. Svizzera, incidente svizzero-tedesco	
Rapporto sulla situazione militare (1916); Ordini di battaglia. Stato maggiore dell'esercito: Comando supremo, ufficio situazioni e operazioni. Rapporti sulla situazione svizzera	1918
Fascicolo 4. Esercito Svizzero	
Stato maggiore dell'esercito: Comando supremo, ufficio situazioni e operazioni. Organigramma dell'esercito svizzero fino a livello compagnia e stazionamenti	1917
Fascicolo 5. Svizzera neutralità e disertori	
Stato maggiore dell'esercito: Comando supremo, ufficio situazioni e operazioni. Rapporti dell'addetto militare a Berna su violazioni della neutralità svizzera (voli di aerei, soldati) e su disertori degli eserciti belligeranti che riparano in Svizzera	1916
Fascicolo 8. Violazione di Neutralità	
Stato maggiore dell'esercito: Comando supremo, ufficio situazioni e operazioni. Rapporti, documenti su violazioni della neutralità svizzera durante gli anni 1916-1917	1916-1917
Fascicolo 9. Svizzera corrispondenza con la 5^a Armata	
Stato maggiore dell'esercito: Comando supremo, ufficio situazioni e operazioni. Rapporti sull'esercito svizzero e studio di piani operativi contro la svizzera	1916
Fascicolo 10. Relazioni sui lavori di rafforzamento eseguiti dalla Svizzera alla nostra frontiera	
Ordini di battaglia e formazione delle varie unità; Situazione dell'esercito svizzero. Luglio, agosto, settembre, ottobre 1916. Rapporti sulla situazione militare svizzera	1916
Busta 380. Svizzera	
Fascicolo 1. Svizzera – Contestazioni	
Stato maggiore dell'esercito: Comando supremo, ufficio situazioni e operazioni. Rapporti su «litigi» tra truppe italiane e svizzere sui confini tra le due nazioni	1917
Fascicolo 1. Svizzera – Incidenti di Frontiera	
Stato maggiore dell'esercito: Comando supremo, ufficio situazioni e operazioni. Rapporti su incidenti avvenuti lungo la frontiera italo-svizzera (sconfinamenti, sparatorie, volo di aerei, etc.)	1917

Fascicolo 2. Svizzera – Sconfinamenti da parte svizzera

Stato maggiore dell'esercito: Comando supremo, ufficio situazioni e operazioni. Rapporti su sconfinamenti militari svizzeri in territorio italiano

1916–1917

**Fascicolo 2. Svizzera – Spionaggio**

Stato maggiore dell'esercito: Comando supremo, ufficio situazioni e operazioni. Rapporti su sospetti di spionaggio a favore della Svizzera o di Stati terzi nella zona di confine

1917

Fascicolo 3. Svizzera – Relazione dei nostri drappelli Schiatori

Stato maggiore dell'esercito: Comando supremo, ufficio situazioni e operazioni. Rapporti sulla situazione delle truppe svizzere lungo il confine fatte da drappelli di esploratori sciatori

1917

Fascicolo 4. Svizzera – Disertori

Stato maggiore dell'esercito: Comando supremo, ufficio situazioni e operazioni. Rapporti su disertori italiani che riparano in Svizzera e loro interrogatorio da parte delle autorità militari svizzere

1917

Fascicolo 5. Berna – Addetto militare notizie militari

Stato maggiore dell'esercito: Comando supremo, ufficio situazioni e operazioni. Rapporti dell'Addetto militare a Berna sulla situazione dell'esercito svizzero

1916

Fascicolo 5. Svizzera – Sconfinamento da parte nostra

Stato maggiore dell'esercito: Comando supremo, ufficio situazioni e operazioni. Rapporti sugli sconfinamenti italiani in Svizzera

1917

Fascicolo 6. Svizzera – Attività degli svizzeri alla nostra frontiera

Stato maggiore dell'esercito: Comando supremo, ufficio situazioni e operazioni. Rapporti inviati dalle unità di confine sull'attività militare svizzera a ridosso del confine italo-svizzero

1917

Fascicolo 7. Vigilanza alla frontiera svizzera

Stato maggiore dell'esercito: Comando supremo, ufficio situazioni e operazioni. Rapporti per la coordinazione della sorveglianza (spionaggio, ricognizione) italiana sulle truppe svizzere di frontiera

1916–1917

Fascicolo 8. Svizzera – Vario

Stato maggiore dell'esercito: Comando supremo, ufficio situazioni e operazioni. Rapporti vari riguardanti la situazione svizzera giunti allo stato maggiore o da essi partiti verso le truppe interessate

1917

Fascicolo 10. Bollettino informazioni centro raccolta Svizzera

Stato maggiore dell'esercito: Comando supremo, ufficio situazioni e operazioni. Telegrammi su avvenimenti particolari dell'esercito svizzero (scuole, voli di aeroplani, etc.)

1917

Fascicolo 11. Probabile situazione delle forze svizzere

Stato maggiore dell'esercito: Comando supremo, ufficio situazioni e operazioni, Comando truppe occupazione avanzata Fronte N.

Rapporti sulla situazione militare svizzera 1917-1918

Fascicolo 12. Condizione della Russia alla fine del Gennaio 1919

L'armata Machengen: Questione polacca; Situazione in oriente; Ordinamento dell'esercito svizzero; Avvenimenti politico/militari (Svizzera, Spagna, Portogallo, Olanda). 1919. Stato maggiore dell'esercito: Comando supremo, ufficio situazioni e operazioni. Rapporti vari, tra cui Ordine di battaglia esercito svizzero, e avvenimenti politico/militari riguardanti la Svizzera nel 1919 (riassunti rapporti addetto militare a Berna)

1919

F-2:**Carteggio sussidiario armate**

Il carteggio sussidiario delle armate è un fondo formato dai documenti (diario, documentazione operativa, Analisi, impiego delle artiglierie, etc.) prodotti dalle armate

Per quello che concerne la Svizzera, è utile guardare i rapporti della 5^a Armata (dalla busta 86 al 129), responsabile del settore confinante con la Svizzera. In esso si possono trovare informazioni utili del periodo bellico (incidenti, rapporti sull'esercito svizzero, dislocazioni, etc.)

Più tardi, queste informazioni, quando la 5^a Armata passò a riserva, furono raccolte dal Comando Occupazione avanzata frontiera Nord (dalla busta 376 al 406)

1914-1919

F-4:**Studi, Carteggio, circolari dell'Ufficio ordinamento e mobilitazione**

Miscellanea, bb. 423 di carte non ordinate 1866-1963

Busta 20. Studi sulla Svizzera

Studi sulla Svizzera 1910

Busta 47. Verbali Comitati di S.M.E. - Difesa dello stato - Teatro di Guerra Nord Ovest

Notizie anche riguardanti la Svizzera e le truppe dell'esercito svizzero 1881-1882

G-23:

Scacchiere occidentale (frontiera italiana con la Francia e la Svizzera)

Oltre alla documentazione ed ai rapporti, ogni anno il comando del corpo di stato maggiore, pubblicava per ogni esercito rilevante per la «politica di sicurezza italiana» delle «Notizie sulle forze militari»

Miscellanea; bb. 47 di carte non ordinate 1884–1936

Busta 1

Manovra dei quadri al Piccolo S. Bernardo Epinal Modane
Gran S. Bernardo 1887–1891

Busta 2

Progetto Mobilitazione 3ª Armata Altipiano svizzero 1910
Neutralità Svizzera 1914

Busta 4

Mobilitazione 3ª Armata (Svizzera ed eventuale congiungimento con l'ala destra francese. Strada Alta Alsazia e Belfort) 1905

Busta 6

Corrispondenza Addetto Militare a Berna 1912
Viaggi Generali nel 1913 alla Frontiera francese (Moncensio) 1913

Busta 7

Grandi manovre svizzere 1917
Provvedimenti per la frontiera Svizzera 1911

Busta 9

Studio trasferimento 3ª Armata sulla frontiera tedesca, elvetica e quella francese 1898

Busta 17

Neutralità Svizzera frontiera Fortificazioni tedesche sulla frontiera del Reno 1912
Documenti inerenti la Svizzera 1909–1912
Manovre sulla carta (anche concernenti la Svizzera) 1890–1891

Busta 19

Assetto difensivo del Belgio, Grenoble, Briançon, Tolone, S. Gottardo, Nizza 1892
Viaggio di Stato Maggiore sulle alpi Marittime 1891

Busta 20

Neutralità della Svizzera e presunta violenza da parte della Germania 1911



Busta 21

Relazione del Maggiore Marchesi sulla difesa delle Alpi Occidentali 1874

Busta 22

Questione di carattere generale relative al confine della Francia con la Svizzera 1823–1913

Busta 24

Processi verbali e documenti relativi al confine Italo-Svizzero 1863–1914

Questioni sorte per la delimitazione di alcuni tratti di frontiera verso la Svizzera 1901–1914

Busta 28

Campo trincerato del Gottardo 1906

Memorie fortificazioni S. Maurice 1906

Monografie delle Alpi Occidentali 1906

Busta 30

Notizie su Svizzera – Francia e colonie 1907–1913

Busta 33

Memoria sulle fortificazioni di S. Maurice (Vallese) 1906

Memoria sulle fortificazioni del campo trincerato del Gottardo 1907

Relazione ricognizione compiuta in Svizzera nel 1913 1913

Revisione del confine al Gran San Bernardo ed in val Diveria 1906

Ratificazione del confine Italo-Svizzero in corrispondenza del Canton Ticino 1898–1899

Confine Italo-Svizzero fra Livigno e Zernez 1901–1904

Busta 35

Notizie sommarie dell'Esercito Svizzero 1912–1913

Busta 36

Memorie sulle fortificazioni del campo trincerato del Gottardo 1907

Memorie sulla fortificazione di Bourg Saint-Maurice 1895

Busta 38

Memorie sulle fortificazioni di S. Maurice (Vallese)
[Rapporto dettagliato] 1906

Busta 40

L'Esercito Svizzero alla metà dell'anno 1910 1910

L'Esercito Svizzero al giungo 1911 e le caratteristiche fondamentali del futuro ordinamento derivanti dalla legge 6 aprile 1911 1911

Applicazione della nuova legge sull'organizzazione militare 1907

Notizie sulle forze militari della Svizzera [libro edito dallo corpo di stato maggiore, 382 pagine]	1899
Allegati allo studio dello scacchiere occidentale sulle forze militari della Svizzera	
Notizie sommarie sulla Costituzione dell'Esercito Svizzero	
Inquadramento delle forze	
Formazione di guerra di una divisione con brigata da montagna	
Formazione di guerra di una divisione senza brigata da montagna	
Formazione di guerra di una brigata da montagna	
Truppe e servizi a disposizione del Comando supremo	
Formazione di guerra della guarnigione del Gottardo	
Formazione di guerra delle guarnigioni di S. Maurice	
Ordre de bataille grafico	
Carta itineraria della Svizzera	
Carta della rete ferroviaria Svizzera	
Fortificazioni del Gottardo	
Campo trincerato di Bellinzona con uno schizzo	
Fortificazioni di S. Maurice	
Sbarramento del Sempione	
Reparti di landsturm dei cantoni Grigioni, Vallese e Ticino con uno schizzo	
Situazioni	
Biografie di colonnelli dell'Esercito Svizzero	1914
Busta 46	
Rapporto sulle fortificazioni (4° trimestre) (Estere)	1892
Rapporto sulle fortificazioni (1° trimestre)	1893
Rapporto sulle principali notizie militari riguardanti la Francia, la Svizzera e il Belgio (4° trimestre)	1893
Rapporto sulle principali notizie militari riguardanti la Repubblica Francese, la Svizzera, Paesi Bassi e Belgio (1° trimestre)	1894
Rapporto su fortificazioni (2° trimestre)	1894
Comando del Corpo di Stato Maggiore – Relazione del viaggio di Stato Maggiore dell'anno 1900 – Zone di frontiera italo-svizzera: documentazione (relazioni, carte, schizzi, etc. sulla situazione e dislocazione dei reparti mobilitati)	1900

G-25:

Studi tecnici

Raccolta di studi e memorie, redatti da ufficiali di stato maggiore dell'Armata Sarda poi dell'Esercito Italiano, e di pubblicazioni edite da uffici del Comando del Corpo di Stato Maggiore e altri comandi; bb. 19 di carte non ordinate 1831-1920

Busta 11

Libro – Notizie sulle forze militari della Svizzera, Roma 1899
Forze della Svizzera 1890

Busta 13

Difesa dello Stato: Piemonte e Lombardia 1850

Busta 15

Difesa delle Alpi al confine svizzero 1869

G-26:

Studi topografici

Raccolta di memorie e studi di ufficiali di stato maggiore dell'Armata sarda poi dell'Esercito Italiano e pubblicazioni di diversi comandi militari; bb. 20 di carte non ordinate 1808-1927

Busta 5

Colli delle Alpi tra S. Gottardo e Rocchetto 1869

Busta 7

Passi delle alpi 1864

Valichi ferroviari dello Spluga e del S. Gottardo 1872

Busta 8

Studi fotografici militari sulle alpi Centrali e Orientali sui confini dello Stato del capitano Perrucchetti 1874

Busta 21

Relazione sulla ricognizione svolta nella zona Stelvio – Bormio Val Labru dal ten col Chiodini 1909

Busta 23

Piano dei lavori alpini Alpi occidentali e centrali [s. d.]

Commissione revisione confine Italo-Svizzero; carta della linea di confine e zone limitrofe [s. d.]

G-29:

Addetti militari

Miscellanea; bb. 120 di carte non ordinate.

Vi sono 5 buste per la Svizzera degli Addetti militari (90-94)

1867-1972

**Busta 90****Fascicolo 90/1 a) rapporti trasmessi nel 1901**

Archivio dei rapporti dell'Addetto Militare a Berna

1901

Fascicolo 90/1 b) rapporti trasmessi nel 1902

Archivio dei rapporti dell'Addetto Militare a Berna

1902

Fascicolo 90/2 Rapporti trasmessi nel 1903

Rapporti trasmessi da gennaio a dicembre

1903

Fascicolo 90/3 Rapporti trasmessi nel 1904

Rapporti trasmessi da gennaio a giugno

1904

Fascicolo 90/4 Rapporti trasmessi nel 1904

Rapporti trasmessi da luglio a dicembre

1904

Fascicolo 90/5 Rapporti trasmessi nel 1905

Rapporti trasmessi da gennaio a dicembre

1905

Fascicolo 90/6 Rapporti trasmessi nel 1906

Rapporti trasmessi da gennaio a dicembre

1906

Fascicolo 90/7 Carteggio vario

Rapporti vari

1901-1902

Busta 91**Fascicolo 91/1 Rapporti trasmessi nel 1907**

Rapporti trasmessi da gennaio a dicembre

1907

Fascicolo 91/2 Rapporti trasmessi nel 1908

Rapporti trasmessi da gennaio a dicembre

1908

Fascicolo 91/3 Rapporti trasmessi nel 1909

Rapporti trasmessi da gennaio a dicembre

1909

Busta 92**Fascicolo 92/1 Rapporti trasmessi nel 1911**

Rapporti trasmessi da gennaio a giugno

1911

Fascicolo 92/2 Rapporti trasmessi nel 1911

Rapporti trasmessi da luglio a dicembre

1911

Fascicolo 92/3 Rapporti trasmessi nel 1912

Rapporti trasmessi da gennaio a dicembre

1912

Busta 93**Fascicolo 93/1 Rapporti trasmessi nel 1915**

Rapporti trasmessi da gennaio a dicembre 1915

Fascicolo 93/2 Rapporti trasmessi nel 1916

Rapporti trasmessi da gennaio a giugno 1916

Fascicolo 93/3 Rapporti trasmessi nel 1916

Rapporti trasmessi da luglio a dicembre 1916

Fascicolo 93/4 Rapporti trasmessi nel 1913

Rapporti trasmessi da gennaio a dicembre 1913

Fascicolo 93/4 bis Carteggio vario

Due buste, una del 1915 e l'altra del 1916 con una decina circa per busta di ricevute di invii di telegrammi o documenti trattati dai vari rapporti 1915–1916

Fascicolo 93/5 Carteggio vario

Telegrammi spediti dall'Addetto Militare 1916

Rapporti trasmessi nel 1917–1918 1917–1918

Busta 94**Fascicolo 94/5 Rapporti trasmessi nel 1923**

Rapporti trasmessi da gennaio a dicembre 1923

Fascicolo 94/6 Relazione

Relazione compilata dall'Addetto Militare sulla copertura Svizzera 1939

Fascicolo 94/7 OB

Stralcio ordine di battaglia dell'Esercito svizzero 1941

**Fascicolo 94/8 Notizie politico-militari
trasmesse dall'Addetto Militare**

Telegrammi inviati dall'addetto militare circa notizie politico militari svizzere ed europee. Le notizie sono state raccolte tutte in Svizzera. Si tratta di telegrammi di «intelligence» 1941–1944

**Fascicolo 94/9 Nomine, sostituzione,
rimpatri di Addetti Militari**

Comunicazioni del ministero della Guerra su nomine, sostituzione, rimpatri di addetti militari di stanza a Berna. Non vi sono le spiegazioni delle sostituzioni 1944–1946

H-3:
 Servizio informazioni militari -
 notiziari stati Esteri – Bollettini –
 2^a Guerra mondiale

Miscellanea, bb. 140 di carte non ordinate. Elenco 1969.
 Informazioni del ministero della guerra, servizio informazioni militari
 sul materiale bellico dell'Esercito Svizzero o di inventori svizzeri.
 Sono prevalentemente note o telegrammi, alcuni corredati da rapporti
 più approfonditi sul tema che trattano 1925–1953

Busta 4. Svizzera

Busta interamente dedicata alla Svizzera, composta da fascicoli
 Miscellanea. Diversi rapporti di argomento vario 1936
 Offerte varie dalla Svizzera (materiale bellico) 1935–1936
 Conferenze di Ufficiali Svizzeri – Visita ai nostri campi di battaglia 1936
 Composizione leghe metalliche. Rapporti sulla composizione
 delle leghe metalliche per pezzi d'artiglieria e munizioni 1936
 Esportazione temporanea di armi in Svizzera – Eventuali forniture 1936
 Collaborazione con la Revue Militaire Suisse 1931–1936

Busta 8. Svizzera

Busta interamente dedicata alla Svizzera su acquisto o vendita
 di forniture belliche, composta da fascicoli
 Miscellanea. Diversi rapporti di argomento vario 1937
 Offerta di fascie protettive contro aggressioni chimici 1937
 Acquisto di apparato r.t. in Svizzera 1937
 Sistema per rilievi panoramici dall'Aeroplano del dottor Helbling 1937
 Conferenza del Gen. Villa Santa in Svizzera 1936–1937
 Spolette per cannoncino antiaereo Oerlikon 1937
 Offerta apparecchi aviazione alla Svizzera 1937
 Offerta di nuovo tipo di proiettile da parte del prof. Ottino 1937
 Protezione antiaerea degli ospedali. 1937
 Fornitura di apparecchi per la difesa collettiva antigas 1937
 Estensione all'Africa Italiana della convenzione di stabilimento
 in vigore tra l'Italia e la Svizzera 1937
 Offerta di un sistema speciale di saldatura all'alluminio 1937
 Nuovo tipo di maschera antigas per la popolazione civile in Svizzera 1937
 Invenzioni di guerra del suddito Svizzero Anderegg Ernesto 1937
 Esportazione di Bromo in Svizzera 1937
 Offerta di munizioni da parte della ditta Max Donzé di Montreux 1937

Richiesta svizzera di materiale bellico per la Cina	1937
Offerta di armi da parte dello Svizzero Alfredo Schellenberg	1937
Invenzione della ditta Thermit di Giswil	1937
Ordinazione di tre maschere antigas T.35 da parte della Legazione Svizzera.	1937
Fornitura di Kg. 1000 di pentaeritrite alla «Société Suisse des explosifs» da parte della ditta B.P.D.	1937
Pallottola incendiaria della ditta Lirsa di Ginevra	1937
Uscita dell'Italia dalla Società delle Nazioni	1937-1938
Busta 11. Varia	
Fascicolo 11/5 Campionari di calzature di eserciti stranieri	
Dati su diversi tipi di calzature, comprese quelle dell'esercito svizzero	1937-1938
Fascicolo 11/6 Missioni militari	
Missioni militari italiane alle manovre (Austria, Ungheria, Jugoslavia, Svizzera)	1937
Manovre 6-9 settembre 1937 Losanna e Bulle (diverse corrispondenze e rapporti conclusivi)	1937
Missioni militari e manovre di eserciti esteri (complemento)	1937
Fascicolo 11/8 Missioni estere alle nostre manovre	
Composizione delle missioni estere e impressioni (presenza di ufficiali svizzeri)	1937
Fascicolo 11/10 Fornitura materiale bellico	
Eventuale fornitura di materiale bellico a stati esteri da parte della ditta Tonettie Vedda (bombe a mano)	1937
Fascicolo 11/14 Abbonamenti	
Abbonamenti a quotidiani e periodici esteri per conto del Servizio Informazioni Militari e di altri enti	1937-1938
Busta 12. Berna	
Busta dedicata agli addetti militari italiani in Svizzera	
Nomine e sostituzioni Addetti Militari e Segretari	1937-1938
Pratiche personali Addetti e Segretari	1937-1938
Varie (telegrammi vari con l'Addetto militare a Berna)	1937-1938
Busta 24	
Busta interamente dedicata alla Svizzera su acquisto o vendita di forniture belliche, composta da fascicoli	
Miscellanea. Diversi rapporti di argomento vario	1939
Fornitura materiale genio alla Svizzera	1938-1939

Progetto di convenzione internazionale per la creazione di città sanitarie	1936-1939	
Forniture materiale armamento alla Svizzera	1939	
Offerte varie dalla Svizzera	1939-1940	
Gare di sci in Svizzera	1938-1939	
Dati richiesti dall'Addetto militare Svizzero a Roma	1939-1940	
Concorso ippico di Lucerna	1939	
Olimpiadi di S. Moritz	1939	
Riunione internazionale di corse a Zurigo e Lugano	1939	
Viaggio in Italia del Capo del Servizio tecnico Militare	1939	
Commenti stampa svizzera	1939	
Ufficiali Svizzeri presso nostri reparti ed istituti	1939	
Viaggio in Italia del col div Constan e di allievi svizzeri	1939	
Ufficiali italiani in Svizzera	1939	
Concorso ippico internazionale di Basilea	1939	

Busta 205. Carteggio riguardante la Svizzera

Busta dedicata alla Svizzera	
Comunicazioni – Notizie complessive	1932
Organizzazione civile – Comunicazioni stradali	1932-1936
Organizzazione civile – Comunicazioni ferroviarie	1936
Comunicazioni automobilistiche	1933-1934
Organizzazione militare – Ordinamento (Svizzera)	1932-1937
Organizzazione militare – Manovre (Svizzera)	1932-1937
Organizzazione militare – Addestramento (Svizzera)	1932-1936
Organizzazione militare – Sistemazione difensiva, Opere (Svizzera)	1931-1936
Organizzazione militare – Sistemazione difensiva – Collegamenti	1933-1934
Organizzazione militare – Sistemazione difensiva – Interruzioni e distruzioni	1933-1936
Organizzazione militare – sistemazione difensiva – Rifugi e ricoveri	1932-1934
Notizie del Servizio Informazioni Militari	1930-1939
Sorvolo del Lago Maggiore	1937
Carteggio vario	1932-1937

Busta 32

Fascicolo 32/1 Teatri d'operazione

Teatro d'operazione Svizzera (e altre nazioni)	1939
--	------

Fascicolo 32/2 Teatri d'operazione

Teatro d'operazione Svizzera (e altre nazioni)	1940
--	------

Busta 33. S.I.M.**Fascicolo 33/1 Organigramma eserciti**

Ordinamenti di pace dei principali eserciti europei e di alcuni extra europei (Svizzera) 1927

Fascicolo 33/2 Reggimenti di fanteria

Grafico indicante la costituzione organica ed armamento dei reggimenti di fanteria nei principali eserciti (Svizzera) 1934

Busta 42. S.I.M.**Fascicolo 42/6 Addetto Militare Svizzero**

Notizie richieste dall'Addetto Militare Svizzero 1940–1941

Busta 49. S.I.M.**Fascicolo 49/1 Cenni biografici**

Raccolta di cenni biografici su personalità militari estere (Svizzera) 1940

Busta 51. S.I.M.**Fascicolo 51/1 Notiziari giornalieri**

Notiziari giornalieri ed informazioni sull'attività bellica sui vari fronti 1940

Fascicolo 51/5 Decriptazione

Controllo marconigrammi diplomatici decrittati 1943

Fascicolo 51/6 Telegrammi operativi

Telegrammi operativi dai vari scacchieri 1943

Busta 55. S.I.M.**Fascicolo 55/1 Sorvolo di aerei**

Svizzera: Sorvolo di aerei inglesi 1940–1941

Busta 65. S.I.M.**Fascicolo 65/3 Opere difensive**

Sistemazione difensiva della Svizzera 1940

Fascicolo 65/4 Uccisione addetto militare

Uccisione Addetto Militare a Berna e ferimento Addetto Militare aggiunto 1940

Busta 86. S.I.M.**Fascicolo 86/2 Esercito Svizzero**

Svizzera: Ordinamento; dislocazioni reparti; manovre; apprestamenti difensivi; comunicazioni stradali; magazzini; depositi; opere militari varie 1938–1939

Busta 94. S.I.M.**Fascicolo 94/1 Esercito Svizzero**

Ufficio informazioni del corpo d'armata autotrasportabile comunicazioni politiche militari sulla Svizzera 1939

H-5:

S.M.R.E – Classificato RR

Raccolta di documenti, tratti da vari fondi dell'Ufficio Storico, considerati riservati e di speciale carattere storico; bb. 55

1878–1948

Busta 41

Neutralità della Svizzera

1878–1893

Busta 42

Circa la neutralità della Svizzera e dell'alta Savoia in caso di guerra
Supposto accordo Austro-Svizzero

1900–1914

1900–1914

Busta 43

Neutralità della Svizzera

1901–1914

Busta 44

Vari piani e studi operativi relativi al passaggio della 3ª Armata attraverso la Svizzera

1898–1907

H-6:

Piani operativi

Miscellanea; bb. 44 di carte non ordinate

1905–1955

Busta 16**Fascicolo P.R. 12**

Direttive per lo scacchiere Alpino

1939

Busta 18. Svizzera

Unità da approntare per frontiera svizzera

1939

Direttive per l'organizzazione difensiva della frontiera Italo-Svizzera

1939

Operazioni iniziali

1939

Frontiera Italo-Svizzera (III° Corpo d'Armata)

1939

I-3:

Carteggio versato dallo Stato Maggiore Difesa

Miscellanea; bb. 237 di carte non ordinate


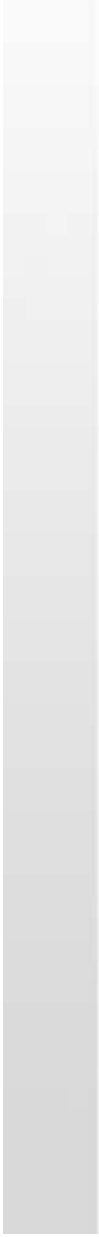
1940–1948

Busta 212. Svizzera

Svizzera: Situazione politica militare

1946–1947

I-4:	
Carteggio Stato Maggiore Generale – Comando Supremo – Stato Maggiore Difesa	
Miscellanea; bb. 76 di carte non ordinate	1923–1948
Busta 1	
Fascicolo 1/1	
Situazione politico militare della Svizzera	1930–1939
Busta 8	
Fascicolo 8/11	
Autosufficienza e carabine anticarro «Solothurn»	1940–1941
L-10: S.M.R.E. Vari uffici	
Miscellanea; bb. 181 di carte non ordinate	1923–1946
Busta 2	
Fascicolo 2/4	
Fortificazione permanente alle frontiere alpine	1941
Busta 7	
Fascicolo 7/6	
Missioni e viaggi vari compiuti da ufficiali dello S.M.R.E.	1944
Busta 8	
Fascicolo 8/14	
Resoconto stenografico delle esposizioni fatta dagli addetti militari nei giorni 27, 28, 29	1938
Busta 11	
Fascicolo 11/2	
Relazioni sulla efficienza dell'Esercito Svizzero	1935–1938
Busta 37. Servizio informazioni Esercito	
Fascicolo 37/2	
Direttive per i cantieri all'estero	1941–1943
Busta 38. Servizio informazioni Esercito	
Fascicolo 38/5	
Notizie sulle organizzazioni difensive straniere	1942
Fascicolo 38/6	
Situazione settimanale stati esteri	1941
Busta 41. Ufficio situazione	
Fascicolo 41/1	
Pratiche trasmesse dalle ambasciate italiane	1925–1926

Fascicolo 41/2		
Informazioni politiche trasmesse dalle ambasciate italiane	1925-1927	
Busta 61. Ufficio operazioni, Notizie politiche militari		
Fascicolo 61/11		
Concetto operativo alla frontiera occidentale	1940	
Busta 62. Ufficio operazioni, Notizie politiche militari		
Fascicolo 62/6		
Sicurezza alla frontiera occidentale	1941	
Busta 68. Ufficio operazioni, Esigenza «S»		
Busta riguardante la Svizzera e la pianificazione di eventuali operazioni contro di essa		
Organizzazione e funzionamento servizi	1940	
Scacchiere Svizzera; sistemazione difensiva; rete ferroviaria	1940	
Studio sulle funzioni operative del Gottardo	1940	
Studio possibilità operative svizzere	1940	
Situazioni varie esercito svizzero	1940	
Dislocazioni truppe	1940	
Rinforzo alla copertura	1940	
Predisposizioni servizio telegrafico e telefonico	1940	
Occupazione Engadina	1940	
Occupazione Vallese	1940	
Documenti impianto esigenza	1940	
Situazioni grafiche	1940	
Questione Svizzera	1940	
Occupazione saliente Sempione	1940	
Possibilità operative sul saliente Toce verso il Vallese fiancata occidentale del saliente ticinese; operazioni su Bellinzona e del Sottoceneri del Mendrisiotto	1940	
Organizzazione dei servizi	1940	
Predisposizione per la propaganda	1940	
Busta 69. Ufficio operazioni, Esigenza «S»		
Busta riguardante la Svizzera e la pianificazione di eventuali operazioni contro di essa		
Predisposizioni per il servizio ferroviario	1940	

Studi operativi; decisione del saliente ticinese e salienti minori Sempione, Valle Bregaglia, Poschiavo, Valle Monastero	1940
Occupazioni salienti Bregaglia, Poschiavo, Monastero	1940
Situazione lavori oltre frontiera	1939-1940
Sitauzioni grafiche	1939
Progetto per l'occupazione del Canton Ticino	1940
Operazioni in Svizzera in caso di violazione della neutralità Svizzera da parte della Germania	1935
Memoria sintetica dello Scacchiere italo-svizzero	1915
Delimitazione della frontiera franco elvetica	1891
Situazione reparti del settore «Toce»	1939
Studi operativi; cartografia	1941
Situazione Grandi Unità Svizzere	1941

Busta 70. Ufficio operazioni, Esigenza «S»

Busta riguardante la Svizzera e la pianificazione di eventuali operazioni contro di essa

Direttive per le operazioni contro la Svizzera	1941
Operazioni alla frontiera svizzera	1941
Sistemazione difensiva e stradale	1942-1943

Busta 73. Ufficio operazioni, ricognizioni frontiera

Fascicolo 73/4

Relazione sulla ricognizione del territorio estero: Savoia; alto Delfinato (Francia) alto Rodano Vallese (Svizzera) eseguite dal col Calendi e Riccardi	1938
---	------

Fascicolo 73/5

Ricognizioni oltre frontiera	1939-1941
------------------------------	-----------

Fascicolo 73/6

Conoscenza del territorio oltre frontiera; diramazione circolare base	1936
---	------

Busta 76. Ufficio operazioni, Ricognizioni ed esercitazioni

Fascicolo 76/4

Relazione della missione militare italiana sulle grandi manovre dell'Esercito Svizzero	1937
--	------

Busta 82. Ufficio operazioni, Studi

Fascicolo 82/2

Studio sulle fortificazioni svizzere al confine italiano	1920-1923
--	-----------

Busta 85. Ufficio operazioni, Studi**Fascicolo 85/5**

Considerazioni del generale Giannuzzi Savelli sulla sistemazione difensiva della nostra frontiera alpina

1927

**Busta 89. Ufficio operazioni, Studi****Fascicolo 89/1**

Memoria riassuntiva sui più importanti dati interessanti le principali linee di operazione alla frontiera occidentale

1931

Fascicolo 89/6

Studio della nuova organizzazione della copertura alla frontiera Svizzera

1935

Busta 92. Ufficio operazioni, Studi**Fascicolo 92/3**

Studio sulle fortificazioni in genere

1941

Busta 132. Ufficio operazioni, Vario**Fascicolo 132/13**

Terreno oltre frontiera; eserciti esteri; ambiente coloniale

1938

Busta 137. Ufficio operazioni, Vario**Fascicolo 137/10**

Vertenze sul confine italo-svizzero

1941

Archivio Segreto Vaticano

Cortile del Belvedere,
I-00120 Città del Vaticano, Vatican
Tel. 0039 6 698 83314
Fax 0039 6 698 85574
pagano@librs6k.vatlib.it
www.vatican.va/library_archives

Renseignements utiles pour le visiteur

Horaires d'ouverture: 8.30–13.15.
Archives ouvertes du 16 septembre au 15 juillet,
8.30–12.30, du lundi au samedi.
Sont admis aux Archives les chercheurs qualifiés en
provenance des instituts d'études supérieures qui
mènent des recherches scientifiques.
Il faut présenter une demande au Préfet, accompagnée
d'une recommandation d'un institut de recherches
scientifiques accrédité ou d'une personne qualifiée
dans le domaine des recherches historiques.
La demande doit comporter le nom, le prénom,
le diplôme, la profession, la nationalité, l'adresse
habituelle et le domicile romain, ainsi que les motifs de
la recherche, ainsi que deux photographies.
La consultation des documents est autorisée jusqu'au
pontificat de Benoît XV inclus (22.1.1922).
Les photographies peuvent être demandées
au service photographique des Archives.

Literatur

Robert Durrer, *Die Schweizergarde in Rom und die
Schweizer in päpstlichen Diensten*, Luzern 1927.
Urban Fink, *Die Luzerner Nuntiatur 1586–1873. Zur
Behördengeschichte und Quellenkunde der
päpstlichen Diplomatie in der Schweiz*, Luzern/Stuttgart
1997, pp. 357–396.
Urban Fink, Roger Liggerstorfer, *Schweizer
Sonderakten im Vatikan. Das Archiv der Kongregation
für Ausserordentliche Kirchliche Angelegenheiten,
Abteilung Schweiz 1799–1921*. Luzern 1996.
Paul M. Krieg, *Die Schweizergarde in Rom*, Luzern 1960.
Reto Stampfli, *Die Päpstliche Schweizergarde
1870–1970*, [in Bearbeitung].

Per i fondi d'archivio, una notevole quantità di informazioni può essere ricercata in una serie di fondi qui conservati tra i quali principalmente:

Segreteria dei Brevi

Registra: 1566–primi anni del XX secolo

Dataria Apostolica

Minutae Brevium Lateranensium: Dal XVI secolo

Segreteria di Stato

Svizzera: 1–305,

Additamenta: 1530 ca.–1870 ca.

Particolari (prevalentemente le buste nn. 53; 62; 100; 288)

Rubrica 207 A: Anni 1814 ss.

Rubrica 254: Anni 1814 ss.

Archivio della Nunziatura Apostolica

Lucerna (prevalentemente le buste nn. 34; 208; 285; 339; 340): 1620 ca.–1870 ca.

Camera Apostolica

Introitus et Exitus: Secoli XIII–XVIII

Diversa Cameralia: Secoli XIII–XVIII

Palazzo Apostolico

Amministrazione: Secoli XVII–XX

Computisteria: Secoli XVII–XX

Titoli VIII: Secoli XVII–XX





INDICE	
PREMESA	
1. Alcuni dati statistici sulla Svizzera	1
2. Caratteristiche delle istituzioni militari svizzere	2
3. Caratteristiche dell'attuale ordinamento per rispetto a quello precedente	7
GENERALITÀ	
1. Organi centrali di comando	10
2. Sedi comandi	11
3. Circonscrizioni militari territoriali	12
4. Obblighi militari	14
5. Reclutamento	14
ISTRUZIONE DELL'ESERCITO	
1. Istruzione preparatoria	16
2. Scuola di reclute	17
3. Corsi di specializzazione	18
4. Istruzione oltre anni ed all'equipaggiamento	19
5. Tiro obbligatorio fuori servizio	19
6. Società di tiro	20
7. Altre società	22
8. Giornate di effettiva istruzione	22
I QUADRI	
1. Gerarchie militari	23
2. Quadri di riserva	25
3. Quadri d'arruolamento	26
L'ESERCITO ARRUOLATO	
1. Organ di comando	28
2. Ordinamento generale delle forze	28
3. Spediente riassuntivo di tutte le unità organizzate	30
LE DIVERSE ARMI	
1. Fanteria (arruolamento - forza organica - arruolamento - equipaggiamento - ufficiali)	31
2. Cavalleria	35
3. Artiglieria	38

4. Tiro	43
5. Genio	44
6. Truppe da montagna	45
7. Truppe del servizio di sanità	47
8. Truppe del servizio di sussistenza	48
9. Truppe del servizio veterinario	49
10. Truppe del treno	51
FORMAZIONI DI GUERRA	
1. Comando superiore	52
2. Stato Maggiore di Corpo d'Armata	52
3. Stato Maggiore di Divisione	52
4. Divisione con brigata da montagna	54
5. Divisione senza brigata da montagna	55
6. Brigata da montagna	55
7. Esercito di campagna	57
8. Campagna delle fortificazioni	58
9. Espediente della linea equilatera in guerra	58
10. Forza e ruolo dell'esercito svizzero	58
ESERCITO TERRITORIALE	
1. Lezioni	62
2. Servizi complementari	62
3. Guardia di sicurezza	64
SERVIZI AUXILIARI	
1. Servizio giudiziario	65
2. Emissionari	65
3. Forza e compiti	65
4. Segretario di Stato Maggiore	66
5. Servizio d'ordine	66
6. Servizio automobilistico	66
7. Conducenti di campagna	67
8. Servizio territoriale	67
9. Servizio dei magazzini (casse e fucili)	67
10. Servizio delle sussistenze (cassoni viveri - cassoni bagagli)	68
11. Servizio sanitario (associazioni volontarie)	69
12. Arretramenti militari	71
FORTIFICAZIONI	
1. Tirofobos (passata regionale delle vallate)	72

Raccolta di cenni biografici su personalità militari estere. Notizie sommarie sulla costruzione dell'Esercito Svizzero (Illustrazione: Ufficio Storico Stato Maggiore Esercito [Italiano], Roma)

Belgique
Belgien
Belgio
Belgium



Service Public Fédéral, Affaires étrangères, Commerce extérieur et Coopération au Développement – Archives diplomatiques

Rue des Petits Carmes 15,
B-1000 Bruxelles, Belgique
Téléphone: 0032 2 501 81 01
Télécopie: 0032 2 501 38 57
info@diplobel.org
www.diplobel.fgov.be

Renseignements utiles pour le visiteur

Horaires d'ouverture: 9.00–16.00.

Le chercheur est prié de s'annoncer préalablement en justifiant des buts de sa recherche scientifique (institution, promoteur, etc.)

Les archives de plus de 50 ans sont accessibles sous réserve des documents relevant du domaine médical et/ou judiciaire. L'accès aux documents ayant entre 30 et 50 ans nécessite un visa préalable de la Commission diplomatique instituée à cette fin au sein du Département.

Des places de travail sont prévues pour l'utilisation d'ordinateurs portables; des appareils lecteurs/reproducteurs de microfilms sont également disponibles. Les photocopies sont payantes.

Les fichiers et inventaires ne sont pas consultables par des tiers.

Rapports de l'attaché militaire belge à Berne	1916–1919
Défense de la Suisse	1933–1934
Pacte occidental	1937–1938
Seconde Guerre mondiale	1940–1945
Questions militaires	1950–

Service Général du Renseignement et de la Sécurité, Division Sécurité – Section Archives

Quartier Reine Elisabeth, Rue d'Evere 1,
B-1140 Bruxelles, Belgique
Tel. 0032 2 701.4325
Fax 0032 2 701.3350

Renseignements utiles pour le visiteur

Horaires d'ouverture: 9.00–16.00.

Le chercheur est prié de présenter une habilitation de sécurité et une justification du besoin d'en connaître pour les documents classifiés.

Les archives sont en principe accessibles 60 ans après clôture pour les documents classifiés et après accord de la commission d'ouverture des archives.

Les places de travail sont prévues pour l'utilisation d'ordinateurs portables, il y a des machines pour visionner des vidéos. Les photocopies sont payantes.

Il y a des catalogues manuscrits, dactylographiés ainsi qu'un catalogue électronique partiel.

Concernant la Suisse, les archives de l'état-major de la défense ont retenu une série d'articles de presse, de publications ou de textes et rapports législatifs et administratifs concernant la vie militaire en Suisse, couvrant la période allant de 1955 à 1995.
(Suisse E'11/P/1 et E'11/P/2)

Politieke jaarverslagen / Rapports politiques annuels • E'11/P/2, 2.1–2.4	1984–1989
Manoeuvres (notamment Dreizack, Tornado et Panzerjagd) • E'11/P/2, 2.5	1982–1986
Photographies concernant l'armée suisse: Génie, véhicules et blindés, canons, personnages, hélicoptères et artillerie DCA. Don d'un chasseur de chars au Musée Royal de l'armée belge • E'11/P/3	1957–

Archives rapatriées de Moscou en 2002, se trouvant maintenant au Musée Royal de l'Armée et d'Histoire Militaire. L'inventaire détaillé est en cours d'élaboration.

L'essentiel de ces dossiers concerne les internés militaires belges en Suisse pendant la Première Guerre mondiale, leurs congés, passeports, certificats médicaux et fêtes sportives, la recherche des déserteurs, l'indemnisation des frais de transport:

Correspondance avec le MDN de Belgique, au sujet des internés puis anciens prisonniers de guerre, à Bruxelles; avec le chef du service s'occupant des Belges internés à Berne, etc.

• 1-19, 22-26, 28-36 1916-1919

Rapports au MDN de Belgique, au chef du contre-espionnage belge, à l'ambassadeur belge à Berne sur l'activité du belge Tioech en Suisse, soupçonné d'espionnage au profit de l'Allemagne

• 27 1917-1918

Enquêtes sur les internés belges en Suisse, faisant de l'espionnage au profit de l'Allemagne

• 37 1917-1918

Énumération de rapports de l'attaché militaire belge à Berne envoyés au MDN de Belgique

• 38 1917-1918

Musée Royal de l'Armée et d'Histoire Militaire

Parc du Cinquantenaire 3, B-1000 Bruxelles, Belgique
 Téléphone: 0032 2 737 79 30
 Télécopie: 0032 2 737 78 02
 Richard.Boijen@klm-mra.be
 www.klm-mra.be/frans/Praktisch.html

Renseignements utiles pour le visiteur

Archives ouvertes du mardi au vendredi,
 8.30–12.00 et 13.00–16.30.
 Leur accès est totalement libre, on se munira toutefois
 d'une pièce d'identité.
 Il n'y a pas de limite de délai, à l'exception des dossiers
 officiers nés après 1900 et des dossiers soldats nés
 après 1885 pour lesquels on fera une demande préalable.
 Les places de travail sont équipées pour le travail
 avec ordinateurs portables.
 Microfiches et microfilms peuvent être tirés sur papier,
 les photocopies sont payantes, un laboratoire photo
 est à disposition.
 Pour les aides à la recherche, on trouve des catalogues
 de fiches manuscrites et dactylographiées.
 Il y a un catalogue électronique partiel,
 consultable en ligne.

Renseignements concernant les fonds

Le dernier ou les deux derniers chiffres
 de la désignation de dossier indiquent le nombre
 de documents dans le dossier. Exemple: XLIX.13.1–15
 signifie qu'il y a 15 documents.

«Quelques données sur l'Organisation Fédérale de l'Armée en Suisse»,
 par le Capitaine C. P. Linowski, tirées de l'ouvrage: «Abriss der Militär-
 Statistik der Schweiz», du Lieutenant H. Leemann, 23 p.

• XLIX.1.1-2

1839

«Note additionnelle demandée par Monsieur le Ministre
 sur la population et le revenu de la Suisse», 2 p.

• XLIX.1.1-2

[s. d.]

Coupures de presse: «Die Wehrverfassung der Schweiz» • XLIX.2.1-2	[s. d.]
Résumé français d'un article de l'Allgemeine Militär-Zeitung, concernant la nouvelle organisation de l'Armée suisse • XLIX.3.1	[1850]
Grimberghe, Chargé d'Affaires de Belgique à Berne, Ch. Vilain XIII, MAE, et J. Greindl, MG: effectifs de l'Armée suisse • XLIX.4.1-2	1857
«Système de rayures. Balles»: fusils suisses de 11.5 et 12.5 mm, manuscrit, 3p. • XLIX.5.1	[s. d.]
Ch. Rogier, MAE, à , A. Goethals, MG: gestion du Département Militaire Suisse en 1886 • XLIX.6.1	1887
«Les Appréciations sur l'Organisation militaire de la Suisse», manuscrit anonyme, 2 p. • XLIX.7.1	[s. d.]
Légation de Belgique à Berne, le Prince J. de Caraman Chimay, puis A. Beernaert, le Comte H. de Merode Westerloo, J. de Burlet, MAE, et MG: Armée suisse: réorganisation, fortifications, budget, fusil Schmidt, manoeuvres, ravitaillement, poudre sans fumée, assurances • XLIX.8.1-53	1887-1895
Le Prince J. de Caraman Chimay, MAE, à C. Pontus, MG: effectifs de l'Armée suisse et son budget • XLIX.9.1	1887
J. Jooris, Ministre de Belgique à Berne, le Prince J. de Caraman Chimay, puis le Comte H. de Merode Westerloo, J. de Burlet, P. de Favereau, MAE Armée suisse: armement, organisation, ravitaillement, coupures de presse, plans d'armes et brochures • XLIX.10.1-35	1889-1896
P. de Favereau, MAE, et J. Vandenpeereboom, MG: renouvellement du matériel d'artillerie suisse • XLIX.11.1-2	1897
Le Comte d'Arschot Schoonhoven, Secrétaire de la Légation de Belgique à Berne, P. de Favereau, MAE, et A. Cousebant d'Alkemade, MG: manoeuvres de l'Armée suisse • XLIX.12.1-7	1901

- J. Davignon, MAE, J. Hellebaut, MG, le 2^e Guides, la 4^e Circonscription militaire, la Position fortifiée d'Anvers, la 2^e Division de Cavalerie, le 2^e Lanciers, et la Position fortifiée de Liège: invitation aux manoeuvres suisses et rejet de la proposition du Lieutenant E. Woeste
• XLIX.13.1-15 1909
- Comte R. van der Straten-Ponthoz, Secrétaire de la Légation de Belgique à Berne, à J. Davignon, MAE: organisation de l'Armée suisse
• XLIX.14.1 1910
- Colonel F.V. Vanden Eynde, commandant du 3^e de Ligne, J. Hellebaut, MG, et J. Davignon, MAE: retour du Colonel Vanden Eynde des manoeuvres suisses
• XLIX.15.1-4 1911
- J. Borel, Consul Général de Suisse à Bruxelles, J. Davignon, MAE, V. Michel, MG, EMGA et 1^{er} d'Artillerie: envoi du Colonel F. Jansen aux manoeuvres suisses
• XLIX.16.1-15 1912
- Coupure de presse (Le Soir), sur l'organisation de l'Armée suisse
• XLIX.17.1 1912
- F. Barbey, Ministre de Suisse à Bruxelles, H. Jaspar, MAE, et A. Devèze, MDN: visite du Colonel Weber et du Capitaine Laplace en Belgique
• XLIX.18.1-12 1921
- F. Peltzer, Ministre de Belgique à Berne, à H. Jaspar, MAE, et A. Devèze, MDN: à propos de publications militaires suisses
• XLIX.19.1-2 1921
- F. Barbey, Ministre de la Légation de Suisse à Bruxelles, H. Jaspar, MAE, et A. Devèze, MDN: demande suisse d'un règlement pour l'EM fédéral
• XLIX.20.1-3 1921
- F. Peltzer, Ministre de Belgique à Berne, H. Jaspar, MAE, et A. Devèze, MDN: sur la mobilisation suisse en 1914–1918
• XLIX.21.1-2 1921
- F. Peltzer, Ministre de Belgique à Berne à H. Jaspar, MAE: passage de troupes américaines à travers la Suisse
• XLIX.22.1 1922
- A. Paternotte, Chargé d'Affaires de Belgique à Berne, puis F. Peltzer, Ministre de Belgique à Berne, H. Jaspar, MAE, et A. Devèze, MDN: demande de renseignements par le Tribunal civil de Bâle au sujet du Major Tanner
• XLIX.23.1-7 1922

F. Peltzer, Ministre de Belgique à Berne, à H. Jaspar, Ministre des Affaires Etrangères: coupures de presse concernant des cérémonies en l'honneur des soldats anglais et italiens inhumés en Suisse • XLIX.24.1-7	1923
A. Paternotte, Chargé d'Affaires de Belgique à Berne, P. Hymans, MAE article concernant la mort du Général U. Wille • XLIX.25.1-2	1925
P. Poulet, MDN a.i., F. Peltzer, Ministre de Belgique à Berne: visite d'officiers suisses en Belgique • XLIX.26.1	1926
F. Barbey, Ministre de Suisse à Bruxelles, P. Hymans, MAE, et Ch. de Broqueville, MDN: visite du Colonel R. de Crousaz à l'Ecole Militaire de Bruxelles • XLIX.27.1-3	1928
F. Peltzer, Ministre de Belgique à Berne à P. Hymans, MAE: transmission d'extraits d'une lettre de remerciement du Colonel Léderrey après son voyage en Belgique • XLIX.28.1	1929
F. Peltzer, Ministre de Belgique à Berne, P. Hymans, MAE, Ch. de Broqueville, MDN: transmission de la brochure (non jointe) L'erreur des armements actuels par le Colonel Gertsch • XLIX.29.1-5	1929
F. Peltzer, Ministre de Belgique à Berne, P. Hymans, MAE, Ch. de Broqueville, MDN: manœuvres suisses et proposition pour que des officiers belges y assistent • XLIX.30.1-4	1930-1931
F. Barbey, Ministre de Suisse à Bruxelles, P. Hymans, MAE, et Ch. de Broqueville, MDN: demande suisse du règlement de l'Ecole Militaire • XLIX.31.1-5	1931
J. Le Jeune de Munsbach, Ministre de Belgique à Berne, P. Hymans, MAE, et L. Dens, MDN: invitation d'officiers belges aux manoeuvres suisses • XLIX.32.1-4	1931
F. Barbey, Ministre de Suisse à Bruxelles, P. Hymans, MAE, et L. Dens, MDN: questionnaire (joint) établi par le Département Militaire Fédéral sur le coût de l'Armée belge • XLIX.33.1-8	1932
F. Peltzer, Ambassadeur de Belgique à Rio de Janeiro, P. Hymans, MAE, et L. Dens, MDN: proposition de l'Ambassadeur d'envoyer un ouvrage au Capitaine de réserve Schafroth • XLIX.34.1-5	1932

- J. Le Jeune de Munsbach, Ministre de Belgique à Berne, et P. Hymans, MAE: défense de la Suisse face à l'Allemagne
• XLIX.35.1-5 1933
- F. Barbey, Ministre de Suisse à Bruxelles, P. Hymans, MAE, et A. Devèze, MDN: demande suisse de renseignements sur l'armement des miliciens de l'aviation belge
• XLIX.36.1-5 1933
- F. Barbey, Ministre de Suisse à Bruxelles, P. Hymans, MAE, et A. Devèze, MDN: demande suisse de renseignements sur les grades et insignes belges
• XLIX.37.1-5 1934
- F. Barbey, Ministre de Suisse à Bruxelles, P. Hymans, MAE, et A. Devèze, MDN: demande suisse de renseignements sur les avances de fonds, le ravitaillement et la comptabilité au cours de la Guerre 14-18
• XLIX.38.1-6 1934-1935
- F. Barbey, Ministre de Suisse à Bruxelles, P. Van Zeeland, MAE, et A. Devèze, MDN: visite du Major vétérinaire Ritzenthaler à Brasschaat
• XLIX.39.1-9 1935
- G. de Caritat de Péruzzis, Chargé d'Affaires de Belgique à Berne, P. Van Zeeland, MAE, et A. Devèze, MDN: proposition suisse d'un tissu protecteur contre les gaz
• XLIX.40.1-4 1935
- C. Jenny, Chargé d'Affaires de Suisse à Bruxelles, P. Van Zeeland, MAE, et A. Devèze, MDN: demande suisse de communication d'un mors de cheval
• XLIX.41.1-5 1935
- C. Jenny, Chargé d'Affaires de Suisse à Bruxelles, P. Van Zeeland, MAE, et A. Devèze, MDN: un député suisse demande si une mise sur pied militaire peut être mise à charge d'organisations politiques ou autres
• XLIX.42.1-4 1935
- Le Comte L. d'Ursel, Ministre de Belgique à Berne, A. Devèze, MDN, et P. Van Zeeland, MAE: demande suisse de documents photographiques sur la Guerre 1914-18
• XLIX.43.1-4 1935
- A. Devèze, MDN, et P. Van Zeeland, MAE: le Colonel Médecin Leman assistera aux manœuvres suisses du Service de Santé
• XLIX.44.1-8 1935
- C. Jenny, Chargé d'Affaires de Suisse à Bruxelles, F. Barbey, Ministre de Suisse à Bruxelles, P. Van Zeeland, MAE, et A. Devèze, MDN: demande suisse de renseignements sur le budget de la Défense nationale
• XLIX.45.1-9 1935-1936

<p>A. Devèze, MDN, P. Van Zeeland, MAE, et le Comte L. d'Ursel, Ministre de Belgique à Berne: demande belge de renseignements sur le repérage par le son en usage dans l'Armée suisse</p> <ul style="list-style-type: none"> • XLXI.46.1-8 	 <p>1936</p>
<p>Le Comte L. d'Ursel, Ministre de Belgique à Berne, P. Van Zeeland, MAE, et A. Devèze, MDN: offre d'un système de mines antichars inventé par B. Schleith (Bâle)</p> <ul style="list-style-type: none"> • XLIX.47.1-4 	<p>1936</p>
<p>Le Comte L. d'Ursel, Ministre de Belgique à Berne, P. Van Zeeland, puis P.H. Spaak, MAE, et H. Denis, MDN: moyen de défense inventé par S. Meyer, (Zürich)</p> <ul style="list-style-type: none"> • XLIX.48.1-4 	<p>1936</p>
<p>G. Caritat de Péruzzis, Chargé d'Affaires de Belgique à Berne, le Comte L. d'Ursel, Ministre de Belgique à Berne, P.H. Spaak, MAE, et H. Denis, MDN réorganisation de l'Armée suisse</p> <ul style="list-style-type: none"> • XLIX.49.1-9 	<p>1936</p>
<p>Hubin, Président de la Commission Mixte, F. Barbey, Ministre de Suisse à Bruxelles, H. Denis, MDN, et P.H. Spaak, MAE: la Suisse désire obtenir les procès-verbaux de la Commission militaire belge</p> <ul style="list-style-type: none"> • XLIX.50.1-4 	<p>1936</p>
<p>F. Barbey, Ministre de Suisse à Bruxelles, P.H. Spaak, MAE, et H. Denis, MDN: demande suisse de renseignements sur les «unités de frontière»</p> <ul style="list-style-type: none"> • XLIX.51.1-5 	<p>1936</p>
<p>Légation de Belgique à Berne, P.H. Spaak, MAE, et H. Denis, MDN offre d'un plan de défense territoriale élaboré par A. Wenger (Berne)</p> <ul style="list-style-type: none"> • XLIX.52.1-6 	<p>1937</p>
<p>Le Comte L. d'Ursel, Ministre de Belgique à Berne, P.H. Spaak, MAE, et H. Denis, MDN: officiers suisses Combe et Masson aux manoeuvres belges</p> <ul style="list-style-type: none"> • XLIX.53.1-4 	<p>1937</p>
<p>Le Comte L. d'Ursel, Ministre de Belgique à Berne, P.H. Spaak, MAE, et H. Denis, MDN: offre d'une torpille par la firme Peruhag (Berne)</p> <ul style="list-style-type: none"> • XLIX.54.1-5 	<p>1938</p>
<p>Le Comte L. d'Ursel, Ministre de Belgique à Berne, P.H. Spaak, MAE, et H. Denis, MDN: ouvrage sur l'organisation militaire suisse</p> <ul style="list-style-type: none"> • XLIX.55.1-4 	<p>1938</p>
<p>Le Comte L. d'Ursel, Ministre de Belgique à Berne, E. Soudan, MAE, et H. Denis, MDN: fourniture de documents sur le système «Réfrigérant Dennewill pour mitrailleuses»</p> <ul style="list-style-type: none"> • XLIX.56.1-4 	<p>1939</p>

- Le Comte L. d'Ursel, Ministre de Belgique à Berne, à H. Pierlot, MAE à propos de la note (jointe) du Département Militaire Fédéral, sur la taxe militaire en Suisse
• XLIX.57.1-8 1939
- Le Comte L. d'Ursel, Ministre de Belgique à Berne, P.H. Spaak, MAE, et H. Denis, MDN: invention d'une mine antichar
• XLIX.58.1-6 1939
- P.H. Spaak, MAE, à H. Denis, MDN: offre d'une arme antiaérienne inventée par K. Bossard (Zürich)
• XLIX.59.1-2 1939-1940
- P.H. Spaak, MAE, à H. Denis, MDN: offre d'une arme antiaérienne inventée par J. Bongard (Fribourg)
• XLIX.60.1-3 1940
- P.H. Spaak, MAE, à H. Denis, MDN: réquisition d'un camion appartenant à J. Christé, ressortissant suisse
• XLIX.61.1-2 1940

Danemark
 Dänemark
 Danimarica
 Denmark

Statens Arkiver / Rigsarkivet

Rigsdagsgården 9, DK-1218, København K,
 Danmark
 Tel. 0045 33 92 33 10
 Fax 0046 33 15 32 39
 mailbox@ra.sa.dk
 www.sa.dk

Serie 1040-001: Militære rejsrapporter

- | | |
|---|------|
| Rapport fra tjenesterejse vedrørende lyd- og pejlemåling.
Kapt. S.E. Ankjaer, Kapt. F.H.E. Boysen
• 367 | 1931 |
| Rapport fra tjenesterejse, Premierløjtnant H.P. Caspersen
• 376 | 1878 |
| Rapport fra tjenesterejse angående våbenfabrikker etc.,
Kapt. J.P.F.D. Dahl
• 358 | 1888 |
| Rapport fra tjenesterejse angående skydeskoler,
Premierløjtnant C.F. Fock
• 266 | 1903 |
| Rapport fra tjenesterejse, Kapt. J. Linnemann, Premierløjtnant
Baron C. Gyldenkrone
• 406 | 1872 |
| Rapport fra tjenesterejse angående udstilling i Paris samt
sundhedsmateriel (sacocher) i Belgien og schweiziske
køkkenvogne. Kapt. A.F.V. R. de Güntelberg, Premierløjtnant
E.O. Mygind
• 106 | 1878 |
| Rapport angående oplysninger om ammunitionsforsyning,
mobilisering, forplejning, faestningsanlaeg, kaserner og hospitaler,
Kapt. P.V. Hammer
• 173 | 1890 |

Rapport fra tjenesterejse om den schweiziske haers organisatoin, uddannelse, instruktioner, skoler m.v. Oberstløjtnant F.H.W. Harbou • 238	1898
Rapport fra tjenesterejse angående intendantur, heste og modelsamling, Kapt. G.F.K. Harhoff, Kapt. Baron E.E. Schaffalitzky de Muckadell • 481	1885
Rapport fra tjenesterejse, Kapt. G.F.K. Harhoff • 401	1885
Rapport vedrørende feldartilleristiske spørgsmål. Bilag, Kapt. G.F.K. Harhoff • 183	1892
Rapport vedrørende troppeøvelser, haersvaesenets bekostning af forbundet og kantonerne, Kapt. G.F.K. Harhoff, Kapt. Baron E.E. Schaffalitzky de Muckadell • 143	1885
Rapport fra tjenesterejse, Fotos, Kapt. C. A. Hedermann • 281	1904
Rapport fra tjenesterejse, Særlige oplysninger om Schweiz vedrørende uddannelse, skydning, udrustning, cykler, spraengmidler m.v., Kortbilag, Oberstløjtnant T.V. Hemmingsen • 232	1897
Rapport fra tjenesterejse vedrørende ammunitionsspraengladning, Premierløjtnant M.G. Hoffmann • 394	1894
Rapport fra tjenesterejse...angaende troppeøvelser i Schweiz og udrustning af fodfolket. Trykte manørebilag i bogsamlingen. Kort i kortsamlingen, Kapt. H. Holbøll • 132	1883
Rapport angående ophold ved schweizisk skydeskole, Kapt. S. Honnens de Lichtenberg • 308	1908
Rapport fra tjenesterejse angående organisation etc. af landwehr og landsturm, Oberstløjtnant N.P. Jensen • 164	1889
Rapport fra tjenesterejse angående ammunitionsfabrikker, Bilag, Kapt. C.F. Kiaer • 405	1900
Rapport fra tjenesterejse vedrørende uddannelse af infanteri samt administration og uddannelse af straffemyndigheder, Kapt. F.C. Krebs • 272	1903

Rapport fra tjenesterejse vedrørende fodfolkets og ersatz-reservens uddannelse i Tyskland, territorialhaeren i Frankrig og skytteuddannelsen i Schweiz, Kapt. A.A.B. Kühnel • 144	1885	
Rapport fra tjenesterejse angående finans-statistiske oplysninger om militærudgifter samt undervisning i generalstabskoler i krigskunst og krigshistorie, Kortbilag, Kapt. A.A.B. Kühnel • 196	1894	
Rapport fra tjenesterejse angående forplejning, administration og udrustning, forplejningskorpsets ordning m.v., Oberst J.P. Købke • 84	1870	
Rapport fra konferenci i Genève, Generallaege H. Laub • 299	1906	
Rapport fra tjenesterejse angående mobilisering, træning, natfaegtning, repetérgevaer og dets indflydelse på fodfolkets taktik, udrustning for fodfolket samt forplejning under strategisk opmarch, Kapt. M. Leschly • 150	1887	
Rapport fra tjenesterejse angående transportable barakker samt antiseptiske midler, Kapt. M. Leschly • 485	1887	
Rapport angående kartografiske forhold, Oberst L.C. Lorentzen • 107	1878	
Rapport fra tjenesterejse angående store manøvrer ved Villefranche, uddannelse m.v. i den italienske og schweiziske haer. Oberst C.J.F. Lønborg, Kapt. F.J.H. Weyhe, Kapt. F.S. Wildenradt • 83	1870	
Rapport fra tjenesterejse, Bilag, Kapt. V.H.O. Madsen • 611	1882	
Rapport fra tjenesterejse angående den militære uddannelse, Oberst A.C.A.J.V. Moltke • 167	1889–1890	
Rapport fra materialprøvekongressen i Zürich, Kapt. N.K.H.H. Maare • 537	1931	
Rapport fra tjenesterejse vedrørende besøg på krigsskoler i Wien, München, m.v., Kapt. P.N. Nieuwenhuis • 142	1885	
Rapport fra tjenesterejse, Bilag, tegninger og kort, Kapt. CDN Nøkkentved • 587	1890	
Rapport angående artilleriets standpunkt i de berejste lande, Oberstløjtnant V.S.J. Raabye • 452	1898	

- Rapport fra tjenesterejse, Bilag, Oberstløjtnant V.S.J. Raabye
• 617 1898
- Rapport fra tjenesterejse til diverse fremmede haere verdrørende
kaserner og andre militaere etablissementer, Bilag, kort og tegninger,
Kapt. E.J. Sommerfeldt
• 556 1874
- Breve og rapporter angående våbenfabrikation, artilleriforhold og
militaervaesens, etc. Skoler, budget og regnskab. Prememoria over
udenlandske officerer, Kapt. A.F. Tscherning
• 18 1834–1838
- Rapport fra tjenesterejse angående artilleriøvelser og
artilleriuddannelse samt skydeøvelser i Schweiz, Kapt. C.A. Wagner
• 190 1892
- Rapport fra tjenesterejse, Fotografier, Oberst C.A. Wagner
• 255 1900
- Rapport fra tjenesterejse angående dynamitfabrikken i Lauenburg.
Besøg i militaere etablissementer, Premierløjtnant F.A.H. Wagner
• 457 1873

Grande Bretagne
Grossbritannien
Grande Bretagna
Great Britain



Public Record Office

Ruskin Avenue, Kew, Richmond,
Surrey TW9 4DU, United Kingdom
Tel. 0044 20 8392 5200
Fax 0044 20 8878 8905
enquiry@pro.gov.uk
www.pro.gov.uk

Wissenswertes für die Benutzung

Opening hours: Monday, Wednesday and Friday:
9.00–17.00; Tuesday 10.00–19.00, Thursday
9.00–19.00 and Saturday 9.30–17.00.

At first visit, you'll need to register on the computer system and produce a formal document bearing your name and signature (eg. passport or national identity card).

You may use personal computers and tape recorders, but never pens, only pencils. Self-service printers are available for copying most microfilm and fiche documents. Otherwise, documents may be copied for you by the PRO's reprographic service. Copies are subject to charges. Research aid is provided through hand-written and typewritten card indexes, a complete electronic catalogue and thematic catalogues (individuals and places). It is permitted to order three files at a time for consultation. It is also possible to send a «bulk order» comprising fifty documents consecutively, or thirty non-consecutive ones one week in advance. PROCAT is the PRO's online catalogue, which contains over 8 million document references. It contains document descriptions and enables to search catalogue descriptions by key word(s) and over date ranges: <http://catalogue.pro.gov.uk/>

Bestände

The PRO is most useful, as it has declassified a vast amount of Foreign Office documents, which are filed geographically and contain a lot of material on military and defence planning.

The geographical filing system enables a clear overview of the material available. The FO 371 files are filed after country name. They deal with records of the Foreign Office, the Foreign and Commonwealth Office and related bodies. They contain everything related to relations between Switzerland and Britain.

There are also the PREM files: Records of the Prime Minister's Office and DEFE files: Records of the Ministry of Defence, Chiefs of Staff Committee. Those are not geographically filed, which means that it is difficult to get a clear overview on what is there. There is not that much material relating to Switzerland among them.

Due to Switzerland's geographical position in Europe it was naturally of some importance to NATO Defence planning in Western Europe, but otherwise it did not rank highly on the agenda of the Joint Chief of Staff and NATO planners. Montgomery was unusual in preoccupying himself with Switzerland's importance to the defence plans of Western Europe to the extent he did.

Literatur

Mauro Mantovani, *Schweizerische Sicherheitspolitik im Kalten Krieg (1947–1963)*, Zürich 1999, S. 342 ff.

- | | |
|--|-----------|
| British Council: Registered Files, Switzerland | |
| • BW 58 | 1947–1963 |
| Foreign Office, Central Department and Foreign and Commonwealth Office, Southern European Department: Registered Files (C and WS Series) | |
| • FCO 9 | 1967–1974 |
| Foreign Office, Western Department and Foreign and Commonwealth Office, Western European Department: Registered Files (R and WR Series) | |
| • FCO 33 | 1967–1974 |
| Foreign Office and predecessor: Political and other Departments: General Correspondence before 1906, Switzerland, Series I | |
| • FO 74 | 1781–1837 |
| Foreign Office: Political and other Departments: General Correspondence before 1906, Switzerland, Series II | |
| • FO 100 | 1838–1905 |
| Foreign Office: Confidential Print Western Europe | |
| • FO 425 | 1769–1956 |

Foreign Office: Confidential Print Switzerland • FO 500	1947–1956	
Foreign Office: Embassy and Consulate, Switzerland: General Correspondence • FO 192	1832–1966	
Foreign Office: Consulate and Legation, Switzerland: Registers of Correspondence • FO 194	1816–1912	
German War Documents Project: German Foreign Ministry Archives: Miscellanea • GFM 19	1870–1945	
Special Operations Executive: Western Europe: Registered Files • HS 6	1936–1992	
Secretaries of State: State Papers Foreign, Switzerland • SP 96	[1582]–1780	
State Papers: Gazettes and Pamphlets: Switzerland • SP 127	1611–1675	

Hongrie
 Ungarn
 Ungeria
 Hungary

Hadtörténelmi Levéltár /
 War History Archives /
 Militärhistorisches Archiv

Kapisztrán tér 2–4, HU-1250 Budapest Pf. 7,
 Hongrie
 Tel. 0036 1 356 9258
 Fax 0036 1 356 9258
 drszjj@mail.militaria.hu
 www.hm-him.hu

**Renseignements utiles
 pour le visiteur**

Horaires d'ouverture: 9.00–15.00.

Le chercheur se munira d'une pièce d'identité.
 L'accès aux sources est admis et repose sur différentes dispositions légales, selon qu'il s'agit de documents publics ou de protection des données personnelles.

Le travail avec un ordinateur portable est possible. Par ailleurs, on trouve sur place 10 postes fixes et 5 machines pour lire les microfilms et microfiches. Microfilms et microfiches peuvent être imprimés sur papier, les photocopies sont payantes. Il est possible de visionner des vidéos.

Les catalogues de fiches manuscrites et dactylographiées sont enrichis d'un catalogue électronique partiel et de différents catalogues thématiques (personnels et géographiques).

**Renseignements
 concernant les fonds**

On trouvera quelques documents concernant la Suisse, mais ils sont très dispersés.

Records of the Hungarian military attaché in Bern:
 correspondence on making war materials, negotiations
 between Swiss and Hungarian firms. 1921–1931 (0,12m)
 • I.90

1921–1931

Les Pays-Bas
Niederlande
Paesi Bassi
The Netherlands

Nationaal Archief

Prins Willem-Alexanderhof 20,
NL-2595 BE Den Haag, Pays-Bas
Tel. 070 3315400
Fax 070 3315499
info@nationaalarchief.nl
www.nationaalarchief.nl

Renseignements utiles pour le visiteur

Horaires d'ouverture: mardi: 9.00–21.00;
de mercredi à vendredi 9.00–17.00
et le samedi 9.00–13.00 (réservation des documents
le vendredi jusqu'à 13.00 heures).

2.05.14.05 **Consulaat-Generaal Zwitserland, 1818–1904**
2.05.49 **Gezantschap Zwitserland, [1912]–1955**
2.05.01 I **inventaris van het Archief van het Ministerie**
 van Buitenlandse Zaken, 1813–1870

[= Inventaire des archives du Ministère des Affaires étrangères, 1813–1870]

III. Op onderwerp geordende stukken, F. Betrekkingen met het buitenland: Legatie Zwitserland: Politieke of staatkundige dépêches, o.a. Bern

[= III. Pièces classées par matières, F. Relations avec l'étranger:
Légation en Suisse]

• 2769	1854
• 2781	1856
• 2784	1857
• 2787	1858
• 2791	1859
• 2796	1860
• 2802	1861
• 2808	1862

2.05.19 Inventaris van het Kabinetsarchief van het ministerie van Buitenlandse Zaken betreffende politieke rapportage door Nederlands diplomatieke vertegenwoordigers in het buitenland 1871–1940: Nr 53–58, Bern

[= Inventaire des archives du cabinet du ministère des Affaires étrangères concernant les rapports politiques des représentants diplomatiques néerlandais à l'étranger, 1871–1940: N° 53–58, Berne]

November 1894–december 1895

• Carton 22, Inv. n° 53 1894–1895

Juli 1896–december 1918

• Carton 22, Inv. n° 54 1896–1918

Januari 1919–december 1927

• Carton 207, Inv. n° 55 1919–1927

Januari 1928–december 1934

• Carton 208, Inv. n° 56 1928–1934

April 1940. Met omslagen over een zónegeschil Frankrijk Zwitserland, bescherming van de openbare orde, uniformverbod, verbod van het verschijnen van persorganen, bescherming van 's lands zekerheid in Zwitserland [= Documents concernant un litige de zones entre la France et la Suisse, le maintien de l'ordre public, l'interdiction du port d'uniforme, l'interdiction de la parution d'organes de presse, la protection nationale de la Suisse]

• Carton 208, Inv. n° 56 1940

Februari 1935–april 1939. Met omslagen inzake de Zwitserse neutraliteit, handhaving en verbreiding van het geestelijke erfgoed der Zwitserse Confederatie [= Documents concernant la neutralité suisse, la conservation et la dispersion de l'héritage culturel de la Confédération]

• Carton 209, Inv. n° 57 1935–1939

April 1939–april 1940

• Carton 209, Inv. n° 58 1939–1940

2.05.10.21 Archief van het Nederlandse Gesantschap in Zwitserland 1814–1916

Landmachtstaf, Sectie Militaire Geschiedenis



MPC 58 A Postbus 90701, NL-2509 LS Den Haag,
Pays-Bas

La section d'histoire militaire de l'état-major
de l'armée de terre se trouve dans la
Alexanderkazerne, van Alkemadelaan 357,
2597 AK Den Haag.

Tel. 0031 70-3165836

Fax 0031 70-3165851

smg@army.dnet.mindef.nl

Renseignements utiles pour le visiteur

La section d'histoire militaire de l'état-major de
l'armée de terre dispose d'un grand nombre de
livres, publications et articles traitant de manière
générale de l'armée suisse. Elle ne dispose pas de
rapports spécifiques ou détaillés fournis par des
attachés militaires ou des observateurs concernant
l'armée suisse. On trouve cependant quelques
documents, généralement non publiés.

- Daar kwam ene boer uit Zwitserland:
Zwitserse regimenten in het Nederlands leger
• 652: 155/16 [s. d.]
- Bouwstenen t.b.v. diverse tafelspeeches van Chef Defensiestaf P.J.
Graaff, voor zijn bezoeken aan ... Zwitserland van 17 t/m 21 juni 1991
• 6014: 161/42 1991
- De Partizanenstrijd in Zwitserland en Italie tijdens de tweede
wereldoorlog
• 20123: 158/1 [s. d.]
- Interneering van Franse troepen in Zwitserland
• 32314: 619/7 [s. d.]
- Voordracht van de gen H. Guisan, opperbevelhebber van het Zwitserse
leger gedurende 1940-1945, gehouden op 2 augustus 1950 te
Scheveningen
• 32366: 623/13 1950

(Manuscrit, nr 156 dactyl.) Auszug aus Beiträge zur Geschichte der Beziehungen zwischen der Schweiz und Holland im XVII. Jahrhundert, von Freifrau van Hoiningen-Huene

• 45059: 139/9

1899

Pologne
Polen
Pologna
Poland



Centralne Archiwum Wojskowe

Ulica Czerwonych Beretów 124,
PL-00910 Warszawa-Rembertów, Polska
Tel. 0048 22 6814 584
Fax 0048 22 6813 202
caw@wp.mil.pl
www.wp.mil.pl

Wissenswertes für die Benutzung

Öffnungszeiten: Montag und Freitag 10.00–15.00;
von Dienstag bis Donnerstag 10.00–18.00.
Eine Bewilligung des Direktoriums des Zentralen
Militärarchivs ist erwünscht.
Mikrofilmgeräte mit Papierabdruck stehen zur
Verfügung, ebenso ein Foto- und Mikrofilmierlabor.
Fotokopien sind kostenpflichtig.
Findmittel sind: Handschriftliche Karten sowie ein
partiell elektronischer und ein thematischer Katalog
(Personennamen).

- Meldungen und Rapporte betreffend bewaffnete Streitkräfte,
Polizei und paramilitärische Organisationen der Schweiz
(2. Abteilung des Hauptstabes (Gst))
• 303.4.7097 1920–1921
- Abschriften der Korrespondenz betr. die Legion der Schweiz
(Militärhistorisches Büro)
• 1.341.1.343 1914
- Erinnerungen H.J. Korybut-Woronieckis: der Verein
«La Pologne et la Guerre» in der Schweiz (Militärhistorisches Büro)
• 1.341.1.343 1929

Material betr. die Tätigkeit sowjetischer Agenten in der Schweiz (2. Abteilung der Heeresführung)	
• 1.301.8.490	1920–1921
2. Infanterie Schützen-Division (2DSP)	
Dislokation der 2DSP auf Schweizer Territorium	
• 543/59/38	1942
Verzeichnis der Lager der 2DSP auf Schweizer Territorium	
• 543/59/44	1942–1945
Korrespondenz mit der Schweizer Regierung in Sachen internierte polnische Soldaten	
• 543/59/58, 110	1941–1942
Befehl über das Verhältnis von Zivilpersonen zu Internierten, hrsg. durch den Kommissar Oberstleutnant Henry	
• 543/59/118	1941
Befehle und Instruktionen der Schweizer Regierung	
• 543/59/208	1940–1941
Anordnungen und Instruktionen des Territorialinspektorats der Internierten	
• 543/59/247	1940
Instruktionen, Anordnungen sowie Korrespondenz der Schweizer Regierung	
• 543/59/248	1941–1942
Korrespondenz der Schweizer Regierung sowie Presseauschnitte betr. die Internierung der polnischen Soldaten	
• 543/59/294	1940–1941
Anordnungen der Schweizer Regierung	
• 543/59/306, 998, 1013	1940–1943
Korrespondenz mit der Schweizer Regierung in Sachen Disziplinarstrafen, Schulung	
• 543/59/335, 410, 543	1940–1945
Korrespondenz mit dem Schweizerischen Roten Kreuz	
• 543/59/798	1943
Befehle und Anordnungen des Schweizer Kommandanten für die internierten Soldaten der 2DSP	
• 543/59/999	1944
Karte der Verteilung der Internierten sowie der Spitäler für die Internierten auf Schweizer Territorium	
• 43/59/1395	1945
Genehmigungen zum Verbleib in der Schweiz	
• 43/59/1592	1945
Erste Schweizer Verordnungen	
• 43/59/1676	1940

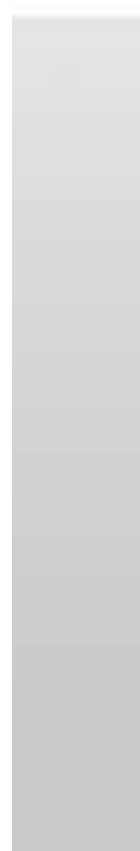
Auszeichnungen von Schweizer Kindern für die internierten
Soldaten der 2DSP
• 43/59/1860

[s. d.]



Fotosammlungen

Fotosammlung der 2DSP	Fotografien, welche die Kontakte der polnischen internierten Soldaten mit der Schweizer Öffentlichkeit dokumentieren	1940–1946
Fotosammlung Fremde Armeen – Schweiz	Fotographien, welche Schweizer Soldaten sowie Abteilungen des Schweizer Heeres während Defilées, Durchmärschen und Übungen zeigt	1939–1941



Suède
Schweden
Svezia
Sweden



Krigsarkivet / Military Archives of Sweden

Banérgatan 64, S-11588 Stockholm, Suède
Tel. 0046 8 782 41 00
Fax 0046 8 782 69 76
registrator@krigsarkivet.ra.se
www.ra.se/kra

Renseignements utiles pour le visiteur

Le Krigsarkivet est ouvert du lundi au vendredi
9.00–16.30 et le samedi 9.00–16.00.

L'accès est totalement libre.

Conformément à la loi sur la liberté d'information,
la plupart des documents sont accessibles,
même assez récents, sous réserve de quelques
documents classifiés (loi sur le maintien du secret).

Dans le domaine militaire, presque tous les
documents de plus de 40 ans sont ouverts à la
recherche.

Les places de travail permettent l'utilisation
d'ordinateurs portables, les microfilms et microfiches
peuvent être copiés sur papier.

Il y a un laboratoire photo et de microfilmage,
il est possible de visionner des diapositives.

Les catalogues de fiches manuscrites et
dactylographiées sont complétés par un catalogue
électronique partiel.

Renseignements concernant les fonds

The Archives from the Defence Department are stored
in the National Archives and if there have been
discussions at government level, these documents
are to be found in the archives of the Defence
Department.

The archives of the General staff

Reports etc. from the Swedish military attaché in Bern	1916–1919
Travel reports written by Swedish officers after study tours to Switzerland	1915–1935

The archives of the Supreme Command

Reports etc. from the Swedish Military attaché in Bern	1941–1981
--	-----------

The archives of The Defence Material Administration (with earlier agencies)

[In these archives there ought to be documents concerning the arms deals between Sweden and Switzerland.]

Private papers (officers)

Wilhelm Dyrssen (visited Geneva as a delegate on a conference)	1921
Carl-Axel Gyllenram (notices from a travel in Switzerland)	1820–1830
Carl Axel Torén (notices from a study tour to Switzerland)	1929
Johan Wilhelm Westerling (memories from a journey through Germany and Switzerland)	1849

Maps

«Utländska stads- och fästningsplaner»
[= «Foreign city- and fortressesplans». 14 maps from Switzerland (Basel 3, Bern 2, Geneva 7, Traone 1, Zürich 1)]

«Topografiska planscher» [3 pictures from Switzerland]

«Utländska kartor» [= «Foreign maps» 244 maps from Switzerland, 1762–1903]

Espagne
Spanien
Spagna
Spain

Archivo General Militar de Ávila

C/ Vallespin 9, E-05001 Ávila, España
Tel. 0034 920 211104
Fax 0034 920 252251
www.ejercito.mde.es/ihycm/archivos/avila.html

Wissenswertes für die Benützung

Öffnungszeiten: 9.00–13.30
Die generellen Benutzungsbestimmungen finden sich auf folgender Internetseite:
www.ejercito.mde.es/ihycm/archivos/accesoarchivos.html

Bestände

Das Archivo General Militar de Ávila ist eines der vier Generalarchive der Landstreitkräfte (Archivos Generales del Ejército de Tierra). Weitere Informationen zu Ávila und anderen spanischen Militärarchiven finden sich auf der obenerwähnten Homepage des Instituto de Historia y Cultura Militar (IHYCM). In der folgenden Auflistung wurden nur Archivalien zum Spanischen Bürgerkrieg (1936–1939) berücksichtigt. Es sei hier speziell auf das Findmittel *Inventario de las Brigadas Internacionales* verwiesen.

Literatur

Guía de archivos militares españoles, hrsg. vom Ministerio de Defensa, 2., aktualisierte Auflage, Madrid 1999.

Spanischer Bürgerkrieg (1936–1939)

- Consulado de España en Suiza. Nota confidencial sobre puestos diplomáticos y consulares
- AGMAV, C.79, Cp.3, D1

Copia carta a la Subsecretería de Armamento sobre escasa producción de la Hispano-Suiza • AGMAV, C.79, Cp.8, D3	1937
Notas informativas de la Fábrica Hispano-Suiza • AGMAV, C.2887, Cp.11, Volumen 1-19	1937-1938
Notas informativas de Fábricas republicanas en Cataluña (Hispano-Suiza) • AGMAV, C.2888, Cp.14, Volumen 1-19	1937-1938
Notas informativas de Fábricas republicanas en Cataluña (Hispano-Suiza) • AGMAV, C.2888, Cp.15, Volumen 1937-1938	1937-1938
Notas de prensa de cámaras de comercio españolas en el extranjero • AGMAV, C.2928, Cp.7, Volumen 1-2h	1937
Notas informativas de comercio entre Suiza y Valencia • AGMAV, C.2933, Cp.8, Volumen 1h	1937
Notas informativas de motores • AGMAV, C.2941, Cp.10, Volumen 1-8h	1937-1938
Notas informativas de política internacional • AGMAV, C.1944, Cp.10	1938-1939
Militares refugiados en el Embajada de Suiza • AGMAV, C.3008, Cp.21	1937
Censura. Ordenando al Gobernador militar de San Sebastián que la correspondencia con destino a los cónsules de Suiza no sea abierto • AGMAV, C.2319, L.38, Cp.51	1937
Sobre militarizaciones en la Fábrica Hispano-Suiza • AGMAV, C.2326, L.49, Cp.53	1938
Ofrecimiento del Sr. Wissenbach de Suiza • AGMAV, C.2327, L.51, Cp.67	1937
Autorización para entrada en España a dos corresponsales especiales de un periódico suizo • AGMAV, C.2337, L.52, Cp.87	1936

Tchèque
Tschechien
Repubblica Ceca
Czechia



Archives and Documentation Department, Ministry of Foreign Affairs of the Czech Republic

Loretánské náměstí 5, CZ-11800 Praha, Tchéquie
Tel. 004202 24182220 / 24182701
Fax 004202 24182031
www.mzv.cz

Renseignements utiles pour le visiteur

Les archives sont ouvertes 9.00–15.30.
Les chercheurs soumettront une demande écrite au directeur du département des archives et de la documentation. Les étrangers sont priés de se présenter à l'occasion de leur première visite. L'accès aux sources est régi par la loi sur les archives (N° 97/1974, amendée par la loi 343/1992) et par les directives du ministère de l'intérieur (7/1975). Les places de travail permettent l'accès avec les ordinateurs portables. Microfilms et microfiches peuvent être imprimés sur papier. Un laboratoire photo est à disposition. Les catalogues sont sur fiches manuscrites et dactylographiées.

Renseignements concernant les fonds

Les archives ministérielles contiennent principalement des documents relevant de la politique étrangère tchécoslovaque et tchèque depuis 1918. Elles se limitent donc au XX^e siècle. Quelques documents ont pu aisément être identifiés (cf. liste infra). D'autres renseignements doivent être cherchés dans les «rapports politiques» courants des missions diplomatiques de Berne, Zurich et Genève où l'on ne manquera pas de trouver certaines références aux affaires militaires suisses.

1. II.

Political / technical matters - military transports

Correspondence between the Presidium of the Ministerial Council and the Ministries of the Interior and Foreign Affairs concerning an inquiry into shootings by Swiss troops detailed to escort trains with emigrants. The incidents occurred during transit via South Moravia, on Hodonin-Breclav railway line.

The extant records state that a 16-year-old Moravian youth was shot dead and another man wounded. [Czech, German, French, 1 dossier]

• cont. No. 482

1920–1921

2. II.

Political / military affairs

Comprehensive report on the Swiss Army compiled by the intelligence section of the Czechoslovak General Staff [Czech, 38 p. + 4 annexes (charts) + 1 map]

• cont. No. 524

1921

3. III.

Intelligence / military affairs-Swiss Army

A copy of a report from the Czechoslovak Ambassador to Switzerland (Cyril Dusek) concerning attempts to reintroduce tests for Swiss militia recruits [Czech, 2 p.]

• cont. No. 1363.

1920

Vojenský ústřední archiv / Zentrales Militärarchiv



Renseignements utiles pour le visiteur

Sokolovska 136, CZ-18600 Praha, Tchéquie
Tel. 00420 220206120
Fax 00420 220206129

Les archives sont ouvertes 7.30–12.00
et 12.30–15.30.

Le chercheur devra présenter un passeport et une
recommandation. Ne sont consultables que les
fonds d'archives déjà répertoriés.

Les conditions d'accès sont fixées par la loi sur les
archives et la loi sur la protection des données
personnelles.

Les places de travail permettent l'utilisation
d'ordinateurs portables.

Les photocopies sont payantes.

A. Zeitraum 1918-1939

MNO – prezídium 1918–1923 [= Präsidium 1918–1923]

Bericht des militärischen Abgesandten der ČSR in der Schweiz über
die militärische Milizorganisation in Bern

- VHA, MNO – prezídium 1918–1923, čj. 93, kart. 3

Exzerpt «System der Schweizer Miliz» – Übersetzung eines Teiles der
«Schweizer Heereskunde»

- VHA, MNO – prezídium 1918–1923, čj. 17, kart. 10

Zusammenfassender Bericht über die Schweizer Armee

- VHA, MNO – prezídium 1918–1923, čj. 14, kart. 35

Studie über den Charakter der Schweizer Armee und die
Wehrausbildung der Bevölkerung, über die Erziehung der Jugend
in der Schweiz, über die sprachlichen Verhältnisse in der Schweizer
Armee. Nachricht über die Reise des tschechoslowakischen
Militärattachés in Paris in die Schweiz

- VHA, MNO – prezídium 1918–1923, čj. 7/162, kart. 63

Major Kaplan wird mit dem Studium der Organisation der
Schweizer Miliz betraut

- VHA, MNO – prezídium 1918–1923, čj. 7/604, kart. 65

Referat über die Schweizer Miliz

- VHA, MNO – prezidium 1918–1923, čj. 7/811, kart. 65

Information über die Schweizer Freiwilligenheere

- VHA, MNO – prezidium 1918–1923, čj. 7/812, kart. 65

Nachricht des Militärdelegierten ČSR in der Schweiz

über die sprachlichen Verhältnisse in der Schweizer Armee

- VHA, MNO – prezidium 1918–1923, čj. 8/812, kart. 67

Protokolle der Treffen des nationalen Verteidigungsausschusses

vom 6.–15.11.1918 – tschechoslowakische Verteidigungskraft

wird nach dem Vorbild der Schweizer Miliz aufgebaut

- VHA, MNO – prezidium 1918–1923, čj. 44/1, kart. 86

Nachricht des tschechoslowakischen Militärattachés in Paris

über den Rücktritt des GSC der Schweizer Armee, Oberst

Sonderegger und über die Organisation und den Charakter

der Schweizer Armee

- VHA, MNO – prezidium 1918–1923, čj. 88/12, kart. 108

Die Mitglieder des Wehrausschusses des Nationalrates

[poslanecká sněmovna] – Studium der Organisation

der Schweizer Armee

- VHA, MNO – prezidium 1918–1923, čj. 918/6, kart. 115

Major E. Kaplan – Ernennung zum tschechoslowakischen

Militärgesandten bei der Schweizer Armee; Studium des

Wehrsystems in der Schweiz, Nachrichten über den

Studienaufenthalt, Presseauschnitte, Schweizer Militärbroschüren

und Schemen

- VHA, MNO – prezidium 1918–1923, čj. 4668, kart. 146

Ernennung des neuen Chefs des Schweizer Generalstabs

- VHA, MNO – prezidium 1918–1923, čj. 8812, kart. 185

Bericht «Nachricht über die Schweizer Miliz (Beurteilungen der

Schweizer Armee und ihrer Zukunft)»

- VHA, MNO – prezidium 1918–1923, čj. 8812/2, kart. 185

Zustimmung des MNO zur Ausfuhr von Fabrikaten,

hergestellt in den Pilsener Škoda-Werken, in die Schweiz

- VHA, MNO – prezidium 1918–1923, čj. 20571, kart. 253

Abschrift der Publikationen des Schweizer Generals Wille

über die Schweizer Miliz während des Ersten Weltkrieges, französisch

- VHA, MNO – prezidium 1918–1923, čj. 28587, kart. 279

Zusammenfassung der Nachrichten des Majors Kaplan

über die Schweizer Miliz

- VHA, MNO – prezidium 1918–1923, čj. 29395, kart. 282

Studie über die Schweizer Miliz, verfasst von tschechoslowakischen

und französischen Autoren

- VHA, MNO – prezidium 1918–1923, čj. 20461, kart. 292

Politische Nachrichten über die Schweiz und Nachrichten über die Schweizer Miliz, zugesandt vom tschechoslowakischen Militärattaché in Paris in den Jahren 1921 und 1922

- VHA, MNO – prezidium 1918–1923, čj. 23304, kart. 302

Information über das Schweizer Milizsystem und Pläne zu dessen Einführung in der ČSR, frz., dt.

- VHA, MNO – prezidium 1918–1923, čj. 55226, kart. 318

Reise der Mitglieder des Wehrausschusses der Abgeordnetenversammlung und des Senats in die Schweiz mit dem Ziel des Studiums des Milizsystems; beigefügt sind Ausschnitte aus der Presse

- VHA, MNO – prezidium 1918–1923, čj. 58840, kart. 329 / čj. 2876, kart. 340

MNO – prezidium 1924–1926 **[= Präsidium 1924–1926]**

Schweizer Miliz – Studienreise einer Delegation des Wehrausschusses der Nationalversammlung

- VHA, MNO – prezidium 1924–1926, čj. 44/12/22, kart. 408

Schweizer Armee – Manöver im Jahre 1925

- VHA, MNO – prezidium 1924–1926, čj. 44/12/16, kart. 537

Schweizer Armee – Bericht des Militärattachés in Paris

- VHA, MNO – prezidium 1924–1926, čj. 44/12/14, kart. 655

MNO – prezidium 1927–1939 **[= Präsidium 1927–1939]**

Schweizer Armee – Strafverfahren im Feld – Information des Militärattachés in Paris

- VHA, MNO – prezidium 1927–1939, čj. 23 1/4, kart. 10556

Hlavní štáb – organizační oddělení **[= Hauptstab – Organisationsabteilung]**

Warnung vor einer Überschätzung des Schweizer Militärsystems und der französischen Militärorganisation

- VHA, MNO – Hlavní štáb – organizační oddělení 1919, čj. 50/4/1, kart. 19

Sprachliche Verhältnisse in der Schweizer Armee

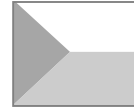
- VHA, MNO – Hlavní štáb – organizační oddělení 1920, čj. 58/2/8, kart. 59

Information über die Schweizer Armee

- VHA, MNO – Hlavní štáb – organizační oddělení 1937, čj. 95/2/9, kart. 186

Schweizer Verordnungen in milit. Angelegenheiten

- VHA, MNO – Hlavní štáb – organizační oddělení 1937, čj. 95/2/9/2, kart. 186



Schweiz – Reorganisation des Heerwesens – Verstärkung der Landesverteidigung

- VHA, MNO – Hlavní štáb – organizační oddělení 1939, čj. 95/2/1, kart. 375

**Hlavní štáb – spravodajské oddělení
[= Hauptstab – nachrichtendienstliche Abteilung]**

Materielle Absicherung der Offiziere der Schweizer Armee – Information des cz. Militärattachés in Bern

- VHA, MNO – Hlavní štáb – organizační oddělení 1938, čj. 52918, kart. 283 E

Nachrichtenübersicht über die Schweizer Armee und das Schweizer Heersystem aus dem Jahre 1921

- VHA, MNO – Hlavní štáb – organizační oddělení, čj. dodatky, kart. 18

**Generální inspektor čs. vojsk
[= Generalinspektor der tschechoslowakischen Armee]**

Referat über die sprachlichen Verhältnisse in der Schweizer Armee.

Schlussreferat von Major Kaplan über die Schweizer Milizarmee

- VHA, MNO – Generální inspektor čs. vojsk 1920, čj. 28/1/9, kart. 23

Bericht über die Militärvereine in der Schweiz

- VHA, MNO – Generální inspektor čs. vojsk 1920, čj. 70/2/2, kart. 32

Zusammenfassender Bericht über die Schweizer Armee von Ende Januar 1921, in der Beilage kleine Karte der militärischen

Aufteilung der Schweiz, ordre de bataille der 1. Division, Übersicht über die Kontingente der von den einzelnen Kantonen gestellten Wehrmänner, Übersicht über die Kampfbereitschaft der Infanterie- und Artillerieformationen der Schweizer Armee

- VHA, MNO – Generální inspektor čs. vojsk 1921, čj. 28/1/13, kart. 38

Zusammenfassender Bericht über die Schweizer Armee von Ende Februar 1922, in der Beilage kleine Karte der militärischen Aufteilung

der Schweiz, Schema der Schweizer Divisionen von Ende 1918, Schema der Einteilung nach dem Vorschlag der Landesverteidigungskommission, Übersicht über die militärischen Schulen und Kurse im Jahre 1922

- VHA, MNO – Generální inspektor čs. vojsk 1922, čj. 28/2/16, kart. 51

Abschrift der Nachrichten des tschechoslowakischen Militärattachés in Paris über die geplanten Neuerungen in der Schweizer Armee; zusammenfassender Bericht über die Schweizer Armee aus dem Jahre 1923

- VHA, MNO – Generální inspektor čs. vojsk 1923, čj. 98/1/12, kart. 64

Vojenská kancelář prezidenta republiky [= Militärkanzlei des Präsidenten der Republik]

Abschrift der Publikationen der Schweizer Miliz aus den Jahren 1914–1918, verfasst von General Wille; französisch

- VHA, VKPR 1921, kart. 38

Bericht über die Organisation und die Tätigkeit der Schweizer Miliz, verfasst vom tschechoslowakischen Militärattaché in Paris

- VHA, VKPR 1922, kart. 43

Bericht des Militärattachés der ČSR in Paris über die vorbereiteten Verbesserungen in der Schweizer Armee

- VHA, VKPR 1923, kart. 49

Bericht des Militärattachés der ČSR in Paris und des tschechoslowakischen Gesandten in Bern über den Rücktritt des Chefs des Schweizer Generalstabs

- VHA, VKPR 1923, kart. 51

Bericht des Militärattachés der ČSR in Paris über die neue Ernennung des Chefs des Schweizer Generalstabs

- VHA, VKPR 1923, kart. 51

Bericht der aussenpolitischen Abteilung des Präsidiums des Verteidigungsministeriums (MNO) über die Manöver der Schweizer Armee im Jahre 1925

- VHA, VKPR 1925, kart. 67

Bericht des Militärattachés der ČSR in Paris über die Schweizer Armee

- VHA, VKPR 1928, kart. 88

Bericht des Militärattachés der ČSR in Paris über die abschliessenden Übungen der Schweizer Armee im Jahre 1932

- VHA, VKPR 1932, kart. 117

B. Zeitraum nach 1945

MNO 1945

Nachrichten, gesandt vom tschechoslowakischen Militärattaché in der Schweiz [dt. Text]

- VHA, MNO 1945, čj. 2466, kart. 32

Einsetzung des Infanterie Oberstleutnant Karel Sedláček als Militärattaché der ČSR in Bern

- VHA, MNO 1945, čj. 1896, kart. 36



Vom Militärattaché in Bern zugesandte Nachrichten [dt. Text]

- VHA, MNO 1945, čj. 3888, kart. 37

Vom Militärattaché der Gesandtschaft der ČSR in Bern zugesandte Nachrichten [dt. Text], (+ čj. 4490)

- VHA, MNO 1945, čj. 4419, kart. 38

Bericht des Militärattachés der ČSR in der Schweiz über die Situation in der Schweizer Armee

- VHA, MNO 1945, čj. 4486, kart. 38

Nachricht über die militärische und politische Situation in der Schweiz, zugesandt vom Militärattaché in der Schweiz

- VHA, MNO 1945, čj. 5070, kart. 39

Protokoll der Besprechungen im Verteidigungsministerium (MNO) vom 12.2.1946 in Sachen Angebot von Waffen und Munition, welche durch die Firma Hispano-Suiza in Genf hergestellt werden

- VHA, MNO 1945, čj. 3440, kart. 121

MNO 1946

Bildungserziehung - fremde Armeen:

Bildungserziehung in der Schweizer (1), in der amerikanischen und kanadischen (3,8), in der polnischen Armee (7)

- VHA, MNO 1946, čj. 86/2/11, kart. 89

Nachrichtendienst – Nachrichten über fremde Staaten:

Übersicht der Pressebüros in Italien, Bildungs- und Sittenerziehung in der Britischen Armee (1); Schweiz – Reform der Armee (4),

Militär- und Luftwaffenattaché in Jugoslawien – Bericht für August 1946 (16)

- VHA, MNO 1946, čj. 95/2/4, kart. 90

Militärattaché der ČSR in Bern - Nachricht über das Flugwesen

- VHA, MNO 1946, čj. 9299/T, kart. 107

Tätigkeit und Bericht des Militärattachés in Berlin

- VHA, MNO 1946, čj. 2175/T, kart. 137

Nachrichtendienst der Schweiz

[Übersicht über Organisation und Nachrichten]

- VHA, MNO 1946, čj. 2177/T, kart. 137

Schweizer Nachrichtendienst

- VHA, MNO 1946, čj. 4014/T, kart. 139

Oberst Bernard Cuénoud – Kandidat als Schweizer Militärattaché in Prag

- VHA, MNO 1946, čj. 6820/T, kart. 145

Zusammenfassender Bericht des tschechoslowakischen

Militärattachés in Bern für Juni 1946

- VHA, MNO 1946, čj. 6869/T, kart. 145

Tätigkeit des britischen Nachrichtendienstes in der Schweiz

- VHA, MNO 1946, čj. 6984/T, kart. 148

Zusammenfassender Bericht des tschechoslowakischen
Militärattachés in Bern für Juli 1946

- VHA, MNO 1946, čj. 9142/T, kart. 147

Zusammenfassender Bericht des tschechoslowakischen
Militärattachés in Bern für August 1946

- VHA, MNO 1946, čj. 9328/T, kart. 148

Ermittlungen der Tätigkeit des britischen und amerikanischen
Nachrichtendienstes in Österreich und der Schweiz während des
Krieges

- VHA, MNO 1946, čj. 9354/T, kart. 148; čj. 9379/T,
kart. 148; čj. 9974/T, kart. 148

Zusammenfassender Bericht des tschechoslowakischen Militär
attachés in Bern für September 1946

- VHA, MNO 1946, čj. 9626/T, kart. 149

Zusammenfassender Bericht des tschechoslowakischen Militär
attachés in Bern für Oktober 1946

- VHA, MNO 1946, čj. 9823/T, kart. 151

Fragen an den tschechoslowakischen Militärattaché in Bern

- VHA, MNO 1946, čj. 9979/T, kart. 151

Zusammenfassender Bericht des tschechoslowakischen Militär
attachés in Bern für November 1946

- VHA, MNO 1946, čj. 17101/T, kart. 152

Ausschnitte aus Schweizer Zeitschriften über die Armee

- VHA, MNO 1946, čj. 145/D, kart. 154

MNO 1947

Zusammenfassender Bericht des tschechoslowakischen
Militärattachés in Bern für Dezember 1946

- VHA, MNO 1947, čj. 5141, kart. 54

Nachrichten aus der Schweiz (Juni 1947)

- VHA, MNO 1947, čj. 6802, kart. 64

Nachrichten aus der Schweiz (Juli 1947)

- VHA, MNO 1947, čj. 15187, kart. 66

Nachrichten aus der Schweiz (August 1947)

- VHA, MNO 1947, čj. 15609, kart. 68

Schweiz – Besuch militärischer Persönlichkeiten
[Schweizer Offiziere in Deutschland]

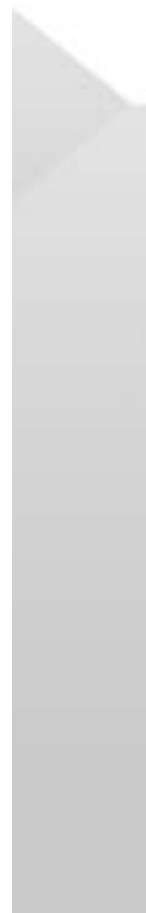
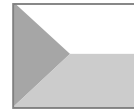
- VHA, MNO 1947, čj. 16006, kart. 73

Nachrichten aus der Schweiz (Oktober 1947)

- VHA, MNO 1947, čj. 16453, kart. 73

Aufteilung der Berufsmilitärs in Ständeeinheiten [stavovských skupin]
in der Schweizer Armee

- VHA, MNO 1947, čj. 17653, kart. 88



Vergleich des Lohnes von militärischen und zivilen staatlichen Angestellten in verschiedenen Staaten (Schweiz)

- VHA, MNO 1947, čj. 17657, kart. 88

Ausfuhr von Panzerjägern T-38 in die Schweiz

- VHA, MNO 1947, čj. 19050, kart. 91

Schweiz – Ausbildung der Rekruten der leichten motorisierten Einheiten

- VHA, MNO 1947, čj. 19935, kart. 94

Schweiz – Waffenausfuhr

- VHA, MNO 1947, čj. 430, kart. 100

Schweiz – Flugabwehr

- VHA, MNO 1947, čj. 14415, kart. 106

Schweiz: Richtlinien für Skipatrouillen der Schweizer Armee

- VHA, MNO 1947, čj. 21574, kart. 109

Oberst Montfort: einige Bemerkungen über einen zukünftigen Krieg [Übersetzung von Betrachtungen aus der Zeitschrift Revue Militaire Suisse 9/1947]

- VHA, MNO 1947, čj. 21601, kart. 109

MNO 1948

Zusammenarbeit der Schweizer und der amerikanischen Armee

- VHA, MNO 1948, čj. 8230, kart. 23

Schweiz – Kommission zur Verteidigung des Staates

- VHA, MNO 1948, čj. 8740, kart. 26

Flab-Schiessplätze in der Schweiz – Munition

- VHA, MNO 1948, čj. 8850, kart. 27

Halbjahresübersicht über die Schweizer Armee zum 1.4.1948

- VHA, MNO 1948, čj. 9661, kart. 31

Schweiz – Richtlinien für die Ermittlung von Nachrichten

[Informationen zur Schweizer Armee]

- VHA, MNO 1948, čj. 18024, kart. 34

Schweiz: zusammenfassender Bericht (Juli–August 1948)

[auch militärische Angelegenheiten]

- VHA, MNO 1948, čj. 19464, kart. 39

Panzerjäger G-13

- VHA, MNO 1948, čj. 4916, kart. 48

Die Schweiz und ihre Verteidigungskraft

- VHA, MNO 1948, čj. 11411, kart. 50

Verteidigung der Schweiz – Studie des Schweizer Generalstabs

- VHA, MNO 1948, čj. 15520, kart. 52

MNO 1949

Der Schweizer Generalstab will die ČSR besuchen

- VHA, MNO 1949, čj. 1374, kart. 4

Schweizer Festungen, Brücken und Magazine – Bewertung

- VHA, MNO 1949, čj. 11120, kart. 4

Bericht über die Schweiz zum 1.8.1949

[inkl. Informationen über die Armee]

- VHA, MNO 1949, čj. 2062, kart. 5

Überprüfung der Lager der Schweizer Armee

- VHA, MNO 1949, čj. 2919, kart. 7

MNO 1950

Leichte Brigade und andere Einheiten

- VHA, MNO 1950, čj. 12091, kart. 1

Mitteilung über die Schweizer Militärmission in Rom

- VHA, MNO 1950, čj. 12436, kart. 2

Fotokopien der Zeughäuser, Ausrüstungen, Festungen – Vorlage
[die Fotokopien fehlen, bloss Informationen über die Übergabe
des erwähnten Materials]

- VHA, MNO 1950, čj. 12506, kart. 2

Fotokopien der Zeughäuser, Ausrüstungen, Festungen – Auswertung

- VHA, MNO 1950, čj. 13009, kart. 4

Besorgung eines Verzeichnisses der in der Schweizer Armee
verwendeten Waffen

- VHA, MNO 1950, čj. 13235, kart. 5

Krieg in Korea – Massnahmen der Schweizer Armee

- VHA, MNO 1950, čj. 13288, kart. 5

MNO 1951

Bericht über den Kauf von Automobil-Material in der Schweiz

- VHA, MNO 1951, čj. 4/1, kart. 206

Reisen. Zwei Nachrichten über Dienstreisen in Waffenfabriken
und in die Schweiz

- VHA, MNO 1951, čj. 4/1, kart. 438

MNO 1953

[u.a.:] Teilnahme am internationalen Rudererkongress in der Schweiz;

Nachricht über die materielle Ausstattung der Zivilverteidigung

- VHA, MNO 1953, čj. 25/8/19, kart. 4

MNO 1956

Verschiedenes. Darin auch: Nachricht über die Bevölkerung
und das moralisch-politische Potential der Schweiz

- VHA, MNO 1956, čj. 46/1/4, kart. 82



MNO 1957

Signalpatronen. Die Schweizer Weitflug-Signalraketenpatronen (1);
Versuche mit 26,5 mm Schrapnell-Signalpatronen

- VHA, MNO 1957, čj. 5/16, kart. 223

MNO 1958

Fremde Armeen. Militärisch-geographische Beschreibung
Frankreichs und der Schweiz

- VHA, MNO 1958, čj. 31/5, kart. 126–128

Nachrichten und Informationen. Abschriften von Nachrichten
unserer Gesandtschaft in Bern; Nachricht des Innenministeriums
über die militärischen Massnahmen im Rahmen der atomaren
Zusammenarbeit von Frankreich mit Israel

- VHA, MNO 1958, čj. 31/2, kart. 291

Berichte über den Verlauf der Expertenkonferenz zur Ausarbeitung
einer Kontrolle der Kurzstreckenwaffen in Genf

- VHA, MNO 1958, čj. 25/1, kart. 314–315

Teilnahme von Vertretern des MNO an der 3. Konferenz
für Zivilverteidigung in Genf

- VHA, MNO 1958, čj. 90/OS, kart. 319

MNO 1960

Kongresse, Studienpraktika, Messen. [u.a.:] Reisebericht über einen
Massnahmenplan zur Verwendung der Ergebnisse der Auslandsreisen
in die Schweiz und in die BRD

- VHA, MNO 1960, čj. 50/5, kart. 496

MNO 1964

Militärgeographische Beschreibung der Schweiz

- VHA, MNO 1964, čj. 13/2, kart. 374

MNO 1966

Zusammenarbeit mit den sozialist. Staaten. [u.a.:] Geodätischer
Dienst der sozialistischen Staaten in Warschau; Kataloge der
Koordinaten der geodätischen Punkte im Raum Frankreich, der
Schweiz, Spanien, Portugal und Hinweise zur Ausarbeitung (in
russischer Sprache)

- VHA, MNO 1966, čj. 40/8, kart. 277

Verordnungen, Vorschriften. [u.a.:] militärisch-geographische
Beschreibung der Schweiz

- VHA, MNO 1966, čj. 13/2, kart. 374

MNO 1969

Bericht über die sogenannte totale Verteidigung der Schweiz

- VHA, MNO 1969, čj. 31/2–1, kart. 215

Bericht über die militärischen Verhältnisse in der Schweiz

- VHA, MNO 1969, čj. 174, kart. 8

Bericht über den Besuch fremder Militärpersonen in der Schweiz

- VHA, MNO 1969, čj. 293, kart. 9

Vojenská kancelář prezidenta republiky 1945–1977

[= Militärkanzlei des Präsidenten der Republik 1945–1977]

Nachricht über die militärischen Verhältnisse in der Schweiz

- VHA, VKPR 1947, čj. 174, kart. 8

[Militärische] Nachrichten aus der Schweiz. [u.a.] Vorschlag zur Erhöhung des Militärbudgets, Aufrüstungsplan (1948-1954), Ausbildung des Offizierscorps, Übungen und Schiesskurse, Manöver im Raum der

liechtensteinischen Grenze, Instruktionsoffiziere, Wiederaufnahme der nachrichtendienstlichen Tätigkeit der USA in der Schweiz

- VHA, VKPR 1947, čj. 252, kart. 8

Nachricht über den Besuch von ausländischen militärischen Personen in der Schweiz

- VHA, VKPR 1947, čj. 293, kart. 9

Besuch von Offizieren des Generalstabs in Frankfurt anfang November 1947

- VHA, VKPR 1947, čj. 301, kart. 9

Bericht über die politische Situation in der Schweiz

- VHA, VKPR 1948, čj. 5264, kart. 11



Canada
Kanada

Archives nationales du Canada National Archives of Canada

Rue Wellington 395, Ottawa (Ontario) K1A 0N3
Canada

Tel. 001 866 578 7777 / 001 613 995 5138

Fax 001 613 995 6274

www.archives.ca/html

Renseignements utiles pour le visiteur

Heures d'ouverture: du lundi au vendredi
8.30–17.00.

L'accès aux Archives est restreint aux clients détenteurs d'un laissez-passer valide (durée un an, non transmissible) qu'on se procure en remplissant le formulaire de demande et en présentant une carte photo d'identité.

Plusieurs restrictions, dont celles imposées par la loi sur l'accès à l'information, la loi sur la protection des renseignements personnels la loi sur le droit d'auteur et les donateurs limitent l'accès à certains documents. Le chercheur trouvera de nombreux outils de recherche, de plus en plus accessibles par le biais du site Internet. Nombreux sont cependant ceux qui ne sont disponibles que sous formes d'imprimés, d'index et de fichiers ne pouvant être consultés que sur place.

Pour les chercheurs qui ne sont pas à Ottawa, il est possible d'avoir accès quand même aux dossiers dans certaines circonstances, par des commandes de copies de documents et des empruntes de microfilms par exemple.

Fonds of Civil Secretary Correspondence:
Quebec, Lower Canada and Canada East (RG4)
Série B46-Lower Canada: Commission of Inquiry
into the Red River Disturbances

Deux régiments suisses (de Meuron et de Watteville) à la solde de l'Angleterre ont été envoyés au Canada lors de la guerre de 1812-14. Après leur dissolution (1816), plusieurs soldats ont décidé de suivre Lord Selkirk à Red River au Manitoba afin de coloniser cette région. La série comprend une liste des soldats du Régiment de Meuron qui ont accompagné Lord Selkirk

• vol 3, pp. 916-918

1815-1821

Fonds du British Military and Naval Records. «C»
Series (RG8-I)

76 documents de 100 pages ainsi qu'un index nominal concernant le Régiment de Meuron

• vol 714

233 pages et un index nominal du Régiment de Watteville

• vol 715

Ces deux volumes sont reproduits sur microfilm (bobine C-3240). Un index sous forme de catalogue sur fiches a été préparé pour ce fonds. La section du fichier est disponible sur microfilm (bobine C-11853).

Fonds des Colonies (MG1),
Fonds du ministère de la Guerre (MG4)

Documents portant sur le Régiment de Karrer qui servit sous le régime français à l'Île Royale (maintenant Île du Cap-Breton en Nouvelle-Écosse). Les documents ont été en grande partie transcrits et microfilmés (originaux et transcriptions)

Lettres envoyées

• MG1, Série B

1663-1789

Correspondance générale: Île Royale

• MG1, Série C11B

1712-1762

Archives des corps de troupe

• MG4-B1, Série X

1706-1814

Sous-fonds du Programme des affaires indiennes et rouit (RG10)

Affaires indiennes, RG10-A-1-a, (nouvelle référence R216-189-2-F),
Bureau du lieutenant-gouverneur du Haut-Canada,
contient trois lettres adressées par M. de Watteville (1815–1816):
volume 4, bobine C-10997, pp. 204–206, 233–234, 279–289



Fonds du ministère de la Défense nationale (RG 24)

Co-operation and liaison with Switzerland	
• E-1-c, vol. 17593, doss. 004-85/630	1946–1964
Co-operation and liaison with Switzerland	
• E-1-c, vol. 17607, doss. 004-100-85/630	1952–1953
Intelligence – War Office Reports – Switzerland	
• C-1-b, bob. C-11636, doss. 706-262	1948
Intelligence – Commonwealth Relations Office – Reports on Switzerland	
• C-1-b, bob. C-11637, doss. 708-262	
Intelligence – Reports from other sources than Canadian military attachés, embassies and legations – Switzerland – Major W.H. Finch, RC Camp of Signals	
• C-1-b, bob. C-11637, doss. 709-262-16-1	1949
Intelligence – Reports – Generally – Switzerland	
• C-1-b, bob. C-11639, doss. 710-262	1947–1949
Intelligence – Reports – Generally – Switzerland – Captain A. J. Charbonneau	
• C-1-b, bob. C-11639, doss. 710-262-16-1	1947–1949
Intelligence – Reports from Canadian embassies and legations – Switzerland	
• C-1-b, bob. C-11640, doss. 712-262	1948–1949
Intelligence – Reports from Canadian Air Attaché – Switzerland	
• C-1-b, bob. C11641, doss. 732-262	1948
Intelligence – Reports from British Military Attaché in Switzerland	
• C-1, bob. C-11662, doss. 9335-34/302	1953
Intelligence – Reports from Canadian Embassy and Legation in Switzerland, Korea	
• C-1, bob. C-11665, doss. 9236-34/302(178)	1953–1954
Intelligence – Counter intelligence personalities – Switzerland – Colonel Max Waibel	
• C-1, bob. C-11674, doss. 9165-(302)-W1	1950
Secret and confidential subject files, Army – Release of Canadian- information to Switzerland	
• C-1, bob. C-8267, doss. 711-262	1947

Switzerland	
• B-1, vol. 20846, doss. CSC 7:18:5	1955–1955
Switzerland	
• B-1, vol. 20847, doss. CSC 7:18:5	1955–1964
Intelligence – co-operation and liaison with Switzerland, parties 1, 2 et 3	
• 1983–84/215, boîte 418, doss. S-9145-44/302	1949–1965
Visits from foreign attachés – Switzerland	
• 1983–84/215, boîte 448, doss. S-9480-34/302	1949–1951
Equipment and Stores - Switzerland	
• 1983–84/167, boîte 5882, doss. 6001-34/302	1966

Fonds du ministère des Affaires extérieures (RG25)

Annual Review of Political and Other Events in Switzerland compiled by Canadian Minister, Berne	
• A-3-b, vol. 2492, doss. 10463-T-40	1948–1962
War trade agreement between Britain and Switzerland	
• A-3-b, vol. 2751, doss. 538-40	1940–1943
Neutrality of Switzerland	
• A-3-b, vol. 2815, doss. 1107-40	1940–1948
Extension of war trade agreement of the U.K. with Switzerland, Spain and Portugal	
• G-2, vol. 3297, doss. 7427-40	1944–1959
Switzerland foreign policy	
• G-2, vol. 3793, doss. 8253-40	1945–1959
Switzerland, political situation	
• G-2, vol. 3826, doss. 8857-40	1945–1955
Defence of Switzerland	
• G-2, vol. 3995, doss. 10041-40	1948–1956
Export of Arms to Switzerland	
• G-2, vol. 4082, doss. 11044-BT-40	1949–1950
Monthly review of events in Switzerland from the Canadian Minister at Berne	
• G-2, vol. 8389, doss. 11034-40	1950–1958
Export of Arms to Switzerland	
• G-2, vol. 8411, doss. 11044-BT-40	1951–1963
Exchange of rifles with Germany, Austria-Hungary, Switzerland, France, Belgium, Italy, Russia and Japan	
• B-1-b, vol. 207, doss. M-10-35	1906–1909
Exchange (second) of rifles with Germany, Austria-Hungary, Switzerland, France, Belgium, Italy, Russia and Japan	
• B-1-b, vol. 212, doss. M-21-71	1910–1911

Swiss neutrality within the League of Nations • Vol. 1874, doss. 1938-450	1938
Intercepted communications to and from Swiss diplomatic officials and consular representatives • Vol. 1937, doss. 1939-724-CE	1942-1945
War trade lists, Swiss firms • Vol. 1972, doss. 1939-881-X	1941-1946
Switzerland – political situation • G-2, vol. 7109, doss. 8857-40	1955-1963
Defence of Switzerland • G-2, vol. 7225, doss. 10041-40	1957-1960
Defence of Switzerland • Vol. 5336, doss. 10041-40	1960-1963
Switzerland, Foreign policy • Vol. 5255, doss. 8253-40	1960-1963
Proposals regarding exchange of officers between Canada and Swiss armed forces • G-2, vol. 3831, doss. 8895-40	1946-1952
Proposals for transfer of head offices of Swiss corporation to Canada in the event of hostilities • G-2, vol. 4350, doss. 11433-40	1951-1959
Violation of Swiss frontier by Sabre aircraft. Investigation regarding possible involvement of RCAF planes • G-2, vol. 4418, doss. 12110-40	1954-1960
Colonial Office (UK), Attendance of Lt.-Col. Merritt at the Swiss manoeuvres • B-1-b, vol. 147, doss. C 6/86	1911
Diplomatic clearances for RCAF aircraft flying over or to land – Swiss territory and land at Zurich • G-2, vol. 7747, doss. 12350-I-40	1957-1963
Proposals for transfer of head offices of Swiss corporation to Canada in the event of hostilities • A-3-b, vol. 4312, doss. 11433-40	1959-1959
Representatives of Switzerland in Canada, Military advisers • Vol. 5680, doss. 15000-S-54-2-40	1962-1962
RAF flights over Switzerland • A-3-b, vol. 5743, doss. 36(s)	1940-1943
Production and export of military equipment by Switzerland • A-3-b, vol. 5807, doss. 323-D(s)	1949-1949
CD and emergency planning in Switzerland • A-3-b, vol. 6041, doss. 50306-C-8-40	1961-1963



- Defence – Armed Forces - Switzerland
• A-3-c, vol. 10321, doss. 27-10-SWITZ 1964–1967
- Defence – Aircraft Clearances – Policy and Procedures - Switzerland
• A-3-c, vol. 10390, doss. 27-19-1-SWITZ 1964–1985

Fonds du Perth Military Settlement (MG9 D8 27)

De nombreux soldats des Régiments de Meuron et de Watteville se sont établis dans la colonie militaire de Perth, en Ontario. On trouve ici un registre des permis d'établissement accordés à ces colons militaires (1816–1822). Les documents sont reproduits sur microfilm, bobine C-4651.

Fonds du War Office (MG13 WO), Série W012. Muster Books and Pay Lists, General

Les documents (1795–1816) qui portent sur le Régiment de Meuron se trouvent sur les bobines B-110 à B-113; pour le Régiment de Watteville, veuillez consulter les bobines B-113 à B-118.

Les AN ne possèdent ces documents que sur microfilm; les originaux se trouvent au «Public Records Office» (Grande-Bretagne)

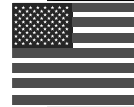
Fonds de Thomas Douglas, Earl of Selkirk, 1769–1870 (MG19-E1)

Plusieurs soldats du Régiment de Meuron ont accompagné Lord Selkirk à Red River en Manitoba. Dans ce fonds, il y a un petit nombre de documents qui portent sur le régiment.
Consultation sur microfilm uniquement

Fonds Haldimand Papers (MG21-Add. Mss. 21661–21892)

Frederick Haldimand est né en Suisse en 1718. Il est entré dans les rangs de l'armée britannique en 1756. Il a servi en tant que gouverneur de Québec de 1778 à 1786.
Consultation sur microfilm uniquement

Etats-Unis
USA



National Archives and Records Administration

National Archives Building
(Old Military and Civil Records staff):
700 Pennsylvania Avenue, NW, Washington,
DC 20408-0001, USA
Phone: 1 202 501 5385
Fax: 1 202 208 1903
inquire@nara.gov

National Archives at College Park
(Modern Military Records staff):
8601 Adelphi Road, College Park, MD 20740-6001,
USA
Phone: 1 301 713 7250
Fax: 1 301 713 7482
inquire@arch2.nara.gov
www.nara.gov

**Renseignements utiles
pour le visiteur**

Research hours in both the Washington, DC,
and College Park, MD, buildings are Mondays
and Wednesdays 8.45–17.00; Tuesdays,
Thursdays, and Fridays 8.45–21.00;
Saturdays from 8.45–16.45.

**Renseignements
concernant les fonds**

The military records, which date from the period of
the American Revolution to the 1960s and 1970s,
have been split between the National Archives
Building in downtown Washington and the new ar-
chival facility Archives II at College Park, Maryland.
Army records pre-dating World War I are housed
in the National Archives Building in Washington;
Navy and Marine Corps records pre-dating
World War II also are at the National Archives
Building in Washington.

The holdings of Modern Military Records at Archives II, College Park, include Army and Army Air Forces records dating from World War I and Navy, Marine Corps, intelligence, seized-enemy, and defence related records dating from World War II.

Although some records groups are split between Archives I and Archives II, records series were not split; the natural chronological breaks in records series determined the allocation of a series to either Archives I or II.

Bibliographie

«The Study of Military History in the United States of America», in: *Bibliographie Internationale d'histoire militaire*, vol. 15, Berne 1994, pp. 141–188.
 Robin Higham, *Guide to the Sources of US Military History* (+ 4 Supplements).
 Mauro Mantovani, *Schweizerische Sicherheitspolitik im Kalten Krieg (1947–1963)*, Zurich 1999.

RG 59

General Records of the Department of State

RG 59 General Records of the U.S. Department of State, Central Decimal Files (CF)

Exchange of military secrets (Switzerland)

- CF 654.1184

Political Relations US – Switzerland

- CF 711.54

Political Relations of Switzerland

- CF 754.

Internal Affairs of Switzerland

- CF 854.00-05

Military Affairs of Switzerland

- CF 854.20-25

RG 59 General Records of the U.S. Department of State, Decimal Files (DF)

Arms traffic from US to Switzerland

- DF 454.118

Exchange of military secrets (Switzerland)

- DF 454.1184

Political Relations US – Switzerland

- DF 611.54

Political Relations of Switzerland

- DF 654

Internal Affairs of Switzerland

- DF 754.0-1

Military Affairs of Switzerland

- DF 754.5

Military Affairs of Switzerland

- DF 854.20-25

Defense (M) Switzerland

- DF 811.20

RG 59 Central Foreign Policy Files (CFPF)

Political & Defense, Political Affairs & Relations

- CFPF, Boxes 649, 767, 908 f., 951, 1033–1035, 1078, 1256, 1367, 1400 f., 1443, 1474, 1534, 1544, 1558, 1679 f., 1745, 1825–1830, 2305 f., 2680–83, 3692, 3741, 3764, 4053–54

RG 84 Records of the Foreign Posts of the Department

American Legation in Bern, Confidential File

- E 3208, Boxes 34–111

Bern Legation, top secret subject files

- E 3209, Box 1

Bern, General Records

- E 3209 A, Boxes 1–24

Bern Embassy

- E 3209 B, Boxes 1–17

Switzerland, Bern Legation, Misc. Records

- E 3211, Box 6

RG 218 Records of the U.S. Joint Chiefs of Staff

Geographic File, Western Europe

- E 7, Boxes 89–103

Geographic File, Western Europe

- E 13, Boxes 73–116

Geographic File, Western Europe

- E 19, Boxes 43–62

Geographic File, Western Europe

- E 25, Boxes 16, 24–30

Geographic File, Western Europe

- E 31, Boxes 18–22



Central Decimal File

- E 1A, Box 145

Central Decimal File

- E 1D, Box 79

Central Decimal File

- E 1G, Box 178

RG 226 Records of the Office of Strategic Services

OSS History Office Files, wherein: E.T.O. Switzerland

- Entry 99, boxes 4, 7, 8, 18, 99

Washington Research and Analysis Branch; Radio and Cable,

wherein: «Berne – Caserta», «IND-27 Berne»,

«Berne, incoming and outgoing», etc.

- Entry 134, Boxes 162, 165, 191, 231, 232, 273, 278, 307

Organisations internationaux
Internationale Organisationen
Organizzazioni internazionali
International Organisations



Archives de l'Office des Nations Unies, Genève

Office des Nations Unies, CH-1211 Genève 10
Suisse

Téléphone: 0041 22 917 41 89

Télécopie: 0041 22 917 07 46

www.unog.ch

Renseignements utiles pour le visiteur

Heures d'ouverture: du lundi au vendredi
8.30–12.30 et 13.30–17.30.

Pour accéder au siège des Nations Unies, le chercheur
devra justifier de son identité.

L'accès aux archives est soumis à la justification
d'une recherche universitaire (attestation professorale).
Les archives de la Société des Nations soumises au
délai de sécurité de 40 ans sont toutes accessibles,
sous réserve des dossiers personnels soumis à un
délai de 60 ans. Il est possible de travailler avec un
ordinateur portable, il existe une station fixe.

Seules les archives imprimées (circulaires et rapports
de la SDN) sont photocopiables. Pour les autres
documents, le chercheur peut les photographier
par ses propres soins.

Les archives sont répertoriées sur des fiches
manuscrites ou dactylographiées, comprenant
notamment des index de noms de personnes
et géographiques.

1. Sous-groupe des archives de la Société des Nations (1919–1946)

1.1. Secrétariat de la Société des Nations – Section du Désarmement

Colonel A. Fonjallaz, La question du désarmement,
thèse de doctorat

• R 182 1923

Permanent armaments Commission: Agenda for the 4th meeting to
be held at Geneva

Contrôle du commerce des armes

Exposé des différents gouvernements sur les exigences de leur
sécurité nationale, de leur situation géographique, etc.

• R 186 1920–1923

Arms traffic convention: Replies of governments to circular letters

• R 2378 1925

Arms traffic. Correspondence with Mr. A. Zuber, Basel

• R 2382 1931

1.2. Secrétariat de la Société des Nations – Section Juridique

Diplomatic privileges. Military service of Swiss members
of the Secretariat and of the ILO. Circ. Int.20/1939/15.2.39,
jackets 1+2

• R 3744 1935–1939

Military service of Members of the Secretariat in times of crisis

• R 3744 1933

Diplomatic privileges. Draft pamphlet on diplomatic privileges
and immunities and general correspondence

• R 3746 1932–1948

Privilèges diplomatiques:

3A/35834/705 – Personnel de nationalité suisse astreint au service
militaire, dispensé de mobilisation de guerre ou de service d'ordre

3A35130/705 – Texte de l'arrangement conclu
avec le Conseil fédéral suisse en 1926;

docs. C.553.1926.V; C.188.1928.V2. Procès-verbal
de la 42^{ème} Session du Conseil, p. 1422; Journal Officiel,
juin 1928, p. 839

3A/37665/705 – Situation du personnel en cas de mobilisation.

3A/37282/705 – Cas de M. Georges Bousharain

3A/39098/705 – Circulaire int. 85/85a.1939,

Déclaration d'arrivée des étrangers en Suisse;
 Circulaire int. 18.1949, 1.3.1940.
 • R 747

1932–1948



1.3. Secrétariat – dossiers résultant de la participation de plusieurs sections

Swiss report on the League. Journal de Genève:
 «La Suisse et la Ligue des Nations», décisions et expertises,
 conséquences militaires.
 • R 1549

1919

2. Sous-groupe de l'enregistrement et des archives de l'ONUG (depuis 1945)

Demandes de documents officiels de l'ONUG par le département
 militaire fédéral
 • G.V (35500)

1949

Exemption de service militaire et la taxe militaire suisse (deux
 dossiers entiers)
 • G.IV 3/7 (170)

1946–1949

Allocations pour perte de gain pendant le service militaire en Suisse
 (A.P.G.) (Caisse de compensation, prestations, un dossier entier)
 • G.IV 3/19 (1377)

1946–1961

Lettre de remerciement du Col. E.M.G. Petry, commandant de la
 9^e division à M. Renn, Chef de la Division intérieure de l'Office
 européen des Nations Unies, pour donner la permission aux
 participants de l'Ecole centrale de 9^e division de visiter le Palais
 des Nations
 • G.IIB 2/1/3/2 (77)

1949

Correspondance sur l'exemption de service militaire suisse
 (un dossier complet)
 • G/LE 332/1(1)

1958–1988

Archives de l'Organisation du Traité de l'Atlantique Nord (OTAN-NATO)

Bld. Léopold III, B-1110 Bruxelles Belgique
Téléphone: 0032 2 707 4220
Télécopie: 0032 2 707 5509
nato.archives@hq.nato.int
www.otan.nato.int/archives

Renseignements utiles pour le visiteur

Horaires d'ouverture: 9.00–17.30 (–15h30 le vendredi).
Une annonce préalable est nécessaire. Il faut compléter
un «formulaire d'accès à la salle de lecture», une réponse
définitive sera donnée 10 jours après réception du
formulaire.

A son arrivée à l'OTAN, une pièce d'identité sera
demandée au chercheur.

En principe les documents ne sont accessibles
qu'après 30 ans. Seuls les documents formels sont
ouverts au public. Les dossiers des sujets traités ne sont
pas mis en lecture publique.

La salle de lecture est équipée d'ordinateurs et de
lecteurs de microfilms. Les copies de documents sont
gratuites, mais limitées à 80 pages par jour.

Le chercheur dispose de fichiers dactylographiés
et numérisés.

Renseignements concernant les fonds

Les études relatives à la Suisse sont peu nombreuses
au sein des archives du Secrétariat International de
l'OTAN.

La liste suivante n'est bien sûr pas exhaustive.

Une recherche plus approfondie permettrait sans doute
de relever des informations supplémentaires concernant
la Suisse.

Signatures:

C-M, C-R: le Conseil

D-D, D-R: les Suppléants du Conseil

AC/2: le premier Comité Politique

Transmission of NATO shipping plans to non-NATO countries

- PBOS/2/26, PBOS/3/14, D-R(51)39, I(c), D-R(51)53, I, D-R(51)69, IV, D-R(51)87, XI, D-R(51)89, V, MISC(51)20, D-D(51)193, D-D(51)210, D-D(51)243, D-D(51)302

1951



Violation of Swiss Air Space

- C-R(54)54, IV, RDC/589/54, C-R(55)4, IV

1954–1955

Exchange of meteorological information with neutral countries

- S.G. 51/4 (final), C-R(52)19, RDC/93/53, SGLP 755/53

1951–1953

Exchange of views between the Council Deputies on Switzerland

- AC / 2-D / 21, AC / 2-N / 10, D-R (52) 90, D-D (52) 90 (Final), D-R (52) 25, D-R (52) 26

1952

NATO position vis-à-vis the Swiss merchant marine in Wartime

- D-D (52) 40, D-D (52) 82, D-D (52) 85, D-R(52)10, D-R(52)21 + Annex, D-R(52)25, D-R (52) 26 (Final), D-N(52)22, C-M (52) 70 + Corrig., C-M (52) 80 + Annex, C-R (52) 20, C-R (52) 23, C-R (52) 30

1952

Stefan Schaerer
unter der Mitarbeit
von Jérôme Guisolan

225

VERZEICHNIS
DER MILITARIA-BESTÄNDE
IN SCHWEIZERISCHEN BIBLIOTHEKEN

INVENTAIRE DES FONDS
RELATIFS AU MILITAIRE
DANS LES BIBLIOTHÈQUES DE SUISSE

INVENTARIO
DEI FONDI MILITARI
IN BIBLIOTECHE SVIZZERE

Einleitung	227
Staatsarchiv Bern	229
Stadt- und Universitätsbibliothek Bern	231
Eidgenössische Militärbibliothek Bern (EMB)	235
Öffentliche Bibliothek der Universität Basel	239
Zentral- und Hochschulbibliothek Luzern (ZHB)	243
Zentralbibliothek Zürich (ZB)	245
ETH-Bibliothek Zürich	249
Aargauische Kantonsbibliothek	253
Staatsarchiv und Verwaltungsbibliothek St. Gallen	257
Napoleonmuseum Arenenberg, Bibliothek	261
Bibliothèque militaire de Verte Rive	265
Archives cantonales du Valais	269
Bibliothèque du Département militaire Genève	271
Bibliothèque de la Faculté des lettres et sciences humaines de l'Université de Neuchâtel	273

Dieses Verzeichnis beschreibt die in bedeutenden schweizerischen Bibliotheken, in ausgesuchten kantonalen Militärbibliotheken sowie in Spezialbibliotheken vom Beginn des Buchdrucks bis Anfang des 20. Jahrhunderts vorhandene Militaria-Literatur. Es erhebt auf Grund des Auswahlverfahrens nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Grundsätzlich sind nur die nicht elektronisch erfassten Altbestände bis 1900 aufgenommen worden. Allerdings wird bei den meisten Bibliotheken auch auf die elektronisch abrufbaren Bestandesgruppen des 20. und 21. Jahrhunderts hingewiesen. In einigen Bibliotheken sind die Bestände des 19. Jahrhunderts ebenfalls elektronisch erfasst worden. Diese sind grundsätzlich auch über die angegebene Internetadresse abrufbar. Das Verzeichnis soll der Wissenschaft und dem an allgemeinen und speziellen militärischen Themen interessierten Publikum wertvolle – nicht elektronisch erschlossene – Buchbestände zugänglich machen und die zielgerichtete themenspezifische Suche erleichtern.

Das Verzeichnis ist grundsätzlich für jede der analysierten Bibliotheken gleich aufgebaut. Wo allerdings gewisse Hinweise fehlen, sind diese nicht vorhanden. Bei jeder der analysierten Bibliotheken wird zu Beginn in einem administrativ-technischen Vorspann auf nützliche Kurzinformationen wie Adresse, Telefon, Fax, E-Mail-Adresse oder Homepage der Bibliothek, auf das Bibliothekssigel (für externe Ausleihen notwendig), die Benutzungsmöglichkeiten (Öffnungszeiten, etc.) hingewiesen. Eine kurze Bestandesgeschichte soll dem Benutzer Anhaltspunkte geben, in welchem geistesgeschichtlichen Umfeld der Militaria-Bestand gewachsen, gesammelt und gepflegt wurde.

Weitere Basisinformationen wie das Gründungsdatum der Bibliothek – sofern zu eruieren – allfällig inkorporierte Bibliotheken bzw. Bestände oder die Eingliederung der Militaria-Bibliothek in eine grössere Institution wie z.B. in eine Kantonsbibliothek runden den ersten Teil ab. Das Kernstück der Analyse bildet die Beschreibung des Bestandes. Die vorhandene Militaria-Literatur wird in einer Übersicht chronologisch und – sofern möglich – nach Sprachen sortiert und ausgezählt. Mit einer sachsystematischen Übersicht werden die Altbestände beschrieben und vor allem thematische Schwerpunkte herausgestrichen. Die Übersicht über die vorhandenen Kataloge weist auf die vorhandenen Findmittel hin. Zum Schluss wird auf eventuell vorhandene Darstellungen zum Bestand oder zur Institution generell verwiesen.

Für wertvolle Hinweise und Anregungen, die mir Dr. Urs Leu, Zentralbibliothek (ZB) Zürich, und Dr. Hanspeter Marti, Engi (GL), gegeben haben, möchte ich ihnen an dieser Stelle herzlich danken. Ebenfalls danken möchte ich Jérôme Guisolan, der einige ausgesuchten Bibliotheken in der Westschweiz aufgenommen hat.

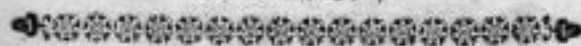
EXERCITIUM
MILITARE

DE

Bernerischen
Land-Militz.



B E R N ,



Getrukt in Hoch-Oberkeitlicher Druckerey, 1735.

Exerzierreglement der Bernischen Landmilitz, Bern 1735
(Bild: Staatsarchiv des Kantons Bern, Sammlung Häfliger Schachtel 1/2)

Staatsarchiv Bern



Staatsarchiv des Kantons Bern
 Falkenplatz 4, 3012 Bern
 Postadresse: Postfach 8424, 3001 Bern
 Tel. 031 633 51 01
 Fax 031 633 51 02
 info.stab@sta.be.ch
<http://www.sta.be.ch/staatsarchiv/indexd.html>

Sigel	Be 434
Öffnungszeiten	Dienstag–Donnerstag 8.00–12.00; 13.00–17.00 Freitag 8.00–12.00; 13.00–16.30
Benutzungsmöglichkeiten	Magazinbibliothek Keine Ausleihe, Konsultation im Lesesaal Gebühren gemäss Reglement

Bestandesgeschichte

Die ersten Bände des heute im Staatsarchiv des Kantons Bern befindlichen Bestandes der ehemaligen Militärbibliothek des Kantons Bern wurden für die Bibliothek der Berner Militärschule erstanden. So erteilte der bernische Kriegsrat der Direktion der Militärschule 1829 die Bewilligung, ca. 300 Bände aus einer bestehenden privaten Sammlung zu erwerben. 1834 wurde die Bibliothek der Militärschule der im selben Jahr gegründeten Berner Hochschule zur Verfügung gestellt. Ein Jahr später wurde die Militärbibliothek wieder dem Militärdepartement des Kantons Bern unterstellt. 1922 wurde die kantonale Militärbibliothek von der bernischen Militärdirektion schliesslich an das Staatsarchiv Bern übergeben.

Bestandesbeschreibung

Übersicht

Der historische Bestand der Militärbibliothek des Kantons Bern umfasst insgesamt 1684 Titel in 3'310 Bänden. In den 1684 Titeln sind 95 Broschüren inbegriffen. Aus dem 17. Jh. stammen 20 Titel, wobei das älteste Werk 1619 herausgegeben wurde. Aus dem 18. Jh. wurden 362 Werke in die Bestände aufgenommen. Der grösste Teil stammt aber mit 1'263 Titeln (entspricht ca. 75%) aus dem 19. Jahrhundert. Aus dem 20. Jahrhundert stammen lediglich noch 9 Titel. 30 Titel können keinem Erscheinungsjahr zugeordnet werden.

Sachsystematische Übersicht

Der Sachkatalog ist in zwölf Sachgebiete (Artillerie / Bibliographien, Rezensionen / Biographien / Geographie, Statistik / Geschichte / Ingenieur-Wissenschaften / Mathematik / Periodika / Physik, Chemie, Technologie / Strategie und Taktik / Vermischtes / Wörterbücher, Enzyklopädien, Literatur) unterteilt. Grundsätzlich sind die Sachgebiete wiederum unterteilt in einen allgemeinen und einen Schweiz-spezifischen Teil, welcher wiederum oft noch einen speziellen Teil «Bern» enthält. Im allgemeinen Teil ist die ausländische Literatur nach Sachgebiet bzw. nach historischen Ereignissen geordnet. Schwerpunkte bilden die Sachgebiete: Artillerie, Geschichte, Strategie und Taktik, Ingenieur-Wissenschaften, Mathematik und Vermischtes. Das umfangreichste Sachgebiet – «Geschichte» – beinhaltet folgende Schwerpunkte: Aus dem 18. Jh. vor allem die diversen Erbfolgekriege und aus dem 19. Jh. insbesondere die Französische Revolution, die Napoleonischen-Kriege sowie den Deutsch-Französische Krieg. Unter dem Sachgebiet «Ingenieur-Wissenschaften» nimmt das Genie- und Festungswesen den grössten Anteil ein. Ebenfalls sehr umfangreich ist das Sachgebiet «Strategie und Taktik». Darin lassen sich hauptsächlich allgemeine Werke über die Kriegskunst, Gefechts-technik, Waffenhandhabung, Strategie, Taktik und Kriegsspiele finden. Auch unter diesem Sachgebiet gibt es einen relativ grossen Schweiz-spezifischen Teil. Im Sachgebiet «Vermischtes» befinden sich Werke, die den oben erwähnten zwölf grossen Sachgebieten nicht eindeutig zugeordnet werden können. Auffallend ist allerdings der sowohl für den allgemeinen wie auch für den Schweizer Teil vorhandene und relativ umfassende Bereich «Sanitätswesen». Unter den Periodika findet man sowohl schweizerische wie auch ausländische Zeitschriften.

Kataloge

Verfasserkatalog (in Zettelform)

Sachkatalog (in Zettelform)

Darstellungen

Bischofberger, Peter, *Die ehemalige Militärbibliothek des Kantons Bern (Einführung und Arbeitsbericht)*, Diplomarbeit der Vereinigung schweizerischer Bibliothekare, Bern 1982.

Stadt- und Universitätsbibliothek Bern



Stadt- und Universitätsbibliothek Bern
Münstergasse 61, Postfach, 3000 Bern 7
Tel. 031 320 32 11
Fax 031 320 32 99
info@stub.unibe.ch
<http://www.stub.unibe.ch>

Sigel	Be S
Öffnungszeiten	(A) Montag–Freitag 10.00–18.00 (A) Samstag 10.00–12.00 (L) u (K) Montag–Freitag 8.00–21.00 (L) u (K) Samstag 8.00–12.00 (M) Montag–Freitag 10.00–21.00 (M) Mittwoch 12.00–21.00 (M) Samstag 9.00–14.00
Benutzungsmöglichkeiten	Ausleihe (A) Lesesäle (L) Medienraum (M) Katalogsaal (K)

Bestandesgeschichte

In Bern entstand zur Zeit der Reformation (1528–1535) im Zusammenhang mit der Gründung der theologischen Hochschule die «Bibliotheca Bernensis». Der Buchbestand der Bibliothek konnte in der folgenden Zeit vor allem dank mehreren grösseren und kleineren Schenkungen stetig vergrössert werden. Gegen Ende des 18. Jh. konnte die «Bibliotheca Bernensis» in die noch heute benutzten Räumlichkeiten an der Münstergasse übersiedelt werden. Nach dem französischen Einmarsch von 1798 ging die Bibliothek 1800 in den Besitz der Stadt Bern über. Bis zur Gründung der Universität Bern (1834) trugen mit wechselnden Anteilen die Stadt, der Kanton und die Burgergemeinde Bern die finanziellen Lasten. Die Bücherwünsche der Studenten konnten im Laufe der Zeit nicht mehr von der Stadtbibliothek abgedeckt werden. Die Universität begann nun, ihre eigene Bibliothekspolitik zu verfolgen. So entstanden ab 1859 Fachbibliotheken von einzelnen Universitätsinstituten, die nicht öffentlich zugänglich waren. 1887 kam es daher zur Trennung von Hochschulbiblio-

thek und Stadtbibliothek. Finanzprobleme und das starke Wachstum der Hochschulbibliothek führten anfangs des 20. Jh. wieder zum Zusammenschluss dieser beiden Institutionen.

Die Stadt- und Universitätsbibliothek (StUB) nimmt wie die meisten Schweizer Universitätsbibliotheken mehrere Funktionen wahr. Sie ist gleichzeitig Stadt-, Kantons- und Universitätsbibliothek und muss Literatur für ein vielfältiges Publikum bereitstellen. Seit 1798 waren drei öffentliche Trägerschaften für die Finanzierung zuständig: Der Kanton Bern (als Vertreter der kantonalen Universität), die Einwohnergemeinde Bern und die Burgergemeinde Bern. Die Burgergemeinde trug von 1852 bis 1951 den Hauptteil der Kosten. Nach dem Zweiten Weltkrieg war sie dazu nicht mehr bereit. Aus diesem Grund musste nach neuen Lösungen gesucht werden. 1951 wurde die «Stiftung Stadt- und Universitätsbibliothek Bern» gegründet, welche von den drei bisherigen Trägern nach einem neuen Finanzierungsschlüssel unterstützt wird. Der Kanton Bern übernimmt seither den grössten Teil der Kosten. Gleichzeitig wurde 1951 die Bürgerbibliothek gegründet, welche die Handschriften- und Grafikabteilung der alten Stadtbibliothek übernahm. Die StUB hat 1993 im Unitobler-Gebäude der Universität Bern eine Basisbibliothek, welche vor allem den Geistes- und Sozialwissenschaften dient, eröffnet. 1997 konnte zudem die seit 1948 bestehende Schweizerische Osteuropabibliothek übernommen werden. Die in den Sachkatalogen der StUB Bern verzeichnete Militaria-Literatur (Bestandesbeschreibung siehe unten) ist kein in sich geschlossener Bestand. Die Anschaffung von Militaria-Literatur erstreckt sich über den ganzen Zeitraum seit dem Bestehen der Bibliothek.

Bestandesbeschreibung

Übersicht

Die StUB besitzt ca. 2.2 Millionen Bände (Stand 2001) mit einer Laufweite von 46 km. Der Umfang der Militaria-Literatur ist nicht eruiert. Es ist auch keine Auszählung nach Erscheinungsjahren vorgenommen worden. Es muss festgehalten werden, dass die StUB im Gegensatz zur Schweizerischen Landesbibliothek auch ausländische Literatur sammelt. Als Kantonsbibliothek mit kantonalem Sammelauftrag bilden die «Bernensia» den bedeutendsten Sammelschwerpunkt. In der StUB sind auch vereinzelte Pläne und Karten vorhanden, welche aber nicht als Militaria erschlossen sind. Für kartenspezifische Fragen kann der Fachreferent für Geographie und Kartographie beigezogen werden.

Sachsystematische Übersicht

Die alten Militaria-Bestände der StUB sind im alten Sachkatalog in so genannten Katalogkapseln verzeichnet. Der Sachkatalog ist nach der internationalen Dezimalklassifikation aufgebaut, die jedem Sachgebiet eine Zahl zuordnet. Der grösste Teil der militärspezifischen Literatur ist im Sachkatalog 3 – Sozial-, Wirtschafts- und Rechtswissenschaft, Militärwesen, Pädagogik, Volks- und Völkerkunde – verzeichnet. Die in 22 Katalogkapseln (Nr. 1178–1199 rote Schilder) verzeichneten Werke sind wiederum in grössere und kleinere Sachgebiete unterteilt. Bei grösseren Themen sind die Schweiz betreffenden Sachgebiete von denjenigen der ausländischen Staaten abgetrennt, ansonsten sind schweizerische und ausländische Werke im selben Sachgebiet



in aufsteigender Reihenfolge nach dem Erscheinungsdatum der Publikation geordnet. Die 22 Katalogkapseln enthalten folgende Schwerpunkte (in Klammern Anzahl Kapseln; wo keine Angaben, ist eine Kapsel vorhanden): Bibliographien, Lexika / Biographien von Militärs aus aller Welt (3) / Schweizer Biographien [Diese Kapsel ist wiederum in die Sachgebiete Schweizer Militärbiographien und Berner Militärbiographie aufgeteilt.] / Armeen einzelner Staaten / Schweizer Armee [Schweizerisches Militärwesen und bernisches Militärwesen] und Militärsoziologie / Krieg, Aufrüstung und Militarismus / Wehrpolitik / Militärisches Leben, Wehrverfassung / Ausbildung, Militärschulen und Organisation / Fremde Kriegsdienste [Fremdenlegion, Schweizergarde, einzelne Länder wie England, Frankreich, Neapel und Vatikan, einzelne Epochen bis zur Aufhebung des Fremddienstes] / Genie, Strategie und Taktik / Logistik, Taktik (Einzelprobleme) und Militärgeographie / Kriegsgeschichte Altertum–Neuzeit / Kriegsgeschichte 1789–1871 [1.–4. Koalitionskrieg, Dt.-Fr. Krieg] / Kriegsgeschichte 1872–ff [Russisch-Japanischer Krieg, Balkankriege, Erster Weltkrieg, Abessinienkrieg, Zweiter Weltkrieg, Kalter Krieg] / Kriegsgeschichte einzelner Länder und Schweiz [diverse Schweizerschlachten und bernische Kriegsgeschichte] / Luftkrieg, Seekrieg / Dienst und Taktik der einzelnen Waffen / Heeresverwaltung, Kriegsmaterial, Infanterie und Sanität [Verwaltung und Verpflegung der Armee, Transportwesen, Militäranstalten, Kasernen, Militärspitäler, Zeughäuser, Werkstätten, Hangars, Kriegsmaterial, Bekleidung, Ausrüstung, Transportmittel, Infanterie, Sanität, Heerespolizei] / Kavallerie, Artillerie, Genie und Marine.

Im Sachkatalog 62 – «Technik» – sind zwei Katalogkapseln mit militärspezifischen Themen von Interesse. In der Nr. 1887 findet man neben der Thematik Bergbau insbesondere Literatur zu Kriegstechnik (vor allem ein grösserer Teil über das Festungswesen und über diverse Geschützarten) und in der Nr. 1888 die Themen Kriegstechnik (Forts.), Waffen (Forts.: [Primitive Waffen, Handfeuerwaffen, blanke Waffen, Schutzwaffen, Wurfwaffen]) und Atomwaffen. Im Sachkatalog 9 – «Geschichte» – enthalten die Kapseln Nr. 2408–2414 Literaturhinweise zur Geschichte des Ersten Weltkrieges (Quellen, Vorgeschichte, Schuldfrage, Friedensfrage und Friedensschluss), zur Zwischenkriegszeit sowie zum Zweiten Weltkrieg und der Zeit des Kalten Krieges. Im Sachkatalog 91 – «Geographie» – und hier in der Kapsel Nr. 2628 Geographie Schweiz, Karten, Atlanten, Historische Geographie sind Karten der Schweiz (Historische Karten und Atlanten der Schweiz etc.) verzeichnet.

Im Sachkatalog 92 – «Hilfswissenschaften der Geschichte» – und hier in der Kapsel Nr. 2662 Ritterorden, Orden, Fahnen (Flaggen) sind Hinweise auf Literatur zu Schweizer Flaggen und Standarten zu finden.

Kataloge

Katalog in Zettelform:

Sachkatalog in Katalogkapseln (Werke verzeichnet bis 1990).

Ab 1990 neuer Sachkatalog (Online, OPAC).

Elektronischer Katalog:

Grundsätzlich ist darauf hinzuweisen, dass zunehmend auch alte Bestände durch Rekatalogisierung über das Internet abrufbar sind. Deshalb kann sich eine vorgängige Suche auf der Homepage der StUB durchaus lohnen. Es sind zwei verschiedene Kataloge vorhanden. Es sind dies der Alte Alphabetische Katalog (Katalog vor 1965) sowie der Online-Katalog des IDS Verbundes Basel/Bern (ab 1965).



• 1914 •

Postkarte zur Mobilmachung August 1914
(Bild: Eidgenössische Militärbibliothek, Postkartensammlung)

Eidgenössische Militärbibliothek Bern (EMB)



Eidgenössische Militärbibliothek Bern
 Bundeshaus Ost, 3003 Bern
 (ab 2005: Papiermühlestrasse 21A, 3003 Bern)
 Tel. 031 324 50 99
 Fax 031 324 50 93
 armand.vitali@gs-vbs.admin.ch
<http://www.admin.ch/documentation/>

Sigel	Be 79
Öffnungszeiten	(A) Montag–Freitag 8.30–11.00 und 14.00–16.30 (L) Montag–Freitag 8.30–16.30
Benutzungsmöglichkeiten	Ausleihe (A) Lesesäle (L)

Bestandesgeschichte

Die Eidgenössische Militärbibliothek (EMB) wurde auf Betreiben von General Dufour (1787–1875) kurz nach 1848 gegründet. Das erste Benützungsglement datiert von 1864. Die Aufgabe der Bibliothek besteht im Sammeln von militärischen und militärhistorischen Dokumenten in den Bereichen Kriegslehre, Kriegsgeschichte, Waffentechnik und Organisation der Armeen. Heute, bald 160 Jahre nach ihrer Gründung, haben sich Aufgabe bzw. Auftrag der EMB kaum geändert, nur das Benutzersegment ist viel breiter geworden. Zwar sind nach wie vor die Milizkader die hauptsächlichen Benutzer, doch neben den Dienststellen des Bundes (insbesondere die Departementsleitung VBS) und der Kantone stehen die Bestände der unter die Kategorie «Spezialbibliothek» fallenden EMB auch für journalistische und wissenschaftliche Zwecke sowie immer vermehrt für Schüler und Studenten zur Verfügung. Die EMB kann im Rahmen der militärischen Institutionen der Schweiz heute als das Kompetenzzentrum für militärische Fachliteratur und Dokumentation sowie für Militärgeschichte bezeichnet werden.

Bestandesbeschreibung

Übersicht

Der Gesamtbestand beträgt rund 250'000 Bücher und nicht klassifizierte militärische, geschichtliche und technische Dokumente sowie 18'000 Zeitschriftenbände

und rund 20'000 einzelne Zeitschriften. Zu den knapp 12'800 vor 1900 erschienenen Werke stammen 15 Bände aus dem 16. Jh., ca. 80 aus dem 17. Jh., ca. 360 aus dem 18. Jh. sowie rund 12'300 aus dem 19. Jh. Knapp zwei Drittel der 12'800 Bände liegen in deutscher Sprache vor; etwa ein Viertel des Bestandes ist in französischer Sprache abgefasst. Daneben spielen italienisch- und englischsprachige Werke eine gewisse Rolle. In geringem Umfange existieren auch spanisch-, niederländisch- und schwedischsprachige Werke. Einzelne Schriften des 16. und 17. Jhs. liegen in Latein vor. Zu den zentralen Sammelgebieten gehören heute (neben den unten aufgeführten) «Ausbildung und Führung», «Probleme der Taktik und einzelner Waffen und Dienste», «Kriegs- und Konfliktbild» und «Gegenwartsprobleme und Sicherheitspolitik». Die bis vor kurzem nicht online verzeichneten Dokumente sind nun auch mittels dem Betriebssystem VTLS abrufbar. Zudem besteht nebst den seit 1978 ebenfalls digitalisiert nachgewiesenen Reglementen auch ein Karteikatalog der in der schweizerischen Armee vorhandenen gültigen und nicht mehr gültigen Reglemente. Einen entsprechenden Nachweis verfügt die Bibliothek auch für ausgewählte Vorschriften anderer Armeen.

Sachsystematische Übersicht

a) Sachgruppe Landeskunde, Karten und Atlanten

Zur vornehmlich schweizerischen Landeskunde sind etwa 450 Titel vorhanden. Erwähnenswert ist zudem die vielfältige Sammlung an Reiseliteratur über die Schweiz (ca. 300 Titel). Der Bereich der Karten und Atlanten enthält rund 1'400 Titel mit 12'600 Blättern. Umfangreich sind Sammelwerke von topographischen Karten der Schweiz und des süddeutschen Raums.

b) Sachgruppe Schweizer Geschichte

Die Bestände zur Schweizer Geschichte enthalten ca. 440 Titel. Dabei bilden die Chroniken zur allgemeinen Geschichte der Eidgenossenschaft einen Schwerpunkt. Ca. 30 Titel dieser Sachgruppe stammen aus dem 17. und 18. Jh. Die rund 310 Titel im Bereich der Kantons- und Ortsgeschichte stammen zu 90% aus dem 19. Jh.

c) Sachgruppe Fremde Dienste

Zur Sachgruppe «Fremde Dienste» gehören etwa 100 Titel. Diese sind unterteilt in Beschreibungen (90 Titel) und Reglemente (10 Titel). Die meisten Publikationen befassen sich mit französischen und italienischen Diensten.

d) Sachgruppe Wehrwesen

Bestandsschwerpunkt ist das Schweizer Wehrwesen, welches ca. 1'300 der rund 1'500 Titel umfasst. Es beinhaltet allgemeine Betrachtungen zum Schweizer Wehrwesen, aber auch Detailuntersuchungen zu Themen wie Wehrverfassung, Truppenführung und Militärrecht. Daneben enthält diese Sachgruppe zahlreiche Reglemente zu eidgenössischen und kantonalen Militärorganisationen sowie zur militärischen Erziehung. Etwa 230 Titel haben das Wehrwesen anderer Länder zum Thema. Knapp 90% der Titel stammen aus dem 19. Jh. Die älteren Werke sind zum überwiegenden Teil in Französisch abgefasst.

e) Sachgruppe Festungswesen

Diese Sachgruppe enthält ca. 230 Titel zu diversen Aspekten des Festungsbaus. Drei Viertel der 40 aus dem 16.–18. Jh. stammenden Titel sind französischsprachig. Im 19. Jh. überwiegen die deutschsprachigen Titel bei weitem (111 von 179 Titel).

f) Sachgruppe Geschützwesen und Feuerwerk

Die zirka 450 Titel umfassende Sachgruppe enthält zahlreiche historische Schriften zum Thema «Geschützwesen und Feuerwerk». Etwa 20 Titel stammen aus der Zeit vor 1800 und enthalten grösstenteils allgemeine Beschreibungen der Geschütz-, Feuerwerk- und Büchsenmeistereikunst.

g) Sachgruppe Reglemente der Schweizer Armee

Da die EMB die offizielle Sammelstelle nicht vertraulicher oder geheimer Reglemente der Schweizer Armee ist, enthält diese Sachgruppe mit rund 1'600 Titeln eine repräsentative Sammlung von Reglementen betreffend Ausbildung, Waffengattungen, Dienstzweigen und Ausrüstung. Rund 50 Reglemente stammen aus dem 17. und 18. Jh. bis hin zum Bundesvertrag von 1815. Weitere 380 Reglemente gehören der Zeit der Restauration und Regeneration an, drei Viertel der Reglemente datieren aus der Zeit des neuen Bundesstaates bis Ende des 19. Jhs.

h) Sondersammlungen

Die Kollektion des Bücher- und Zinnfiguren-Sammlers Charles-Félix Keller (1897–1980) enthält vorwiegend uniformkundliche Schriften des 19. Jhs. sowie weitere militär- und kriegswissenschaftliche Werke des 18.–20. Jhs. Die Bestände zeichnen sich sowohl durch ihre wissenschaftliche Bedeutung wie auch durch ihren bibliophilen Charakter aus. Die Autographensammlung des Toggenburger Industriellen Dr. Georg Heberlein (1902–1984) enthält rund 1'400 Autographen des 15.–20. Jhs. zur Militär- und Weltgeschichte, darunter solche von Karl dem Kühnen, George Washington und Napoleon. Ihre Bedeutung erlangt die Sammlung durch das Zusammentreffen von Dokumenten aus verschiedenen Epochen, verfasst von Persönlichkeiten aus zahlreichen Sparten und Disziplinen wie Generälen, Politikern, Schriftstellern und Astronauten, wobei die Autographen militärischer Führer einen Schwerpunkt bilden. Bei der Schauenburg-Sammlung handelt es sich um 67 Kartenwerke und Pläne von Festungen aus der Zeit des Ancien Régime im 17. und 18. Jh.

i) Periodika

Der Bestand an Periodika umfasst 1'050 Titel. Unter den 50 Titeln des 19. Jhs. finden sich bedeutende deutschsprachige Militärzeitschriften.

Kataloge

Alphabetischer Katalog in Zettelform

Systematischer Katalog in Zettelform

Standortkatalog (gebunden)

Katalog der Periodika in Zettelform

Katalog der Reglemente in Zettelform

Katalog von Zeitschriftenartikeln in Zettelform

Seit 1978 MIDONAS-Datenbank

Jahreszuwachsverzeichnis (enthält auch die Zugänge der Militärbibliothek Basel)





Postkarte zur Mobilmachung August 1914
(Bild: Eidgenössische Militärbibliothek, Postkartensammlung)

Öffentliche Bibliothek der Universität Basel



Öffentliche Bibliothek der Universität Basel
Schönbeinstrasse 18–20, 4056 Basel
Tel. 061 267 31 11
Fax 061 267 31 03
Info-ub@unibas.ch
<http://www.ub.unibas.ch/>

Sigel	Ba U
Öffnungszeiten	(K) (L) Montag–Freitag 8.30–19.30 (K) (L) Samstag 8.30–16.30 (A) Montag–Freitag 8.30–19.00 (A) Samstag 8.30–16.00
Benutzungsmöglichkeiten	Katalogsaal (K) Lesesaal (L) Ausleihe (A)

Bestandesgeschichte

Die Militärbibliothek Basel wurde 1761 von der «Militärischen Gesellschaft» gegründet. Diese Gesellschaft hatte bereits früher eine kleine Bibliothek unterhalten, welche bis anhin gemäss den Statuten der Gesellschaft durch die Schenkung von einzelnen Mitgliedern ergänzt wurde. Die Revolution von 1798 hatte zur Folge, dass die Sammlungstätigkeit der Bibliothek vorerst eingestellt wurde. Im November 1820 gelang mit der neu gegründeten «Freiwilligen Militärgesellschaft» in Basel ein Neuanfang. Auch deren Bestände wurden insbesondere durch Schenkungen aber auch durch Ankäufe vergrössert. 1850 entstand mit der Sektion Basel der «Schweizerischen Militärgesellschaft» ein ähnliche Ziele verfolgender Verein. Diese beiden Gesellschaften fusionierten im November 1870 und man nannte sich neu «Offiziersverein von Basel-Stadt». Noch vor der Fusionierung erhielt die Bibliothek erneut Zuwachs durch Schenkungen (hier sei besonders die Büchersammlung von Oberst Hans Wieland erwähnt). 1896 konnte die Bibliothek Räumlichkeiten im neu erstellten Gebäude der Universitätsbibliothek beziehen. Die Militärbibliothek blieb aber ein unabhängiger Bestandteil der Universitätsbibliothek. Wohl um dies zu unterstreichen wurde im April 1943 die Stiftung «Militärbibliothek Basel-Stadt» gegründet. 1993 erhielt die Militärbibliothek die Sammlung Ernst Herzig (langjähriger Redaktor

des «Schweizer Soldat») mit einem Umfang von ca. 4'000 Werken als Schenkung. Die von der Militärbibliothek Basel heute angeschafften Werke werden zwar nach wie vor von der Stiftung finanziert, verwaltet wird der Bestand von ca. 40'000 Titeln von der Universitätsbibliothek Basel. Sie steht somit auch der Öffentlichkeit zur Verfügung.

Bestandesbeschreibung

Übersicht

Rund die Hälfte der Werke stammt aus dem 19. Jh. Etwa 3/4 des Bestandes besteht aus Werken deutscher Sprache und 1/4 aus hauptsächlich französischen Werken (Grundlage: Katalog der Militärbibliothek von 1907). Die andere Hälfte stammt aus dem 20. Jh. Deutschsprachige Werke dominieren immer noch, doch haben seit dem Zweiten Weltkrieg Schriften englischer Sprache die französischsprachigen vom zweiten auf den dritten Rang verdrängt. Werke italienischer Sprache runden den Bestand ab. Die Abteilung H VI (Handschriften) enthält insbesondere Notizen, Briefe, Karten, Erlebnisberichte, Reden, Korrespondenzen der Militärbibliothek und Tagebücher aus den Jahren 1800–1950.

Sachsystematische Übersicht

Bei der Darstellung der thematischen Schwerpunkte der Sammlung wird der Katalog der Militärbibliothek Basel von 1907 als Grundlage herangezogen. Diesem Katalog gemäss sind zu erwähnen: Kriegsgeschichte allgemein (Altertum bis 1905) / Kriegsgeschichte und Wehrwesen der Schweiz / Fremddienste / Baslerisches Militärwesen / Biographien und Memoiren / Strategie und Kriegswissenschaft / Generalstabswissenschaft / Taktik (v.a. der Waffengattungen Infanterie, Kavallerie und Artillerie / Genie und Festungswesen / Sanitätswesen / Ballistik, Waffenlehre, Munition / Geographie, Geodäsie (Vermessungskunde), Terrainkunde, Rekognoszierung / Militärgeographie, Landesverteidigung / Eidg. Gesetze, Unterrichtspläne, Reglemente, Ordonnanzen / Kantonale Gesetze und Reglemente (diverse Kantone) / Ausländische Gesetze und Reglemente (diverse Länder Europas). Die in der Militärbibliothek Basel heute aufgenommenen Werke werden grob in vier Signaturkategorien eingeteilt. Unter «Mil. A» werden alle Titel aufgenommen, welche zur Kategorie «Kriegsgeschichte» gehören. Die Signatur Mil. A wird dann je nach historischer Zugehörigkeit mit einem weiteren Buchstaben (klein geschrieben) sowie einer Ziffer (numerus currens) ergänzt. Folgende Unterkategorien wurden gebildet: a) Schweiz / b) Allgemeines / c) Altertum / d) Mittelalter und neuere Zeit bis 1740 / e) 1740–1791 / f) 1792–1815 / g) 1816–1871 / h) 1866–1871 / i) 1871–1914 / k) Militärwesen verschiedener Völker und Zeiten / l) Biographien und Memoiren / m) 1914–1934 / n) 1935–. Das Werk «Die schweizerische Neutralität» von Hans Wieland, 2. Aufl., Basel, 1866, trägt demzufolge die Signatur Mil. Aa 147. Der Militärwissenschaft oder auch Kriegswissenschaft wurde die Signatur «Mil. B» zugewiesen. Die entsprechende Literatur wird heute praktisch nur noch mit Zusatz w) für die Kategorie «Neuere Literatur» (und anschliessender fortlaufender Nummer) signiert. Unter «Mil. C» werden Militärische Hilfswissenschaften (alles, was weder A) noch B) zugeteilt werden kann) und unter «Mil. D» die Zeitschriften aufgenommen. Die Signatur «Mil. E» für Gesetze und Reglemente (Ea für schweizerische und Ed für ausländische) wird nicht mehr weitergeführt. Im Prinzip werden nur Originalausgaben und nur in Ausnahmefälle Übersetzungen angeschafft.

Kataloge

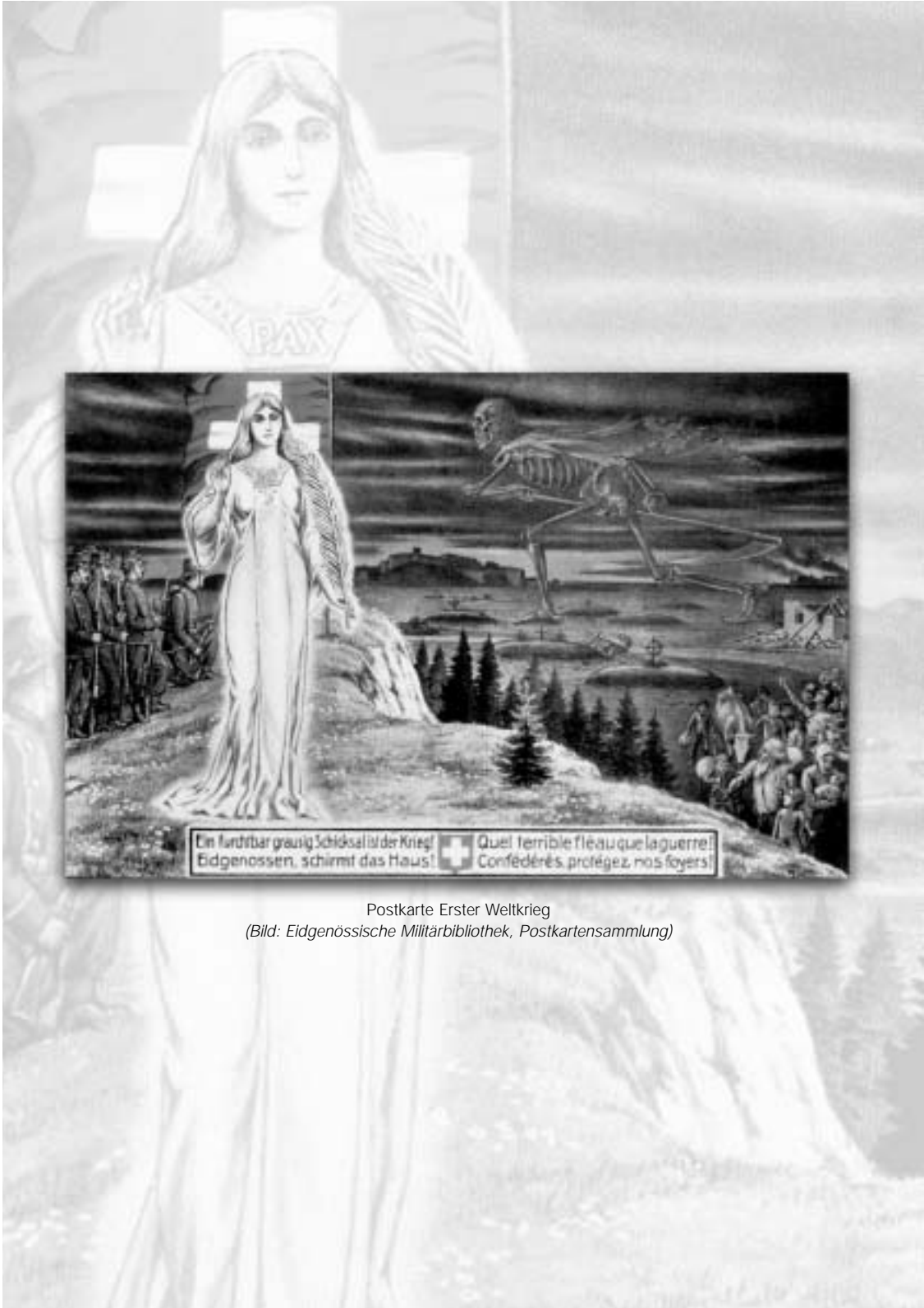
Die gesamte in der UB Basel vorhandene Militaria-Literatur (Signatur BS Mil) ist mittels Online-Katalog abrufbar und kann im Rahmen der normalen Ausleihbedingungen benutzt werden.

Standortkatalog der Handschriften: Für Militaria-Literatur Signatur H VI: 152 Titel (nicht öffentlich erschlossen).

Darstellungen

Rudolf C. Vetter, *Die Basler Militärbibliothek*, Sonderdruck aus dem Basler Stadtbuch 1962, Basel 1962, 93–120 (Signatur: BS Mil Aa 606).





Ein furchtbar grauig Schicksal ist der Krieg!
Eidgenossen, schirmt das Haus!

Quel terrible fléau que la guerre!
Confédérés, protégez nos foyers!

Postkarte Erster Weltkrieg
(Bild: Eidgenössische Militärbibliothek, Postkartensammlung)

Zentral- und Hochschulbibliothek Luzern (ZHB)

Zentral- und Hochschulbibliothek Luzern
Sempacherstrasse 10, 6002 Luzern
Tel. 041 228 53 44
Fax 041 210 62 55
info@zhbluzern.ch
<http://www.zhbluzern.ch/>

Sigel	Lz Z
Öffnungszeiten	(A) (L) Montag, Dienstag und Donnerstag 9.30–18.30 (A) (L) Mittwoch und Freitag 9.30–21.00 (A) (L) Samstag 9.30–16.00
Benutzungsmöglichkeiten	Lesesaal (L) Ausleihe (A)

Bestandesgeschichte

Aus den Beständen der 1812 gegründeten «Bürgerbibliothek Luzern» und der 1832 entstandenen «Kantonsbibliothek Luzern» wurde im Sommer 1951 die «Zentralbibliothek Luzern» gebildet. Mit der Eingliederung der Bibliothek der Universitären Hochschule Luzern (ab 1. Januar 1999) trägt die Zentralbibliothek den neuen Namen «Zentral- und Hochschulbibliothek Luzern» (ZHB). Die Militaria-Literatur der heutigen ZHB Luzern wurde ursprünglich in der Abteilung E1 der damals noch selbständigen Kantonsbibliothek Luzern aufgenommen (insgesamt 28 Abteilungen). In dieser Abteilung sind Werke der Sachgebiete Mathematik, Arithmetik, Algebra, Geometrie, Mechanik, Kriegswissenschaft und Astronomie verzeichnet. In den sechs Abteilungen der ehemaligen Bürgerbibliothek Luzern gibt es keine direkten Hinweise auf Militaria-Literatur. Allerdings war mit der Gründung der Schweizerischen Landesbibliothek 1894 die Bürgerbibliothek Luzern zur eidgenössischen Sammelstelle für Alt-Helvetica erklärt worden. Dieser Auftrag wurde mit dem Zusammenschluss mit der Kantonsbibliothek Luzern 1951 aber wieder hinfällig.

Bestandesbeschreibung

Übersicht

Der Bestand E1 umfasst total 2'310 Titel in 3'761 Bänden (105,6 Lfm). Aus dem 16. Jh. stammen 83 Titel, aus dem 17. Jh. 183 und aus dem 18. Jh. 261 Titel. Der weitaus grösste Teil der vorhandenen Werke stammen aus dem 19. Jh. (1'124 Titeln). Immerhin noch 664 Titel sind aus dem 20. Jh. Allerdings ist an dieser Stelle darauf hinzuweisen, dass der Bestand E1 nur die Bestände bis 1951 aufweist. Bei 40 Titeln ist keine genaue Einordnung möglich. Beinahe 2/3 der Bücher sind in deutscher Sprache, 1/10 in französischer und immerhin 212 Werke in lateinischer Sprache erschienen. Dazu kommen einige Werke in italienischer und englischer Sprache. Nicht ganz die Hälfte der im Bestand E1 verzeichneten Titel (ca. 1'100) sind zur Unterabteilung Kriegswissenschaft zuzuordnen.

Die ZHB Luzern leiht keine Bücher mit Erscheinungsjahr vor 1900 aus (auch nicht in Fernleihe). Zudem ist es nicht unwichtig zu wissen, dass die Werke des Bestandes E1 ausgelagert wurden. Daher kann ein bestelltes Buch erst am darauf folgenden Tag konsultiert werden.

Sachsystematische Übersicht

Folgende thematische Schwerpunkte sind in diesem Bestand bzgl. Militaria-Literatur vorhanden: Genie und Festungswesen / Verwaltung und Verpflegung / Taktik und Strategie / Ausrüstung, Uniformen, Material / Handbücher, Lexika, Museumsführer / Mathematik und Militär / Memoiren und Biographien / Kriegskunst und Kriegswissenschaft / ausländische Armeen und deren Kriegsgeschichte (inkl. Truppengeschichten) / Reglemente, Verordnungen, Berichte, Studien etc. aus bzw. über ausländische Armeen / Deutsch-Französischer Krieg / Erster Weltkrieg / Zweiter Weltkrieg / Militärorganisation (kantonalen und eidgenössischer Truppen), Offiziers-Etat und Armee-Einteilungen / Schweizerische Militärvereine / Schweizer Kriegsgeschichte und Schweizer Wehrwesen (inkl. Fremddienste) / Schweizer Truppengeschichten / Schweiz und Erster Weltkrieg / Schweiz und Zweiter Weltkrieg. Es sind auch einige Hinweise auf Schweizer Militärschriften aufgeführt. Einen wesentlichen Anteil des Bestandes (ca. 1/5) nehmen ausländische Reglemente, Vorschriften, Studien und Berichte ein. Die Schweiz-spezifischen Dokumente sind ihrem Umfang nach fast genauso gross.

Kataloge

Alle in der ZHB Luzern vorhandenen Werke sind mittels Online-Katalog abrufbar. In der ZHB Luzern sind für den Benutzer keine Zettelkataloge mehr vorhanden. Diejenigen Titel, die vor 1983 erschienen sind, können mittels Abfrage im DIKAT (Digitalisierter Zettelkatalog) gesucht werden. Ab 1983 sind die Bestände der ZHB Luzern über das Internet abrufbar.

Darstellungen

Simon Allemann, *Konzept und Daten-Aufbereitung für die quantitative Beschreibung des historischen Buchbestandes der Zentral- und Hochschulbibliothek Luzern*, Diplomarbeit, Verband der Bibliotheken und der Bibliothekarinnen/Bibliothekare der Schweiz, Luzern 1999.

Zentralbibliothek Zürich (ZB)



Zentralbibliothek Zürich
 Zähringerplatz 6, Postfach, 8025 Zürich
 Tel. 01 268 31 00
 Fax 01 268 32 90
 zb@zb.unizh.ch
<http://www-zb.unizh.ch/>

Sigel	Zü Z
Öffnungszeiten	(K) (L) Montag–Freitag 8.00–20.00 (K) (L) Samstag 8.00–16.00 (A) Montag–Freitag 8.00–18.00 (A) Samstag 8.00–16.00
Benutzungsmöglichkeiten	Katalogsaal (K) Lesesäle (L) Ausleihe (A)

Bestandesgeschichte

1919 einigten sich die Militärdirektion des Kantons Zürich und die «Allgemeine Offiziersgesellschaft der Stadt Zürich» darauf, den gesamten Bestand der Militärbibliothek der 1916 gegründeten Zentralbibliothek zu überlassen. Die Militärbibliothek des Kantons Zürich war 1830 von kriegswissenschaftlich interessierten Milizoffizieren gegründet worden. Der jährliche Zuwachs an Neuanschaffungen und Fortsetzungen betrug durchschnittlich 60 Bände. In den fast 90 Jahren ihres Bestehens wurden über 4'400 Bände aufgenommen. Die Bibliothek konnte von Offizieren gegen die Entrichtung eines Jahresbeitrages von einem Franken benutzt werden. Unteroffiziere und Soldaten dagegen benötigten eine spezielle Erlaubnis, mussten aber lediglich fünfzig Rappen bezahlen. 1940 wurden der ETH-Bibliothek Zürich von den 2'745 Titeln 603 (inkl. Karten, Atlanten, Pläne etc.) übergeben.

Bestandesbeschreibung

Übersicht

Ursprünglich, d.h. bei der Übergabe des Gesamtbestandes an die Zentralbibliothek (ZB), beinhaltete der Bestand 2'745 Titel mit ca. 4'400 Bde. Während den fast 90 Jahren ihres Bestehens stammen rund 2/5 des Bestandes aus den Jahren 1750–1850, 2/5 aus den Jahren 1850–1900 und etwa 1/5 aus den letzten Jahren bis 1919. Vierzehn Jahre nach der Übernahme durch die ZB erfolgte noch einmal

ein Eintrag von 5 Titeln (13 Bde.) in den Standortkatalog. Ca. 85% der Werke sind in deutscher Sprache verfasst. Die restlichen 15% sind in französischer Sprache erschienen. Etwa 3/5 aller Schriften sind ausländischer Herkunft.

Sachsystematische Übersicht

Die Sammlung der kantonalen Militärbibliothek Zürich weist folgende Schwerpunkte auf: Napoleonische Kriege / Geschichte des Kriegswesens, allg. Kriegskunst / Fremden-dienste / Tagebücher, Memoiren, Aufzeichnungen / Schweizer Kriegsgeschichte / Alte Eidgenossenschaft / Taktik und Strategie / Anleitungen, Ordonnanzas, Verordnungen, Instruktionen, Handbücher und Reglemente zu «alten» Waffengattungen (Kavallerie, Artillerie, Genie, Festungswesen) / Generalstabsdienste / Freischarenzüge / Lehrbücher (Mechanik, Chemie, Physik, Mathematik) / Militärorganisation, Militär-gesetz, Armee-Einteilung / Sanitätswesen / Krimkrieg / Deutsch-Französischer Krieg (1870/71) / Sonderbunds-krieg / Uniformen, militärische Bekleidung / Krieg in den Alpen / Balkankrieg / Erster Weltkrieg.

Gegen Ende des 19. Jh. wurden auch neuen Themen wie Eisenbahn und Militär, Tele-graphie, Luftschiffahrt, Automobil und Panzer etc. in die Bestände aufgenommen. Inter-essant ist, dass die nach der Abtretung des Bestandes an die ZB noch später aufgenom-menen Titel, auch einige Werke über die SA enthalten (z. B. «Dienstvorschrift für die SA der NSDAP»). Es muss zudem festgehalten werden, dass für bestimmte Themen (z. B. die Schlacht bei Zürich 1799, Schlachten der alten Eidgenossen, etc.) periodisch im-mer wieder Neuanschaffungen gemacht wurden. Atlanten, Karten, Pläne oder Tafeln, welche ergänzend zu einzelnen Werken vorhanden sind, wurden ihres Formates we-gen gesondert gelagert. Sie erhielten aber im Standortkatalog einen Hinweis, zu wel-chem Werk sie gehören.

Kataloge

Standortkatalog der ehemaligen Militärbibliothek des Kantons Zürich, Signatur Mi, Zentralbibliothek Zürich in der Sammlung «Alte Drucke» unter der Signatur Z 18.

Verzeichnis der Militär-Bibliothek, Zürich 1834. ZBZ-Sig: Bro 6487 (Systematisch).

Catalog der Militär-Bibliothek des Cantons Zürich, aufgenommen im December 1840, [s. l., s. d.]. ZBZ-Sig DV 948 (Nominal, voraus Verordnung des Kriegsrates und Benutzungs-reglement).

Katalog der Militär-Bibliothek des Kantons Zürich, Zürich 1853. ZBZ-Sig DA 145 (Systematisch, voraus Verordnung des Kriegsrates und Reglement).

Katalog der Militär-Bibliothek des Kantons Zürich, nachgeführt und ergänzt bis Ende Juli 1870, Zürich 1870. ZBZ-Sig Arch Z 668 (Systematisch, hier durchschossenes Exemplar mit beige-bundenem Supplement von 1877 und handschriftliche Fortset-zung als Akzessions- und Standortkatalog bis 1919).

Erster Supplement-Katalog der Militärbibliothek des Kantons Zürich, umfassend den Zeitraum von Ende Juli 1870 bis Ende April 1877, Zürich 1877. ZBZ-Sig Arch Z 668 (Systematisch, hier durchschossenes Exemplar).

Katalog der Militärbibliothek des Kantons Zürich, ergänzt bis Frühjahr 1882, Zürich 1882. ZBZ-Sig 33.992 (Systematisch).

Nachtragsverzeichnis zum Katalog der Militärbibliothek von 1882, 1 / 2–6, [s. l., s. d.]. ZBZ-Sig 33.992 (Titel bis 1888 nach Zugangsnummern, einige mit Erläuterungen).

Katalog der Militärbibliothek des Kantons Zürich, ergänzt bis Ende 1892, Zürich 1893. ZBZ-Sig Arch Z 669 (Systematisch, voraus historische Einleitung).

Nachtragsverzeichnis zum Katalog der kantonalen zürcherischen Militärbibliothek von 1892, 6 (1898) – 8 (1900), Zürich 1899–1901. ZBZ-Sig LK 854 (Nach Zugangsnummern, Heft 1–5 nicht vorhanden).

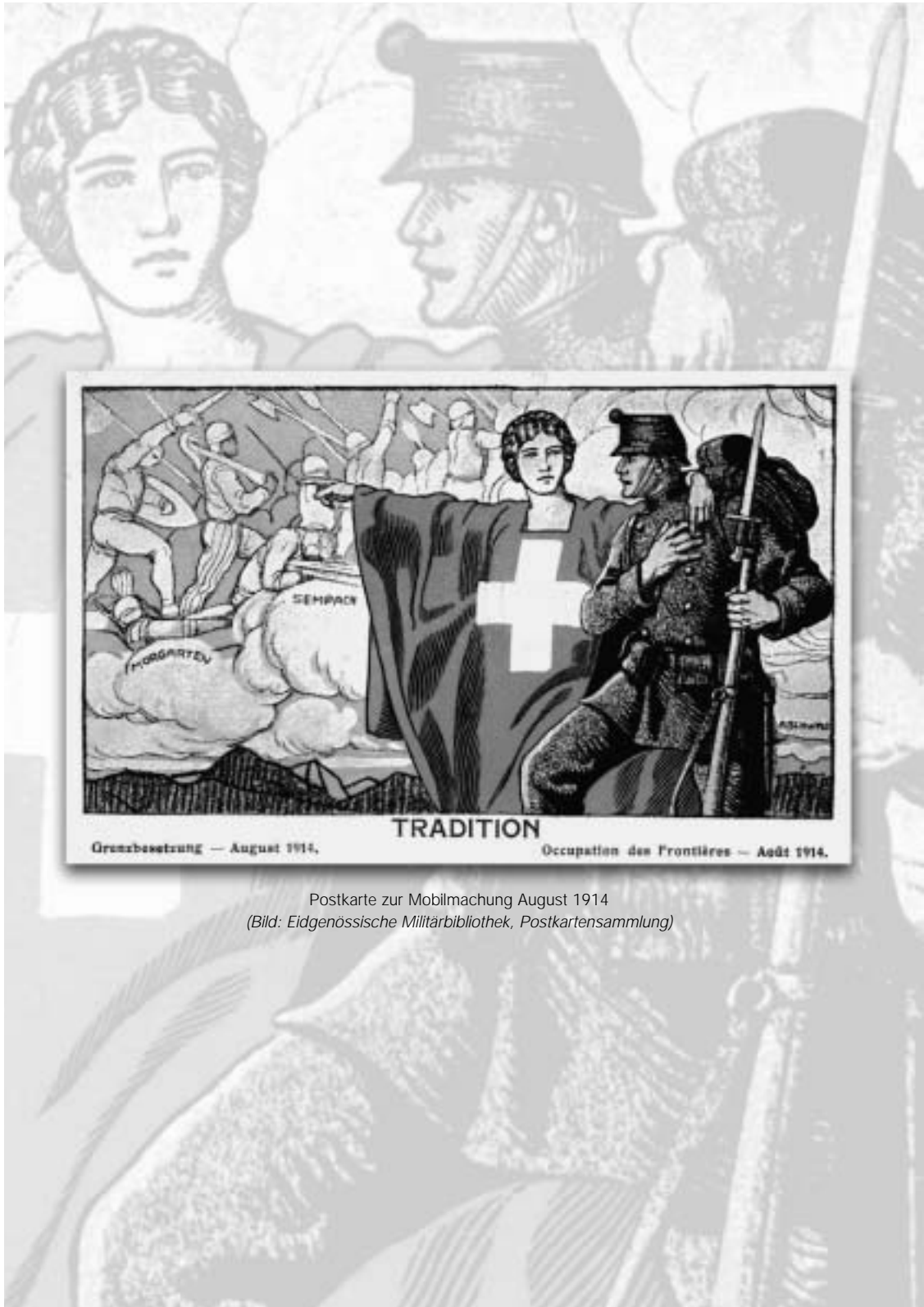
Katalog der Militär-Bibliothek des Kantons Zürich, ergänzt bis Ende 1902, Zürich 1903. ZBZ-Sig Arch Z 670 (Systematisch, voraus Benutzungsreglement).

Alphabetisches Register zum Katalog der kant. zürch. Militärbibliothek, ergänzt bis zum 31. Dezember 1904, Zürich 1905. ZBZ-Sig Arch Z 671 (Nominal mit Verweisungen auf den Katalog von 1903).

Nachtragsverzeichnis zum Katalog der zürcherischen Militärbibliothek, 1 (1903) – 13 (1916/1918). ZBZ-Sig Arch Z 670 (Systematisch).

Darstellungen

«Kantonale Militärbibliothek, gegründet ca. 1830», in: Wilhelm von Wyss, *Zürichs Bibliotheken*, Zürich 1911, S. 49–50.



Postkarte zur Mobilmachung August 1914
(Bild: Eidgenössische Militärbibliothek, Postkartensammlung)

ETH-Bibliothek Zürich



ETH - Bibliothek Zürich
 Rämistrasse 101, 8092 Zürich
 Tel. 01 632 21 35
 Fax 01 632 10 87
 info@library.ethz.ch
<http://www.ethbib.ethz.ch/>

Sigel	Zü T
Öffnungszeiten	(L) Montag–Freitag 8.30–21.00 (L) Samstag 9.00–16.45 (L) Sonntag 10.00–17.00 (A) Montag–Freitag 8.30–21.00 (A) Samstag 9.00–14.00
Benutzungsmöglichkeiten	Lesesaal (L) Ausleihe (A)

Bestandesgeschichte

Die Einrichtung einer militärwissenschaftlichen Abteilung 1878 in der damals noch Eidgenössisches Polytechnikum genannten Hochschule (1911 in den heute noch gültigen Namen «Eidgenössische Technische Hochschule» [ETH] umbenannt) spiegelte sich auch im Bibliotheksbereich wider. In der im Januar 1856 eröffneten ETH-Bibliothek wurde die Militaria-Literatur ab 1878 unter der Signatur M «Militärwissenschaften» in die Bestände aufgenommen. Früher aufgenommene Militaria-Literatur ist unter verschiedenen Sachgebieten wie z. B. Architektur oder Mathematik zu finden. 1880 konnte, vorerst als Leihgabe, die Bibliothek der «Mathematisch-Militärischen Gesellschaft» Zürich übernommen werden. Dieser Bestand wurde als geschlossene Sammlung in die Signatur M integriert. Die 1765 gegründete «Mathematisch-Militärische Gesellschaft» beschloss im Januar 1769 eine militärwissenschaftliche Fachbibliothek zu stiften. Die Leihgabe der Gesellschaftsbibliothek an die ETH wurde im März 1901 durch einen Schenkungsvertrag zum Definitivum. Wie es schon der Name der die Sammlung schenkenden Institution sagt, geht das Sammlungsgebiet über das rein militärische hinaus. Unter der Signatur M wurde die Militaria-Literatur bis 1975 handschriftlich bzw. mechanisch (Zettelkatalog), anschliessend elektronisch (NEBIS) verzeichnet.

Ebenfalls in der ETH-Bibliothek integriert ist die Sammlung Bircher. Noch vor seinem Ableben schenkte der Arzt, Offizier und Politiker Eugen Bircher (1882–1956) den historischen und militärwissenschaftlichen Teil seiner eigenen Bibliothek der ETH. Dieser Bestand ist als Einheit unter der Signatur Bircher zu finden. Die Sammlung Bircher besteht aus einer Sammlung von Fachliteratur und aus eigenen Werken Birschers.

Bestandesbeschreibung

Übersicht

Unter der Signatur M wurden bis Ende 1976 ca. 9'500 Bde. aufgenommen. Im Katalog von 1896 (Gesamtbestand 36'818 Titel) sind unter der Signatur M 1271 Titel verzeichnet. Doch weitere Militaria-Literatur ist, wie schon erwähnt, insbesondere in den Klassen (Sachgebiet) Architektur, Mathematik und evtl. auch Ingenieurwesen vorhanden. Die Sammlung Bircher umfasst beinahe 13'100 Werke.

Sachsystematische Übersicht

Die in den Verzeichnissen der Bibliothek des Schweizerischen Polytechnikums (1857–1896) aufgenommene Militaria-Literatur ist bis 1876 verschiedenen Fachgebieten zugeordnet. 1887 erscheint sie im Supplement zum Verzeichnis von 1876 erstmals eigenständig in der zweiteiligen Hauptabteilung 0 Architektur und Militärwesen mit den Nummern 401–699. Das Verzeichnis von 1896 ist rein nach alphabetischen Prinzipien gegliedert. Den Hinweis auf ein militärisches Werk gibt, die der Nummer vorangestellte Signatur M. Mit dem Fachkatalog (ab 1908 bis ca. 1947) ist die Signatur M, für die Abteilung Militärwissenschaften (X. Abteilung), in 17 (bzw. 18) Gruppen unterteilt. Folgende Inhalte sind enthalten: Gruppe 1 (Gruppennummern im folgenden in Klammern): Militärwesen im allgemeinen (Zeitschriften und Serienwerke, soweit nicht den speziellen Gruppen zugeteilt; Allgemeine Geschichte des Kriegswesens. Kriegsphilosophie. Unterricht); (2): Militärwesen der Schweiz; (3): Kriegsgeschichte der Schweiz; (4): Kriegsgeschichte im allgemeinen; (5) Heeresorganisation (Armee-Einteilung. Etats. Ordres de bataille). Mobilmachung. Territorialdienst; (6) Generalstabswissenschaften (Landeskunde. Truppenführung. Manöver); (7) Strategie und Taktik; (8) Terrainlehre (Militärisches Aufnehmen. Rekognoszieren); (9) Waffenlehre (Historische Waffenkunde. Waffenkonstruktion. Munitionswesen); (10) Schiesslehre (Ballistik. Feuertaktik); (11) Befestigungswesen (Feldbefestigung. Permanente Befestigung. Theorie des Belagerungskrieges); (12) Infanterie (Reglemente. Taktik); (13) Kavallerie (Reglemente. Taktik. Pferdewesen); (14) Artillerie (Reglemente. Taktik. Trainwesen); (15) Genie (Reglemente. Technische Truppen); (16) Verwaltung. Sanitätswesen. Justiz (Rechnungswesen. Verpflegung. Rotes Kreuz); (17) Seekrieg. (Schiffs- und Küsten-Artillerie). Grundsätzlich ist die auf die Schweiz bezogene Militaria-Literatur in den Gruppen (2) und (3). Es kommt allerdings vereinzelt vor, dass insbesondere Reglemente mit schweizerischer Provenienz in den truppenspezifischen Gruppen auftauchen. In der Gruppe (16) ist der Schweiz-spezifische Anteil relativ gross; hier sind insbesondere Dokumente, die die Verwaltung betreffen vorhanden. Die Gruppe (17) hat den geologischen Umständen entsprechend keine Schweiz-spezifische Literatur. Auf Grund der historischen Entwicklung wurde später noch eine weitere Gruppe – (18) Luftkrieg – in den Katalog der X. Abteilung aufgenommen.

Die Sammlung Bircher ist in 12 Gruppen unterteilt: Gruppe (1) Allg. Literatur; (2) Psychologie; (3) Helvetica; (4) Allg. Kriegsgeschichte; (5) Napoleon; (6) Krieg 1870–71; (7) Erster Weltkrieg; (8) Zweiter Weltkrieg; (9) Wehrwissenschaft; (10) Geschichte Amerikas; (11) Kriegserzählungen; (12) Cäsar.

Kataloge

Katalog der vereinigten Bibliotheken der Militärwissenschaftlichen Abteilung und der Mathematisch-militärischen Gesellschaft im eidgenössischen Polytechnikum von 189– [auf die letzte Ziffer des Jahres fehlt jeglicher Hinweis] (Katalog der Militärwissenschaften; Stand ungenau; einsehbar, aber nicht ausleihbar).

Bibliothek-Catalog der mathematisch-militärischen Gesellschaft vom Jahr 1872 (ETH-Bib-Sig M 2675 Rar; Rarität; einsehbar, aber nicht ausleihbar).

Supplement zum Bibliothek-Katalog von 1872 der mathematisch-militärischen Gesellschaft in Zürich, nachgeführt bis zum Frühjahr 1890, Zürich 1890. (ETH-Bib-Sig 91926 Rar; Rarität; einsehbar, aber nicht ausleihbar).

Fachkatalog der Bibliothek des Eidgenössischen Polytechnikums in Zürich, X. Abteilung, Militärwissenschaften. ETH-Sig 942 445: 10/1–8 bzw. 10/9–18).

Verzeichniss der Bibliothek des Schweizerischen Polytechnikums: 1857, 1859, 1866, 1876, 1887 und 1896 (Raritäten; einsehbar, aber nicht ausleihbar).

Standortbuch der Sammlung Bircher (internes Arbeitsinstrument); die einzelnen Bücher und Zeitschriften sind aber im verfilmten Zettelkatalog verzeichnet (Mikrofichen).



SCHWEIZERISCHE ARMEE
MED

SCHWEIZERISCHE ARMEE MED	ARMÉE SUISSE SMC	ESERCITO SVIZZERO SMF
	Unbrauchbarmachungsbefehl Ordre de mise hors d'usage No 30390 A Ordine di messa fuori uso	
	An den Objektchef des Trup O Au chef d'ouvrage de l'O trup No Al capo opera dell'O trup	
Bezeichnung des Objektes: Désignation de l'ouvrage: Designazione dell'opera:	 _____	
Ausführung der Unbrauchbarmachung: Exécution de la mise hors d'usage: Esecuzione della messa fuori uso:	(sofort oder Datum und Zeit / immédiatement ou date et heure / immediatamente oppure data e ora)	
KP PC (Datum/date/date) (Zeit/heure/ora)	Der Kommandant: Le commandant: Il comandante:	
Form 27.2025 - 19256		

Unbrauchbarmachungsbefehl des Militäreisenbahndienstes
(Bild: Schweizerisches Bundesarchiv, E 5757 MED)

Aargauische Kantonsbibliothek



Aargauische Kantonsbibliothek
 Aargauerplatz, 5001 Aarau
 Tel. 062 835 23 60
 Fax 062 835 23 69
 kantonsbibliothek@ag.ch
<http://www.ag.ch/kantonsbibliothek/>

Sigel	Aa K
Öffnungszeiten	(A) Montag–Freitag 10.00–12.00 und 13.30–18.00 (A) Donnerstag 13.30–20.00 (A) Samstag 10.00–12.00 und 13.30–16.00 (L), (K) Montag–Freitag 8.30–18.00 (L), (K) Donnerstag 8.30–20.00 (L), (K) Samstag 8.30–16.00
Benutzungsmöglichkeiten	Ausleihe (A) Lesesaal (L) Katalogsaal (K)

Bestandesgeschichte

Die Gründung der Kantonsbibliothek erfolgte 1803 (im Jahr der Kantonsbildung) und basierte auf der Büchersammlung von General Beat Fidel Zurlauben. Dieser Grundstock wurde in der Folge durch die ordentlichen Mittel des Staates, mittels Gönner und Spenden sowie durch die Einverleibung diverser Fachbibliotheken stetig erweitert. Besonders zu erwähnen ist, dass durch die Klosteraufhebung von 1841 bedeutende Klosterbibliotheken aus Muri und Wettingen in die Kantonsbibliothek gelangten. Die Militärbibliothek der «Aargauischen Offiziersgesellschaft», wahrscheinlich im ersten Quartal des 19. Jahrhunderts gegründet (der erste Katalog datiert von 1833), war ursprünglich die Handbibliothek der Aargauischen Militärdirektion. 1883 wurde sie mit der eidgenössischen Militärbibliothek des damaligen V. Divisionskreises zusammengelegt. Die Betreuung wurde von der «Aargauischen Offiziersgesellschaft» übernommen. 1943 wurde die Bibliothek vorerst als Depotbibliothek der Aargauischen Kantonsbibliothek angegliedert und 1995 definitiv ins Eigentum der Aargauischen Kantonsbibliothek überführt. Die Aargauische Kantonsbibliothek selbst besitzt bzw. besass ebenfalls Bestände mit militärhistorischen Werken. Diese sind aus den entsprechenden Fachkatalogen ersichtlich und

werden deshalb hier erwähnt (siehe unter C) 3. Kataloge). Seit 1988 ist der Zuwachs der Aargauischen Kantonsbibliothek über das Internet abrufbar.

Bestandesbeschreibung

Übersicht

Die Militaria-Literatur in der Aargauischen Kantonsbibliothek ist unter der Signatur «Mil» (Bestand der ehemaligen Aargauischen Militärbibliothek; diese Signatur wird von der Kantonsbibliothek fortgeführt) verzeichnet. Neben diesem Bestand ist noch auf zwei weitere Bestände mit bedeutender Militaria-Literatur hinzuweisen. Dies ist einerseits die unter der Signatur «B» und teilweise «C» aufgenommene Privatbibliothek des Generals Beat Fidel Zurlauben (1720–1799) – besser bekannt als «Zurlaubiana» – mit rund 9'000 gedruckten Bänden und einigen hundert Handschriften (hier insbesondere die 186 Bände der «Acta Helvetica», die neben zahlreichen Familienpapieren und Dokumenten zur eidgenössischen Geschichte auch zahlreiche Originalbriefe von kaiserlichen bzw. österreichischen, ferner der französischen, savoyischen und spanischen Gesandten sowie der päpstlichen Nuntien in der Eidgenossenschaft enthalten) und andererseits die mit der Signatur «Bh» versehenen Werke (ca. 300 Bände) aus der Bibliothek von Oberst Eugen Bircher. Basierend auf dem Katalog der Aargauischen Militärbibliothek von 1925 waren zu jenem Zeitpunkt 2'580 Werke vorhanden. 97% sind in deutscher Sprache geschrieben. Praktisch alle gesammelten Bestände stammen aus dem 19. Jahrhundert.

Sachsystematische Übersicht

Militaria-Literatur findet man in der Aargauischen Kantonsbibliothek verstreut in den verschiedensten Beständen. Die Militaria-Literatur der Aargauischen Militärbibliothek ist in folgende acht Sachgebiete mit den ihnen entsprechenden Untertiteln aufgeteilt: In der Gruppe (I) (Haupt-Gruppennummerierung im folgenden in Klammern) sind die sogenannten «Allgemeinen Werke» enthalten. Darin figurieren militärische Zeitschriften, Nachschlagwerke, Lexika, Militärische Encyklopädie, bibliographische Werke, Kataloge und militärische Sammelwerke. Unter (II) sind Themen aus der allgemeinen Geschichte, Kriegsgeschichte, Memoiren und Biographien aufgelistet. Dazu gehören die folgenden Unterkapitel: II a: Schweizerische Geschichte und Kriegsgeschichte, Soldtruppen; II b: Allgemeine Geschichte und Allgemeine Kriegsgeschichte; II c: Kriegsgeschichte des Altertums und Mittelalters bis 1500; II d: Vom Ausgang des Mittelalters bis zum Beginn der Französischen Revolution; II e: Zeitalter der Französischen Revolution; II f: Allgemeine Kriegsgeschichte 1815–1870; II g: Allgemeine Kriegsgeschichte von 1870–1914; II h: Der Weltkrieg 1914–1918; II i: Memoiren, Biographien und Briefwechsel; II j: Korpsgeschichten. Die nächste Gruppe (III) ist der Strategie und Taktik der 3 Hauptwaffen gewidmet. III a: Strategie und allgemeine Taktik (inkl. Gebirgs- und Detachementskrieg); III b: Generalstabs- u. Adjutantendienst, Nachrichtendienst, Beobachtungs- und Meldemittel, Radfahrer, Etappen- und Eisenbahnwesen; III c: Taktik der Infanterie; III d: Taktik der Kavallerie; III e: Taktik der Artillerie. Die Gruppe (IV) hat keine Untergruppen und beinhaltet das Geniewesen und die Fortifikation. Dasselbe gilt für die Gruppe (V), die Werke über die Armeeverwaltung, Sanität und Militärjustiz enthält. Wiederum eine sehr umfangreiche Gruppe (VI) widmet sich dem Wehrwesen und der Heeresorganisation. Sie beinhaltet die folgenden Untergruppen: VI a:

Allgemeines; VI b: Schweizerische Armee und ihre Reglemente. Die Untergruppe VI b ist wiederum unterteilt in die Gruppen A–H, in welchen die Kenntnisse über die schweizerische Armee, allgemeines zu den schweizerischen Reglementen, Dienstvorschriften und Ordonnanzen, die Reglemente zur Infanterie, Kavallerie, Artillerie und Train, Genie, Sanität und Verwaltung und Militärjustiz erfasst sind; VI c: Diese Untergruppe enthält Informationen zu fremden Armeen. Sie ist wiederum unterteilt in die Gruppen A–D, wobei sich die drei ersten Gruppen mit den Armeen Deutschlands, Frankreichs und Österreichs befassen und die Gruppe D «Andere Armeen und Werke, welche mehrere Armeen behandeln» umfasst. Das Militär-Bildungswesen generell beinhaltet die zweitletzte Gruppe (VII). Darin sind die folgenden Untergruppen enthalten: VII a: Ausbildung, Erziehung, Disziplin; VII b: Kaderausbildung, Studien, Kriegsspiel; VII c: Pferdewesen, Reitkunst; VII d: Fechten, Turnen; VII e: Mathematische und Technische Wissenschaften, Photographie und elektrisches Beleuchtungswesen; VII f: Waffenlehre, Ballistik, Munition; die Untergruppe VII g, Landeskunde, ist unterteilt in die Gruppen A–C welche die Themen Geographie, Landeskunde und Landesvermessung, der Militärgeographie und Landesverteidigung sowie Staatshaushalt, Rechtswesen und Politik beinhalten; VII h: Kriegserfahrung. Am Schluss folgt eine kleine Gruppe (VIII) mit sogenannten Unterhaltungsschriften.

Kataloge

Katalog der Militärbibliothek des Kantons Aargau: 1833, 1844, 1856, 1869, 1870–1878, 1888, 1901, 1925, Nachtragskatalog 1926–1934, Zuwachs 1934–1944, Nachtragskatalog III, Zuwachs 1944–1957 (alle unter der Signatur A 292), Katalog der Aargauischen Militärbibliothek 1984, Aarau 1984 (Signatur BrQ 2335, MiIBQ 09 und Expl. 2).

Alphabetischer Katalog der Aargauischen Kantonsbibliothek, 8 Bände mit Supplementen und Nachträgen, Aarau 1857–1911.

Fachkatalog (Sachkatalog) der Aargauischen Kantonsbibliothek, Aarau 1881, I. Band: Allgemeine europäische Kriegsgeschichte, S. 279ff.

Fachkatalog (Sachkatalog) der Aargauischen Kantonsbibliothek, Aarau 1887, II. Band, I. Theil: Kriegswissenschaft, S. 764–789 (mit den Kapiteln: Philosophie der Kriegswissenschaft / Geschichte des Militärwesens / Kriegskunst, Taktik und Strategie / Kriegsbaukunst und Fortifikation / Militäringenieurkunst und Pyrotechnik / Die Waffengattungen / Heerwesen / Die Marine).

Zuwachs seit 1988 im EDV-Katalog (über das Internet abrufbar)

Darstellungen

Kurt-Werner Meier *Die Zurlaubiana: Werden – Besitzer – Analysen: eine Zuger Familiensammlung, Grundstock der Aargauischen Kantonsbibliothek*, Aarau/Frankfurt am Main, Salzburg 1981.

SCHWEIZERISCHE ARMÉE
MED

ARMÉE SUISSE
SMC

ESERCITO SVIZZERO
SMF

GEHEIM - SECRET - SEGRETO

Inhalt - Contenu - Contante

- 1 Muster des Unbrauchbarmachungsbefehls für Trupp O
- 1 modèle de l'ordre de mise hors d'usage pour O troupe
- 1 modello dell'ordine di messa fuori uso per O troupe

No

Stelle Weisungen auf der Rückseite

Voir les instructions au verso

Vedi le istruzioni a verso

Form 27.261 - 1926

Weisungen an den Empfänger

Nach dem Empfang des Unbrauchbarmachungsbefehls vergleichen Sie ihn mit dem Muster und stellen Sie fest:

1. ob die Gullochen (verschlungene Linienstrichungen) in der gleichen Form, in der gleichen Farbe und an der gleichen Stelle aufgedruckt sind;
2. ob das Papier gleicher Art ist und in der Durchsicht das gleiche Wasserzeichen sichtbar ist;
3. ob die Nummer des Befehls und die Nummer und Bezeichnung des Objekts übereinstimmen und ob der Befehl unterschrieben ist.

Tritt eine dieser Voraussetzungen nicht zu, so muss angenommen werden, der Befehl sei gefälscht. Das Objekt ist nicht unbrauchbar zu machen, und der Überbringer des Befehls ist zu verhaften.

Instructions au chef d'escorte

Au reçu de l'ordre de mise hors d'usage, le comparer au modèle ci-joint en s'assurant:

1. que les guillochés (dessin en traits entés) sont imprimés dans la même forme, la même couleur et au même endroit;
2. que le papier est de même genre et laisse voir par transparence le même filigrane;
3. que le numéro de l'ordre, le numéro et la désignation de l'objet sont identiques et que l'ordre est signé.

Si l'une des conditions n'est pas remplie, il faut admettre que l'ordre a été falsifié. L'usage ne sera pas mis hors d'usage et vous arrêterez le porteur de l'ordre.

Strutture per il capo opera

Confrontate l'ordine di messa fuori uso ricevuto con il modello qui incollato per verificare se:

1. la forma, il colore e la posizione degli arabeschi (strutture entegiate) sono conformi;
2. la carta è della stessa qualità e se attraverso questa è visibile lo stesso disegno di filigrana;
3. il numero dell'ordine, il numero e la designazione dell'opera corrispondono e l'ordine è firmato.

Se si constata una differenza può darsi che l'ordine sia stato falsificato. In tal caso, non va eseguito e il suo latro deve essere arrestato.

Umschlag Unbrauchbarmachungsbefehl des Militärreisbahndienstes
(Bild: Schweizerisches Bundesarchiv, E 5757 MED)

Staatsarchiv und Verwaltungsbibliothek St. Gallen



Staatsarchiv und Verwaltungsbibliothek St. Gallen
Regierungsgebäude, Klosterhof 1, 9001 St. Gallen
Tel. 071 229 32 05
Fax 071 229 34 45
staatsarchiv@dim-sta.sg.ch
www.sg.ch/sgbn/starchiv.htm

Sigel	StASG
Öffnungszeiten	L) Montag–Freitag 8.00–17.00 (A) Montag–Freitag 9.00–11.00 und 14.00–16.00
Benutzungsmöglichkeiten	Ausleihe (A) Lesesaal (L)

Bestandesgeschichte

Die aus Sicherheitsgründen ausgelagerte Bibliothek der aufgehobenen Abtei St. Gallen wurde nach der Kantonsgründung im Jahre 1803 wieder nach St. Gallen gebracht. Die Stiftsbibliothek erfüllte anfänglich auch die Funktion einer Kantonsbibliothek, denn das 1805 gegründete Staatsarchiv begann erst 1834 mit bibliothekarischer Tätigkeit. Vorerst kämpfte man damit, dass die kantonalen Departemente für sich eigene Handbibliotheken anschafften. So besass auch die Militärverwaltung eine auf ihre Bedürfnisse ausgerichtete Bibliothek. Der Kantonsarchivar führte in der Staatskanzlei die Kanzleibibliothek (eigentlich die Bibliothek des Staates St. Gallen), mit einem eigenen Bestand. 1845 wurde beschlossen, einen Katalog aller von den Departementen erworbenen Bücher zu erstellen und diese in der Kanzleibibliothek zusammenzuführen. 1860/61 wurden die erst 15 Jahre zuvor eingegliederte Militär- sowie die Sanitäts-Bibliothek wieder aus der Kanzleibibliothek ausgeschieden und erneut den entsprechenden Departementen zugeteilt. Die Kanzleibibliothek entwickelte sich in der Folge zu einer öffentlichen Institution, deren Name 1889 in «Staatsbibliothek» geändert wurde. Versuche, ihr die Departementsbestände einzugliedern, blieben erfolglos. Erst 1919 wurde die Sanitäts-Bibliothek, 1941 auch die Militärbibliothek dem Staatsbibliothekar (Staatsarchivar) unterstellt. Die Bücheranschaffung blieb beim Militärdepartement, bis sie 1970 eingestellt wurde. Die Staatsbibliothek hiess ab 1952 Kantonsbibliothek. Sie wurde 1979 zur

Verwaltungsbibliothek, als der Kanton die St. Galler Stadtbibliothek (Vadiana) übernahm und den Namen Kantonsbibliothek auf diese übertrug. Die Verwaltungsbibliothek wurde vorerst selbständig weitergeführt. Sie bildet seit 1993 eine Zweigstelle der Kantonsbibliothek (Vadiana), befindet sich aber (mit der ehem. Militärbibliothek) nach wie vor in den Räumen des Staatsarchivs.

Bestandesbeschreibung Militärbibliothek (Verwaltungsbibliothek)

Übersicht

Die Militaria-Literatur im Staatsarchiv St. Gallen ist nicht – wie anzunehmen wäre – mit der Signatur M oder Mil aufgenommen, sondern mit der Signatur KW (für «Kriegswesen») und direkt anschließenden Buchstaben A (für Allgemeines) bis L (Zeitschriften). Weitaus der grösste Teil der Militaria-Literatur ist im ersten Katalog von 1914 verzeichnet. Alleine 1'174 Werke von total 1'838 Werken stammen grösstenteils aus der Zeit vor 1900. 90% der Titel sind in deutscher Sprache, die übrigen Werke überwiegend in französischer Sprache erschienen. Eine spezielle Sammlung – nicht aus dem Bestand der Militär-Bibliothek – ist die im Katalog der Sanitäts-Bibliothek des Kantons St. Gallen von 1931 vorhandene, sanitäts-spezifische Militaria-Literatur (ca. 150 Titel). Seit 1970 ist der Bestand bei unverändert 3'248 Titeln geblieben. Die Zeitschriften zählen 61 Titel.

Sachsystematische Übersicht

Die vorhandene Militaria-Literatur wird in insgesamt 11 Gruppen – bezeichnet mit den Buchstaben (A) bis (L) – unterteilt. Dabei ist jede Signatur (ausser die unter dem Buchstaben (K) «Militärvereine») wieder in die Schweiz und das Ausland betreffende Literatur unterteilt. Unter der Gruppe (A) «Allgemeines» sind Jahrbücher, allgemeine Geschichte, Uniformen, Handbücher etc. verzeichnet. Kriegsgeschichte, Strategie, Taktik, Militärgeographie, Biographien und Erzählungen folgen unter dem Buchstaben (B). Anschliessend kommen die einzelnen Gruppen zu den damaligen Hauptwaffen: Unter (C) wird die Infanterie, unter (D) die Kavallerie, unter (E) die Artillerie und unter (F) die Genie aufgeführt. Das Sanitätswesen – nicht zu verwechseln mit der speziellen Bibliothek der Sanitäts-Bibliothek – folgt unter dem Buchstaben (G). Veterinär- und Trainwesen sowie die Pferdekunde ist unter dem Buchstaben (H) und die Werke bezüglich Armeeverpflegung und Kommissariatswesen unter (J). Speziell, wie bereits oben erwähnt, die nur für die Schweiz berücksichtigten Militärvereine unter (K). Die Zeitschriften wiederum sind – zwar getrennt – sowohl für die Schweiz wie für das Ausland unter (L) verzeichnet. Die aus dem Fundus der Sanitäts-Bibliothek stammende Militaria-Literatur ist unter der Signatur SB verzeichnet. Sie weist insbesondere auf Literatur zum Thema «Chirurgie, Kriegsheilkunde» hin. Ebenfalls erwähnenswert sind die unter der Signatur SO verzeichneten Atlanten (Anatomische Tafeln, Wirkung von Geschossen etc.).

Kataloge

Katalog der kantonalen St. Gallischen Militär-Bibliothek, St. Gallen 1914.

Nachtrag zum Katalog der kantonalen St. Gallischen Militär-Bibliothek von 1914: Bis 1. Januar 1924, St. Gallen 1924.

Militär-Bibliothek des Kantons St. Gallen: Katalog 1942, Wattwil 1942.
Militär-Bibliothek des Kantons St. Gallen: Katalog-Nachtrag 1955, Buchs 1957.
Sanitäts-Bibliothek des Kantons St. Gallen. Katalog 1931, St. Gallen 1931.
Heute sind die Bestände der Militär- und der Sanitätsbibliothek elektronisch im Verbund ALEPH erfasst.



Bestandesbeschreibung Staatsarchiv

Übersicht

Folgende Druckschriftenbestände des Staatsarchivs enthalten Militaria:

Helvetisches Archiv:

Signatur HA B VI-14: Sammlung der helvetischen und kantonal st. gallischen Proklamationen betr. Militär- und Werbungssachen (chronologische Ordnung), 1798–1830.

Miszellaneen:

Signatur EZ: Bde. 6–8, 11–15, 23, 40, 59, 66–67, 73:
St. Gallen, Militärwesen, 1732–1846.

Signatur WG: Bde. 74–77: Kanton St. Gallen, Militärwesen, 1688–1853.

Signatur WG 78: Kanton St. Gallen, Militär- und Schützenwesen, 1821–1839.

Signatur N 15: Militärwesen, 1792–1861.

Signatur N 58: St. Gallen. Gesellschaften, Schützenwesen, 1774–1853.

Signatur N 230: Verschiedene Helvetica, 1894–1896.

Signatur N VI: Militär, 1793–1861.

Signatur N f: Militärwesen, 1763–1856.

Amtsdruckschriftensammlung:

Signatur ZA 91: Militär-Etat des Kantons St. Gallen für die Jahre 1845, 1847–1894.

Signatur ZA 91: Militär-Etat des VII. Divisions-Kreises (1884–1894), für die Kt. AI, AR, SG, TG.

Privatarchive:

Signatur W 93: Archiv des Kavallerievereins St. Gallen. Darin: 17 Druckwerke zu Kavalleriefragen.

Kataloge

Helvetisches Archiv: Katalog unpubliziert

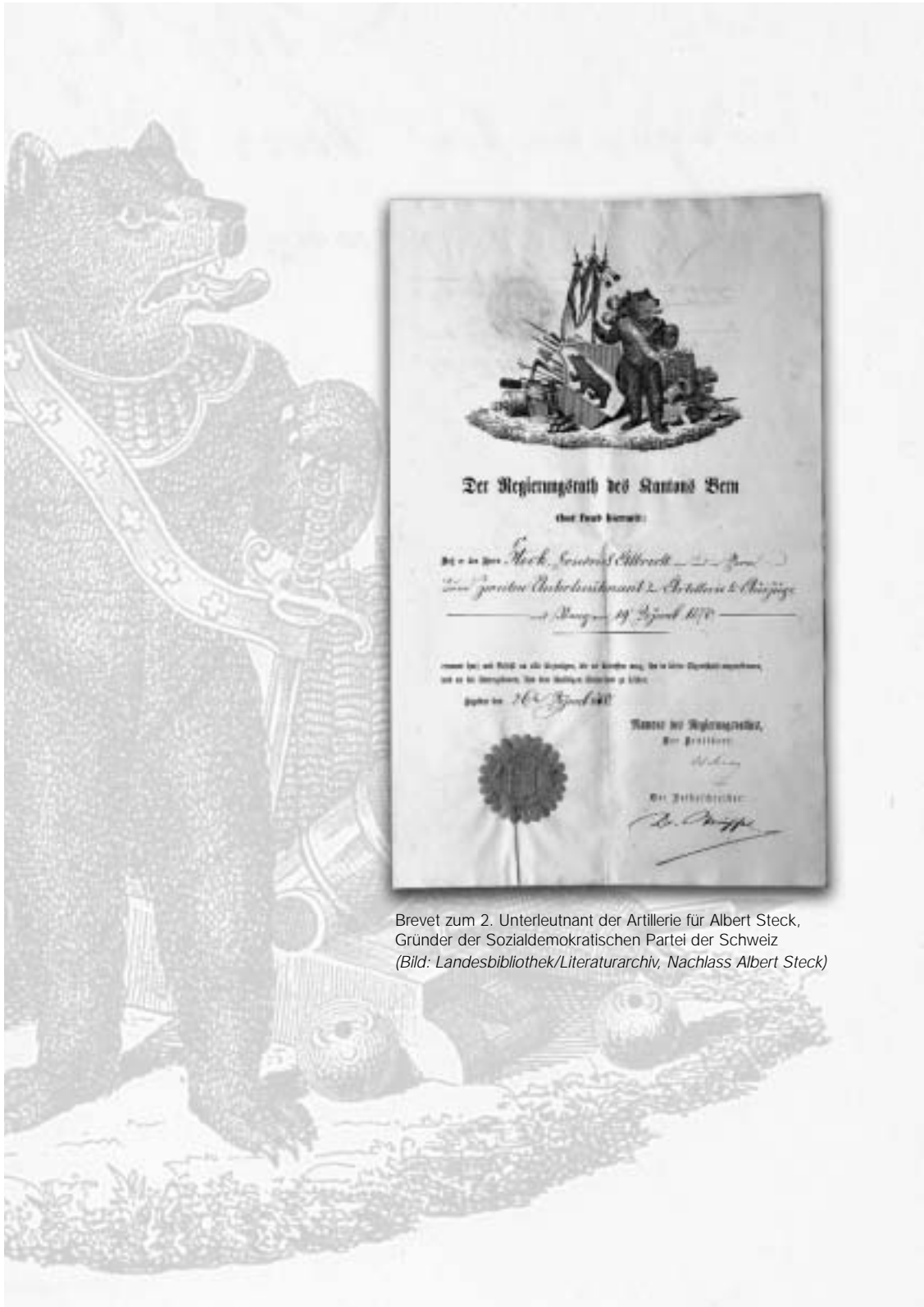
Übrige Bestände: elektronische Verzeichnung im Verbundsystem ALEPH

Darstellungen

Amtsberichte des Regierungsrates des Kantons St. Gallen, ab 1834.

J. A. Müller, «Geschichte des Staatsarchives des Kantons St. Gallen», in: *Archivalische Zeitschrift* 6 (1930) 3. Folge, S. 145–167 (Signatur E 1275).

J. A. Müller, «Geschichte des Staatsarchives des Kantons St. Gallen», in: *Zentralblatt für Bibliothekswesen*, Sonderabdruck aus Jahrgang 49 (1932), Leipzig 1932.



Brevet zum 2. Unterleutnant der Artillerie für Albert Steck,
Gründer der Sozialdemokratischen Partei der Schweiz
(Bild: Landesbibliothek/Literaturarchiv, Nachlass Albert Steck)

Napoleonmuseum Arenenberg, Bibliothek



Napoleonmuseum Arenenberg, Bibliothek
 Schloss Arenenberg, 8268 Mannenbach-Salenstein
 Tel. 071 663 32 63
 Fax 071 663 32 31
 napoleonmuseum@kttg.ch
<http://www.biblio.tg.ch/napoleonmuseum.htm>

Sigel	–
Öffnungszeiten	Dienstag–Freitag 10.00–16.30
Benutzungsmöglichkeiten	Ausleihe nur an StudentInnen und ForscherInnen mit entsprechender Legitimation. Benutzung vor Ort nach Absprache. Lesesaalausleihe an die Kantonsbibliothek Frauenfeld und an die Bibliothek der Universität Konstanz.

Bestandesgeschichte

Das Mitte des 15. Jahrhunderts erbaute Schloss Arenenberg wurde 1817 von der Stieftochter und Schwägerin Napoléons I. – Exkönigin Hortense – gekauft. Hortense war die Gemahlin von Louis Napoléon, der für kurze Zeit (1806–1810) König von Holland gewesen war. 1808 wurde aus dieser Ehe der spätere Kaiser Napoléon III., mit Namen Louis Napoléon, geboren. Nach dem Ende der Herrschaft Napoléons I. musste die Familie Bonaparte Frankreich verlassen. Hortense liess das Schloss Arenenberg nach dem Kauf umbauen und lebte fortan vor allem im Sommer am Bodensee. In den folgenden Jahrzehnten entstand auf Arenenberg eine Bibliothek der Königin und ihres jüngsten Sohnes. Während seiner Zeit im Thurgau wurde der spätere Kaiser unter dem späteren General Dufour in der «Eidgenössischen Central-Militärschule», die damals in Thun stationiert war, zum Artilleristen ausgebildet. 1834 wurde Louis Napoléon sogar zum kanton-bernischen Hauptmann der Artillerie befördert. Aus dieser Zeit stammt die heute noch vorhandene Militaria-Literatur. Nach dem ersten gescheiterten Staatsstreich 1840 musste Schloss Arenenberg verkauft werden. Nach seiner Krönung zum Kaiser 1852 konnte Schloss Arenenberg durch Napoléon III. und seiner Frau Eugénie wieder zurückgekauft werden. Napoléon III. starb 1873, seine Frau Eugénie verbrachte den Sommer in den nächsten Jahre noch regelmässig auf Arenenberg. Ab ca. 1880 wurden die

Besuche aber abgebrochen. Eugénie schenkte das Schloss im Jahre 1906 dem Kanton Thurgau aus Dankbarkeit für die ihr und ihrer Familie gewährte langjährige Gastfreundschaft. Die Bibliothek des Schlosses ging ebenfalls in den Besitz des Kantons Thurgau über.

Bestandesbeschreibung

Übersicht

Der Gesamtbestand der Bibliothek der Königin Hortense und ihres Sohnes Napoléon III. umfasst ca. 950 Titel in ca. 1'500 Bänden. Insgesamt sind in der Bibliothek gegen 350 Titel mit vor allem aus dem 19. Jahrhundert stammender Militaria-Literatur (einige wenige Werke sind bereits im 18. Jahrhundert erschienen). Diese Werke findet man hauptsächlich in den Sachgebieten (H) Helvetica / Thurgoviana, (L) Geschichte / Biographien, (N) Mathematik, (S) Atlanten / Karten, (T) Technologie und vor allem im Sachgebiet (Q) Militaria. Der grösste Teil der Bücher ist in französischer Sprache verfasst, der Anteil deutschverfasster Titel ist jedoch hoch. Die Bibliothek ist in mehrere Bücherschränke in verschiedenen Zimmern des Schlosses verteilt. Die Militaria-Literatur befindet sich im sogenannten «blauen Zimmer», dem Arbeitszimmer des damaligen Prinzen.

In Schloss Arenenberg befinden sich noch zwei zusätzliche Sammlungen, die aber beide nicht erschlossen sind. Es handelt sich dabei einerseits um die Sammlung Kühn (ca. 2'000 Bände) und um die Sammlung Mauerhofer (ca. 500 Bände).

Sachsystematische Übersicht

Die Bibliothek umfasst die folgenden Sachgebiete (inkl. die Nicht-Militaria-Literatur): (A) Enzyklopädien / Sammelwerke, (B) Staats- und Rechtswissenschaft, (C) Theologie, (D) Philosophie, (E) Pädagogik, (F) Sprachwissenschaft / deutsche Sprache u. Literatur, (G) Klassische Sprachen und Literatur, (H) Helvetica / Thurgoviana, (Ja) Französische Sprache und Literatur, (Jb) Italienische Sprache und Literatur, (Jc) Englische Sprache und Literatur, (K) Belletristik, (L) Geschichte / Biographien, (M) Geographie / Reisen / Völkerkunde, (N) Mathematik, (O) Naturwissenschaften, (P) Medizin / Veterinärmedizin, (Q) Militaria, (R) Kunst / Bilderwerke / Prachtwerke, (S) Atlanten / Karten, (T) Technologie, (U) Musik und (V) Varia.

Die in den Sachgebieten (H), (L), (N), (Q), (S) und (T) integrierte Militaria-Literatur behandelt grundsätzlich die folgenden militärischen Themen mit dem eindeutigen Schwerpunkt auf die Entwicklung, Ausbildung und Theorie der artilleristischen Waffen: Geschichte der Schweiz generell, Geschichte zum Kt. Thurgau, Schlachten und Kriegsgeschichten generell, Schweizer Armee generell, Reglemente Schweizer Armee, Genie und Pontoniere, Artillerie, Infanterie, Train und Kavallerie, Festungswesen und Belagerungswesen, Theorie des Krieges, Kriegsführung, Strategie und Taktik, diverse militärhistorische Biographien, Weltgeschichte generell, französische Geschichte, Biographien und Memoiren, Familiengeschichte der Bonaparte, Atlanten und militärhistorische Karten, Algebra, Arithmetik, Geometrie und Mathematik generell.

Kataloge

Zettelkatalog A–Z (Autoren)

Standortkatalog A–V (nach Sachgruppen geordnet und innerhalb der Sachgruppe alphabetisch)

Katalog der Bibliotheken im Schloss Arenenberg, August 1906. Darin:

Katalog nach Sachgruppen (identisch mit dem Standortkatalog A–V aber ohne nachträglich angeschafften Werke)

Alphabetischer Gesamtkatalog mit ausführlichen Büchertiteln

Darstellungen

Rutishauser, Kathrin, *Die formale Erschliessung der persönlichen Bibliothek der Königin Hortense und ihres Sohnes, Louis Napoleon, auf Schloss Arenenberg TG*, Diplomarbeit 1989.



Bibliothèque militaire de Verte Rive



Bibliothèque militaire de Verte Rive
 Avenue du Général Guisan 117, 1009 Pully
 Tel. 021 729 46 44
 Fax 021 729 46 88
 chpm-pully@bluewin.ch
 www.generalguisan.ch

Sigel	Be 79 (affiliée à la Bibliothèque militaire fédérale)
Öffnungszeiten	mardi et jeudi 13.30–17.30 samedi 9.00–12.00
Benutzungsmöglichkeiten	Bibliothèque en libre-accès. Prêt possible; en cas de commande, passer par la Bibliothèque militaire fédérale. Pas de frais pour le prêt.

Histoire du fonds

Les volumes constituant le noyau du fonds de l'actuelle Bibliothèque militaire de Verte Rive proviennent de la bibliothèque personnelle et privée de Daniel Reichel (1925–1991), Docteur des lettres et directeur de la Bibliothèque militaire fédérale à Berne de 1969 à 1983. En effet, la famille de Daniel Reichel a remis cette bibliothèque en dépôt perpétuel à la Bibliothèque militaire fédérale quelque temps après son décès. Le fonds a été transmis au Centre d'histoire et de prospective militaires qui l'a installé à Verte Rive. Située aux environs de Lausanne, dans un parc au bord du Lac Léman, Verte Rive, propriété qui fut la demeure du Général Henri Guisan, commandant en chef de l'Armée suisse durant la Seconde Guerre mondiale (1939–1945), de 1902 jusqu'à son décès en 1960, est aujourd'hui un centre géré par une association de droit privé (Association Verte Rive–Centre Général Guisan (AVR–CGG)). La Bibliothèque militaire de Verte Rive, de même que le Centre d'histoire et de prospective militaires (CHPM) qui assure sa gestion, sont hébergés par le pavillon Est, lequel abritait jadis les chevaux du Général.

La création de la bibliothèque militaire de Verte Rive, laquelle est ouverte aux étudiants et aux chercheurs, professionnels ou amateurs, apparaît ainsi comme très récente. Le fonds s'accroît toutefois constamment. Cet accroissement résulte de dons de particuliers et d'ouvrages publiés à la suite de symposia ou de colloques, etc. Aucun achat n'est consenti pour augmenter la taille du fonds.

Description du fonds

Survol

Le fonds de la bibliothèque militaire de Verte Rive comprend plus de 4'000 ouvrages, collections et périodiques relatifs à l'histoire et aux sciences militaires. Le français constitue la langue prédominante des ouvrages, mais de nombreux livres sont rédigés en allemand et quelques-uns en anglais, en italien et en espagnol. On trouve également quelques curiosités en latin. Si la plupart des ouvrages conservés ont été publiés au cours du XX^{ème} siècle (env. 90%), plusieurs volumes proviennent du XIX^{ème} siècle. Ceux-ci sont au nombre de 436. A noter qu'il s'agit bien du nombre de volumes et non pas du nombre de titres. Souvent, ces ouvrages font partie d'une série comprenant plusieurs tomes, mais celle-ci n'est pas toujours complète. 55 volumes datent du XVIII^{ème} siècle, tandis que 9 autres ont été imprimés au XVII^{ème} siècle, le plus ancien portant la marque de l'année 1696. De nombreux ouvrages sont catalogués avec une année de parution supposée. Enfin, 24 titres de collections de revues militaires, de revues d'histoire militaire et de revues d'histoire complètent le fonds.

Survol thématique systématique

Les ouvrages sont classés en sept domaines principaux (ouvrages généraux de référence / documentation particulière / matériel / périodiques / histoire militaire / tactique et opérations / divers). Ces sept domaines se subdivisent dans les rayonnages de la manière suivante. Les ouvrages généraux comprennent les ouvrages de référence, les catalogues de bibliothèques et d'archives, les atlas généraux, les chronologies générales, les bibliographies, ainsi que les encyclopédies militaires. La documentation particulière se subdivise en ouvrages traitant de problèmes généraux (y compris la pensée militaire), des études stratégiques et de l'organisation des troupes. La section «matériel» se voit découpée en armement, fortifications, ainsi qu'habillement et équipement. Le domaine «périodiques» dispose de deux entrées indiquées, soit la Revue Militaire Suisse et les actes de congrès, mais l'on y trouve également d'autres titres de périodiques, tant suisses qu'étrangers. Le domaine le plus important, tant par le nombre et le volume total des ouvrages que par la quantité des subdivisions est celui réservé à l'histoire. Dans ce domaine, une rubrique classe les ouvrages par périodes, tandis qu'une autre le fait par pays. La Suisse dispose d'une subdivision spéciale, l'Asie et l'Orient également, tout comme l'Amérique du Nord et l'Amérique centrale. Le domaine de l'histoire militaire, composant une grande partie des fonds, distingue tout d'abord, hormis une rubrique générale, les biographies des autres ouvrages. Les biographies constituent la section la plus importante au nombre de volumes. Les autres divisions subséquentes du domaine de l'histoire militaire ont lieu selon une classification servant un regroupement thématique temporel, à savoir le 17^{ème} siècle, le 18^{ème} siècle, les guerres de la Révolution française (1789–1799), le 19^{ème} siècle, les guerres napoléoniennes (1799–1815), la guerre du Sonderbund (1845–1848), la guerre franco-allemande (1870–1871), le 20^{ème} siècle, la guerre russo-japonaise (1904–1905), la Première Guerre mondiale (1914–1918), la Deuxième Guerre mondiale (1939–1945), et l'Antiquité. Les collections relatives aux deux guerres mondiales constituent alors les parties les plus substantielles du domaine. Les guerres napoléoniennes sont également bien documentées. Le domaine tactique et opérations ne comporte aucune subdivision. Il en

va de même pour le dernier domaine, lequel rassemble des opuscules, des brochures, ainsi que des articles de presse et de revues dans des boîtes d'archives et des classeurs.

Il importe de mentionner également que la Bibliothèque militaire de Verte Rive abrite un ensemble de documents conditionnés dans neuf boîtes d'archives non numérotées et non inventoriées. Ce fonds émane du colonel EMG Bernard Cuénoud (1899–1987). Il comporte des rapports, des notes personnelles, des documents parfois originaux et des informations concernant la période de la Seconde Guerre mondiale (surtout sur la Suisse, la France, la Belgique, la Norvège et le bassin méditerranéen), la cryptographie, la Suisse, la neutralité, l'état-major général et les officiers d'état-major général, l'OTAN, y compris des cartes et des chronologies, et des photographies datant de la Seconde Guerre mondiale (y compris des photographies provenant des camps de concentration et d'extermination et des pays étrangers).

Catalogues

La plupart des ouvrages sont catalogués selon le système utilisé par la Bibliothèque militaire fédérale et sont dès lors accessibles par le biais du catalogue informatique de la BMF (voir <http://www.admin.ch/documentation>).

Catalogue informatique (banque de données Filemaker) accessible en salle de lecture.

Catalogue imprimé selon les cotes disponible en salle de lecture.

Un inventaire topographique des 1'381 livres de la bibliothèque privée du Général Henri Guisan, lesquels se trouvent dans le bureau et la bibliothèque du Général, au coeur du bâtiment principal, est disponible en salle de lecture de la Bibliothèque militaire de Verte Rive. La bibliothèque du Général Guisan n'est toutefois accessible au public que spécialement sur rendez-vous.



Archives cantonales du Valais



Archives cantonales du Valais
Rue des Vergers 7, 1950 Sion
Tel. 027 606 46 00
Fax 027 606 46 04
archives@vs.admin.ch

Sigel	–
Öffnungszeiten	lundi–vendredi 8.00–12.00 et 13.00–17.30 samedi 8.00–12.00
Benutzungsmöglichkeiten	Bibliothèque en magasin. Pas de prêt; consultation en salle de lecture; s'annoncer à l'avance. La bibliothèque est actuellement gérée par Madame Nathalie Barberini-de Courten, bibliothécaire. Pas de frais.

Histoire du fonds

Créée par les grands baillifs Jean-Antoine de Courten (1631–1701) et Eugène de Courten (1660–1729), la bibliothèque militaire de la famille de Courten s'enrichit considérablement grâce à Maurice de Courten (1692–1766) et Ignace-Antoine-Panrace de Courten (1720–1789), qui sont, respectivement, 4ème et 5ème colonels du régiment de Courten au service de France. Elle demeure insécable jusqu'en 1848, comptant alors 2000 volumes selon un inventaire conservé dans les archives familiales. Le premier partage intervient l'année suivante entre les héritiers des deux fils d'Ignace-Antoine-Panrace de Courten. Par la suite, la bibliothèque se retrouve dispersée dans la famille de Courten et les familles alliées. Toutefois, à l'initiative de Louis-Martin de Courten (1835–1937), commandant de la Garde suisse du Vatican, de Charles-Albert de Courten (1870–1947) et surtout du fils de ce dernier, Eugène de Courten (1901–1975), historien familial, les ouvrages d'histoire et d'histoire militaire qui sont revenus à Louis de Courten (1800–1874) sont rassemblés pour reconstituer une bibliothèque militaire.

Les fonds de cette bibliothèque sont déposés aux Archives cantonales du Valais depuis 1969, rejoignant ainsi les fonds d'archives de la famille de Courten, lesquels les ont précédé dans la même institution en 1921, également à titre de dépôt. A remarque que le fonds n'est pas fermé, mais qu'il est au contraire ouvert aux dons provenant des membres de la famille de Courten qui permettraient en outre de réunir la bibliothèque d'origine.

Description du fonds

Survol

La Bibliothèque militaire de Courten comporte à l'heure actuelle 320 titres, y compris les brochures, pour un total de 479 volumes. La majorité (env. 90%) des ouvrages sont écrits en français. 28 titres sont en allemand, 15 en italien, 9 en latin, et 1 en anglais. 44 ouvrages ont été imprimés au XX^{ème} siècle, 159 au XIX^{ème} siècle, 102 au XVIII^{ème} siècle, 15 au XVII^{ème} siècle, 6 au XVI^{ème} siècle. 8 imprimés sont répertoriés comme ne portant aucune mention de date et 1 ouvrage est indiqué dans l'inventaire avec la mention «dates div.». Le livre le plus ancien du fonds remonte à 1508.

Survol thématique systématique

Aucune subdivision thématique n'a été entreprise, que cela soit dans le catalogue ou dans le classement physique. Les livres sont indiqués à la suite, sans tenir compte de leur sujet. En principe, on peut cependant distinguer différentes catégories, si l'on observe l'inventaire des ouvrages qui a été dressé. Une première catégorie comprend les publications ayant trait à l'art de la guerre au sens large. Il peut s'agir de manuels d'instruction, de traités sur les fortifications, de réflexions militaires, de codes militaires, de règlements, d'aide-mémoire, d'ordonnances, de guides théoriques, de cours élémentaires. Ces ouvrages sont essentiellement consacrés à l'infanterie et à la guerre en général, peu sont relatifs à la cavalerie et à l'artillerie. Le second domaine couvert par cette bibliothèque est celui de l'histoire et des événements de l'Italie. A ce titre, le Vatican constitue une subdivision relativement fournie, comprenant également les gardes suisses. D'ailleurs le service étranger occupe une part assez importante de la collection. Les liens tissés entre la Confédération helvétique et la France apparaissent ainsi au travers des livres rassemblés ici. L'histoire de France est aussi présente, quoique de façon moindre que l'histoire italienne et parfois en lien avec celle-ci. Au milieu de cette collection d'histoire, les biographies tiennent bonne place. Enfin, on remarque des ouvrages consacrés au Valais, aux armoiries et aux blasons, de même qu'à la famille de Courten.

Catalogues

Un catalogue établi en 1966/1967 et recensant 153 cotes (163 titres) se trouve en salle de lecture. Par la suite, un registre d'entrées de la Bibliothèque militaire de Courten a été dressé entre 1994 et 2001. Toutefois, si ce registre reprend la numérotation des cotes de l'ancien catalogue, celle-ci a été transformée désormais en numéros d'entrée. Le catalogage va être repris.

Publications

de Courten, Eugène, *Chroniques de la famille de Courten*, volume I, chapitre «Documents sur le patrimoine mobilier et immobilier», 5 vol. écrits de 1932 à 1975.

Bibliothèque du Département militaire Genève



Bibliothèque du Département militaire Genève
Rue de l'École de Médecine 13, 1211 Genève 4
Tel. 022 327 71 67/70
Fax 022 327 71 77
jacques.hammerli@etat.ge.ch

Sigel	-
Öffnungszeiten	Consultation sur place et sur rendez-vous.
Benutzungsmöglichkeiten	Bibliothèque de bureau. Prêt exclu. Pas de frais.

Histoire du fonds

Anciennement située à l'Hôtel de ville, la bibliothèque du Département militaire s'est installée à la rue de l'École de Médecine dans les bâtiment actuel en 1985. La collection date du Conseil militaire de la République, l'ancêtre du Département militaire cantonal. L'ensemble des ouvrages disponibles aujourd'hui a été rassemblé sous les hospices du Conseil au XIX^{ème} siècle. Depuis cette période, la collection n'a que très peu évoluée.

Description du fonds

Survol

La bibliothèque du Département militaire genevois compte quelque 180 titres et près de 480 volumes. Certaines séries sont incomplètes et des volumes faisant partie de collections manquent. Sur l'ensemble, 3 livres datent du XVII^{ème} siècle et 38 de la fin du XVIII^{ème}. La grande majorité des ouvrages (138 titres) se rapportent au XIX^{ème} siècle. Seulement 3 volumes datent du XX^{ème} siècle. Enfin, un titre n'est pas daté. La plupart des ouvrages sont en français (90%) et quelques livres en langue allemande ou anglaise.

Survol thématique systématique

Il n'existe pas de catalogue à proprement parlé, seule une liste a été dressée. Cette liste indique les titres des ouvrages ainsi que les noms de leurs auteurs ainsi que leur année et lieu d'édition. Aucun classement thématique n'a été élaboré. La collection recouvre de façon générale les thèmes suivants: cavalerie, fortification/travaux/ar-

chitecture, infanterie, art de la guerre, tactique, histoire/mémoire/journal de bataille. Certaines séries complètes font partie de ce fond, il s'agit notamment du «Journal des sciences militaires» (89 volumes) ou encore du «Journal militaire» en 55 tomes. Enfin, un grand nombre d'ouvrages se rapportent à l'armée française.

Catalogue

Liste des ouvrages disponible sur place.

Bibliothèque de la Faculté des lettres et sciences humaines de l'Université de Neuchâtel



Bibliothèque de la Faculté des lettres
et sciences humaines de l'Université de Neuchâtel
Espace Louis-Agassiz 1, case postale 499,
2001 Neuchâtel
Tel. 032 / 718 17 59
Fax. 032 / 718 17 01
corinne.prongue@unine.ch
<http://www.unine.ch>

Sigel	Ne 2
Öffnungszeiten	lundi–vendredi 9.00–17.30
Benutzungsmöglichkeiten	Bibliothèque en libre-accès, quelques fonds en magasin. Prêt possible. Pas de frais.

Histoire du fonds

Le «Fonds Bauer» est basé sur la bibliothèque privée d'Eddy Bauer (1902-1972) qui fut professeur d'histoire générale et suisse à l'Université de Neuchâtel, spécialisé dans la Seconde Guerre mondiale. Ce fonds fut légué, après la mort de M. Bauer, par sa famille à la bibliothèque de l'Institut d'histoire de l'Université de Neuchâtel en 1975. Depuis ce jour, grâce à une fondation créée par la famille Bauer et l'État de Neuchâtel, l'Institut d'histoire peut acquérir des publications soit sur l'histoire suisse, soit sur l'histoire militaire ou diplomatique. Ce fonds est intégré dans la bibliothèque de l'Institut d'histoire et, dès le printemps 2003, une liste de ces ouvrages sera disponible.

Description du fonds

Survol

Le «Fonds Bauer», rassemblé par les soins d'Eddy Bauer, comprend environ 3'000 volumes, datant tous du XX^{ème} siècle. La plupart des titres ont été publiés en fran-

çais, en allemand ou en anglais. Pourtant, on peut également trouver quelques ouvrages en italien, en espagnol et en suédois. Le fonds, ainsi que le catalogue par fiches qui s'y rapporte, se trouvent en magasin et ne sont accessibles que sur demande.

Les livres acquis depuis 1979 par le biais de l'argent de la fondation ont été intégrés dans le fonds de l'Institut d'histoire et sont dès lors librement accessibles et répertoriés par les mêmes moyens que le reste des ouvrages.

Survol thématique systématique

Les ouvrages faisant partie du «Fonds Bauer» concernent l'histoire politique, militaire et diplomatique du XX^{ème} siècle. Il est possible de distinguer trois secteurs dans le fonds: les recueils de sources, les mémoires, les souvenirs de guerre et la littérature générale. L'accent est mis sur les deux guerres mondiales, essentiellement sur la seconde. A noter particulièrement les mémoires et rapports de guerre. On trouve aussi des livres consacrés à l'entre-deux-guerres et à l'après-guerre. A ce niveau, il importe de mentionner spécialement les ouvrages sur la guerre civile espagnole et sur la guerre d'Algérie. Quant à l'aspect géographique, les régions principalement représentées sont: la France et ses colonies, l'Allemagne, la Grande-Bretagne et les États-Unis d'Amérique, l'Espagne, la Scandinavie et l'espace baltique, l'Union soviétique et les Balkans. A part cela, on trouve des œuvres théoriques sur la guerre, sa conduite et sa philosophie.

Les ouvrages acquis après 1979 appartiennent pour la plupart à l'histoire générale, diplomatique, militaire ou suisse.

Catalogue

Le «Fonds Bauer» a son propre catalogue par fiches. Il est prévu de saisir ce fonds avec des moyens électroniques et de l'intégrer dans les fonds réguliers de la bibliothèque de l'Institut d'histoire.

Les livres acquis après 1979 par le biais de l'argent de la fondation sont répertoriés dans le catalogue par fiches de l'Institut d'histoire. Les nouveaux titres sont saisis électroniquement, tandis que les autres le seront à l'avenir.

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS
LISTE DES ABRÉVIATIONS
LISTA DELLE ABBREVIAZIONI

a.i.	ad interim	MAE	Ministère des Affaires Etrangères
A.P.G.	Allocations pour perte de gain (pendant le service militaire)	MDN	Ministère de la Défense nationale
Ausl. Abw.	Ausland-Abwehr	MG	Ministère de la Guerre
b. / bb.	busta / buste	MNO	Ministerstvo národní obraný (Ministerium für Nationale Verteidigung)
betr.	betreffend		
c. / ca.	circa	ms. / mss.	manuscript / manuscripts
C.E.R.	Centralisation et Exploitation du Renseignement	N / N.E.	Nord / Nord-Est
cf. / cfr.	confer (vergleiche)	n. / nn.	numero / numeri
col. div.	Colonel divisionnaire	ONUG	Office des Nations Unies à Genève
C.R.	Corps de réserve	p. / pp.	page / pagina
dact. / dactyl.	dactylographiés	RR	riservatissimo
D.C.A.	Défense contre Avion	r.t.	radio-trasmittente
dt.	deutsch	S.A.E.	Section des Affaires Etrangères
Ed.	Edizione		
EMA / EMAT	Etat-Major des Armées / Etat-major de l'Armée de Terre	S.C.I.N.A.	Service centrale d'information Nord-Africain
E.M.G.	Etat-Major Général	SDN	Société des Nations
F.L.N.	Front de Libération Nationale	s. d.	Sine dato
fol.	folio	s. d. s. l.	Sine dato sine loco
G.Q.G.	Grand Quartier Général	S.I.A.M.	Section Interne des Attachés Militaires
Hg.	Herausgeber		
hrsg.	herausgegeben	S.I.M.	Servizio Informazioni Militare
ILO	International Labour Organisation	S.M.E.	Stato Maggiore Esercito
k.	königlich	S.M.R.E	Stato Maggiore Regio Esercito
Komp.	Kompanie		

S.R. / S.R.M.	Service Renseignement / Service Renseignement Militaire
s. / ss.	segunte / seguenti
T.O.E.	Théâtre d'Opérations Extérieures
u.a.	unter anderem
v.	von
Verb. Off. Ag. Ausl./WFSt.	Verbindungsoffizier Amtsgruppe Ausland / Wehrmachtsführungs- stab
vol. / voll.	volume / volumi
WO	Wehrwirtschaftsoffizier oder War Office

Derck Engelberts

(1957)

Lic ès lettres, professeur d'histoire au Lycée Jean-Piaget à Neuchâtel.

Publications:

Bibliographie internationale d'histoire militaire (13 vol., Berne 1987-1999), *Ecrivains militaires neuchâtelois* (Hauterive 1988),

La Collection Schauenburg de la Bibliothèque militaire fédérale et Service historique (Hauterive 1989), «*Invasion 1798!*» (Auvernier 1999).

Collaboration au *Dictionnaire Historique de la Suisse*.

Au sein de la fraction d'état-major de l'armée Archives de l'armée, il est responsable de l'archivage des documents du CA camp 1.

Jérôme Guisolan

(1971)

Dr ès lett., archiviste (Archives cantonales vaudoises).

Publications:

Le corps des officiers de l'état-major général suisse pendant la guerre froide (1945-1966): des citoyens au service de l'Etat? L'apport de la prosopographie (à paraître), collaboration au *Dictionnaire Historique de la Suisse et à l'ouvrage Bataillon 15* (2 vol., 2002-2003).

Membre de plusieurs sociétés et associations à caractère historique ou ayant trait aux archives et au patrimoine.

Au sein de la fraction d'état-major de l'armée Archives de l'armée, il est responsable de l'archivage des documents du CA camp 1.

Rudolf Jaun

(1948)

Prof. Dr., Dozent für Geschichte der Neuzeit und Militärgeschichte an der Universität Zürich.

Leiter Archivdienst Armee.

Wichtigste Publikationen:

Management und Arbeiterschaft.

Verwissenschaftlichung,

Amerikanisierung und Rationalisierung

der Arbeitsverhältnisse in der Schweiz

1873–1959 (Zürich 1986);

Das eidgenössische Generalstabskorps

1804–1874. Eine kollektiv-biographische

Studie (Basel 1983);

Das schweizerische Generalstabskorps

1875–1945. Eine Kollektivbiographische

Studie (Basel 1991);

Preussen vor Augen. Das schweizerische

Offizierskorps im militärischen und

gesellschaftlichen Wandel des Fin de

siècle (Zürich 1999). Präsident des Comité

des Archives Militaires der Commission

International d'Histoire Militaire.

Chef des Armeestabsteils Armeearchiv.

Stefan Schaerer-Surbeck

(1965)

Lic. phil., Leiter Archivdienst VBS

und Stv Chef Forschungsdienst

der Eidgenössischen Militärbibliothek.

Im Armeestabteil Armeearchiv ist er für

die Archivierung der Akten des

Feldarmeekorps 2 verantwortlich. Stv

Chef des Armeestabsteils Armeearchiv.

Sacha Zala

(1968)

Dr. phil., Oberassistent für Neuere und Neueste Geschichte an der Universität Bern.

Wichtigste Publikationen:

Gebändigte Geschichte.

Amtliche Historiographie und ihr Malaise mit der Geschichte der Neutralität.

1945–1961 (Bern 1998),

Geschichte unter der Schere politischer Zensur. Amtliche Aktensammlungen im internationalen Vergleich (München 2001) und, als Koautor,

Netzwerk Aussenpolitik. Internationale Kongresse und Organisationen

als Instrumente der schweizerischen Aussenpolitik. 1914–1950 (Zürich 2002).

Mitherausgeber der Edition der *Documents diplomatiques suisses.*

Mitglied des Gesellschaftsrates der Schweizerischen Gesellschaft

für Geschichte, Leiter der Forschungsabteilung der Pro Grigioni Italiano.

Im Armeestabteil Armeearchiv ist er für die Archivierung der Akten von drei Grossen Verbänden des Gebirgsarmee Korps 3 verantwortlich und Projektleiter des vorliegenden Verzeichnisses.



Frauenhilfsdienst 2. Weltkrieg
(Bild: Schweizerisches
Bundesarchiv, E 5792,
Fotosammlung Zweiter
Weltkrieg)

DAS SCHWEIZERISCHE BUNDESARCHIV VERÖFFENTLICHT
PUBLICATIONS DES ARCHIVES FÉDÉRALES SUISSES
PUBBLICAZIONI DELL'ARCHIVIO FEDERALE SVIZZERO

Die vollständige Liste der Publikationen des Bundesarchivs ist zu finden unter:
La liste complète des publications peut être trouvée:
La lista completa delle pubblicazioni può essere trovata:

<http://www.bundesarchiv.ch>

I. Inventare / Inventaires

Systematische Beständeübersicht, 1991, 2 Aufl.

Das Zentralarchiv der Helvetischen Republik 1798–1803, 2 Bände.

Das Archiv der Mediationszeit 1803–1813.

Das Archiv der Tagsatzungsperiode 1814–1848.

Bestand E 2: Auswärtige Angelegenheiten 1848–1895.

Bestand E 2001 (A): Eidgenössisches Politische Departement 1896–1918.

Akten zu Lateinamerika. Übersicht über den Bestand E 2001 1896–1965.

Zensurakten aus der Zeit des Zweiten Weltkrieges.

Flüchtlingsakten 1930–1950.

Der Nachlass von Bundesrat Rudolf Minger (1881–1955).

Die Abschriftensammlung des Bundesarchivs.

Werkstatt Bundesverfassung. Kommentare und Inventar der Quellen zur Geschichte der schweizerischen Bundesverfassung 1848–1998 – La Constitution fédérale en chantier. Commentaires et inventaire des sources de l'histoire de la Constitution fédérale 1848–1998.

Flüchtlingsakten 1930–1950. Thematische Übersicht zu den Beständen im Schweizerischen Bundesarchiv.

Gouvernementale Aussenpolitik. Staatsverträge (1848–1996), Bundesratsentscheide zur Aussenpolitik (1918–1976) und Fallbeispiele – Politique extérieure du gouvernement. Accords internationaux (1848–1996), décisions de politique extérieure du Conseil fédéral (1918–1976) et études de cas.

Schweiz – Südafrika 1948–1994. Archivbestände und parlamentarische Vorstösse – Suisse – Afrique du Sud 1948–1994. Fonds d'archives et interventions parlementaires.

Die schweizerische Zivilluftfahrt 1910–1994. Vom fliegenden Drahtgestell zum Düsenjet.

Flüchtlingsakten 1930–1950 II. Systematische Übersicht zu den Beständen in den Archiven der Kantone der Schweiz und im Liechtensteinischen Landesarchiv –
Dossiers de réfugiés 1930–1950 II. Etat systématique des fonds d'archives des cantons suisses et de la Principauté du Liechtenstein –
Documenti sui rifugiati 1930–1950 II. Sommario sistematico dei fondi negli archivi cantonali della Svizzera e nell'Archivio Nazionale del Liechtenstein.

II. Studien und Quellen / Etudes et Sources

- Nr. 22, 1996: Die Schweiz und die Flüchtlinge –
La Suisse et les réfugiés 1933–1945.
- Nr. 23, 1997: Rüstung und Kriegswirtschaft –
Armement et économie de guerre.
- Nr. 24, 1998: Jubiläen der Schweizer Geschichte –
Commémoration de l'histoire suisse 1798–1848–1948.
- Nr. 25, 1999: Das Asyl in der Schweiz nach den Revolutionen von 1848 –
Le refuge en Suisse après les révolutions de 1848.
- Nr. 26, 2000: Die Finanzen des Bundes im 20. Jahrhundert –
Les finances de la Confédération au XX^{ème} siècle.
- Nr. 27, 2001: Archive und Geschichtsschreibung –
Les Archives et l'écriture de l'histoire.
- Nr. 28, 2002: Die Auslandschweizer im 20. Jahrhundert –
Les Suisses de l'étranger au XX^{ème} siècle.

III. Dossiers

- Nr. 1: Aufbruch in den Frieden? Die Schweiz am Ende des Zweiten Weltkrieges –
Un nouvel élan vers la paix? La Suisse à la fin de la Seconde Guerre mondiale,
Bern 1996.
- Nr. 2: Max Daetwyler. Friedensapostel, Apôtre de la paix 1886–1976. Bern 1996.
- Nr. 3: Integration oder Isolation? Die bilateralen Beziehungen zwischen der Schweiz und den Staaten Mittel- und Osteuropas seit dem Zweiten Weltkrieg –
Intégration ou isolement? Les relations bilatérales entre la Suisse et les Etats d'Europe centrales et orientale depuis la Deuxième Guerre mondiale,
Bern 1997.

- Nr. 4: Peter Hug und Marc Perrenoud, In der Schweiz liegende Vermögenswerte von Nazi-Opfern und Entschädigungsabkommen mit Oststaaten – Les avoirs déposés en Suisse par des victimes du nazisme et les accords d'indemnisation conclus avec les pays de l'Est, Bericht im Auftrag des Eidg. Departement für auswärtige Angelegenheiten, hg. vom Schweizerischen Bundesarchiv, Bern 1997.
- Nr. 5: Netze. Verkehr, Telekommunikation, Energie, Der Staat zwischen Laisser-faire und Intervention – Réseaux. Transports, Télécommunications, Energie, L'Etat entre laisser faire et interventionnisme, Bern 1997.
- Nr. 6: Fluchtgelder, Raubgut und nachrichtenlose Vermögen, Wissensstand und Forschungs-perspektiven – Capitaux en fuite, biens pillés et fonds en déshérence, Etat de connaissances et perspectives de recherches – Flight Funds, Looted Property and Dormant Assets, Status of Research and its Perspectives, Bern 1997.
- Nr. 7: Sacha Zala, Gebändigte Geschichte. Amtliche Historiographie und ihr Malaise mit der Geschichte der Neutralität, 1945–1961 – Histoire entravée. Historiographie officielle et son malaise avec l'histoire de la neutralité, 1945–1961 – Storia imbrigliata. Storiografia ufficiale e il suo malessere con la storia della neutralità, 1945–1961, Bern 1998.
- Nr. 8: Matthias Kunz, Aufbruchstimmung und Sonderfall-Rhetorik. Die Schweiz im Übergang von der Kriegs- zur Nachkriegszeit in der Parteipresse 1943–50 – Réélaboration de la rhétorique du Sonderfall. L'image de la Suisse de la guerre à l'après-guerre dans la presse politique des années 1943 à 1950, Bern 1999.
- Nr. 9: Walter Leimgruber, Thomas Meier, Roger Sablonier, Das Hilfswerk für die Kinder der Landstrasse. Historische Studie aufgrund der Akten der Stiftung Pro Juventute im Schweizerischen Bundesarchiv, Bern 1998.
- Nr. 11: «... denn es ist alles wahr.» Erinnerung und Geschichte 1939–1999 – «... car tout cela est vrai.» Mémoire et histoire 1939–1999, Bern 1999.
- Nr. 12: expos.ch – Ideen, Interessen, Irritationen – Idées, intérêts, irritations – Idee, interessi, irritazioni, Bern 2000.



- Nr. 13: Markus Feldmann (1897–1958). Bundesrat, Journalist, Tagebuchschreiber – Conseiller fédéral et journaliste au travers de son journal personnel, Bern 2001.
- Nr. 14: Global archivieren. Die Überlieferungsbildung internationaler Organisationen im Spannungsfeld zwischen nationalstaatlicher Praxis und internationaler Zivilgesellschaft, [Bern, 2003].
- Nr. 15: Helvetia hält Hof. Staatsbesuche in der Schweiz. Publikation zur Ausstellung des Schweizerischen Bundesarchivs im Kornhausforum Bern – Helvetia tient sa cour. Visites d'Etat en Suisse. Publication de l'exposition des Archives fédérales suisses au Kornhausforum Berne, Bern 2002.

IV. Weitere Publikationen / D'autres publications

Festschrift «200 Jahre Schweizerisches Bundesarchiv» – Publication commémorative «200 ans Archives fédérales suisses» – Scritto commemorativo «200 anni Archivio federale svizzero», Bern 1998.